



## 2. Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungs- planung 2010 Anlageband Schulen





# Inhalt

<b>Seite</b>		<b>03</b>
<b>05</b>	<b>1. Erläuterungen zum Anlageband „Schulen“</b>	
<b>09</b>	<b>2. Auf einen Blick</b>	
<b>11</b>	<b>3. Darstellung der Schulen</b>	
<b>15</b>	3.1 Grundschulen nach Stadtbezirken	
<b>127</b>	3.2 Allgemeinbildende weiterführende Schulen nach Stadtbezirken	
<b>203</b>	3.3 Förderschulen	
<b>221</b>	3.4 Berufskollegs und Schulen des zweiten Bildungswegs	
<b>247</b>	<b>4. Materialien</b>	



# 1. Erläuterungen zum Anlagenband „Schulen“

Der folgende Anhang gibt einen Überblick über die schulische Situation in den einzelnen Stadtbezirken sowie die Betreuungsangebote für Schulkinder, getrennt nach

## Teil A

Grundschulen /Primarstufe,

## Teil B

Allgemeinbildende weiterführende Schulen/Sekundarstufe I und II,

## Teil C

Förderschulen und

## Teil D

Berufskollegs und Schulen des zweiten Bildungswegs (Weiterbildungskollegs)

### Allgemeine Vorbemerkungen zu A und B:

Zunächst wird für jeden Schulstandort der derzeitige **Schülerbestand** sowie die zu erwartende **Schülerentwicklung** dargestellt. Berechnungsgrundlage der standortbezogenen Prognosen sind – wie im Hauptteil im Kapitel „Schulen“ erläutert – zunächst die jeweiligen Schülerzahlen des Schuljahres 2009/10 sowie die Bevölkerungsprognose des Amtes für Statistik und Wahlen, wobei die Bevölkerungsprognose auf die sich nach dem neuen Schulgesetz ergebenden unterschiedlichen Einschulungszeiträume für die Grundschulen umgerechnet wurde.

Diese gesamtstädtischen Prognosezahlen wurden auf die einzelnen Standorte spezifiziert. Als Verteilungsschlüssel wurde bei den Grundschulen die Herkunft der Schülerinnen und Schüler nach Stadtteilen auf der Basis der Schülerzahlen 2009/10 zugrunde gelegt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die für einen Standort ermittelte Prognose nicht zwangsläufig der realisierbaren Schülerzahl entspricht (festgelegte Zügigkeit). Bei den weiterführenden Schulen wurde auf der Basis der für die einzelnen Schulformen errechneten Übergangsquoten die Herkunft der Schülerinnen und Schüler nach Stadtbezirken ermittelt (siehe Hauptband Kapitel 4.1).

Als nächstes wird der **Raumbestand** der jeweiligen Schule dargestellt – getrennt nach Klassenräumen und Mehrzweckräumen (Grundschulen) beziehungsweise Fachräumen (weiterführende Schulen). Dem

wird der sich aus der Schülerprognose ergebende **Raumbedarf** gegenüber gestellt. Der sich hieraus ergebende Fehlbestand oder Überhang beruht weiterhin auf der Annahme, dass alle prognostizierten Schülerinnen und Schüler an der Schule aufgenommen würden. Dies ist jedoch (siehe oben) nicht immer möglich. In den Fällen, in denen sich ein Fehlbestand ergibt, müssen gegebenenfalls – sofern keine baulichen Erweiterungen möglich oder vorgeesehen sind – Umberatungen an andere Schulen vorgenommen werden.

Unter „Bemerkungen“ folgt schließlich eine **Gesamtbetrachtung des Standortes** und anschließend die gegebenenfalls vorgesehene Maßnahmeplanung. Im Anschluss an die Darstellung der einzelnen Schulen erfolgt jeweils eine **Gesamtbetrachtung des Stadtbezirks**. Außerdem wird ein Überblick über das Betreuungsangebot für Schulkinder im Stadtteil gegeben. Umfangreiche Erläuterungen zur Schulkindbetreuung sind im Hauptband Kapitel 4 „Schulen“ zu finden.

### Zu Teil A – Grundschulen

#### Klassenbildung und Raumbedarfsberechnung

Nach § 6 der Verordnung zu § 93.2 Schulgesetz werden Klassen auf der Grundlage von Klassenfrequenzrichtwerten, Klassenfrequenzhöchst- und mindestwerten sowie Bandbreiten in der Regel als Jahrgangsklassen gebildet. Davon abweichend kann die Schuleingangsphase jahrgangübergreifend gebildet werden. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler einer Klasse soll den Klassenfrequenzrichtwert nicht unterschreiten und darf nicht über dem Höchstwert und nicht unter dem Mindestwert liegen, wobei nur unter besonderen Bedingungen geringfügige Abweichungen zugelassen werden können. In der Grundschule beträgt der **Klassenfrequenzrichtwert 24; es gilt die Bandbreite 18 bis 30**.

In der folgenden Grundschulprognose werden die zu bildenden Klassen auf der Basis des Richtwertes von 24 (gerundet) errechnet. Hierbei ergeben sich systembedingt in einigen Ausnahmefällen Klassenbildungen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich sind. Für die Ermittlung des Schulraumbedarfs ist diese Berechnungsmethode dennoch ausreichend. Beispiel: Bei einer Prognose von 31 Schülern ergibt

6

sich die Bildung von zwei Eingangsklassen, was rechtlich nicht möglich ist, da keine Klasse mit 15 Schülern gebildet werden kann. Im Übrigen wird an vielen Grundschulen die Schuleingangsphase jahrgangsübergreifend gebildet, was Einfluss auf die Klassenbildung hat, in den vorliegenden Berechnungen aber unberücksichtigt bleiben musste.

Anhand der durch Rechtsverordnung festgelegten Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen wird auf der Basis der prognostizierten Anzahl der zu bildenden Klassen der Raumbedarf errechnet (Klassenräume und Mehrzweckräume).

### Betreuungsangebote

Im Anschluss an den dargestellten schulischen Raumbedarf wird bei den Grundschulen zusätzlich das bestehende Betreuungsangebot dargestellt. Hier werden nur die zur Verfügung stehenden Plätze im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) und des Programms „andere Betreuungsformen“ (8 bis 1) genannt, weil sich insbesondere für diese Angebote ein zusätzlicher Raumbedarf ergibt. Sonstige Angebote wie beispielsweise Silentien bleiben unerwähnt. Die Anzahl der OGS-Gruppen ergibt hier nicht unbedingt die Anzahl der benötigten Räume. In vielen Fällen finden die Betreuungsangebote im integrierten Modell statt oder es werden zur Verfügung stehende Mehrzweckräume mitgenutzt.

## Zu Teil B – Weiterführende Schulen

### Klassenbildung

Auch bei den weiterführenden Schulen erfolgt die Klassenbildung auf der Grundlage von Klassenfrequenzrichtwerten (siehe Erläuterung zu Teil A). Allerdings gilt in der Sekundarstufe I bei den **Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen** ein Klassenfrequenzrichtwert von 28. Bei bis zu dreizügigen Schulen beträgt die Bandbreite in der Sekundarstufe I 26 bis 30 (Unterschreitung auf bis zu 18 und Überschreitung auf bis zu 35 unter bestimmten Bedingungen möglich). Bei Schulen ab vier Zügen beträgt die Bandbreite 27 bis 29 (Unter- oder Überschreitung um maximal zwei Schüler in Ausnahmefällen möglich). Für die **Hauptschulen** gelten die gleichen Klassenfrequenzwerte wie bei den Grundschulen, das

heißt: 24, mit einer Bandbreite von 18 bis 30. Eine Überschreitung ist hier unter bestimmten Bedingungen um bis zu fünf Schüler möglich.

Im vorliegenden Plan wurde in Anlehnung an eine frühere Verordnung zur Ermittlung des Raumbedarfs bei den Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen in der Sekundarstufe I ein Klassenbildungswert von 27 und bei den Hauptschulen von 24 zugrunde gelegt. Da sich die Anzahl der Kinder in den gebildeten Klassen im Laufe der Jahre aufgrund von Zu- und Abgängen erfahrungsgemäß verändert, wurde in den vorliegenden Berechnungen die Klassenbildung des Eingangsjahres nicht fortgeschrieben, sondern in jedem Prognosejahr neu berechnet (siehe weiter unten „Schulformwechsler“).

In der **gymnasialen Oberstufe** wird -in Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten- für die Raumbedarfsberechnung eine Klassenfrequenz von 21 zugrunde gelegt. Der Klassenfrequenzrichtwert für die gymnasiale Oberstufe beträgt 19,5. Erfahrungsgemäß finden viele Kurse der gymnasialen Oberstufe in Kooperation mit benachbarten Schulen statt, so dass durch bessere Auslastung der Kurse gegebenenfalls bestehende Raumdefizite ausgeglichen werden können.

### Raumbedarfsberechnung

Anhand der durch Rechtsverordnung festgelegten Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen wurde für die prognostizierten Klassen an den jeweiligen Standorten zunächst der Bedarf an **Klassenräumen** ermittelt. Es ist hier zu berücksichtigen, dass bei räumlichen Engpässen die Situation in vielen Fällen durch volle Ausschöpfung der Bandbreite in der Klassenbildung verbessert werden kann. Auch wird an einigen Standorten durch das Lehrer/Raum-Prinzip (das bedeutet: nicht jede Klasse hat einen Klassenraum, sondern jede Lehrkraft, so dass die Schüler je nach Unterrichtsfach den Raum wechseln) eine bessere Raumauslastung erreicht, so dass geringe Raumdefizite vernachlässigt werden können.

Aufgrund der Bestimmungen des Schulgesetzes (Verkürzung der Verweildauer an Gymnasien) wechseln zum Schuljahr 2010/11 zwei Jahrgänge in die gymnasiale Oberstufe. Auch wenn die Schülerzahl sich insgesamt nicht verändert, so ergibt dies dennoch vor-

übergehend einen höheren Klassenraumbedarf, da in der Sekundarstufe II eine Frequenz von 21 zugrunde gelegt wird. Zum Schuljahr 2013/14 durchlaufen dann alle Schülerinnen und Schüler das Gymnasium in acht Jahren, so dass sich langfristig die Situation entspannen dürfte.

Die Berechnung des **Fachraumbedarfs** erfolgt ebenfalls auf der Grundlage der oben genannten Rechtsverordnung. Da die gesetzlichen Bestimmungen offensichtlich bisher nicht an die verkürzte Schuldauer angepasst wurden, müssen ausgewiesene Fachraumdefizite bei den Gymnasien unter Vorbehalt gesehen werden.

Je nach Unterrichtsangebot haben einige Schulen zusätzlichen Bedarf an Fachräumen (Hauswirtschaftsraum, Technikraum oder Raum für textiles Gestalten), der im Einzelfall zu prüfen ist. Bei den gebundenen Ganztagschulen muss der zusätzliche Raumbedarf im Rahmen der Ausbauplanung berücksichtigt werden. Für notwendige Förderklassen - insbesondere an den Hauptschulen - müssen an einigen Standorten ebenfalls Räume vorgehalten werden.

### Schulformwechsler

Wie bereits im Hauptteil erläutert, wurden in der Prognose der Sekundarstufe I (Ausnahme: Gesamtschulen) die nach den Erfahrungen der Vorjahre zu erwartenden Schulformwechsler berücksichtigt. Das heißt, es wurde ermittelt, wie sich die Schülerzahl (Grundlage: Schuljahre 2007/08, 2008/09 und 2009/10) in den Klassen 5 bis 10 der jeweiligen Schulform von Jahr zu Jahr verändert hat. Hieraus wurden Durchschnittswerte ermittelt, die in die Prognose eingerechnet wurden (siehe Erläuterungen im Hauptband Kapitel 4.3)

### Zu Teil C – Förderschulen

Mit dieser Planung werden erstmals auch die Förderschulen dargestellt. Wie im Hauptband erläutert, wird für diesen Bereich zunächst auf Prognosen verzichtet. Es erfolgt lediglich eine Bestandsaufnahme und Darstellung der Entwicklung.

### Zu Teil D – Berufskollegs und Schulen des zweiten Bildungswegs

7

Auch die Berufskollegs sowie die Schulen des zweiten Bildungswegs werden erstmalig in diesem Zusammenhang dargestellt. Wie bereits im Hauptband erläutert, beschränkt sich die vorliegende Fortschreibung wegen des zur Zeit noch nicht vorliegenden Datenmaterials hier in einem ersten Schritt zunächst ebenfalls auf eine Darstellung der Entwicklung bzw. Beschreibung des Ist-Zustands.

**08 Genutzte Abkürzungen:**

GGS	Gemeinschaftsgrundschule
KGS	Katholische Grundschule
EGS	Evangelische Grundschule
MGS	Montessori-Grundschule
OGS	Offene Ganztagschule
Sek. I	Sekundarstufe I
Sek. II	Sekundarstufe II
PÜB	Pädagogische Übermittagsbetreuung
BuS	Projekt Beruf und Schule
BOJ	Berufsorientierungsjahr
BGJ	Berufsgrundschuljahr
S.o.A.	Schüler ohne Ausbildungsverhältnis



## 2. Auf einen Blick

### 2.1 Grundschulen

#### Gesamtübersicht Grundschulen

##### Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	746	775	791	804	815	795
Mehrzweckräume Soll	182	187	194	198	202	199
Raumbedarf insgesamt	928	962	985	1002	1017	994
Raumbestand	1378	1378	1378	1378	1378	1378
Überhang/Fehlbestand	450	416	393	376	361	384
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	432	432	432	432	432	432
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	64	64	64	64	64	64

#### Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe

##### 1. Schulische Angebote

Stadtbezirk	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
OGS											
Gruppen	43	37	67	25	29	40	26	40	58	17	<b>382</b>
Plätze	1.075	925	1.675	625	725	1.000	650	1.000	1.450	425	<b>9.550</b>
Sonstige/8 bis 1											
Gruppen	1	4	8	8	8	4	8	5	16	2	<b>64</b>
Plätze	25	100	200	200	200	100	200	125	400	50	<b>1.600</b>
<b>Summe Plätze:</b>	<b>1.100</b>	<b>1.025</b>	<b>1.875</b>	<b>825</b>	<b>925</b>	<b>1.100</b>	<b>850</b>	<b>1.125</b>	<b>1.850</b>	<b>475</b>	<b>11.150</b>

##### 2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	786
Sonstige	91
<b>Summe</b>	<b>877</b>

##### 3. Betreuungsplätze insgesamt: 12.027

## 2. Auf einen Blick

### 2.2 Weiterführende Schulen

010

#### Gesamtübersicht Sekundarstufen I und II Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

##### Raumbedarf Sekundarstufe

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	168	158	152	149	153	161
Bestand Klassenräume	223	223	223	223	223	223
<b>Fehlbestand/Überhang</b>	<b>55</b>	<b>65</b>	<b>71</b>	<b>74</b>	<b>70</b>	<b>62</b>
2. Fachräume Soll	102	100	100	100	102	102
Bestand Fachräume	129	129	129	129	129	129
<b>Fehlbestand/Überhang</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>27</b>
<b>Realschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	240	243	248	252	261	274
Bestand Klassenräume	264	264	264	264	264	264
<b>Fehlbestand/Überhang</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>-10</b>
2. Fachräume Soll	107	107	107	107	107	112
Bestand Fachräume	127	126	137	126	126	126
<b>Fehlbestand/Überhang</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>14</b>
<b>Gymnasien</b>						
1. Klassenräume Soll	583	596	603	550	558	568
Bestand Klassenräume	534	534	534	534	534	534
<b>Fehlbestand/Überhang</b>	<b>-49</b>	<b>-62</b>	<b>-69</b>	<b>-16</b>	<b>-24</b>	<b>-34</b>
2. Fachräume Soll	336	326	330	297	303	309
Bestand Fachräume	221	221	221	221	221	221
<b>Fehlbestand/Überhang</b>	<b>-115</b>	<b>-105</b>	<b>-109</b>	<b>-76</b>	<b>-82</b>	<b>-88</b>
<b>Gesamtschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	162	160	160	166	167	171
Bestand Klassenräume	180	180	180	180	180	180
<b>Fehlbestand/Überhang</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>9</b>
2. Fachräume Soll	76	76	76	81	84	85
Bestand Fachräume	91	91	91	91	91	91
<b>Fehlbestand/Überhang</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>6</b>

##### Betreuungsangebote Sekundarstufe im Schuljahr 2009/10\*

Stadtbezirk	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
Nachmittagsbetreuung an Schulen im Anschl. an die PÜB (KI.5-8)	375	275	275	100	0	50	75	50	325	0	1525
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	93	56	120	32	20	15	0	62	55	105	558
Städtische Ganztagschulen	0	0	1.253	0	0	914	127	842	325	136	3.597
<b>Summe</b>	<b>468</b>	<b>331</b>	<b>1.648</b>	<b>132</b>	<b>20</b>	<b>979</b>	<b>202</b>	<b>954</b>	<b>705</b>	<b>241</b>	<b>5.680</b>

\* ohne Förderschulen

## 3. Darstellung der Schulen

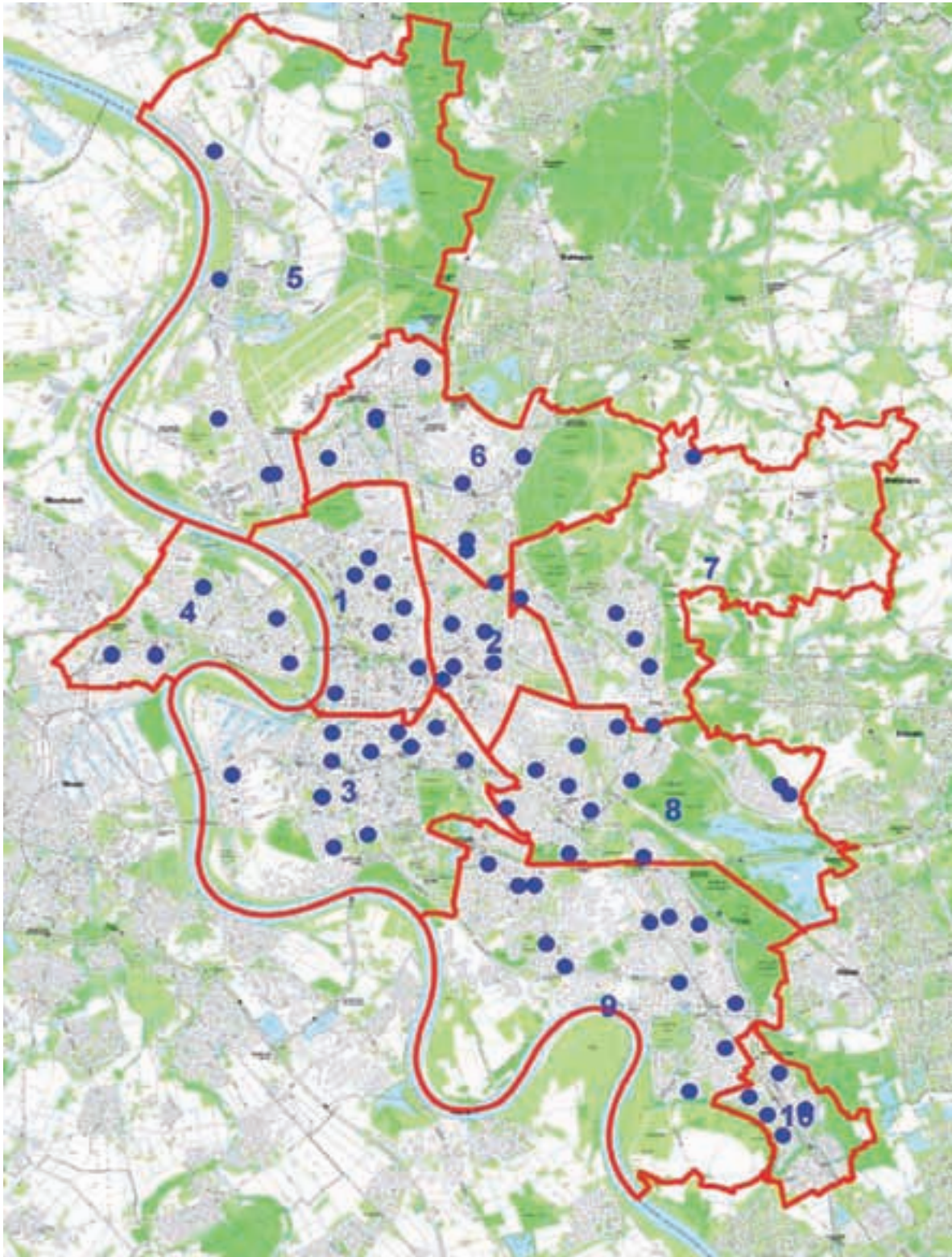
### 3.1 Grundschulen nach Stadtbezirken



## Grundschulen

Die Stadt Düsseldorf ist Träger von 87 Grundschulen, davon 48 Gemeinschaftsgrundschulen, 34 katholische Grundschulen und 5 evangelische Grundschulen. Im Schuljahr 2009/10 besuchen 17.874 Schülerinnen und Schüler eine städtische Grundschule.

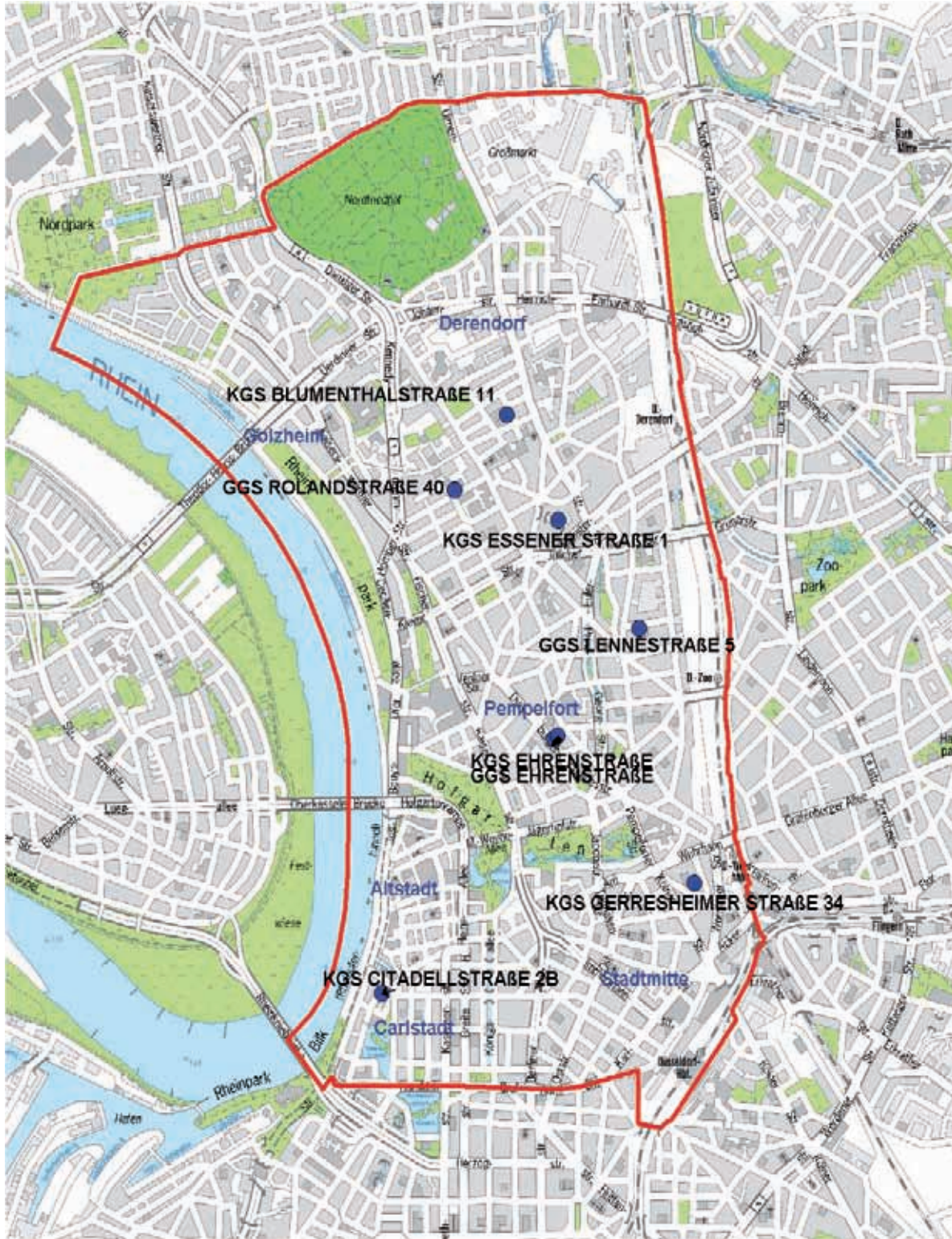
13





## Stadtbezirk 1

Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim



16

## Thomas-Schule

Städt. Kath. Grundschule  
Blumenthalstraße 11



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	40		45	2	53	2	54	2	54	2	55	2	50	2
2	39		40	2	45	2	53	2	54	2	54	2	55	2
3	44		39	2	40	2	45	2	53	2	54	2	54	2
4	35		44	2	39	2	40	2	45	2	53	2	54	2
<b>Gesamt</b>	<b>158</b>	<b>8</b>	<b>168</b>	<b>8</b>	<b>177</b>	<b>8</b>	<b>192</b>	<b>8</b>	<b>206</b>	<b>8</b>	<b>216</b>	<b>8</b>	<b>213</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			17		17		17		17		17		17	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Innerhalb des Prognosezeitraums bleibt die Schülerzahl bei einer leicht steigenden Tendenz relativ stabil, so dass auch zukünftig von einer konstanten Zweizügigkeit ausgegangen werden kann. Die Schule bietet bilingual Italienisch-Unterricht an, für den zusätzlicher Raumbedarf besteht.

Im Schuljahr 2009/10 konnten in fünf OGS-Gruppen bis zu 125 Kinder betreut werden.

Für das Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe geplant.

### Maßnahmeplanung

Zwei zusätzliche Räume am Standort werden vom Gesundheitsamt genutzt. Durch eine Baumaßnahme stehen diese beiden nunmehr freien Räume ab 2010 der Schule zur Verfügung.



## Max-Schule

Städt. Kath. Grundschule  
Citadellstr.2 b



17

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	28		40	2	43	2	45	2	45	2	45	2	41	2
2	27		28	1	40	2	43	2	45	2	45	2	45	2
3	28		27	1	28	1	40	2	43	2	45	2	45	2
4	25		28	1	27	1	28	1	40	2	43	2	45	2
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>4</b>	<b>123</b>	<b>5</b>	<b>138</b>	<b>6</b>	<b>156</b>	<b>7</b>	<b>173</b>	<b>8</b>	<b>178</b>	<b>8</b>	<b>176</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			5		6		7		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			1		1		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			6		7		9		10		10		10	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>6</b>		<b>4</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde einzülig festgelegt. Die Schülerprognose lässt steigende Anmeldezahlen erwarten, so dass die Nachfrage zukünftig die Bildung von zwei Eingangsklassen erfordern würde. Aktuell wählt ein großer Teil der Eltern aus den Stadtteilen 011 (Altstadt), 012 (Karlstadt) und 013 (Stadtmitte), für die ein Bevölkerungszuwachs prognostiziert wurde, diese Schule. Folglich übersteigen die Anmeldezahlen wiederholt die Prognosezahlen. Aufgrund des Raumbedarfs für die vier OGS-Gruppen mit 100 Betreuungsplätzen ist nur in einzelnen Jahren die Bildung einer zweiten Eingangsklasse möglich.

Sollten zukünftig nicht alle Aufnahmewünsche erfüllt werden können, müssten die Eltern gegebenenfalls an eine andere Schule verwiesen werden.

Derzeitig ist in zwei Klassenräumen das Schulmuseum untergebracht.

### Maßnahmeplanung

keine

## St. Rochus-Schule

Städt. Kath. Grundschule Ehrenstraße  
Eingang Bongardstraße 9



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	20		37	2	42	2	45	2	45	2	46	2	41	2
2	41		20	1	37	2	42	2	45	2	45	2	46	2
3	27		41	2	20	1	37	2	42	2	45	2	45	2
4	18		27	1	41	2	20	1	37	2	42	2	45	2
<b>Gesamt</b>	<b>106</b>	<b>5</b>	<b>125</b>	<b>6</b>	<b>140</b>	<b>7</b>	<b>144</b>	<b>7</b>	<b>169</b>	<b>8</b>	<b>178</b>	<b>8</b>	<b>177</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			6		7		7		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			1		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			7		9		9		10		10		10	
Raumbestand*			11		11		11		11		11		11	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und gemeinsam mit der GGS eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Es handelt sich um einen Doppelstandort mit einer ebenfalls zweizügigen Gemeinschaftsgrundschule. Die prognostizierten Anmeldungen können weiterhin im Rahmen der Zweizügigkeit aufgenommen werden.

Es bestehen außerdem im Rahmen der Klassenbildung noch Aufnahmekapazitäten für Kinder, die – gleichbleibendes Wahlverhalten der Eltern vorausgesetzt – eventuell an der KGS Citadellstraße nicht aufgenommen werden können.

Im Rahmen der OGS bestand ein Betreuungsangebot für bis zu 75 Kinder (drei Gruppen). Zum Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung einer weiteren Gruppe (25 Plätze) beantragt.

### Maßnahmeplanung

keine

## Matthias-Claudius-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Ehrenstraße  
Eingang Bongardstraße 9



19

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	52		57	2	66	3	70	3	70	3	71	3	63	3
2	43		52	2	57	2	66	3	70	3	70	3	71	3
3	29		43	2	52	2	57	2	66	3	70	3	70	3
4	45		29	1	43	2	52	2	57	2	66	3	70	3
<b>Gesamt</b>	<b>169</b>	<b>7</b>	<b>181</b>	<b>7</b>	<b>218</b>	<b>9</b>	<b>245</b>	<b>10</b>	<b>263</b>	<b>11</b>	<b>277</b>	<b>12</b>	<b>274</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			7		9		10		11		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			9		11		12		14		15		15	
Raumbestand*			13		13		13		13		13		13	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>-1</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

\* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und gemeinsam mit der KGS eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die zweizügige Schule befindet sich zusammen mit einer katholischen Grundschule am Standort. Nach der Prognose können eventuell nicht immer alle Kinder im Rahmen der Zweizügigkeit aufgenommen werden. Aufnahmemöglichkeiten bestehen aber an der GGS Rolandstraße oder der GGS Flurstraße.

Im Schuljahr 2009/10 konnten in vier OGS-Gruppen insgesamt 100 Kinder betreut werden.

Zusätzlich bietet die Schule im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe Übermittagsbetreuung an.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Kath. Grundschule Essener Straße

Essener Straße 1



Schülerentwicklung		Prognose Schüler/Klassen												
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	55		63	3	73	3	75	3	76	3	77	3	69	3
2	49		55	2	63	3	73	3	75	3	76	3	77	3
3	51		49	2	55	2	63	3	73	3	75	3	76	3
4	45		51	2	49	2	55	2	63	3	73	3	75	3
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>8</b>	<b>218</b>	<b>9</b>	<b>240</b>	<b>10</b>	<b>266</b>	<b>11</b>	<b>287</b>	<b>12</b>	<b>301</b>	<b>12</b>	<b>297</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		10		11		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			11		12		14		15		15		15	
Raumbestand*			20		20		20		20		20		20	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>9</b>		<b>8</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			7		7		7		7		7		7	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Nach der Schülerprognose ist – die vollständige Realisierung der für den Bereich Derendorf und Pempelfort vorgesehenen Neubaumaßnahmen vorausgesetzt – mit einer steigenden Schülerzahl zu rechnen, welche die Bildung von drei Eingangsklassen erfordern würde. Nachdem die griechische Schule, die in den vergangenen Jahren fünf Räume genutzt hat, ausgezogen ist, reicht der Raumbestand auch für eine Dreizügigkeit aus.

Im Schuljahr 2009/10 wurden im Rahmen der OGS sieben Betreuungsgruppen für bis zu 175 Kinder angeboten.

### Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit

## Paul-Klee-Schule

Städt. Kath. Grundschule  
Gerresheimer Straße 34



21

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	53		72	3	78	3	79	3	79	3	77	3	70	3
2	57		53	2	72	3	78	3	79	3	79	3	77	3
3	50		57	2	53	2	72	3	78	3	79	3	79	3
4	45		50	2	57	2	53	2	72	3	78	3	79	3
<b>Gesamt</b>	<b>205</b>	<b>8</b>	<b>232</b>	<b>9</b>	<b>260</b>	<b>10</b>	<b>282</b>	<b>11</b>	<b>308</b>	<b>12</b>	<b>313</b>	<b>12</b>	<b>305</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		10		11		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		3		3		3		3	
Raubedarf insgesamt			11		12		14		15		15		15	
Raubbestand			16		16		16		16		16		16	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>5</b>		<b>4</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			8		8		8		8		8		8	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Nach den Prognosezahlen kann die Schule voraussichtlich in den nächsten Jahren nicht alle Kinder im Rahmen der Zweizügigkeit aufnehmen, so dass Umberatungen zu anderen Schulen (beispielsweise KGS Mettmanner Straße) erfolgen müssen. Eine Dreizügigkeit ist unter Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs nicht möglich.

Im Schuljahr 2009/10 wurden acht OGS-Gruppen (teilweise im integrierten Modell/zwei Gruppen in einem Raum) eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städtische Gemeinschaftsgrundschule Lennéstraße

Lennéstraße 5



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	48		63	3	72	3	75	3	76	3	77	3	69	3
2	53		48	2	63	3	72	3	75	3	76	3	77	3
3	54		53	2	48	2	63	3	72	3	75	3	76	3
4	39		54	2	53	2	48	2	63	3	72	3	75	3
<b>Gesamt</b>	<b>194</b>	<b>8</b>	<b>218</b>	<b>9</b>	<b>236</b>	<b>10</b>	<b>258</b>	<b>11</b>	<b>286</b>	<b>12</b>	<b>300</b>	<b>12</b>	<b>297</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		10		11		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			11		12		14		15		15		15	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>3</b>		<b>2</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Neubaumaßnahmen in den Stadtteilen Derendorf und Pempelfort wird für die nächsten Jahre eine Steigerung der Anmeldezahlen erwartet. Im Rahmen der festgelegten Zügigkeit können dann nicht mehr alle Kinder aufgenommen werden, so dass dann die Eltern umberaten werden müssten (beispielsweise zur GGS Rolandstraße). Unter Berücksichtigung des zusätzlichen Raumbedarfs für die OGS ist keine durchgängige Dreizügigkeit möglich. Nur in Ausnahmefällen kann in einzelnen Jahren eine dritte Eingangsklasse gebildet werden. Am Standort sind keine baulichen Erweiterungen möglich.

Im Schuljahr 2009/10 wurden vier OGS-Gruppen eingerichtet, in denen 100 Kinder ganztags betreut werden können. Eine Erweiterung des Angebots um eine Gruppe zum Schuljahr 2010/11 ist beantragt.

### Maßnahmeplanung

Die Schule befindet sich im Umbruch zu einer Ganztagschule. Durch verschiedene Baumaßnahmen – über mehrere Schuljahre verteilt – ist geplant, bis zum Schuljahr 2012/13 hierfür die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen.

## Städtische Gemeinschaftsgrundschule Rolandstraße

Rolandstraße 40



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	85		71	3	82	3	81	3	82	3	83	3	75	3
2	54		85	3	71	3	82	3	81	3	82	3	83	3
3	43		54	2	85	3	71	3	82	3	81	3	82	3
4	48		43	2	54	2	85	3	71	3	82	3	81	3
<b>Gesamt</b>	<b>230</b>	<b>9</b>	<b>253</b>	<b>10</b>	<b>292</b>	<b>11</b>	<b>319</b>	<b>12</b>	<b>316</b>	<b>12</b>	<b>328</b>	<b>12</b>	<b>321</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				10		11		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				2		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				12		14		15		15		15		15
Raumbestand				24		24		24		24		24		24
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>12</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				9		9		9		9		9		9
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde vierzünftig festgelegt. Bei erwarteten Anmeldzahlen von 71 bis 83 Schüler/Innen kann bis zum Ende des Prognosezeitraums von einer durchgehenden Dreizügigkeit ausgegangen werden, für die ausreichend Raumangebot vorhanden ist.

Eine Ganztagsbetreuung wurde in 2009/10 in acht Gruppen mit 200 Plätzen angeboten.

Es ist beabsichtigt, zum Schuljahr 2010/11 eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen einzurichten.

Nachdem keine Räume mehr durch die griechische Schule genutzt werden, steht für Unterricht und OGS ein ausreichendes Raumangebot zur Verfügung, sodass auch Aufnahmemöglichkeiten für Kinder der GGS Lennestraße oder der GGS Ehrenstraße bestehen.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 1

24

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	63	71	77	83	84	84
Mehrzweckräume Soll	14	16	20	21	21	21
Raumbedarf insgesamt	77	87	97	104	105	105
Raumbestand	128	128	128	128	128	128
Überhang/Fehlbestand	51	41	31	24	23	23
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS / Gruppen	47	47	47	47	47	47
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis1)	1	1	1	1	1	1

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

KGS Blumenthalstraße Zur Zeit läuft der Umbau der nach Auszug des Gesundheitsamtes frei gewordenen beiden Räume.

GGs Lennéstraße Diverse Baußmaßnahmen bis 2012/13 zum Ausbau des Ganztags.

**Schulorganisatorische Maßnahmen**

KGS Essener Straße Änderung der Zügigkeit

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
KGS Blumenthalstraße	5	125	0	0
KGS Citadellstraße	4	100	0	0
KGS Ehrenstraße	4	100	0	0
GGs Ehrenstraße	3	75	1	25
KGS Essener Straße	7	175	0	0
KGS Gerresheimer Str.	8	200	0	0
GGs Lennéstraße	4	100	0	0
GGs Rolandstraße	8	200	0	0
Summe	43	1075	1	25

**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

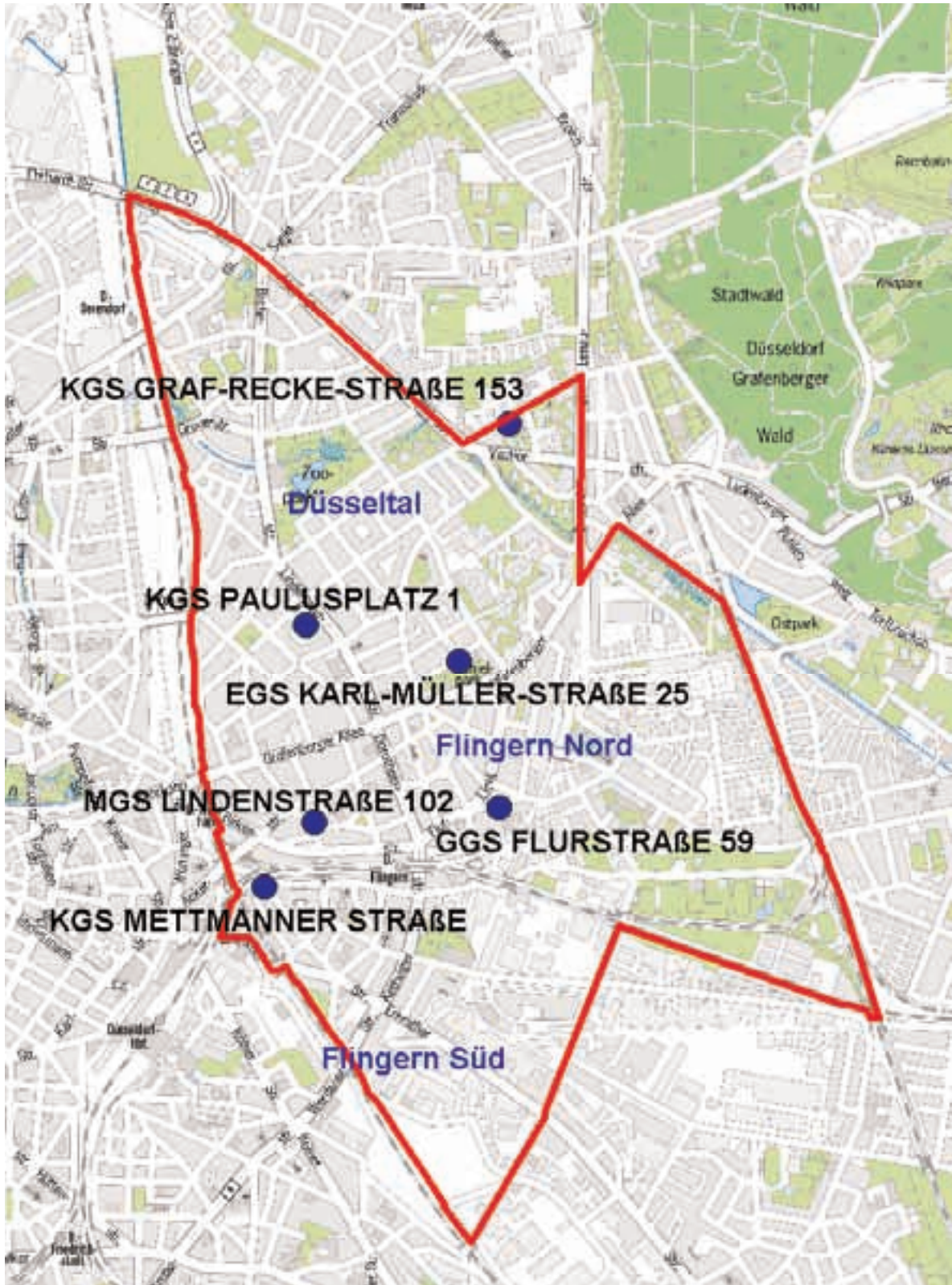
	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	16
Sonstige	
Summe	16

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.116**



## Stadtbezirk 2

Flingern Süd, Flingern Nord, Düsselthal



## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Flurstraße

Flurstraße 59



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	56		58	2	66	3	63	3	62	3	63	3	56	2
2	81		56	2	58	2	66	3	63	3	62	3	63	3
3	48		81	3	56	2	58	2	66	3	63	3	62	3
4	45		48	2	81	3	56	2	58	2	66	3	63	3
<b>Gesamt</b>	<b>230</b>	<b>10</b>	<b>243</b>	<b>9</b>	<b>261</b>	<b>10</b>	<b>243</b>	<b>10</b>	<b>249</b>	<b>11</b>	<b>254</b>	<b>12</b>	<b>244</b>	<b>11</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		10		10		11		12		11	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		3		3		3	
Raubedarf insgesamt			11		12		12		14		15		14	
Raubbestand			19		19		19		19		19		19	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>8</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

An der dreißig festgelegten Schule wird integrativer Unterricht angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

In den in 2009/10 eingerichteten fünf OGS-Gruppen konnten bis zu 125 Kinder ganztags betreut werden. Für 2010/11 ist die Einrichtung einer weiteren Gruppe mit 25 Plätzen geplant. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien angeboten.

## Carl-Sonnenschein-Schule

Städt. Kath. Grundschule  
Graf-Recke-Straße 153



27

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	57		58	2	63	3	59	2	57	2	58	2	53	2
2	56		57	2	58	2	63	3	59	2	57	2	58	2
3	47		56	2	57	2	58	2	63	3	59	2	57	2
4	43		47	2	56	2	57	2	58	2	63	3	59	2
<b>Gesamt</b>	<b>203</b>	<b>8</b>	<b>218</b>	<b>8</b>	<b>234</b>	<b>9</b>	<b>237</b>	<b>9</b>	<b>237</b>	<b>9</b>	<b>237</b>	<b>9</b>	<b>227</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		9		9		9		9		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		11		11		11		11		10	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt zusätzilch über eine Aula.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Zum Schuljahr 2010/11 lagen aufgrund des geänderten Wahlverhaltens der Eltern die Anmeldezahlen wiederholt deutlich über den Prognosezahlen. Für Kinder, die nicht aufgenommen werden können, stehen ausreichend Plätze in den umliegenden Grundschulen (zum Beispiel GGS Max-Halbe-Straße oder GGS Herchenbachstraße) zur Verfügung.

In 2009/10 konnten in vier OGS-Gruppen bis zu 100 Kinder ganztags betreut werden.

Zum Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung einer weiteren Gruppe geplant. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien und eine Gruppe 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Brehm-Schule

Städt. Ev. Grundschule  
Karl-Müller-Straße 25



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	112		105	4	117	4	111	4	110	4	110	4	100	4
2	86		112	4	105	4	117	4	111	4	110	4	110	4
3	103		86	3	112	4	105	4	117	4	111	4	110	4
4	91		103	4	86	3	112	4	105	4	117	4	111	4
<b>Gesamt</b>	<b>392</b>	<b>16</b>	<b>406</b>	<b>15</b>	<b>420</b>	<b>15</b>	<b>445</b>	<b>16</b>	<b>443</b>	<b>16</b>	<b>448</b>	<b>16</b>	<b>431</b>	<b>16</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				15		15		16		16		16		16
Mehrzweckräume Soll				3		3		4		4		4		4
Raumbedarf insgesamt				18		18		20		20		20		20
Raumbestand*				27		27		27		27		27		27
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>9</b>		<b>9</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				9		9		9		9		9		9
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die evangelische Schule ist vierzünftig festgelegt. Die nach dem jetzigen Wahlverhalten der Eltern prognostizierten Schülerzahlen lassen eine stabile Vierzügigkeit erwarten.

Im Schuljahr 2009/10 wurden neun OGS-Gruppen eingerichtet, die für bis zu 225 Kinder eine Ganztagsbetreuung bieten. Der in der letzten SEP-Fortschreibung vorgesehene Neubau ist inzwischen fertig gestellt, so dass der Schule fünf zusätzliche Räume zur Verfügung stehen.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Montessori-Grundschule

Lindenstraße 102



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16						
1	95		102	4	113	4	111	4	110	4	111	4	100	4
2	108		95	4	102	4	113	4	111	4	110	4	111	4
3	95		108	4	95	4	102	4	113	4	111	4	110	4
4	88		95	4	108	4	95	4	102	4	113	4	111	4
<b>Gesamt</b>	<b>386</b>	<b>15</b>	<b>400</b>	<b>16</b>	<b>418</b>	<b>16</b>	<b>421</b>	<b>16</b>	<b>436</b>	<b>16</b>	<b>445</b>	<b>16</b>	<b>432</b>	<b>16</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				16		16		16		16		16		16
Mehrzweckräume Soll				4		4		4		4		4		4
Raubedarf insgesamt				20		20		20		20		20		20
Raubbestand*				28		28		28		28		28		28
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				11		11		11		11		11		11
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				2		2		2		2		2		2

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde vierzünftig festgelegt. Die erwarteten Anmeldungen liegen in den nächsten Jahren innerhalb der Vierzügigkeit.

Es wurden im Schuljahr 2009/10 acht OGS-Gruppen mit Platz für 200 Kinder eingerichtet.

Zum Schuljahr 2010/11 sollen weitere drei Gruppen mit 75 Plätzen hinzukommen.

Darüber hinaus bietet die Schule im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ für zwei Gruppen eine Übermittagbetreuung an.

Durch den Ausbau des Dachgeschosses wurden fünf zusätzliche Räume geschaffen.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städtische Kath. Grundschule Mettmanner Straße

Eingang: Hubbelrather Straße



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	66		59	2	63	3	59	2	59	2	60	2	54	2
2	55		66	3	59	2	63	3	59	2	59	2	60	2
3	56		55	2	66	3	59	2	63	3	59	2	59	2
4	61		56	2	55	2	66	3	59	2	63	3	59	2
<b>Gesamt</b>	<b>238</b>	<b>10</b>	<b>236</b>	<b>9</b>	<b>243</b>	<b>10</b>	<b>247</b>	<b>10</b>	<b>240</b>	<b>9</b>	<b>241</b>	<b>9</b>	<b>232</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		10		10		9		9		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			11		12		12		11		11		10	
Raubbestand			34		34		34		34		34		34	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>23</b>		<b>22</b>		<b>22</b>		<b>23</b>		<b>23</b>		<b>24</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle sowie eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde vierzünftig festgelegt, hat aber in den letzten Jahren jeweils maximal drei Eingangsklassen gebildet und bietet somit gegebenenfalls Aufnahmemöglichkeiten für Kinder umliegender Schulen. Da bereits jetzt ein erheblicher Raumüberhang vorliegt, sind sechs Klassenräume an „Dritte“ (zum Beispiel für die Stadtteilarbeit) vergeben.

Es wurden im Schuljahr 2009/10 sechs OGS-Gruppen mit 150 Betreuungsplätzen gebildet.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Paulus-Schule Städt. Kath. Grundschule

Paulusplatz 1



31

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	57		64	3	68	3	65	3	63	3	64	3	58	2
2	58		57	2	64	3	68	3	65	3	63	3	64	3
3	55		58	2	57	2	64	3	68	3	65	3	63	3
4	51		55	2	58	2	57	2	64	3	68	3	65	3
<b>Gesamt</b>	<b>221</b>	<b>8</b>	<b>234</b>	<b>9</b>	<b>247</b>	<b>10</b>	<b>254</b>	<b>11</b>	<b>260</b>	<b>12</b>	<b>260</b>	<b>12</b>	<b>250</b>	<b>11</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		10		11		12		12		11	
Mehrzweckräume Soll			2		2		3		3		3		3	
Raubedarf insgesamt			11		12		14		15		15		14	
Raubbestand			18		18		18		18		18		18	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>6</b>		<b>4</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die Schülerprognose sieht für den Standort Anmeldezahlen, die nicht mehr im Rahmen der Zweizügigkeit berücksichtigt werden können.

Der Raumbestand lässt in einzelnen Jahren die Bildung von drei Eingangsklassen zu. Ansonsten müssen Umberatungen zu anderen Schulen erfolgen.

Im laufenden Schuljahr wurden fünf OGS-Gruppen angeboten mit der Betreuungsmöglichkeit für bis zu 125 Kinder. Darüber hinaus bietet die Schule im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe Übermittagsbetreuung an.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 2

32

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	66	70	72	73	74	70
Mehrweckräume Soll	15	15	17	18	18	18
Raumbedarf insgesamt	81	85	89	91	92	88
Raumbestand	140	140	140	140	140	140
Überhang/Fehlbestand	59	55	51	49	48	52
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	42	42	42	42	42	42
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	4	4	4	4	4	4

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

keine

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Flurstraße	5	125	0	0
KGS Graf-Recke-Straße	4	100	1	25
EGS Karl-Müller-Straße	9	225	0	0
MGS Lindenstraße	8	200	2	50
KGS Mettmanner Straße	6	150	0	0
KGS Paulusplatz	5	125	1	25
Summe	37	925	4	100

**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

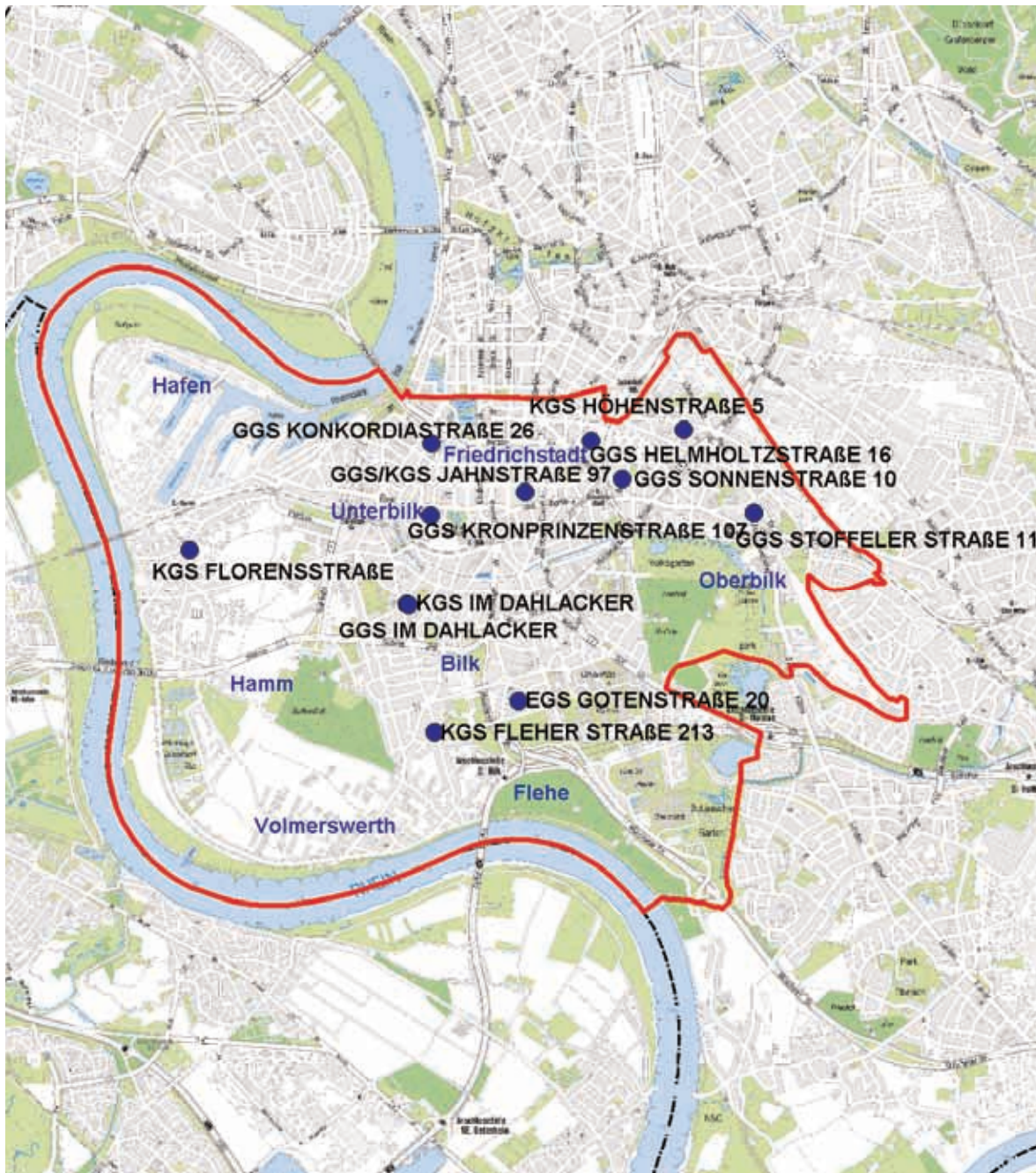
	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	77
Sonstige	
Summe	77

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.102**



## Stadtbezirk 3

Friedrichstadt, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Bilk, Oberbilk, Flehe



## Städt. Kath. Grundschule Fleher Straße

Fleher Straße 213



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	69		67	3	77	3	77	3	77	3	78	3	72	3
2	65		69	3	67	3	77	3	77	3	77	3	78	3
3	39		65	3	69	3	67	3	77	3	77	3	77	3
4	54		39	2	65	3	69	3	67	3	77	3	77	3
<b>Gesamt</b>	<b>227</b>	<b>10</b>	<b>240</b>	<b>11</b>	<b>278</b>	<b>12</b>	<b>290</b>	<b>12</b>	<b>298</b>	<b>12</b>	<b>309</b>	<b>12</b>	<b>304</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				11		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				14		15		15		15		15		15
Raumbestand				14		14		14		14		14		14
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				4		4		4		4		4		4
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				1		1		1		1		1		1

Die Schule verfügt über eine Aula und eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die prognostizierten Anmeldezahlen der nächsten Jahre lassen erwarten, dass auch weiterhin eine durchgehende Zweizügigkeit erreicht werden dürfte. Auffallend ist, dass die Anmeldezahlen in der Vergangenheit oberhalb der Aufnahmekapazität lagen. Auch im Schuljahr 2010/11 können nicht alle Kinder im Rahmen der Zweizügigkeit aufgenommen werden. Haupteinzugsbereich der Schule sind die Stadtteile 035 (Volmerswerth), 036 (Bilk) und 038 (Flehe). Für diese Gebiete wird ein deutlicher Bevölkerungszuwachs angenommen. Die Bildung von drei Eingangsklassen ist bei der vorhandenen Raumsituation nicht durchgängig möglich.

In 2009/10 wurden im Rahmen der OGS vier Betreuungsgruppen für bis zu 100 Kinder eingerichtet. Zum Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung einer weiteren Gruppe geplant.

Das Angebot soll auf vier Gruppen erweitert werden. Zusätzlich wird im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Kath. Grundschule Florensstraße

Eingang Heinsenstraße 21



35

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	25		29	1	32	2	29	1	29	1	30	1	27	1
2	25		25	1	29	1	32	2	29	1	29	1	30	1
3	24		25	1	25	1	29	1	32	2	29	1	29	1
4	28		24	1	25	1	25	1	29	1	32	2	29	1
<b>Gesamt</b>	<b>102</b>	<b>4</b>	<b>103</b>	<b>4</b>	<b>111</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>5</b>	<b>119</b>	<b>5</b>	<b>120</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		5		5		5		5		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raubedarf insgesamt			5		6		6		6		6		5	
Raubbestand			9		9		9		9		9		9	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, wird aber derzeit einzügig geführt. Nach den prognostizierten Anmeldezahlen kann auch weiterhin von einer Einzügigkeit ausgegangen werden.

Im Schuljahr 2009/10 wurden im Rahmen der OGS zwei Gruppen (50 Kinder) eingerichtet.

Zum Schuljahr 2010/11 soll eine Gruppe dazu kommen.

### Maßnahmeplanung

keine

## Martin-Luther-Schule

Städt. Ev. Grundschule

Gotenstraße 20



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	19		38	2	41	2	42	2	42	2	42	2	38	2
2	39		19	1	38	2	41	2	42	2	42	2	42	2
3	39		39	2	19	1	38	2	41	2	42	2	42	2
4	42		39	2	39	2	19	1	38	2	41	2	42	2
<b>Gesamt</b>	<b>139</b>	<b>6</b>	<b>135</b>	<b>7</b>	<b>137</b>	<b>7</b>	<b>140</b>	<b>7</b>	<b>163</b>	<b>8</b>	<b>167</b>	<b>8</b>	<b>164</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			7		7		7		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			9		9		9		10		10		10	
Raumbestand			10		10		10		10		10		10	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Aula und gemeinsam mit der FS Gotenstr. über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die Prognose geht in den kommenden Jahren auch weiterhin von einer Zweizügigkeit aus, wobei im Rahmen der Klassenbildung von bis zu 30 Schülerinnen und Schülern noch Aufnahmemöglichkeiten bestehen.

Im Schuljahr 2009/10 sind vier OGS-Gruppen mit insgesamt 100 Betreuungsplätzen eingerichtet worden. Außerdem gibt es im Rahmen des Angebots „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1.

### Maßnahmeplanung

Im Bedarfsfall muss die Raumverteilung am gemeinsamen Standort (am Standort befindet sich ebenfalls die Rudolf-Hildebrand-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) neu geregelt werden.

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Helmholtzstraße

Helmholtzstraße 16



37

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	70		90	3	100	4	103	4	104	4	104	4	92	4
2	76		70	3	90	3	100	4	103	4	104	4	104	4
3	73		76	3	70	3	90	3	100	4	103	4	104	4
4	72		73	3	76	3	70	3	90	3	100	4	103	4
<b>Gesamt</b>	<b>291</b>	<b>12</b>	<b>309</b>	<b>12</b>	<b>336</b>	<b>13</b>	<b>363</b>	<b>14</b>	<b>397</b>	<b>15</b>	<b>411</b>	<b>16</b>	<b>403</b>	<b>16</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			12		13		14		15		16		16	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		4		4	
Raubedarf insgesamt			15		16		17		18		20		20	
Raubbestand*			26		26		26		26		26		26	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>11</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>8</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			10		10		10		10		10		10	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Die vorliegende Schülerprognose sieht steigende Schülerzahlen, wonach ab 2011/12 nicht mehr alle Kinder innerhalb der Dreizügigkeit aufgenommen werden können, so dass einzelne Umberatungen erfolgen müssen.

Im Schuljahr 2009/10 wurden neun OGS-Gruppen für maximal 225 Kinder eingerichtet.

Die Einrichtung einer weiteren Gruppe (25 Plätze) ist für 2010/11 vorgesehen. Außerdem bietet die Schule im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe Übermittagsbetreuung an.

Es sind mehrere Klassenräume an „Dritte“ (Volks-hochschule) vergeben.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städtische Kath. Grundschule Höhenstraße

Höhenstraße 5



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	71		61	3	65	3	63	3	63	3	63	3	57	2
2	49		71	3	61	3	65	3	63	3	63	3	63	3
3	67		49	2	71	3	61	3	65	3	63	3	63	3
4	54		67	3	49	2	71	3	61	3	65	3	63	3
<b>Gesamt</b>	<b>241</b>	<b>10</b>	<b>248</b>	<b>11</b>	<b>246</b>	<b>11</b>	<b>260</b>	<b>12</b>	<b>252</b>	<b>12</b>	<b>254</b>	<b>12</b>	<b>246</b>	<b>11</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				11		11		12		12		12		11
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		14		15		15		15		14
Raubbestand				16		16		16		16		16		16
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>2</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>2</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				6		6		6		6		6		6
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Im Schuljahr 2009/10 wurden zehn Klassen gebildet. Auch innerhalb der nächsten Jahre wird die Dreizügigkeit voraussichtlich nur knapp erreicht werden.

In fünf OGS-Gruppen konnten in 2009/10 bis zu 125 Kinder ganztags betreut werden.

Zum Schuljahr 2010/11 ist die Erweiterung des Betreuungsangebots auf sechs Gruppen vorgesehen. Der Raumbestand reicht künftig – unter Mitnutzung der Mehrzweckräume – für Klassenbildung und Ganztagsbetreuung im additiven Modell nicht mehr aus.

Die Schule richtet vor diesem Hintergrund ihre offene Ganztagschule anders aus (rhythmisierte OGS).

Alternativ bestehen noch Aufnahmemöglichkeiten an der GGS Sonnenstraße, GGS Kronprinzenstraße und GGS Stoffeler Straße.

### Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit

## Bonifatius-Schule

Städt. Kath. Grundschule Im Dahlacker

Eingang: Fleher Straße 70



39

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	71		73	3	79	3	82	3	83	3	83	3	74	3
2	86		71	3	73	3	79	3	82	3	83	3	83	3
3	43		86	3	71	3	73	3	79	3	82	3	83	3
4	55		43	2	86	3	71	3	73	3	79	3	82	3
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>10</b>	<b>273</b>	<b>11</b>	<b>309</b>	<b>12</b>	<b>305</b>	<b>12</b>	<b>317</b>	<b>12</b>	<b>327</b>	<b>12</b>	<b>322</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				11		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		15		15		15		15		15
Raubbestand				18		18		18		18		18		18
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>4</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				8		8		8		8		8		8
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				2		2		2		2		2		2

Die Schule verfügt mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, hat jedoch bereits im Schuljahr 2009/10 insgesamt zehn Klassen gebildet. Am gleichen Standort befindet sich noch eine Gemeinschaftsgrundschule.

Für die KGS werden in den nächsten Jahren Anmeldezahlen erwartet, die die Bildung von drei Eingangsklassen erforderlich machen würden. Am Doppelstandort Im Dahlacker können insgesamt fünf Züge beschult werden.

Im Schuljahr 2009/10 wurden sechs OGS-Gruppen mit 150 Plätzen eingerichtet. Es ist vorgesehen, das Angebot in 2010/11 auf acht Gruppen auszubauen. Außerdem werden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen Übermittagsbetreuung angeboten.

### Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit

## Sternwartschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Im Dahlacker

Eingang: Fleher Straße 70



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	37		48	2	52	2	54	2	54	2	54	2	48	2
2	41		37	2	48	2	52	2	54	2	54	2	54	2
3	45		41	2	37	2	48	2	52	2	54	2	54	2
4	47		45	2	41	2	37	2	48	2	52	2	54	2
<b>Gesamt</b>	<b>170</b>	<b>8</b>	<b>171</b>	<b>8</b>	<b>178</b>	<b>8</b>	<b>191</b>	<b>8</b>	<b>208</b>	<b>8</b>	<b>214</b>	<b>8</b>	<b>210</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die für die nächsten Jahre erwarteten Anmeldungen können im Rahmen der Zweizügigkeit aufgenommen werden. Zusätzlich bestehen dann noch einige wenige freie Kapazitäten im Rahmen der Klassenbildung. Am gleichen Standort befindet sich noch eine katholische Grundschule, die in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht immer alle Kinder aufnehmen kann. Am Doppelstandort Im Dahlacker können insgesamt fünf Züge beschult werden.

An der GGS wurden in 2009/10 vier OGS-Gruppen mit insgesamt 100 Betreuungsplätzen eingerichtet. Das Angebot soll zum Schuljahr 2010/11 um eine Gruppe erweitert werden.

Darüber hinaus werden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 sowie Silentien angeboten.

### Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit



## St.-Peter-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Jahnstraße 97



41

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	46		60	2	68	3	72	3	72	3	72	3	64	3
2	46		46	2	60	2	68	3	72	3	72	3	72	3
3	46		46	2	46	2	60	2	68	3	72	3	72	3
4	56		46	2	46	2	46	2	60	2	68	3	72	3
<b>Gesamt</b>	<b>194</b>	<b>8</b>	<b>198</b>	<b>8</b>	<b>220</b>	<b>9</b>	<b>246</b>	<b>10</b>	<b>272</b>	<b>11</b>	<b>284</b>	<b>12</b>	<b>280</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		9		10		11		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			10		11		12		14		15		15	
Raumbestand*			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>2</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>-2</b>		<b>-3</b>		<b>-3</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Wie bei der GGS am gleichen Standort werden auch hier steigende Schülerzahlen erwartet. Bei gleichbleibendem Wahlverhalten der Eltern werden voraussichtlich nicht alle Kinder im Rahmen der Zweizügigkeit aufgenommen werden können und müssten an andere Schulen umberaten werden (Herkunft: Friedrichstadt, Unterbilk und Bilk).

Im Schuljahr 2009/10 wurde sechs OGS-Gruppen mit 150 Plätzen eingerichtet. Darüber hinaus werden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe Übermittagbetreuung und Silentien angeboten.

### Maßnahmeplanung

Zur Schaffung von vier zusätzlichen Räumen wird die mögliche Aufstockung des Turnhallengebäudes geprüft.

## Regenbogenschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Jahnstraße 97



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	27		35	1	39	2	42	2	42	2	42	2	37	2
2	26		27	1	35	1	39	2	42	2	42	2	42	2
3	30		26	1	27	1	35	1	39	2	42	2	42	2
4	30		30	1	26	1	27	1	35	1	39	2	42	2
<b>Gesamt</b>	<b>113</b>	<b>4</b>	<b>118</b>	<b>4</b>	<b>127</b>	<b>5</b>	<b>143</b>	<b>6</b>	<b>158</b>	<b>7</b>	<b>165</b>	<b>8</b>	<b>163</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		5		6		7		8		8	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		2		2	
Raumbedarf insgesamt			5		6		7		8		10		10	
Raumbestand			7		7		7		7		7		7	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>2</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-3</b>		<b>-3</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde einzügig festgelegt und befindet sich zusammen mit einer katholischen Grundschule am Standort. Nach dem derzeitigen Wahlverhalten der Eltern werden für die GGS steigende Anmeldezahlen erwartet, die nicht innerhalb der Einzügigkeit aufgenommen werden können. Auch an der KGS am gleichen Standort sind keine Aufnahmemöglichkeiten mehr vorhanden.

In der OGS können derzeit in vier Gruppen bis zu 100 Kinder ganztags betreut werden.

Darüber hinaus bietet die Schule im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien an.

### Maßnahmeplanung

Zur Schaffung von vier zusätzlichen Räumen wird die mögliche Aufstockung des Turnhallegebäudes geprüft.

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Konkordiastraße

Konkordiastraße 26



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	77		70	3	81	3	85	3	86	3	86	3	77	3
2	46		77	3	70	3	81	3	85	3	86	3	86	3
3	53		46	2	77	3	70	3	81	3	85	3	86	3
4	39		53	2	46	2	77	3	70	3	81	3	85	3
<b>Gesamt</b>	<b>215</b>	<b>9</b>	<b>246</b>	<b>10</b>	<b>274</b>	<b>11</b>	<b>313</b>	<b>12</b>	<b>322</b>	<b>12</b>	<b>338</b>	<b>12</b>	<b>334</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				10		11		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				2		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				12		14		15		15		15		15
Raubbestand *				17		17		17		17		17		17
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>5</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				7		7		7		7		7		7
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Bei gleichbleibendem Wahlverhalten der Eltern muss innerhalb des Prognosezeitraums von Schülerzahlen ausgegangen werden, die die Aufnahmekapazität übersteigen, da die Bildung von drei Eingangsklassen – unter Berücksichtigung des Raumbedarfs für die Betreuung – nur ausnahmsweise in einzelnen Jahren möglich ist. Gegebenenfalls müssen Kinder an andere Schulen mit entsprechender Aufnahmekapazität verwiesen werden. Haupteinzugsbereich ist Unterbilk und Friedrichstadt.

Im laufenden Schuljahr wurden sieben OGS-Gruppen eingerichtet, in denen bis zu 175 Kinder ganztags betreut werden konnten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kronprinzenstraße

Kronprinzenstraße 107



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	26		42	2	48	2	50	2	51	2	51	2	45	2
2	29		26	1	42	2	48	2	50	2	51	2	51	2
3	47		29	1	26	1	42	2	48	2	50	2	51	2
4	34		47	2	29	1	26	1	42	2	48	2	50	2
<b>Gesamt</b>	<b>136</b>	<b>6</b>	<b>144</b>	<b>6</b>	<b>145</b>	<b>6</b>	<b>166</b>	<b>7</b>	<b>191</b>	<b>8</b>	<b>200</b>	<b>8</b>	<b>197</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			6		6		7		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			1		1		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			7		7		9		10		10		10	
Raubbestand*			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>7</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die zweizügige Schule wird voraussichtlich trotz steigend prognostizierter Anmeldezahlen weiterhin alle Kinder im Rahmen der Zweizügigkeit aufnehmen können.

Im Schuljahr 2009/10 wurden 75 Betreuungsplätze in drei OGS-Gruppen angeboten. Eine Erweiterung zum Schuljahr 2010/11 um eine Gruppe ist geplant. Darüber hinaus bietet die Schule im Rahmen des Programms „anderer Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe Übermittagbetreuung an.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Sonnenstraße

Sonnenstraße 10



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	60		58	2	62	3	60	2	60	2	60	2	54	2
2	44		60	2	58	2	62	3	60	2	60	2	60	2
3	66		44	2	60	2	58	2	62	3	60	2	60	2
4	63		66	3	44	2	60	2	58	2	62	3	60	2
<b>Gesamt</b>	<b>233</b>	<b>11</b>	<b>228</b>	<b>9</b>	<b>224</b>	<b>9</b>	<b>240</b>	<b>9</b>	<b>240</b>	<b>9</b>	<b>242</b>	<b>9</b>	<b>234</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		9		9		9		9		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			11		11		11		11		11		10	
Raubbestand			20		20		20		20		20		20	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>10</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			7		7		7		7		7		7	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Die Prognose geht von stabilen Schülerzahlen aus, die voraussichtlich an der Grenze zur Dreizügigkeit liegen werden, so dass noch freie Kapazitäten zur Aufnahme bestehen.

Im Schuljahr 2009/10 wurden sieben OGS-Gruppen gebildet, die eine Ganztagsbetreuung für 175 Kinder ermöglichen.

### Maßnahmeplanung

keine

46

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Stoffeler Straße

Stoffeler Straße 11



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	59		54	2	58	2	55	2	55	2	56	2	50	2
2	69		59	2	54	2	58	2	55	2	55	2	56	2
3	48		69	3	59	2	54	2	58	2	55	2	55	2
4	40		48	2	69	3	59	2	54	2	58	2	55	2
<b>Gesamt</b>	<b>216</b>	<b>8</b>	<b>230</b>	<b>9</b>	<b>240</b>	<b>9</b>	<b>226</b>	<b>8</b>	<b>222</b>	<b>8</b>	<b>224</b>	<b>8</b>	<b>216</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		9		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		11		10		10		10		10	
Raubbestand*			21		21		21		21		21		21	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>11</b>		<b>10</b>		<b>11</b>		<b>11</b>		<b>11</b>		<b>11</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			8		8		8		8		8		8	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt, in den Vorjahren aber bereits nur zweizügig geführt. Davon ist auch für die nächsten Jahre auszugehen.

An der Schule wird integrativer Unterricht angeboten.

Im Rahmen der OGS bestanden im Schuljahr 2009/10 sechs Gruppen, in denen 150 Kinder ganztags betreut werden konnten. Eine Erweiterung um zwei Gruppen ist für 2010/11 vorgesehen.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 3

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	109	117	122	127	130	127
Mehrzweckräume Soll	28	29	30	30	32	32
Raumbedarf insgesamt*	137	146	152	157	162	159
Raumbestand	196	196	196	196	196	196
Überhang/Fehlbestand	59	50	44	39	34	37
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	76	76	76	76	76	76
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	8	8	8	8	8	8

\*ohne den Standort Färberstraße

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

GGG/KGS Jahnstraße

Zur Schaffung von vier zusätzlichen Räumen wird geprüft, ob das Turnhallegebäude aufgestockt werden kann.

**Schulorganisatorische Maßnahmen:**

KGS Höhenstraße

Änderung der Zügigkeit

GGG/KGS Im Dahlacker

Änderung der Zügigkeit

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGG Konkordiastraße	7	175	0	0
KGS Fleher Straße	4	100	1	25
KGS Florensstraße	2	50	0	0
EGS Gotenstraße	4	100	1	25
GGG Helmholtzstraße	9	225	1	25
KGS Höhenstraße	5	125	0	0
KGS Im Dahlacker	4	100	2	50
GGG Im Dahlacker	6	150	1	25
KGS Jahnstraße	6	150	1	25
GGG Jahnstraße	4	100	0	0
GGG Kronprinzenstraße	3	75	1	25
GGG Sonnenstraße	7	175	0	0
GGG Stoffeler Straße	6	150	0	0
Summe	67	1.675	8	200

**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	51
Sonstige	12
Summe	63

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.938**





## Stadtbezirk 4

Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel



## Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Städt. Ev. Grundschule

Cimbernstraße 24



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	54		63	3	70	3	66	3	65	3	65	3	60	2
2	77		54	2	63	3	70	3	66	3	65	3	65	3
3	40		77	3	54	2	70	3	70	3	66	3	65	3
4	55		40	2	77	3	54	2	63	3	70	3	66	3
<b>Gesamt</b>	<b>226</b>	<b>9</b>	<b>234</b>	<b>10</b>	<b>264</b>	<b>11</b>	<b>253</b>	<b>11</b>	<b>264</b>	<b>12</b>	<b>266</b>	<b>12</b>	<b>256</b>	<b>11</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			10		11		11		12		12		11	
Mehrzweckräume Soll			2		3		3		3		3		3	
Raubedarf insgesamt			12		14		14		15		15		14	
Raubbestand*			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>2</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>0</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			7		7		7		7		7		7	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die Prognose sieht leicht steigende Anmeldezahlen voraus. Eine Dreizügigkeit ist aber nur ausnahmsweise in einzelnen Jahren möglich. Gegebenenfalls müssen Umberatungen an andere Schulen mit entsprechender Aufnahmekapazität erfolgen.

Im Rahmen der OGS konnten im Schuljahr 2009/10 in sechs Gruppen insgesamt 150 Kinder ganztags betreut werden. Die Einrichtung einer weiteren Gruppe ist für 2010/11 vorgesehen.

Die Betreuung findet teilweise in den Mehrzweckräumen statt.

### Maßnahmeplanung

keine

## Heinrich-Heine-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

mit kath. Teilstandort

Heerdter Landstraße 186



51

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	98		88	3	99	4	92	4	91	4	91	4	83	3
2	69		98	4	88	3	99	4	92	4	91	4	91	4
3	78		69	3	98	4	88	3	99	4	92	4	91	4
4	71		78	3	69	3	98	4	88	3	99	4	92	4
<b>Gesamt</b>	<b>316</b>	<b>12</b>	<b>333</b>	<b>13</b>	<b>354</b>	<b>14</b>	<b>377</b>	<b>15</b>	<b>370</b>	<b>15</b>	<b>373</b>	<b>16</b>	<b>357</b>	<b>15</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				13		14		15		15		16		15
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		4		3
Raubedarf insgesamt				16		17		18		18		20		18
Raubbestand*				27		27		27		27		27		27
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>11</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>7</b>		<b>9</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				11		11		11		11		11		11
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				1		1		1		1		1		1

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

10 Räume befinden sich am Teilstandort Pestalozzistraße.

### Bemerkungen

Zum 01.08.2008 wurde die Schule zu einem Grundschulverbund mit der ehemaligen KGS Pestalozzistraße zusammengeschlossen, so dass der Grundschulverbund nunmehr dreizügig geführt werden kann.

An der Schule wird integrativer Unterricht angeboten.

Im laufenden Schuljahr wurden in elf OGS-Gruppen insgesamt 275 Betreuungslätze bereitgestellt. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien und eine Gruppe Übermittagbetreuung angeboten.

### Maßnahmeplanung

Da am Standort Heerdter Landstraße derzeit sechs Räume in Containern untergebracht sind und um dem gestiegenen Betreuungsbedarf Rechnung zu tragen, ist eine bauliche Erweiterung um neun Räume sowie einer Mensa vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Anfang 2012 geplant.

52

## Kath. Teilstandort der Heinrich-Heine-Schule

Pestalozzistr. 30



### Bemerkungen

Die Schule ist katholischer Teilstandort der Heinrich-Heine-Schule, Heerdter Landstraße (ehem. Pestalozzi-Schule).

## Städt. Kath. Grundschule Niederkassel

Niederkasseler Straße 36



53

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	71		66	3	74	3	68	3	67	3	67	3	63	3
2	55		71	3	66	3	74	3	68	3	67	3	67	3
3	56		55	2	71	3	66	3	74	3	68	3	67	3
4	58		56	2	55	2	71	3	66	3	74	3	68	3
<b>Gesamt</b>	<b>240</b>	<b>9</b>	<b>248</b>	<b>10</b>	<b>266</b>	<b>11</b>	<b>279</b>	<b>12</b>	<b>275</b>	<b>12</b>	<b>276</b>	<b>12</b>	<b>265</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			10		11		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			12		14		15		15		15		15	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>1</b>		<b>-1</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			3		3		3		3		3		3	

Die Schule verfügt zusätzlich über einen Mehrzweckraum.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, hat jedoch im Schuljahr 2009/10 neun Klassen gebildet. Für die nächsten Jahre werden weiterhin Anmeldezahlen prognostiziert, die nicht im Rahmen der Zweizügigkeit aufgenommen werden können, so dass Umberatungen erfolgen müssen. Aufgrund des Raumbedarfs für Betreuungsmaßnahmen ist keine durchgängige Dreizügigkeit möglich.

In der OGS wurden im Schuljahr 2009/10 in zwei Gruppen bis zu 50 Kinder betreut.

Zum Schuljahr 2010/11 ist eine Erweiterung des Angebots auf drei Gruppen geplant.

Außerdem werden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ drei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage an Betreuungsplätzen ist eine Baumaßnahme beschlossen, durch die vier Räume entstehen sollen. Mit der Fertigstellung ist im ersten Quartal 2011 zu rechnen. Da sich zwei Räume des derzeitigen Bestands in Containern befinden, die dann entfallen, verfügt die Schule nach Fertigstellung des Neubaus über 15 Räume.

54

## Don-Bosco-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Salierstraße 37

mit Montessori-Zweig



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	40		49	2	55	2	53	2	52	2	53	2	48	2
2	51		40	2	49	2	55	2	53	2	52	2	53	2
3	56		51	2	40	2	49	2	55	2	53	2	52	2
4	40		56	2	51	2	40	2	49	2	55	2	53	2
<b>Gesamt</b>	<b>187</b>	<b>8</b>	<b>196</b>	<b>8</b>	<b>195</b>	<b>8</b>	<b>197</b>	<b>8</b>	<b>209</b>	<b>8</b>	<b>213</b>	<b>8</b>	<b>206</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Nach der Schülerprognose wird die Schule auch in den nächsten Jahren alle Kinder im Rahmen der Zweizügigkeit aufnehmen können.

Im Schuljahr 2009/10 konnten in drei OGS-Gruppen bis zu 75 Kinder ganztags betreut werden. Zum Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe geplant.

Außerdem wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Lörick

Wickrather Straße 31



55

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	55		55	2	63	3	58	2	56	2	56	2	54	2
2	50		55	2	55	2	63	3	58	2	56	2	56	2
3	51		50	2	55	2	55	2	63	3	58	2	56	2
4	54		51	2	50	2	55	2	55	2	63	3	58	2
<b>Gesamt</b>	<b>210</b>	<b>8</b>	<b>211</b>	<b>8</b>	<b>223</b>	<b>9</b>	<b>231</b>	<b>9</b>	<b>232</b>	<b>9</b>	<b>233</b>	<b>9</b>	<b>224</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		9		9		9		9		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		11		11		11		11		10	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt und hat dementsprechend im Schuljahr 2009/10 acht Klassen gebildet. Auch für die kommenden Jahre kann bei konstant erwarteten Schülerzahlen von einer durchgehenden Zweizügigkeit ausgegangen werden.

In den im Schuljahr 2009/10 eingerichteten drei OGS-Gruppen konnten insgesamt 75 Kinder ganztags betreut werden. Eine Erweiterung auf vier Gruppen ist für 2010/11 vorgesehen.

Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 4

56

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	49	53	55	56	57	54
Mehrzweckräume Soll	11	13	13	13	14	13
Raumbedarf insgesamt	60	66	68	69	71	67
Raumbestand	90	90	90	90	90	90
Überhang/Fehlbestand	30	24	22	21	19	23
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	29	29	29	29	29	29
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	8	8	8	8	8	8

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

GGs Heerdter Landstraße (Verbundschule mit kath. Teilstandort) Es ist eine bauliche Erweiterung um neun Räume sowie einer Mensa vorgesehen.

KGS Niederkassel Baumaßnahme zur Schaffung von vier zusätzlichen Räumen. Fertigstellung: 1. Quartal 2011

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
EGS Cimbernstraße	6	150	0	0
GGs Heerdter Landstraße	7	175	1	25
KGS Niederkasseler Straße	6	150	3	75
GGs Salierstraße	3	75	2	50
GGs Wickrather Straße	3	75	2	50
Summe	25	625	8	200

**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	33
Sonstige	12
Summe	45

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 870**



## Stadtbezirk 5

Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund, Kalkum



58

## Friedrich-von-Spee-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Am Litzgraben 28 A



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	55		56	2	59	2	52	2	51	2	50	2	48	2
2	53		55	2	56	2	59	2	52	2	51	2	50	2
3	57		53	2	55	2	56	2	59	2	52	2	51	2
4	45		57	2	53	2	55	2	56	2	59	2	52	2
<b>Gesamt</b>	<b>210</b>	<b>8</b>	<b>221</b>	<b>8</b>	<b>223</b>	<b>8</b>	<b>222</b>	<b>8</b>	<b>218</b>	<b>8</b>	<b>212</b>	<b>8</b>	<b>201</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schülerzahlen der zweizügigen Schule werden voraussichtlich in den kommenden Jahren konstant bleiben.

Im Schuljahr 2009/10 wurden fünf OGS-Gruppen (125 Kinder) eingerichtet. Zum Schuljahr 2010/11 kommt voraussichtlich eine weitere Gruppe dazu. Die OGS-Maßnahme findet derzeitig unter Mitnutzung der Mehrzweckräume und eines Einfamilienhauses statt.

### Maßnahmeplanung

Eine bauliche Erweiterung ist geplant.

## Gerhard-Tersteegen-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Beckbuschstraße 2



59

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	63		68	3	73	3	69	3	68	3	68	3	63	3
2	75		63	3	68	3	73	3	69	3	68	3	68	3
3	77		75	3	63	3	68	3	73	3	69	3	68	3
4	64		77	3	75	3	63	3	68	3	73	3	69	3
<b>Gesamt</b>	<b>279</b>	<b>12</b>	<b>283</b>	<b>12</b>	<b>279</b>	<b>12</b>	<b>273</b>	<b>12</b>	<b>278</b>	<b>12</b>	<b>278</b>	<b>12</b>	<b>268</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raumbestand			15		15		15		15		15		15	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt und hat auch im Schuljahr 2009/10 durchgehend drei Parallelklassen. Bei der zu erwartenden konstanten Schülerzahl ist auch in den nächsten Jahren weiterhin von einer durchgehenden Dreizügigkeit auszugehen.

Die Schule bot im Schuljahr 2009/10 125 Betreuungsplätze in fünf OGS-Gruppen an.

Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen für eine Vor- und Übermittagbetreuung angeboten. Das OGS-Angebot wird im Schuljahr 2010/11 voraussichtlich auf sechs Gruppen erweitert.

### Maßnahmeplanung

Aufgrund des gestiegenen Ganztagsbedarfs soll eine Neubaumaßnahme sieben zusätzliche Räume bringen. Die Fertigstellung ist für Ende 2010 vorgesehen.

## Städt. Montessori-Grundschule Freiligrathplatz

Eingang Farnweg 10



Schülerentwicklung		Prognose Schüler/Klassen												
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	82		79	3	87	3	84	3	83	3	83	3	77	3
2	83		82	3	79	3	87	3	84	3	83	3	83	3
3	82		83	3	82	3	79	3	87	3	84	3	83	3
4	66		82	3	83	3	82	3	79	3	87	3	84	3
<b>Gesamt</b>	<b>313</b>	<b>14</b>	<b>326</b>	<b>12</b>	<b>331</b>	<b>12</b>	<b>332</b>	<b>12</b>	<b>333</b>	<b>12</b>	<b>337</b>	<b>12</b>	<b>327</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raumbestand			16		16		16		16		16		16	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			8		8		8		8		8		8	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Die neue Prognose lässt Anmeldezahlen erwarten, die auch in den nächsten Jahren im Rahmen der Dreizügigkeit aufgenommen werden können.

An der Schule wird integrativer Unterricht angeboten. Im Schuljahr 2009/10 wurden sieben OGS-Gruppen mit Betreuungsmöglichkeit für bis zu 175 Kinder eingerichtet. Es ist geplant, in 2010/11 eine weitere Gruppe einzurichten.

### Maßnahmeplanung

Da für die OGS-Gruppen ein Raumdefizit besteht, ist ein Neubau mit zusätzlich acht Räumen in Planung. Mit der Fertigstellung ist im Jahr 2012 zu rechnen. Für die Übergangszeit stehen der Schule fünf Klassenraumcontainer für OGS – Zwecke zur Verfügung.

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Fliednerstraße

Fliednerstraße 32

mit Montessori-Zweig



61

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	74		85	3	87	3	79	3	76	3	76	3	71	3
2	75		74	3	85	3	87	3	79	3	76	3	76	3
3	85		75	3	74	3	85	3	87	3	79	3	76	3
4	85		85	3	75	3	74	3	85	3	87	3	79	3
<b>Gesamt</b>	<b>319</b>	<b>13</b>	<b>319</b>	<b>12</b>	<b>321</b>	<b>12</b>	<b>325</b>	<b>12</b>	<b>327</b>	<b>12</b>	<b>318</b>	<b>12</b>	<b>302</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				12		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				15		15		15		15		15		15
Raubbestand*				24		24		24		24		24		24
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				6		6		6		6		6		6
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				2		2		2		2		2		2

\* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Die Schülerzahl wird voraussichtlich vorübergehend leicht ansteigen, aber auch weiterhin können alle Kinder im Rahmen der Dreizügigkeit aufgenommen werden. Derzeitig sind insgesamt 35 Räume, die größtenteils nicht der Mindestgröße für Unterrichtszwecke entsprechen – an die Musikschule und die Filmwerkstatt vermietet.

In der OGS wurden im Schuljahr 2009/10 fünf Betreuungsgruppen für bis zu 125 Kinder eingerichtet. Eine Erweiterung des Angebots in 2010/11 auf insgesamt sechs Gruppen ist vorgesehen. Außerdem wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen Übermittagsbetreuung angeboten.

### Maßnahmeplanung

Bei weiter steigendem OGS-Bedarf muss über eine Lösung im Bereich der fremd vermieteten Räume nachgedacht werden.

## Franz-Vaahsen-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Grenzweg



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	106		86	3	85	3	76	3	74	3	74	3	69	3
2	90		106	4	86	3	85	3	76	3	74	3	74	3
3	90		90	3	106	4	86	3	85	3	76	3	74	3
4	105		90	3	90	3	106	4	86	3	85	3	76	3
<b>Gesamt</b>	<b>391</b>	<b>14</b>	<b>372</b>	<b>13</b>	<b>367</b>	<b>13</b>	<b>353</b>	<b>13</b>	<b>321</b>	<b>12</b>	<b>309</b>	<b>12</b>	<b>293</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				13		13		13		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				16		16		16		15		15		15
Raumbestand*				23		23		23		23		23		23
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				7		7		7		7		7		7
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				4		4		4		4		4		4

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde drei- bis vierzünftig festgelegt. Nach der neuen Schülerprognose sind Anmeldezahlen zu erwarten, die im Rahmen einer Dreizügigkeit aufgenommen werden können. Vor dem Hintergrund der ausgewiesenen Neubaugebiete und des verstärkten Zuzugs junger Familien gehen die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2010/11 wiederholt deutlich über die Prognose hinaus.

Im Schuljahr 2009/10 hat die Schule fünf OGS-Gruppen eingerichtet, die insgesamt 125 Betreuungsplätze bieten. Eine Erweiterung des Angebots um zwei Gruppen ist für 2010/11 vorgesehen. Zusätzlich werden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ vier Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

Aufgrund des gestiegenen Betreuungsbedarfs wurde – nach Abriss eines Gebäudetraktes – ein Neubau mit elf Räumen errichtet.

## Städt. Kath. Grundschule Lohausen

Im Grund 78



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	26		23	1	24	1	23	1	22	1	22	1	21	1
2	26		26	1	23	1	24	1	23	1	22	1	22	1
3	29		26	1	26	1	23	1	24	1	23	1	22	1
4	27		29	1	26	1	26	1	23	1	24	1	23	1
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>4</b>	<b>104</b>	<b>4</b>	<b>99</b>	<b>4</b>	<b>96</b>	<b>4</b>	<b>92</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>88</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand			10*		10*		10*		10*		10*		10*	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 4 R. unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Einfachturnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule ist einzülig festgelegt. Nach der Schülerprognose wird die Schule auch in den nächsten Jahren weiterhin mit der Bildung von einer Eingangsklasse auskommen.

Im Schuljahr 2009/10 wurden zwei OGS-Gruppen eingerichtet, in denen 50 Kinder ganztags betreut werden konnten. Zum Schuljahr 2010/11 ist die Erweiterung des Angebots auf drei Gruppen geplant. Nach einer in 2009 fertig gestellten Baumaßnahme stehen für Unterricht und Betreuungsmaßnahmen ausreichend Räume zur Verfügung.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 5

64

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	61	61	61	60	60	60
Mehrweckräume Soll	15	15	15	15	15	15
Raumbedarf insgesamt	76	76	76	75	75	75
Raumbestand	100	100	100	100	100	100
Überhang/Fehlbestand	24	24	24	25	25	25
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	36	36	36	36	36	36
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	8	8	8	8	8	8

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

GGs Am Litzgraben	Eine bauliche Erweiterung ist geplant.
GGs Beckbuschstraße	Neubaumaßnahme zur Schaffung von sieben Räumen; Fertigstellung ist für Ende 2010 vorgesehen.
MGS Freiligrathplatz	Neubau mit acht Räumen ist beschlossen; Fertigstellung voraussichtlich in 2012.
KGS Grenzweg	Neubau mit elf Räumen nach Abriss eines Traktes. Fertigstellung ist für 2010 vorgesehen.

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Am Litzgraben	5	125	0	0
GGs Beckbuschstraße	5	125	2	50
GGs Fliednerstraße	5	125	2	50
MGS Freiligrathplatz	7	175	0	0
KGS Grenzweg	5	125	4	100
KGS Im Grund	2	50	0	0
Summe	29	725	8	200

**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

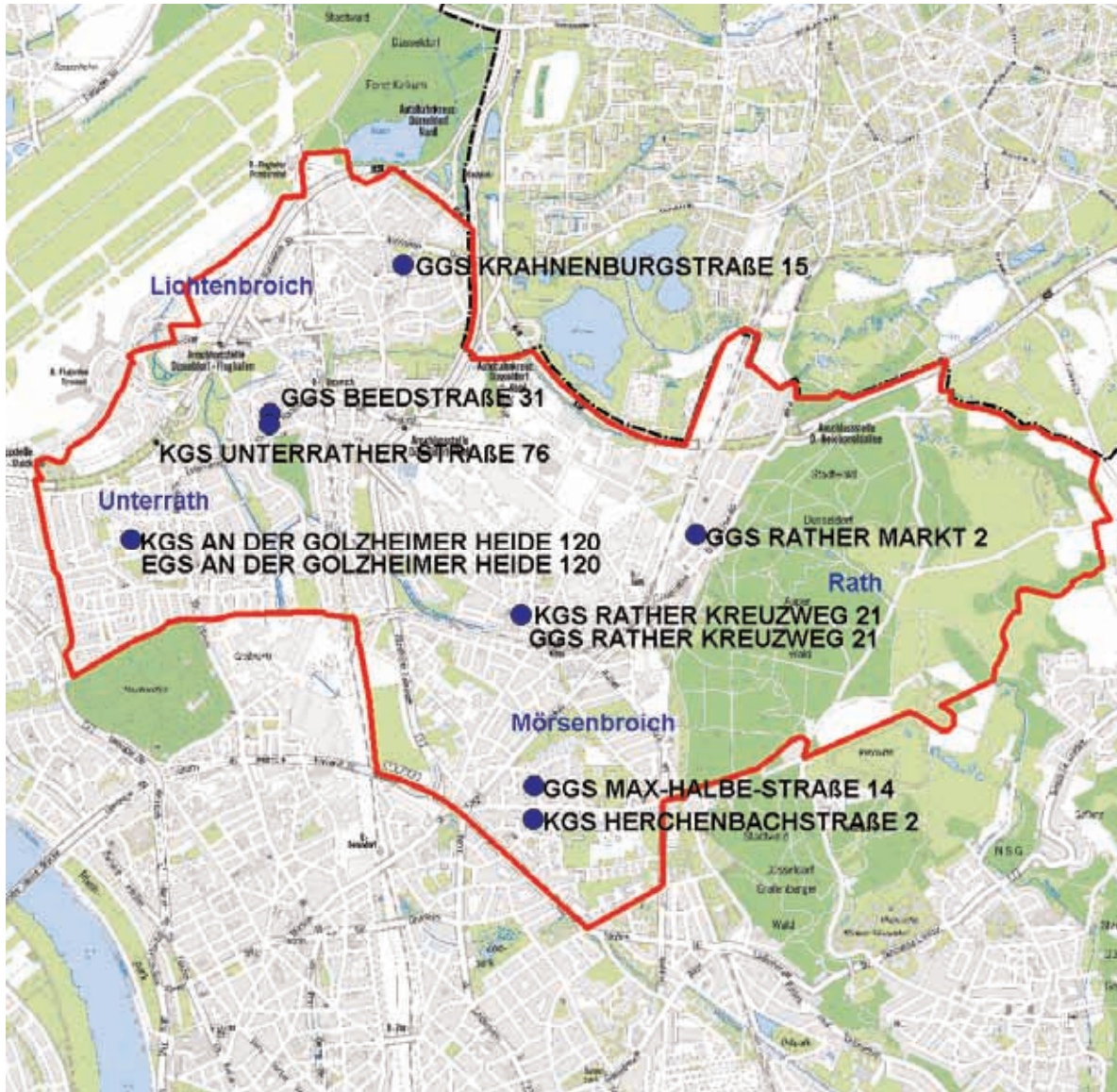
	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	35
Sonstige	40
Summe	75

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 1000**



## Stadtbezirk 6

Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich



## St.-Bruno-Schule

Städt. Kath. Grundschule

An der Golzheimer Heide 120



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	47		45	2	49	2	48	2	47	2	48	2	45	2
2	43		47	2	45	2	49	2	48	2	47	2	48	2
3	47		43	2	47	2	45	2	49	2	48	2	47	2
4	45		47	2	43	2	47	2	45	2	49	2	48	2
<b>Gesamt</b>	<b>182</b>	<b>8</b>	<b>182</b>	<b>8</b>	<b>184</b>	<b>8</b>	<b>189</b>	<b>8</b>	<b>189</b>	<b>8</b>	<b>192</b>	<b>8</b>	<b>188</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der EGS über eine Aula und zwei 1-fach Turnhallen.

### Bemerkungen

Die katholische Grundschule bildet gemeinsam mit der evangelischen Grundschule einen Doppelstandort. Beide Schulen wurden zweizügig festgelegt und werden nach der Prognose auch in den kommenden Jahren jeweils zwei Eingangsklassen bilden können.

Die katholische Grundschule hat im Schuljahr 2009/10 vier OGS-Gruppen mit 100 Betreuungsplätzen eingerichtet. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 sowie Förderunterricht (ebenfalls eine Gruppe) angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Elsa-Brandström-Schule

Städt. Ev. Montessori-Grundschule

An der Golzheimer Heide 120



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	53		46	2	51	2	49	2	49	2	49	2	46	2
2	50		53	2	46	2	51	2	49	2	49	2	49	2
3	58		50	2	53	2	46	2	51	2	49	2	49	2
4	29		58	2	50	2	53	2	46	2	51	2	49	2
<b>Gesamt</b>	<b>190</b>	<b>8</b>	<b>207</b>	<b>8</b>	<b>200</b>	<b>8</b>	<b>199</b>	<b>8</b>	<b>195</b>	<b>8</b>	<b>198</b>	<b>8</b>	<b>193</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand			15		15		15		15		15		15	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt gem. mit der KGS über eine Aula und zwei 1-fach Turnhallen..

### Bemerkungen

Die evangelische Grundschule befindet sich mit der katholischen Grundschule am gleichen Standort. Beide Schulen wurden zweizügig festgelegt. Nach der vorliegenden Schülerprognose ist auch in den nächsten Jahren mit einer durchgängigen Zweizügigkeit zu rechnen.

Im Schuljahr 2009/10 hat die Schule vier OGS-Gruppen mit 100 Plätzen eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Unterrath

Beedstraße 31



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	27		26	1	29	1	28	1	27	1	27	1	25	1
2	25		27	1	26	1	29	1	28	1	27	1	27	1
3	25		25	1	27	1	26	1	29	1	28	1	27	1
4	27		25	1	25	1	27	1	26	1	29	1	28	1
<b>Gesamt</b>	<b>104</b>	<b>4</b>	<b>103</b>	<b>4</b>	<b>107</b>	<b>4</b>	<b>110</b>	<b>4</b>	<b>110</b>	<b>4</b>	<b>111</b>	<b>4</b>	<b>107</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand			9		9		9		9		9		9	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS Unterrather Straße über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde einzügig festgelegt. Die Prognosezahlen zeigen für die nächsten Jahre Anmeldezahlen, die innerhalb der Einzügigkeit aufgenommen werden können. Es handelt sich um einen Doppelstandort mit der KGS Unterrather Straße.

In den in 2009/10 eingerichteten drei OGS-Gruppen konnten insgesamt 75 Kinder ganztags betreut werden.

### Maßnahmeplanung

keine

## St.-Franziskus-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Herchenbachstraße 2



69

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	75		88	3	97	4	90	3	88	3	89	3	82	3
2	84		75	3	88	3	97	4	90	3	88	3	89	3
3	68		84	3	75	3	88	3	97	4	90	3	88	3
4	83		68	3	84	3	75	3	88	3	97	4	90	3
<b>Gesamt</b>	<b>310</b>	<b>12</b>	<b>315</b>	<b>12</b>	<b>344</b>	<b>13</b>	<b>350</b>	<b>13</b>	<b>363</b>	<b>13</b>	<b>364</b>	<b>13</b>	<b>349</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			12		13		13		13		13		13	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raubedarf insgesamt			15		16		16		16		16		16	
Raubbestand*			22		22		22		22		22		22	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			7		7		7		7		7		7	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			2		2		2		2		2		2	

\* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Die in den nächsten Jahren prognostizierten steigenden Schülerzahlen können in der Regel im Rahmen der Dreizügigkeit aufgenommen werden (Ausnahme: 2011). Ein Raum ist derzeit an die Musikschule vergeben. Im Bedarfsfall kann in einzelnen Jahren eine vierte Eingangsklasse gebildet werden.

Für das OGS-Angebot (sechs Gruppen für 150 Kinder in 2009/10) sind – unter Einbeziehung der Mehrzweckräume – ausreichend Räumlichkeiten vorhanden (rhythmisierte OGS). Zum Schuljahr 2010/11 soll eine weitere OGS-Gruppe hinzukommen. Außerdem werden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ beispielsweise Silentien und zwei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

70

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Krahnburgerstraße

Krahnburgstraße 15



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	71		54	2	58	2	55	2	54	2	53	2	51	2
2	70		71	3	54	2	58	2	55	2	54	2	53	2
3	77		70	3	71	3	54	2	58	2	55	2	54	2
4	66		77	3	70	3	71	3	54	2	58	2	55	2
<b>Gesamt</b>	<b>284</b>	<b>12</b>	<b>272</b>	<b>11</b>	<b>253</b>	<b>10</b>	<b>238</b>	<b>9</b>	<b>221</b>	<b>8</b>	<b>220</b>	<b>8</b>	<b>213</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			11		10		9		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			3		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			14		12		11		10		10		10	
Raumbestand			20		20		20		20		20		20	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>6</b>		<b>8</b>		<b>9</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Die Einschulungszahlen in den nächsten Jahren werden, sofern das Wahlverhalten der Eltern gleich bleibt, voraussichtlich bei unter 60 Schülerinnen und Schüler liegen, so dass die Schule in den nächsten Jahren eine durchgehend Zweizügigkeit erreichen dürfte.

Im Schuljahr 2009/10 wurden fünf OGS-Gruppen eingerichtet, in denen 125 Kinder ganztags betreut werden konnten. Zum Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung einer sechsten Gruppe geplant. Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Betreuungsplätzen wurde in 2009 ein Neubau mit vier Räumen fertig gestellt, so dass die Raumsituation ausreichend ist.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Max-Halbe-Straße

Max-Halbe-Straße 14



71

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	37		29	1	32	2	30	1	29	1	29	1	27	1
2	25		37	2	29	1	32	2	30	1	29	1	29	1
3	18		25	1	37	2	29	1	32	2	30	1	29	1
4	22		18	1	25	1	37	2	29	1	32	2	30	1
<b>Gesamt</b>	<b>102</b>	<b>4</b>	<b>109</b>	<b>5</b>	<b>123</b>	<b>6</b>	<b>128</b>	<b>6</b>	<b>120</b>	<b>5</b>	<b>120</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			5		6		6		5		5		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raubedarf insgesamt			6		7		7		6		6		5	
Raubbestand			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>6</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>7</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, wird aber im laufenden Schuljahr nur einzügig geführt. Die prognostizierten Anmeldezahlen lassen auch zukünftig Schülerzahlen an der Grenze zur Zweizügigkeit erwarten.

Im Schuljahr 2009/10 konnten in drei OGS-Gruppen bis zu 75 Kinder ganztags betreut werden.

Am Standort sind neun Klassenräume (nicht im Raumbestand enthalten) in einem separaten Gebäudeteil an Künstler vermietet.

### Maßnahmeplanung

keine

72

## Städt. Kath. Grundschule Rather Kreuzweg

Rather Kreuzweg 21



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	22		33	2	37	2	34	2	33	2	33	2	31	2
2	26		22	1	33	2	37	2	34	2	33	2	33	2
3	33		26	1	22	1	33	2	37	2	34	2	33	2
4	39		33	2	26	1	22	1	33	2	37	2	34	2
<b>Gesamt</b>	<b>120</b>	<b>6</b>	<b>114</b>	<b>6</b>	<b>118</b>	<b>6</b>	<b>126</b>	<b>7</b>	<b>137</b>	<b>8</b>	<b>137</b>	<b>8</b>	<b>131</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			6		6		7		8		8		8	
Mehrweckräume Soll			1		1		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			7		7		9		10		10		10	
Raumbestand			9		9		9		9		9		9	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt und befindet sich mit einer dreizügigen Gemeinschaftsgrundschule und einer Ganztags Hauptschule am gleichen Standort.

Im Schuljahr 2009/10 wurden zwei OGS-Gruppen mit 50 Betreuungsplätzen angeboten.

### Maßnahmeplanung

Für den gemeinsamen Standort der beiden Grundschulen und der Hauptschule ist ein neues Raumkonzept geplant.



## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rather Kreuzweg

Rather Kreuzweg 21



73

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	53		68	3	76	3	70	3	68	3	68	3	63	3
2	78		53	2	68	3	76	3	70	3	68	3	68	3
3	55		78	3	53	2	68	3	76	3	70	3	68	3
4	57		55	2	78	3	53	2	68	3	76	3	70	3
<b>Gesamt</b>	<b>243</b>	<b>10</b>	<b>254</b>	<b>10</b>	<b>275</b>	<b>11</b>	<b>267</b>	<b>11</b>	<b>282</b>	<b>12</b>	<b>282</b>	<b>12</b>	<b>269</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				10		11		11		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				2		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				12		14		14		15		15		15
Raumbestand				14		14		14		14		14		14
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>2</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				4		4		4		4		4		4
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				1		1		1		1		1		1

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Die Prognosezahlen sehen stabile Schülerzahlen mit leicht steigender Tendenz, so dass die Schule voraussichtlich in 2013/14 wieder die durchgehende Dreizügigkeit erreicht haben wird. Am gleichen Standort befinden sich eine zweizügige katholische Grundschule und eine Gemeinschaftshauptschule.

Im Schuljahr 2009/10 wurden drei OGS-Gruppen eingerichtet, in denen bis zu 75 Kinder betreut wurden. Das Angebot soll in 2010/11 auf vier Gruppen erweitert werden. Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 angeboten. Die Betreuung wird in Räumen an der Wattenscheider Straße durchgeführt.

### Maßnahmeplanung

Für den gemeinsamen Standort der beiden Grundschulen und der Hauptschule ist ein neues Raumkonzept geplant.

## Joachim-Neander-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Rather Markt 2



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	69		72	3	81	3	74	3	71	3	71	3	66	3
2	55		69	3	72	3	81	3	74	3	71	3	71	3
3	64		55	2	69	3	72	3	81	3	74	3	71	3
4	76		64	3	55	2	69	3	72	3	81	3	74	3
<b>Gesamt</b>	<b>264</b>	<b>11</b>	<b>260</b>	<b>11</b>	<b>277</b>	<b>11</b>	<b>296</b>	<b>12</b>	<b>298</b>	<b>12</b>	<b>297</b>	<b>12</b>	<b>282</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				11		11		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		14		15		15		15		15
Raubbestand				15		15		15		15		15		15
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>1</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				6		6		6		6		6		6
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, hat aber bereits im laufenden Schuljahr insgesamt elf Klassen gebildet. Für die nächsten Jahre werden Anmeldungen prognostiziert, die eine durchgängige Dreizügigkeit erfordern würden. Eventuell müssen dann aufgrund des Raumbedarfs für den Ganztags Umberatungen erfolgen.

An der Schule wird integrativer Unterricht angeboten.

Im Schuljahr 2009/10 wurden sechs OGS-Gruppen eingerichtet, in denen bis zu 150 Kinder ganztags betreut werden konnten.

### Maßnahmeplanung

Derzeitig fehlende Räume können durch Umbau der bisher von der GHS Rather Kreuzweg genutzten Lehrküche hergerichtet werden, da die Hauptschule nach Fertigstellung der für den Standort vorgesehenen Baumaßnahme eine eigene Lehrküche am Standort Rather Kreuzweg erhält.

## Kartause-Hain-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Unterrather Straße 76



75

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	46		47	2	52	2	49	2	48	2	48	2	45	2
2	46		46	2	47	2	52	2	49	2	48	2	48	2
3	46		46	2	46	2	47	2	52	2	49	2	48	2
4	48		46	2	46	2	46	2	47	2	52	2	49	2
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>8</b>	<b>185</b>	<b>8</b>	<b>191</b>	<b>8</b>	<b>194</b>	<b>8</b>	<b>196</b>	<b>8</b>	<b>197</b>	<b>8</b>	<b>190</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand*			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* 2 Räume im KG nicht als Klassenräume geeignet  
Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt und bildet mit der GGS Beedstraße einen Doppelstandort.

Innerhalb des Prognosezeitraums ist weiterhin von konstanten Anmeldezahlen auszugehen.

Im Schuljahr 2009/10 wurden vier OGS-Gruppen eingerichtet, die Platz für 100 Kinder bieten.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 6

76

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	83	85	86	86	86	84
Mehrzweckräume Soll	20	20	21	21	21	21
Raumbedarf insgesamt	103	105	107	107	107	105
Raumbestand	144	144	144	144	144	144
Überhang/Fehlbestand	41	39	37	37	37	39
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	43	43	43	43	43	43
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	4	4	4	4	4	4

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

GGG/KGS Rather Kreuzweg

Neues Konzept (Neubau) ist für den Standort der beiden Grundschulen und der Hauptschule geplant.

GGG Rather Markt

Umbau der bisher von der Hauptschule genutzten Lehrküche nach Realisierung des Konzeptes Rather Kreuzweg.

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
KGS An der Golzheimer Heide	4	100	1	25
EGS An der Golzheimer Heide	4	100	0	0
GGG Beedstraße	3	75	0	0
KGS Herchenbachstraße	6	150	2	50
GGG Krahenburgstraße	5	125	0	0
GGG Max-Halbe-Straße	3	75	0	0
KGS Rather Kreuzweg	2	50	0	0
GGG Rather Kreuzweg	3	75	1	25
GGG Rather Markt	6	150	0	0
KGS Unterrather Straße	4	100	0	0
Summe	40	1.000	4	100

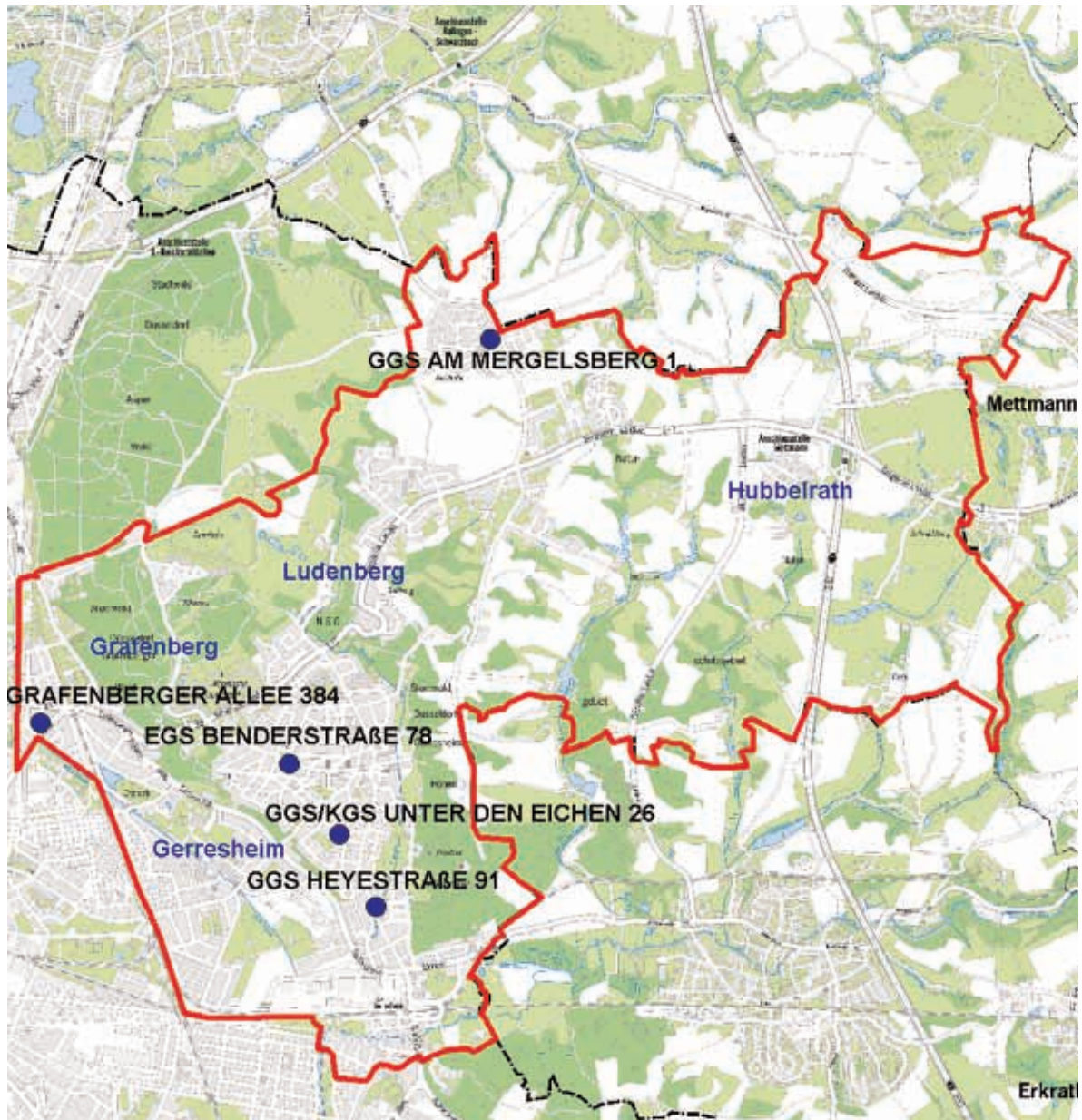
**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	119
Sonstige	0
Summe	119

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.219**

## Stadtbezirk 7

Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath



78

## Gemeinschaftsgrundschule Knittkuhl

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Am Mergelsberg 1



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	70		60	2	64	3	55	2	53	2	54	2	51	2
2	73		70	3	60	2	64	3	55	2	53	2	54	2
3	80		73	3	70	3	60	2	64	3	55	2	53	2
4	52		80	3	73	3	70	3	60	2	64	3	55	2
<b>Gesamt</b>	<b>275</b>	<b>11</b>	<b>283</b>	<b>11</b>	<b>267</b>	<b>11</b>	<b>249</b>	<b>10</b>	<b>232</b>	<b>9</b>	<b>226</b>	<b>9</b>	<b>213</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				11		11		10		9		9		8
Mehrzweckräume Soll				3		3		2		2		2		2
Raubedarf insgesamt				14		14		12		11		11		10
Raubbestand				20		20		20		20		20		20
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>6</b>		<b>6</b>		<b>8</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>10</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				4		4		4		4		4		4
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				2		2		2		2		2		2

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt.

Im Schuljahr 2009/10 wurden 100 Betreuungsplätze in vier OGS-Gruppen angeboten.

Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen für eine Übermittagbetreuung angeboten, für die noch ein zusätzlicher Raum zur Verfügung steht.

### Maßnahmeplanung

keine

## Hanna-Zürndorfer-Schule

Städt. Ev. Grundschule

Benderstraße 78

Dep. Unter den Eichen 95



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	57		50	2	54	2	51	2	51	2	51	2	48	2
2	53		57	2	50	2	54	2	51	2	51	2	51	2
3	44		53	2	57	2	50	2	54	2	51	2	51	2
4	41		44	2	53	2	57	2	50	2	54	2	51	2
<b>Gesamt</b>	<b>195</b>	<b>8</b>	<b>204</b>	<b>8</b>	<b>214</b>	<b>8</b>	<b>212</b>	<b>8</b>	<b>206</b>	<b>8</b>	<b>207</b>	<b>8</b>	<b>201</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand			15*		15		15		15		15		15	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

\* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die evangelische Gemeinschaftsgrundschule wurde zweizügig festgelegt und hat eine Dependance mit sechs Klassenräumen am Standort Unter den Eichen 95.

Im Schuljahr 2009/10 konnten 100 Kinder in vier OGS-Gruppen betreut werden.

Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Gutenberg-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Grafenberger Allee 384



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	86		92	4	101	4	95	4	93	4	92	4	86	3
2	86		86	3	92	4	101	4	95	4	93	4	92	4
3	84		86	3	86	3	92	4	101	4	95	4	93	4
4	86		84	3	86	3	86	3	92	4	101	4	95	4
<b>Gesamt</b>	<b>342</b>	<b>12</b>	<b>348</b>	<b>13</b>	<b>365</b>	<b>14</b>	<b>374</b>	<b>15</b>	<b>381</b>	<b>16</b>	<b>381</b>	<b>16</b>	<b>366</b>	<b>15</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				13		14		15		16		16		15
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		4		4		3
Raubedarf insgesamt				16		17		18		20		20		18
Raubbestand				18		18		18		18		18		18
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>2</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>0</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				7		7		7		7		7		7
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				2		2		2		2		2		2

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt.

Im Schuljahr 2009/10 wurden sieben OGS-Gruppen eingerichtet, in denen bis zu 175 Kinder ganztags betreut werden konnten. Die Schule wurde in Anlehnung an das rhythmisierte Modell umstrukturiert, so dass alle OGS-Gruppen im Raumbestand geführt werden konnten. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine



## Ferdinand-Heye-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Heyestraße 91



81

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	53		55	2	59	2	57	2	56	2	57	2	53	2
2	48		53	2	55	2	59	2	57	2	56	2	57	2
3	57		48	2	53	2	55	2	59	2	57	2	56	2
4	62		57	2	48	2	53	2	55	2	59	2	57	2
<b>Gesamt</b>	<b>220</b>	<b>9</b>	<b>213</b>	<b>8</b>	<b>215</b>	<b>8</b>	<b>224</b>	<b>8</b>	<b>227</b>	<b>8</b>	<b>229</b>	<b>8</b>	<b>223</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			2		2		2		2		2		2	

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die prognostizierten Anmeldezahlen lassen auch für die nächsten Jahre weiterhin eine Zweizügigkeit erwarten.

Die Schule hat im Schuljahr 2009/10 drei OGS-Gruppen eingerichtet, in denen bis zu 75 Kinder ganztags betreut werden konnten. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Kath. Grundschule Unter den Eichen

Unter den Eichen 26



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	77		62	3	67	3	64	3	63	3	64	3	60	2
2	63		77	3	62	3	67	3	64	3	63	3	64	3
3	48		63	3	77	3	62	3	67	3	64	3	63	3
4	57		48	2	63	3	77	3	62	3	67	3	64	3
<b>Gesamt</b>	<b>245</b>	<b>10</b>	<b>250</b>	<b>11</b>	<b>269</b>	<b>12</b>	<b>270</b>	<b>12</b>	<b>256</b>	<b>12</b>	<b>258</b>	<b>12</b>	<b>251</b>	<b>11</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				11		12		12		12		12		11
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		15		15		15		15		14
Raubbestand				17		17		17		17		17		17
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>3</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>3</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				6		6		6		6		6		6
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				1		1		1		1		1		1

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt und befindet sich am gleichen Standort mit einer Gemeinschaftsgrundschule. Bereits im zweiten Jahr hat die Schule jedoch drei Eingangsklassen gebildet. Auch in den kommenden Jahren werden Anmeldezahlen erwarten, die eventuell nicht immer im Rahmen der Zweizügigkeit aufgenommen werden können. Aufgrund des Raumbedarfs für die Betreuung ist aber nur in einzelnen Jahren die Bildung von drei Eingangsklassen möglich. Sinnvoll ist für den Doppelstandort die Festlegung einer gemeinsamen Zügigkeit.

Im Schuljahr 2009/10 wurden vier OGS-Gruppen eingerichtet, in denen 100 Kinder ganztags betreut werden konnten. Das Angebot soll zum Schuljahr 2010/11 auf sechs Gruppen ausgebaut werden. Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit

## Aloys-Odenthal-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Unter den Eichen 26



83

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	21		27	1	30	1	28	1	28	1	28	1	26	1
2	42		21	1	27	1	30	1	28	1	28	1	28	1
3	26		42	2	21	1	27	1	30	1	28	1	28	1
4	26		26	1	42	2	21	1	27	1	30	1	28	1
<b>Gesamt</b>	<b>115</b>	<b>5</b>	<b>116</b>	<b>5</b>	<b>120</b>	<b>5</b>	<b>106</b>	<b>4</b>	<b>113</b>	<b>4</b>	<b>114</b>	<b>4</b>	<b>110</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			5		5		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raubedarf insgesamt			6		6		5		5		5		5	
Raubbestand			10		10		10		10		10		10	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt und befindet sich am Standort mit einer katholischen Grundschule. Im Schuljahr 2009/10 konnte nur eine Eingangsklasse gebildet werden.

Für die nächsten Jahre ist weiterhin mit Anmeldezahlen im Rahmen der Einzügigkeit zu rechnen, so dass hier noch Aufnahmemöglichkeiten für den Stadtbezirk 7 – insbesondere auch für die KGS am gleichen Standort – bestehen. Sinnvoll ist für den Doppelstandort die Festlegung einer gemeinsamen Zügigkeit.

Im Schuljahr 2009/10 konnten in vier OGS-Gruppen bis zu 100 Kinder ganztags betreut werden.

### Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit

Stadtbezirk 7

84

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	56	58	57	57	57	54
Mehrzweckräume Soll	14	14	13	14	14	13
Raumbedarf insgesamt	70	72	70	71	71	67
Raumbestand	94	94	94	94	94	94
Überhang/Fehlbestand	24	22	24	23	23	27
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	28	28	28	28	28	28
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	8	8	8	8	8	8

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

keine

**Schulorganisatorische Maßnahmen**

GGs /KGS Unter den Eichen

Änderung der Zügigkeit

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Am Mergelsberg	4	100	2	50
EGS Benderstraße	4	100	1	25
GGs Grafenberger Allee	7	175	2	50
GGs Heyestraße	3	75	2	50
GGs Unter den Eichen	4	100	0	0
KGS Unter den Eichen	4	100	1	25
Summe	26	650	8	200

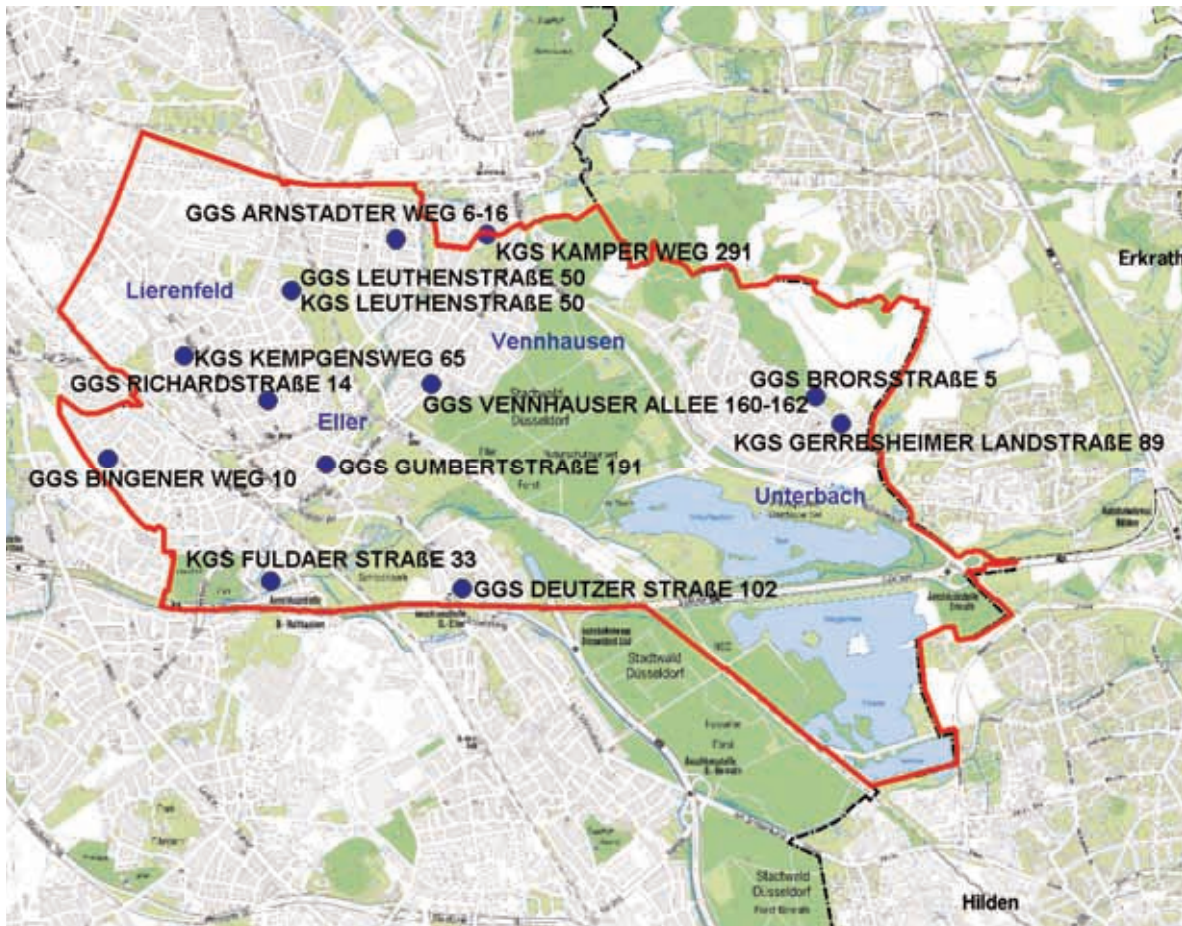
**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	53
Sonstige	0
Summe	53

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 903**

## Stadtbezirk 8

Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach



## Volker Rosin Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Arnstadter Weg 6-16



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	28		26	1	30	1	29	1	29	1	30	1	28	1
2	24		28	1	26	1	30	1	29	1	29	1	30	1
3	19		24	1	28	1	26	1	30	1	29	1	29	1
4	28		19	1	24	1	28	1	26	1	30	1	29	1
<b>Gesamt</b>	<b>99</b>	<b>4</b>	<b>97</b>	<b>4</b>	<b>108</b>	<b>4</b>	<b>113</b>	<b>4</b>	<b>114</b>	<b>4</b>	<b>118</b>	<b>4</b>	<b>116</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raubedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raubbestand			11		11		11		11		11		11	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, hat aber bereits in den letzten Jahren nur jeweils eine Eingangsklasse gebildet. Nach der vorliegenden Prognose bleibt die Schülerzahl relativ konstant, so dass die Schule in den nächsten Jahren knapp an der Grenze zur Zweizügigkeit liegen dürfte. Auffallend ist, dass die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2010/11 deutlich über der Prognose liegen. Das Wahlverhalten der Eltern kann im Zusammenhang mit der Auflösung der KGS Leuthenstraße stehen.

Im Schuljahr 2009/10 wurden zwei OGS-Gruppen mit 50 Betreuungsplätzen angeboten, wofür ausreichend Räume zur Verfügung stehen. Zum Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung einer dritten Gruppe geplant.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Bingener Weg

Bingener Weg 10



87

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	52		49	2	54	2	50	2	49	2	49	2	45	2
2	44		52	2	49	2	54	2	50	2	49	2	49	2
3	42		44	2	52	2	49	2	54	2	50	2	49	2
4	46		42	2	44	2	52	2	49	2	54	2	50	2
<b>Gesamt</b>	<b>184</b>	<b>8</b>	<b>187</b>	<b>8</b>	<b>199</b>	<b>8</b>	<b>205</b>	<b>8</b>	<b>202</b>	<b>8</b>	<b>202</b>	<b>8</b>	<b>193</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Bei konstanten Schülerzahlen innerhalb des Prognosezeitraums kann auch weiterhin von einer durchgehenden Zweizügigkeit ausgegangen werden.

Im Rahmen der Offenen Ganztagschule konnten im Schuljahr 2009/10 in fünf Gruppen 125 Kinder betreut werden. Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms 8 bis 1 eine Betreuungsgruppe angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

88

## Wichern-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Brorsstraße 5



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	46		45	2	51	2	48	2	48	2	48	2	46	2
2	54		46	2	45	2	51	2	48	2	48	2	48	2
3	49		54	2	46	2	45	2	51	2	48	2	48	2
4	41		49	2	54	2	46	2	45	2	51	2	48	2
<b>Gesamt</b>	<b>190</b>	<b>8</b>	<b>194</b>	<b>8</b>	<b>196</b>	<b>8</b>	<b>190</b>	<b>8</b>	<b>192</b>	<b>8</b>	<b>195</b>	<b>8</b>	<b>190</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand*			10		10		10		10		10		10	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die Prognose sieht stabile Schülerzahlen für den Standort voraus.

An der Schule wird integrativer Unterricht angeboten.

Im Schuljahr 2009/10 konnten in drei OGS-Gruppen bis zu 75 Kinder ganztags betreut werden. Eine Erweiterung zum Schuljahr 2010/11 um eine Gruppe ist vorgesehen.

### Maßnahmeplanung

Vor dem Hintergrund, dass nicht genügend Räumlichkeiten für die OGS zur Verfügung stehen, wird geprüft, ob und wie zusätzliche Räume geschaffen werden können.



## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Deutzer Straße

Deutzer Straße 102



Schülerentwicklung		Prognose Schüler/Klassen												
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	33		39	2	42	2	39	2	38	2	38	2	35	2
2	31		33	1	39	2	42	2	39	2	38	2	38	2
3	40		31	2	33	1	39	2	42	2	39	2	38	2
4	40		40	2	31	2	33	1	39	2	42	2	39	2
<b>Gesamt</b>	<b>144</b>	<b>7</b>	<b>143</b>	<b>7</b>	<b>145</b>	<b>7</b>	<b>153</b>	<b>7</b>	<b>158</b>	<b>8</b>	<b>157</b>	<b>8</b>	<b>150</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			7		7		7		8		8		8	
Mehrweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			9		9		9		10		10		10	
Raumbestand			10		10		10		10		10		10	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Innerhalb des Prognosezeitraums ist mit einer Schülerzahl zu rechnen, die eine dauerhafte Zweizügigkeit erwarten lässt.

Im Schuljahr 2009/10 wurden drei OGS-Gruppen gebildet, in denen insgesamt 75 Kinder betreut werden konnten. Das Angebot soll in 2010 auf vier Gruppen erweitert werden.

### Maßnahmeplanung

Planung einer Aufstockung des Neubaus um zwei Mehrweckräume, einem OGS-Raum und einem Büro für Schulsozialarbeit.

## Städt. Kath. Grundschule Fuldaer Straße

Fuldaer Straße 33



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	40		48	2	52	2	48	2	47	2	47	2	44	2
2	45		40	2	48	2	52	2	48	2	47	2	47	2
3	50		45	2	40	2	48	2	52	2	48	2	47	2
4	45		50	2	45	2	40	2	48	2	52	2	48	2
<b>Gesamt</b>	<b>180</b>	<b>8</b>	<b>183</b>	<b>8</b>	<b>185</b>	<b>8</b>	<b>188</b>	<b>8</b>	<b>195</b>	<b>8</b>	<b>194</b>	<b>8</b>	<b>186</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			3		3		3		3		3		3	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt und führt insgesamt acht Klassen. Bei maximal 52 prognostizierten Anmeldungen ist weiterhin von einer Zweizügigkeit auszugehen.

Eine Ganztagsbetreuung wurde in 2009/10 im Rahmen des OGS-Angebots für 75 Kinder bereitgestellt. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ drei Gruppen 8 bis 1 angeboten, für die ein zusätzlicher Raum vorhanden ist.

### Maßnahmeplanung

keine

## Carl-Sonnenschein-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Gerresheimer Landstraße 89



91

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	18		21	1	24	1	23	1	23	1	23	1	22	1
2	26		18	1	21	1	24	1	23	1	23	1	23	1
3	25		26	1	18	1	21	1	24	1	23	1	23	1
4	18		25	1	26	1	18	1	21	1	24	1	23	1
<b>Gesamt</b>	<b>87</b>	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>4</b>	<b>89</b>	<b>4</b>	<b>86</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raubedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raubbestand*			8		8		8		8		8		8	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde einzüig festgelegt. Nach den vorliegenden Prognosezahlen wird sich die Schülerzahl bis zum Ende des Prognosezeitraums knapp über dem jetzigen Niveau halten.

Im Schuljahr 2009/10 hat die Schule im Rahmen der OGS zwei Gruppen mit 50 Betreuungsplätzen eingerichtet. Zum Schuljahr 2010/11 ist die Erweiterung auf drei Gruppen geplant.

### Maßnahmeplanung

keine

92

## Gumbertschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Gumbertstraße 191



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	59		55	2	60	2	55	2	54	2	54	2	50	2
2	38		59	2	55	2	60	2	55	2	54	2	54	2
3	50		38	2	59	2	55	2	60	2	55	2	54	2
4	59		50	2	38	2	59	2	55	2	60	2	55	2
<b>Gesamt</b>	<b>206</b>	<b>9</b>	<b>202</b>	<b>8</b>	<b>212</b>	<b>8</b>	<b>229</b>	<b>8</b>	<b>224</b>	<b>8</b>	<b>223</b>	<b>8</b>	<b>213</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand			16		16		16		16		16		16	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. In den nächsten Jahren werden konstante Schülerzahlen im Rahmen einer Zweizügigkeit erwartet.

In den im Schuljahr 2009/10 eingerichteten drei OGS-Gruppen konnten bis zu 75 Kinder ganztags betreut werden.

### Maßnahmeplanung

keine

## Franz-Boehm-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Kamper Weg 291



93

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	41		41	2	46	2	44	2	44	2	44	2	42	2
2	37		41	2	41	2	46	2	44	2	44	2	44	2
3	38		37	2	41	2	41	2	46	2	44	2	44	2
4	43		38	2	37	2	41	2	41	2	46	2	44	2
<b>Gesamt</b>	<b>159</b>	<b>8</b>	<b>157</b>	<b>8</b>	<b>165</b>	<b>8</b>	<b>172</b>	<b>8</b>	<b>175</b>	<b>8</b>	<b>178</b>	<b>8</b>	<b>174</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die Schülerprognose zeigt konstante Schülerzahlen, die eine durchgängige Zweizügigkeit erwarten lassen. Der im August 2010 bezugsfertige Neubau erhöht den Raumbestand der Schule um vier – auf dann insgesamt vierzehn Unterrichtsräume (im oben dargestellten Bestand bereits enthalten).

Im Schuljahr 2009/10 wurden zwei OGS-Gruppen angeboten, in denen 50 Kinder betreut werden konnten. Es ist für das Schuljahr 2010/11 die Einrichtung einer dritten Gruppe geplant. Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ auch eine Gruppe 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## St.-Michael-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Kempgensweg 65



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	44		43	2	42	2	36	2	35	2	35	2	32	2
2	41		44	2	43	2	42	2	36	2	35	2	35	2
3	41		41	2	44	2	43	2	42	2	36	2	35	2
4	40		41	2	41	2	44	2	43	2	42	2	36	2
<b>Gesamt</b>	<b>166</b>	<b>8</b>	<b>169</b>	<b>8</b>	<b>170</b>	<b>8</b>	<b>165</b>	<b>8</b>	<b>156</b>	<b>8</b>	<b>148</b>	<b>8</b>	<b>138</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			18		18		18		18		18		18	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Auch wenn zum Ende des Prognosezeitraums die Schülerzahlen leicht zurückgehen, kann weiterhin von einer Zweizügigkeit mit freien Aufnahmekapazitäten ausgegangen werden.

Im Schuljahr 2009/10 wurden in vier OGS-Gruppen insgesamt 100 Betreuungsplätze angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Kath. Grundschule Leuthenstraße

Leuthenstraße 50



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	19		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	19		19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	16		19	1	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>54</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			2		1		0		0		0		0	
Mehrweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			3		2		1		1		1		1	
Raumbestand			6		6		6		6		6		6	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>3</b>		<b>4</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen														
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle..

### Bemerkungen

Die einzügige Schule befindet sich gemeinsam mit einer zweizügigen Gemeinschaftsgrundschule am Standort. Zum Schuljahr 2009/10 konnte keine Eingangsklasse gebildet werden, so dass die sukzessive Auflösung der Schule beschlossen wurde. Die Schule wird zum Schuljahr 2012/13 vollständig aufgelöst sein.

### Maßnahmeplanung

entfällt

## Astrid-Lindgren-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Leuthenstraße 50



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	61		44	2	46	2	42	2	41	2	41	2	38	2
2	47		61	3	44	2	46	2	42	2	41	2	41	2
3	36		47	2	61	3	44	2	46	2	42	2	41	2
4	29		36	2	47	2	61	3	44	2	46	2	42	2
<b>Gesamt</b>	<b>173</b>	<b>7</b>	<b>188</b>	<b>9</b>	<b>198</b>	<b>9</b>	<b>193</b>	<b>9</b>	<b>173</b>	<b>8</b>	<b>170</b>	<b>8</b>	<b>162</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		9		9		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			11		11		11		10		10		10	
Raumbestand			16		16		16		16		16		16	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Am gleichen Standort befindet sich noch eine katholische Grundschule, die sukzessive aufgelöst wird. Die rückläufig prognostizierten Schülerzahlen lassen innerhalb des Prognosezeitraums weiterhin eine Zweizügigkeit erwarten.

Der vorhandene Raumbestand ist ausreichend.

An der Schule wird integrativer Unterricht angeboten.

Im Schuljahr 2009/10 wurden vier OGS-Gruppen eingerichtet, die eine Ganztagsbetreuung für maximal 100 Kinder bietet. Die Betreuung soll zum Schuljahr 2010/11 auf fünf Gruppen ausgebaut werden. Darüber hinaus bietet die Schule im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien an.

### Maßnahmeplanung

keine



## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Richardstraße

Richardstraße 14



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	74		75	3	79	3	72	3	70	3	70	3	65	3
2	86		74	3	75	3	79	3	72	3	70	3	70	3
3	56		86	3	74	3	75	3	79	3	72	3	70	3
4	66		56	2	86	3	74	3	75	3	79	3	72	3
<b>Gesamt</b>	<b>282</b>	<b>11</b>	<b>291</b>	<b>11</b>	<b>314</b>	<b>12</b>	<b>300</b>	<b>12</b>	<b>296</b>	<b>12</b>	<b>291</b>	<b>12</b>	<b>277</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				11		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		15		15		15		15		15
Raubbestand				18		18		18		18		18		18
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>4</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				7		7		7		7		7		7
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt.

Im Schuljahr 2009/10 wurden in sechs OGS-Gruppen 150 Betreuungsplätze angeboten.

Die Maßnahme wurde im „rhythmisiereten Modell“ durchgeführt. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee

Vennhauser Allee 160-162



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	22		28	1	33	2	32	2	32	2	32	2	30	1
2	26		22	1	28	1	33	2	32	2	32	2	32	2
3	38		26	1	22	1	28	1	33	2	32	2	32	2
4	20		38	2	26	1	22	1	28	1	33	2	32	2
<b>Gesamt</b>	<b>106</b>	<b>5</b>	<b>114</b>	<b>5</b>	<b>109</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>6</b>	<b>125</b>	<b>7</b>	<b>129</b>	<b>8</b>	<b>126</b>	<b>7</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			5		5		6		7		8		7	
Mehrweckräume Soll			1		1		1		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			6		6		7		9		10		9	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>7</b>		<b>6</b>		<b>4</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, konnte aber in den letzten Jahren meist nur eine Eingangsklasse bilden. Innerhalb der nächsten sechs Jahre wird die Schule voraussichtlich weiterhin am unteren Rand der Zweizügigkeit liegen.

Im Schuljahr 2009/10 wurden in zwei OGS-Gruppen Betreuungsplätze für 50 Kinder angeboten. Die Einrichtung einer dritten Gruppe ist für das Jahr 2010/11 vorgesehen.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 8

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

99

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	90	90	90	91	92	91
Mehrzweckräume Soll	23	23	23	24	24	24
Raumbedarf insgesamt	113	113	113	115	116	115
Raumbestand*	167	167	167	167	167	167
Überhang/Fehlbestand	54	54	54	52	51	52
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	47	47	47	47	47	47
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	5	5	5	5	5	5

\* incl. KGS Leuthenstraße

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

GGs Brorsstraße Prüfung von Möglichkeiten zur Raumschaffung für die OGS

GGs Deutzer Straße Aufstockung des Neubaus in Planung

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Arnstadter Weg	2	50	0	0
GGs Bingener Weg	5	125	1	25
GGs Brorsstraße	3	75	0	0
GGs Deutzer Straße	3	75	0	0
KGS Fuldaer Straße	3	75	3	75
KGS Gerresheimer Landstraße	2	50	0	0
GGs Gumbertstraße	3	75	0	0
KGS Kamper Weg	2	50	1	25
KGS Kempgenweg	4	100	0	0
KGS Leuthenstraße	0	0	0	0
GGs Leuthenstraße	4	100	0	0
GGs Richardstraße	7	175	0	0
GGs Vennhauser Allee	2	50	0	0
Summe	40	1.000	5	125

**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	162
Sonstige	13
Summe	175

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.300**



## Stadtbezirk 9

Wersten, Himmelgeist, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Itter, Hassels



## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Köhnen

Am Köhnen 73



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	22		30	1	35	2	31	2	30	1	29	1	27	1
2	28		22	1	30	1	35	2	31	2	30	1	29	1
3	36		28	1	22	1	30	1	35	2	31	2	30	1
4	37		36	2	28	1	22	1	30	1	35	2	31	2
<b>Gesamt</b>	<b>123</b>	<b>6</b>	<b>116</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>5</b>	<b>118</b>	<b>6</b>	<b>126</b>	<b>6</b>	<b>125</b>	<b>6</b>	<b>117</b>	<b>5</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			5		5		6		6		6		6	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raubedarf insgesamt			6		6		7		7		7		7	
Raubbestand			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>6</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>6</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, konnte allerdings in den letzten beiden Jahren nur jeweils eine Eingangsklasse bilden.

Im laufenden Schuljahr wurden zwei OGS-Gruppen mit 50 Betreuungsplätzen eingerichtet.

Außerdem wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ acht Silentiengruppen angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## St. Elisabeth-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Buchenstraße 16



103

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	73		75	3	85	3	76	3	73	3	73	3	67	3
2	70		73	3	75	3	85	3	76	3	73	3	73	3
3	68		70	3	73	3	75	3	85	3	76	3	73	3
4	78		68	3	70	3	73	3	75	3	85	3	76	3
<b>Gesamt</b>	<b>289</b>	<b>12</b>	<b>286</b>	<b>12</b>	<b>303</b>	<b>12</b>	<b>309</b>	<b>12</b>	<b>309</b>	<b>12</b>	<b>307</b>	<b>12</b>	<b>289</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				12		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				15		15		15		15		15		15
Raubbestand*				21		21		21		21		21		21
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				4		4		4		4		4		4
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				2		2		2		2		2		2

\* davon 3 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Nach der Prognose ist in den nächsten Jahren mit konstanten Einschulungszahlen zu rechnen, so dass weiterhin von einer durchgängigen Dreizügigkeit ausgegangen werden kann.

Im Schuljahr 2009/10 konnten in vier OGS-Gruppen insgesamt 100 Kinder ganztags betreut werden. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien und zwei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

Der Raumbestand ist für Unterricht und bestehende Betreuungsangebote ausreichend.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städtische Kath. Grundschule Einsiedelstraße

Einsiedelstraße 25



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	42		42	2	46	2	40	2	38	2	38	2	36	2
2	39		42	2	42	2	46	2	40	2	38	2	38	2
3	46		39	2	42	2	42	2	46	2	40	2	38	2
4	44		46	2	39	2	42	2	42	2	46	2	40	2
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>8</b>	<b>169</b>	<b>8</b>	<b>169</b>	<b>8</b>	<b>170</b>	<b>8</b>	<b>166</b>	<b>8</b>	<b>162</b>	<b>8</b>	<b>152</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand*			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

\* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Nach der Schülerprognose ist auch in den nächsten sechs Jahren mit einer durchgehenden Zweizügigkeit zu rechnen.

Im Schuljahr 2009/10 standen in drei OGS-Gruppen Betreuungsplätze für bis zu 75 Kinder zur Verfügung. Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe Übermittagsbetreuung angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine



## St.-Cäcilia-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Erich-Müller-Straße 31



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	25		24	1	26	1	23	1	22	1	22	1	20	1
2	28		25	1	24	1	26	1	23	1	22	1	22	1
3	21		28	1	25	1	24	1	26	1	23	1	22	1
4	27		21	1	28	1	25	1	24	1	26	1	23	1
<b>Gesamt</b>	<b>101</b>	<b>6</b>	<b>98</b>	<b>4</b>	<b>103</b>	<b>4</b>	<b>98</b>	<b>4</b>	<b>95</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>87</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand*			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

\* davon 9 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde – ebenso wie die am gleichen Standort befindliche GGS – einzügig festgelegt.

Die Prognose sieht konstante Anmeldezahlen voraus, so dass in den nächsten Jahren von einer durchgehenden Einzügigkeit ausgegangen werden kann.

Die OGS-Betreuung erfolgte in 2009/10 gemeinsam mit der GGS (zusammen vier Gruppen für bis zu 100 Kinder). Eine Erweiterung auf insgesamt fünf Gruppen ist für das Schuljahr 2009/10 vorgesehen. Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 angeboten. Zum ausgewiesenen Raumüberhang ist anzumerken, dass ein Großteil der Räume nicht der vorgeschriebenen Mindestgröße entspricht.

### Maßnahmeplanung

keine

## Grundschule Schloss Benrath

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Erich-Müller-Straße 31



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	41		39	2	42	2	37	2	35	2	35	2	33	2
2	47		41	2	39	2	42	2	37	2	35	2	35	2
3	38		47	2	41	2	39	2	42	2	37	2	35	2
4	32		38	2	47	2	41	2	39	2	42	2	37	2
<b>Gesamt</b>	<b>158</b>	<b>8</b>	<b>165</b>	<b>8</b>	<b>169</b>	<b>8</b>	<b>159</b>	<b>8</b>	<b>153</b>	<b>8</b>	<b>149</b>	<b>8</b>	<b>140</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			11		11		11		11		11		11	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 7 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde einzügig festgelegt, wird jedoch inzwischen durchgehend zweizügig geführt.

Auch weiterhin ist bei erwarteten Anmeldezahlen von bis zu 40 Kindern davon auszugehen, dass auch zukünftig zwei Eingangsklassen gebildet werden können.

Die OGS-Betreuung erfolgt gemeinsam mit der KGS, an der zusätzliche freie Raumkapazitäten zur Verfügung stehen. Im Schuljahr 2009/10 wurden von beiden Schulen gemeinsam vier Gruppen mit insgesamt 100 Plätzen eingerichtet. Für das Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe geplant (siehe GGS).

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Garather Straße

Garather Straße 16

Dep. Urdenbacher Allee: 6 Räume



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	66		49	2	53	2	48	2	47	2	47	2	45	2
2	49		66	3	49	2	53	2	48	2	47	2	47	2
3	48		49	2	66	3	49	2	53	2	48	2	47	2
4	61		48	2	49	2	66	3	49	2	53	2	48	2
<b>Gesamt</b>	<b>224</b>	<b>10</b>	<b>212</b>	<b>9</b>	<b>217</b>	<b>9</b>	<b>216</b>	<b>9</b>	<b>197</b>	<b>8</b>	<b>195</b>	<b>8</b>	<b>187</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		9		9		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			11		11		11		10		10		10	
Raubbestand*			16		16		16		16		16		16	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			3		3		3		3		3		3	

\* davon 2 Räume unter 50 qm. 6 Räume befinden sich in der Dp. Urdenbacher Allee.  
Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt und hält eine Dependence am Standort Urdenbacher Allee. Innerhalb des Prognosezeitraums sind für die Eingangsklassen weiterhin unter 60 Anmeldungen zu erwarten, so dass ab dem Schuljahr 2013/14 von einer durchgehenden Zweizügigkeit auszugehen ist.

Im Rahmen der OGS konnten im Schuljahr 2009/10 insgesamt 75 Kinder in drei Gruppen ganztags betreut werden. Für das Schuljahr 2010/11 ist die Einrichtung von insgesamt vier Gruppen vorgesehen. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ drei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

Zur Schaffung zwei weiterer OGS-Räume ist der Umbau der ehemaligen Hausmeister-Dienstwohnung geplant.

## St.-Apollinaris-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Itterstraße 16

Dep. Steinkaul 27



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	74		76	3	82	3	77	3	76	3	77	3	70	3
2	67		74	3	76	3	82	3	77	3	76	3	77	3
3	47		67	3	74	3	76	3	82	3	77	3	76	3
4	61		47	2	67	3	74	3	76	3	82	3	77	3
<b>Gesamt</b>	<b>249</b>	<b>11</b>	<b>264</b>	<b>11</b>	<b>299</b>	<b>12</b>	<b>309</b>	<b>12</b>	<b>311</b>	<b>12</b>	<b>312</b>	<b>12</b>	<b>300</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			11		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raubedarf insgesamt			14		15		15		15		15		15	
Raubbestand*			21		21		21		21		21		21	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			2		2		2		2		2		2	

\* davon 1 Raum unter 50 qm. 6 Räume befinden sich in der Dp. Steinkaul.  
Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Die Schülerzahl wird sich nach der Prognose in den nächsten Jahren weiterhin im Rahmen der Dreizügigkeit halten. Problematisch stellt sich die Schülerentwicklung am Standort der Dependence Steinkaul dar, die teilweise in Richtung Zweizügigkeit tendiert. Der Raumbestand reicht hier allerdings nur für eine Einzügigkeit. Bei einer temporären Problematik ist dieser Umstand mit einem Bustransfer der Kinder aus Himmelgeist zum Hauptstandort GGS Itterstraße zu lösen.

Bei einer dauerhaften Problematik ist der Umfang der angestrebten Neubaumaßnahme am Steinkaul neu zu überdenken.

In den in 2009/10 eingerichteten fünf OGS-Gruppen konnten bis zu 125 Kinder ganztags betreut werden. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen 8 bis angeboten.

### Maßnahmeplanung

Die sich in Planung befindliche Neubaumaßnahme Steinkaul sieht vor, drei weitere OGS-Gruppenräume (davon ein Raum ca. 100 qm, teilbar mit einer Faltschleuse) sowie eine Essensausgabe herzurichten. Gleichzeitig wird der bestehende Altbau, in dem dann die Verwaltung, vier Unterrichtsräume sowie die Sanitärbereiche untergebracht sind, saniert.

## Theodor-Heuss-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Lützenkircher Straße 2



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	43		50	2	56	2	53	2	52	2	52	2	48	2
2	48		43	2	50	2	56	2	53	2	52	2	52	2
3	50		48	2	43	2	50	2	56	2	53	2	52	2
4	39		50	2	48	2	43	2	50	2	56	2	53	2
<b>Gesamt</b>	<b>180</b>	<b>8</b>	<b>191</b>	<b>8</b>	<b>197</b>	<b>8</b>	<b>202</b>	<b>8</b>	<b>211</b>	<b>8</b>	<b>213</b>	<b>8</b>	<b>205</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			25		25		25		25		25		25	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>15</b>		<b>15</b>		<b>15</b>		<b>15</b>		<b>15</b>		<b>15</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)											

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig eingerichtet. Im laufenden Schuljahr wurden jedoch nur insgesamt acht Klassen gebildet. Die vorliegende Prognose sieht für die nächsten sechs Jahre eine Schülerzahl, die dauerhaft eine Zweizügigkeit erwarten lässt. Somit stehen an diesem Standort freie Kapazitäten für Umberatungen von anderen Schulen zur Verfügung.

In 2009/10 konnten in fünf OGS-Gruppen bis zu 125 Kinder ganztägig betreut werden.

Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

110

## Marien-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Rheindorfer Weg 20



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	70		81	3	91	4	86	3	84	3	84	3	78	3
2	84		70	3	81	3	91	4	86	3	84	3	84	3
3	69		84	3	70	3	81	3	91	4	86	3	84	3
4	67		69	3	84	3	70	3	81	3	91	4	86	3
<b>Gesamt</b>	<b>290</b>	<b>12</b>	<b>304</b>	<b>12</b>	<b>326</b>	<b>13</b>	<b>328</b>	<b>13</b>	<b>342</b>	<b>13</b>	<b>345</b>	<b>13</b>	<b>332</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				12		13		13		13		13		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				15		16		16		16		16		15
Raubbestand*				18		18		18		18		18		18
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>3</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>3</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				7		7		7		7		7		7
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				1		1		1		1		1		1

\* davon 3 Räume < 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule befindet sich zusammen mit einer GGS am Standort. Für beide Schulen wurde zusammen die Fünfüzigkeit festgelegt. Bei höheren Anmeldezahlen müssen Umberatungen zu anderen Schulen erfolgen.

Im Schuljahr 2009/10 standen in sechs OGS-Gruppen insgesamt 150 Betreuungsplätze zur Verfügung. Es ist vorgesehen, das Angebot zum Schuljahr 2010/11 um eine Gruppe zu erweitern. Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 angeboten. Für die Betreuungsmaßnahmen werden die Mehrzweckräume mitgenutzt.

### Maßnahmeplanung

keine

## Henri-Dunant-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Rheindorfer Weg 20



111

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	76		87	3	97	4	93	4	91	4	91	4	84	3
2	80		76	3	87	3	97	4	93	4	91	4	91	4
3	82		80	3	76	3	87	3	97	4	93	4	91	4
4	77		82	3	80	3	76	3	87	3	97	4	93	4
<b>Gesamt</b>	<b>315</b>	<b>12</b>	<b>325</b>	<b>12</b>	<b>340</b>	<b>13</b>	<b>353</b>	<b>14</b>	<b>368</b>	<b>15</b>	<b>372</b>	<b>16</b>	<b>359</b>	<b>15</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			12		13		14		15		16		15	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		4		3	
Raumbedarf insgesamt			15		16		17		18		20		18	
Raumbestand			18		18		18		18		18		18	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>3</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>-2</b>		<b>0</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			8		8		8		8		8		8	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule befindet sich zusammen mit einer KGS am Standort. Für beide Schulen wurde zusammen die Fünfüzigkeit festgelegt. Je nach Anmeldesituation ist jährlich neu zu entscheiden, welche der beiden Schulen zwei, bzw. drei Eingangsklassen bildet. Bei höheren Anmeldezahlen müssen Umberatungen zu anderen Schulen erfolgen.

Im Schuljahr 2009/10 wurden in sieben OGS-Gruppen 175 Betreuungsplätze vorgehalten.

Das Angebot wird zum Schuljahr 2010/11 voraussichtlich auf acht Gruppen erweitert.

### Maßnahmeplanung

keine

112

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Südallee

Südallee 100



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	77		74	3	80	3	71	3	69	3	70	3	66	3
2	87		77	3	74	3	80	3	71	3	69	3	70	3
3	82		87	3	77	3	74	3	80	3	71	3	69	3
4	73		82	3	87	3	77	3	74	3	80	3	71	3
<b>Gesamt</b>	<b>319</b>	<b>12</b>	<b>320</b>	<b>12</b>	<b>318</b>	<b>12</b>	<b>302</b>	<b>12</b>	<b>294</b>	<b>12</b>	<b>290</b>	<b>12</b>	<b>276</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				12		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				15		15		15		15		15		15
Raubbestand*				22		22		22		22		22		22
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				7		7		7		7		7		7
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				3		3		3		3		3		3

\* davon 1 Raum unter 50 qm und 1 Raum im UG  
Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt. Für die nächsten Jahre werden Anmeldezahlen prognostiziert, die innerhalb der Dreizügigkeit liegen.

Im Schuljahr 2009/10 konnten in sieben OGS-Gruppen 175 Kinder ganztags betreut werden. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien und drei Gruppen 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

Zur Schaffung weiterer OGS-Räume ist ein Anbau mit drei Gruppenräumen geplant.



## Hermann-Gmeiner-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Schillstraße 7



113

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	20		23	1	26	1	23	1	22	1	22	1	21	1
2	22		20	1	23	1	26	1	23	1	22	1	22	1
3	23		22	1	20	1	23	1	26	1	23	1	22	1
4	27		23	1	22	1	20	1	23	1	26	1	23	1
<b>Gesamt</b>	<b>92</b>	<b>4</b>	<b>88</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>92</b>	<b>4</b>	<b>94</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>88</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand			10		10		10		10		10		10	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde – ebenso wie die GGS, die sich am gleichen Standort befindet – zweizügig festgelegt. Allerdings konnte die Schule in den vergangenen Jahren nur jeweils eine Eingangsklasse bilden. Dies wird sich voraussichtlich auch in den Folgejahren fortsetzen.

Das OGS-Angebot erfolgt in Kooperation der beiden Schulen. Im Schuljahr 2009/10 wurden insgesamt vier Betreuungsgruppen eingerichtet. Die Einrichtung einer weiteren Gruppe ist für 2010/11 geplant (siehe GGS). Zusätzlich bietet die KGS im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 an.

### Maßnahmeplanung

keine

114

## Selma Lagerlöf Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Schillstraße 7



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	53		45	2	51	2	46	2	44	2	43	2	40	2
2	40		53	2	45	2	51	2	46	2	44	2	43	2
3	52		40	2	53	2	45	2	51	2	46	2	44	2
4	39		52	2	40	2	53	2	45	2	51	2	46	2
<b>Gesamt</b>	<b>184</b>	<b>8</b>	<b>190</b>	<b>8</b>	<b>189</b>	<b>8</b>	<b>195</b>	<b>8</b>	<b>186</b>	<b>8</b>	<b>184</b>	<b>8</b>	<b>173</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			11		11		11		11		11		11	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde – ebenso wie die am gleichen Standort untergebrachte KGS – zweizügig festgelegt. Bei voraussichtlich konstanten Schülerzahlen dürfte es auch zukünftig bei einer Zweizügigkeit bleiben.

Die Ganztagsbetreuung im Rahmen der OGS findet in Kooperation der beiden Schulen statt. Im Schuljahr 2009/10 haben beide Schulen zusammen vier Betreuungsgruppen eingerichtet. Die Einrichtung einer weiteren Gruppe ist für 2010/11 geplant. Zusätzlich bietet die GGS im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Übermittagsbetreuung an.

### Maßnahmeplanung

keine

## Adolf-Klarenbach-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Walther-Rathenau-Straße 15



115

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	68		72	3	73	3	69	3	67	3	67	3	62	3
2	69		68	3	72	3	73	3	69	3	67	3	67	3
3	76		69	3	68	3	72	3	73	3	69	3	67	3
4	74		76	3	69	3	68	3	72	3	73	3	69	3
<b>Gesamt</b>	<b>287</b>	<b>12</b>	<b>285</b>	<b>12</b>	<b>282</b>	<b>12</b>	<b>282</b>	<b>12</b>	<b>281</b>	<b>12</b>	<b>276</b>	<b>12</b>	<b>265</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				12		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				15		15		15		15		15		15
Raumbestand*				17		17		17		17		17		17
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				5		5		5		5		5		5
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				1		1		1		1		1		1

\* davon 3 R. in der JFE Kamper Str.

Die Schule hat eine Aula und gemeinsam mit der FS eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt und wird voraussichtlich auch in den nächsten Jahren weiterhin drei Eingangsklassen bilden können.

An der Schule wird integrativer Unterricht angeboten.

Im Schuljahr 2009/10 wurden vier OGS-Gruppen mit einem Betreuungsangebot für 100 Kinder eingerichtet. Es ist geplant, in 2010/11 eine weitere Gruppe einzurichten. Die Maßnahme findet in drei Räumen der Jugendfreizeiteinrichtung Kamper Straße statt. Zusätzlich wurde im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ eine Gruppe 8 bis 1 angeboten.

### Maßnahmeplanung

Am Schulstandort fehlen Mehrzweckräume und OGS-Gruppenräume. Die fertig gestellte Baumaßnahme in der JFE Kamper Straße kann diesen Raum-mehrbedarf nicht decken.

Vor diesem Hintergrund ist eine Raumüberplanung des gesamten Standortes notwendig.

116

## Christophorus-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Werstener Friedhofsstraße 10



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	46		49	2	55	2	53	2	51	2	51	2	48	2
2	54		46	2	49	2	55	2	53	2	51	2	51	2
3	49		54	2	46	2	49	2	55	2	53	2	51	2
4	36		49	2	54	2	46	2	49	2	55	2	53	2
<b>Gesamt</b>	<b>185</b>	<b>8</b>	<b>198</b>	<b>8</b>	<b>204</b>	<b>8</b>	<b>203</b>	<b>8</b>	<b>208</b>	<b>8</b>	<b>210</b>	<b>8</b>	<b>203</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			14		14		14		14		14		14	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* 2 Räume in Containern

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die Prognose lässt Anmeldezahlen im Rahmen einer Zweizügigkeit erwarten.

Im Schuljahr 2009/10 wurde ein Betreuungsangebot für 100 Kinder in vier OGS-Gruppen eingerichtet. Es ist geplant, in 2010 das Angebot auf fünf Gruppen zu erweitern.

### Maßnahmeplanung

Das Raumdefizit für die Betreuungsmaßnahme wird nach dem zwischenzeitlich erfolgten Auszug der griechischen Schule durch Nutzung der Räume im Gebäude Werstener Feld gedeckt.

Stadtbezirk 9

**Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht**

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	133	136	138	138	139	136
Mehrzweckräume Soll	33	33	33	33	34	33
Raumbedarf insgesamt	166	169	171	171	173	169
Raumbestand	240	240	240	240	240	240
Überhang/Fehlbestand	74	71	69	69	67	71
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	65	65	65	65	65	65
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	16	16	16	16	16	16

**Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)**

GGs Garather Straße	Umbau der ehemaligen Hausmeister-Dienstwohnung zur Schaffung von zwei weiteren Räume
KGS Itterstraße (Dependance Steinkaul)	Schaffung von drei zusätzlichen OGS-Gruppenräumen sowie einer Essensausgabe und Sanierung des Altbaus
GGs Südallee	Anbau zur Schaffung von drei OGS-Räumen
GGs Walther-Rathenau-Straße	Überprüfung des Standortes ist vorgesehen.

**Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe**

**1. Schulische Angebote**

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Am Köhnen	2	50	0	0
KGS Buchenstraße	4	100	2	50
KGS Einsiedelstraße	3	75	1	25
KGS Erich-Müller-Straße	2	50	1	25
GGs Erich-Müller-Straße	2	50	0	0
GGs Garather Straße	3	75	3	75
KGS Itterstraße	5	125	2	50
GGs Lützenkircher Straße	5	125	0	0
KGS Rheindorfer Weg	6	150	1	25
GGs Rheindorfer Weg	7	175	0	0
GGs Südallee	7	175	3	75
KGS Schillstraße	2	50	1	25
GGs Schillstraße	2	50	1	25
GGs Walther-Rathenau-Straße	4	100	1	25
KGS Werstener Friedhof-Straße	4	100	0	0
<b>Summe</b>	<b>58</b>	<b>1.450</b>	<b>16</b>	<b>400</b>

**2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe**

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	113
Sonstige	0
<b>Summe</b>	<b>113</b>

**3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.963**



## Stadtbezirk 10

Garath, Hellerhof



120

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Adam-Stegerwald-Straße

Adam-Stegerwald-Straße 14



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	30		42	2	45	2	40	2	39	2	39	2	36	2
2	42		30	1	42	2	45	2	40	2	39	2	39	2
3	58		42	2	30	1	42	2	45	2	40	2	39	2
4	47		58	2	42	2	30	1	42	2	45	2	40	2
<b>Gesamt</b>	<b>177</b>	<b>7</b>	<b>172</b>	<b>7</b>	<b>159</b>	<b>7</b>	<b>157</b>	<b>7</b>	<b>166</b>	<b>8</b>	<b>163</b>	<b>8</b>	<b>154</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			7		7		7		8		8		8	
Mehrweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			9		9		9		10		10		10	
Raumbestand			15		15		15		15		15		15	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt und wird voraussichtlich auch in den Folgejahren weiterhin zwei Eingangsklassen bilden können. Im Schuljahr 2009/10 konnten im Rahmen der OGS in vier Gruppen 100 Kinder ganztags betreut werden. Zusätzlich werden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ vier Silentiengruppen eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

keine



## Städt. Montessori-Grundschule

Emil-Barth-Straße 45



121

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	74		66	3	72	3	63	3	62	3	62	3	58	2
2	80		74	3	66	3	72	3	63	3	62	3	62	3
3	86		80	3	74	3	66	3	72	3	63	3	62	3
4	69		86	3	80	3	74	3	66	3	72	3	63	3
<b>Gesamt</b>	<b>309</b>	<b>12</b>	<b>306</b>	<b>12</b>	<b>292</b>	<b>12</b>	<b>275</b>	<b>12</b>	<b>263</b>	<b>12</b>	<b>259</b>	<b>12</b>	<b>245</b>	<b>11</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll				12		12		12		12		12		11
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				15		15		15		15		15		14
Raubbestand*				19		19		19		19		19		19
<b>Überhang/Fehlbestand</b>				<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>5</b>
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen				6		6		6		6		6		6
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)				2		2		2		2		2		2

\* + 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der Hauptschule über eine Aula, eine 1-fach Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt.

Die Schule hat im Schuljahr 2009/10 im Rahmen der OGS fünf Betreuungsgruppen für maximal 125 Kinder angeboten. Es ist geplant, im Schuljahr 2010/11 eine weitere Gruppe einzurichten. Außerdem wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ zwei Gruppen „8 bis 1“ angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Kath. Grundschule Josef-Kleesattel-Straße

Josef-Kleesattel-Straße 13



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	30		24	1	26	1	23	1	23	1	23	1	21	1
2	24		30	1	24	1	26	1	23	1	23	1	23	1
3	26		24	1	30	1	24	1	26	1	23	1	23	1
4	28		26	1	24	1	30	1	24	1	26	1	23	1
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>5</b>	<b>104</b>	<b>4</b>	<b>104</b>	<b>4</b>	<b>103</b>	<b>4</b>	<b>96</b>	<b>4</b>	<b>95</b>	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raubedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raubbestand			13		13		13		13		13		13	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. Die Schülerentwicklung lässt für die kommenden Jahre allerdings eine durchgehende Einzügigkeit erwarten.

In 2009/2010 wurde eine OGS-Gruppe mit 25 Betreuungsplätzen eingerichtet. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien angeboten. Das OGS-Angebot soll in 2010/11 auf zwei Gruppen erweitert werden.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. Gemeinschaftsgrundschule Neustrelitzer Straße

Neustrelitzer Straße 10



123

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	28		27	1	29	1	26	1	25	1	25	1	24	1
2	26		28	1	27	1	29	1	26	1	25	1	25	1
3	27		26	1	28	1	27	1	29	1	26	1	25	1
4	37		27	1	26	1	28	1	27	1	29	1	26	1
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>	<b>5</b>	<b>108</b>	<b>4</b>	<b>110</b>	<b>4</b>	<b>110</b>	<b>4</b>	<b>107</b>	<b>4</b>	<b>105</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>4</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand			12		12		12		12		12		12	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>7</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, konnte jedoch schon in den vergangenen Jahren nur eine Eingangsklasse bilden. Auch für die nächsten Jahre sieht die Prognose nur eine durchgängige gesicherte Einzügigkeit voraus.

Am Schulstandort ist eine Dependance der Förderschule Gotenstraße untergebracht (nicht im Raumbestand enthalten).

In drei OGS-Gruppen konnten im Schuljahr 2009/10 insgesamt 75 Kinder ganztags betreut werden. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Programms „andere Betreuungsmaßnahmen“ Silentien angeboten.

### Maßnahmeplanung

keine

## Willi-Fährmann-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Ricarda-Huch-Straße 1

Dep. Ingeborg-Bachmann-Straße 31



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
1	54		47	2	53	2	46	2	45	2	46	2	43	2
2	58		54	2	47	2	53	2	46	2	45	2	46	2
3	61		58	2	54	2	47	2	53	2	46	2	45	2
4	44		61	3	58	2	54	2	47	2	53	2	46	2
<b>Gesamt</b>	<b>217</b>	<b>9</b>	<b>220</b>	<b>9</b>	<b>212</b>	<b>8</b>	<b>200</b>	<b>8</b>	<b>191</b>	<b>8</b>	<b>190</b>	<b>8</b>	<b>180</b>	<b>8</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
Klassenräume Soll			9		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			11		10		10		10		10		10	
Raubbestand			20*		20*		20*		20*		20*		20*	
<b>Überhang/Fehlbestand</b>			<b>9</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>	
<b>Betreuungsbedarf</b>														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Sonst. Betreuungsgruppen (8-1)														

\* davon 10 Räume in der Dependance  
Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde vierzünftig festgelegt, konnte aber aufgrund der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung im Stadtbezirk 10 in 2009/10 nur neun Klassen bilden. Voraussichtlich wird die Schule zukünftig durchgehend zweizünftig geführt werden.

Im Schuljahr 2009/10 wurden in vier OGS-Gruppen insgesamt 100 Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt.

Aufgrund des Raumüberhangs sind derzeit zwei Räume vermietet.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 10

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

125

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Klassenräume Soll	36	35	35	36	36	35
Mehrzweckräume Soll	9	9	9	9	9	9
Raumbedarf insgesamt	45	44	44	45	45	44
Raumbestand	79	79	79	79	79	79
<b>Betreuungsbedarf</b>						
OGS/Gruppen	19	19	19	19	19	19
Sonst. Betreuungsgruppen (8 bis 1)	2	2	2	2	2	2

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

keine

Betreuungsangebote Schuljahr 2009/10 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		8 bis 1	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Adam-Stegerwald-Straße	4	100	0	0
MGS Emil-Barth-Straße	5	125	2	50
KGS Josef-Kleesattel-Straße	1	25	0	0
GGs Neustrelitzer Straße	3	75	0	0
GGs Ricarda-Huch-Straße	4	100	0	0
Summe	17	425	2	50

2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	127
Sonstige	14
Summe	141

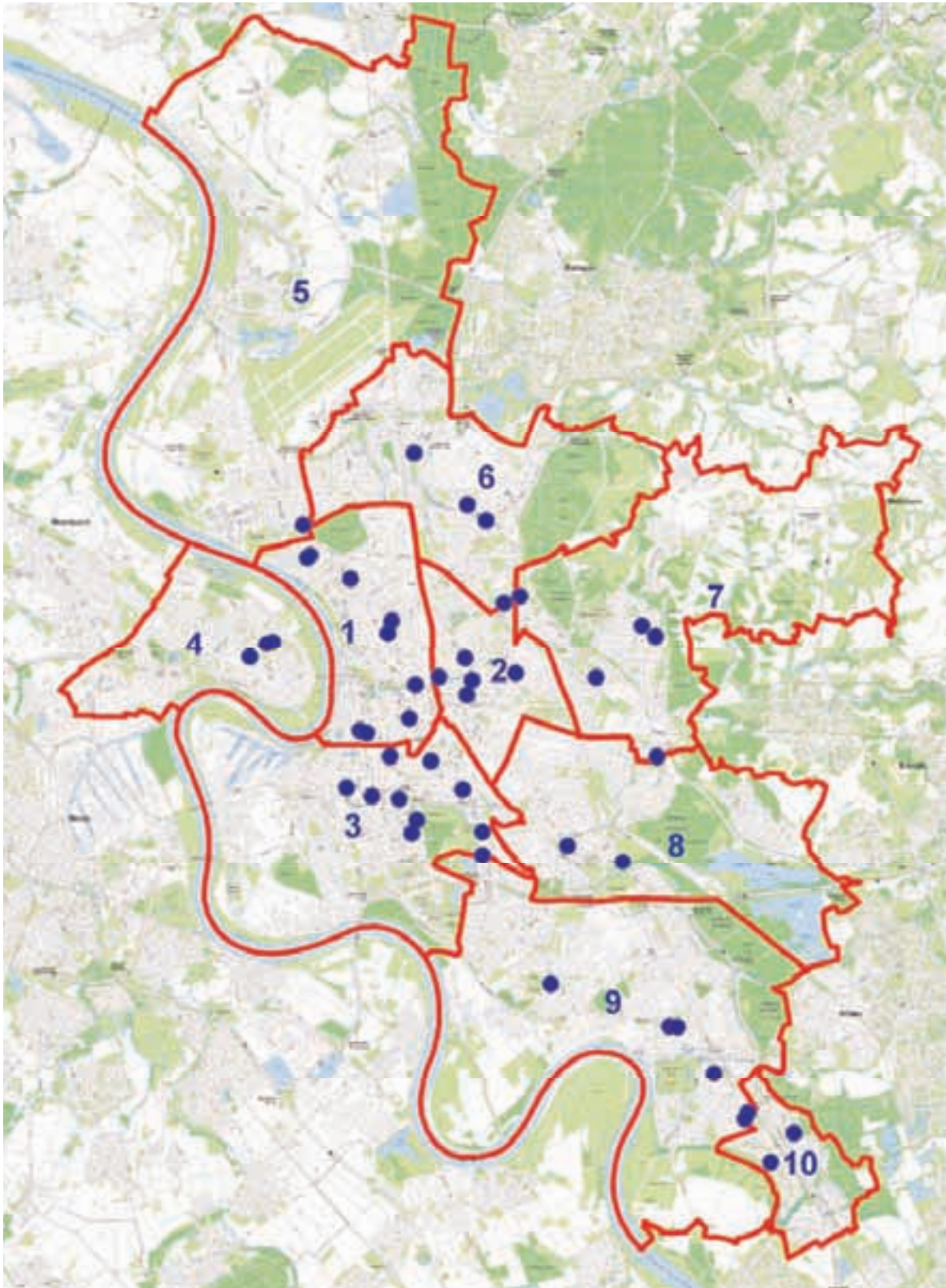
3. Betreuungsplätze insgesamt: 616



## Weiterführende Schulen

Die Stadt Düsseldorf ist Träger von 48 allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen\*:  
14 Hauptschulen (davon 2 in sukzessiver Auflösung), 13 Realschulen, 17 Gymnasien und 4 Gesamtschulen

127



\* ohne Förderschulen. Diese werden auf einer gesonderten Seite dargestellt.





## Stadtbezirk 1

Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim



130

## Matthias-Claudius-Schule

Städt. Gemeinschaftshauptschule

Gneisenaustr. 58



Schülerentwicklung																
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen													
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16			
5	17	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	22	1	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	46	2	26	1	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	39	2	50	2	29	1	24	1	0	0	0	0	0	0	0	
9	46	2	39	2	50	2	29	1	24	1	0	0	0	0	0	
10	32	2	38	2	32	1	41	2	24	1	20	1	0	0	0	
<b>Gesamt</b>	<b>202</b>	<b>10</b>	<b>186</b>	<b>9</b>	<b>133</b>	<b>5</b>	<b>94</b>	<b>4</b>	<b>48</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>																
1. Klassenräume Soll			9		5		4		2		1		0		0	
Bestand Klassenräume			15		15		15		15		15		15		15	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>6</b>		<b>10</b>		<b>11</b>		<b>13</b>		<b>14</b>		<b>15</b>		<b>15</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8		8	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde 2,5-zügig festgelegt. Da die Schule in den vergangenen Jahren jeweils nur knapp eine Eingangsklasse bilden konnte und die Schülerzahlen an den Hauptschulen insgesamt stark rückläufig sind, wurde die sukzessive Auflösung der Schule beschlossen.

### Maßnahmeplanung

Sukzessive Auflösung

## St. Benedikt-Schule

Städt. Kath. Hauptschule

Charlottenstr. 110



131

Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	56	3	41	2	43	2	46	2	46	2	52	2	58	2	
6	67	3	63	3	46	2	49	2	52	2	52	2	59	2	
7	72	3	79	3	74	3	54	2	57	2	61	3	61	3	
8	61	3	79	3	87	4	81	3	59	2	62	3	67	3	
9	70	3	60	3	78	3	86	4	80	3	58	2	61	3	
10	47	2	58	2	49	2	64	3	71	3	66	3	48	2	
<b>Gesamt</b>	<b>373</b>	<b>17</b>	<b>380</b>	<b>16</b>	<b>377</b>	<b>16</b>	<b>380</b>	<b>16</b>	<b>365</b>	<b>14</b>	<b>351</b>	<b>15</b>	<b>354</b>	<b>15</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			16		16		16		14		15		15		
Bestand Klassenräume			20		20		20		20		20		20		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		
2. Fachräume Soll			8		8		8		7		8		8		
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle..

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt, was auch der tatsächlichen Klassenbildung im Schuljahr 2009/10 entspricht. Innerhalb des Prognosezeitraums werden Anmeldezahlen erwartet, die nur die Bildung von zwei Eingangsklassen erforderlich machen. Ob sich die Auflösung von zwei Hauptschulen langfristig positiv auf die Anmeldezahlen des Standortes auswirken wird, bleibt abzuwarten. Die Schule bietet zusätzlich integrative Lerngruppen an.

Es wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Im Schuljahr 2009/10 wurden drei Gruppen mit insgesamt 75 Betreuungsplätzen eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung sind der Bau eines Schülercafés sowie die Schaffung von Differenzierungsräumen vorgesehen.

## Städt. Realschule Golzheim

Tersteegenstraße 62



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	83	3	110	4	112	4	117	4	117	4	129	5	140	5
6	112	4	85	3	112	4	114	4	119	4	119	4	132	5
7	104	4	112	4	85	3	112	4	114	4	119	4	119	4
8	105	4	105	4	114	4	86	3	114	4	116	4	121	4
9	116	4	103	4	103	4	111	4	84	3	111	4	113	4
10	112	4	112	4	99	4	99	4	107	4	81	3	107	4
<b>Gesamt</b>	<b>632</b>	<b>23</b>	<b>627</b>	<b>23</b>	<b>625</b>	<b>23</b>	<b>639</b>	<b>23</b>	<b>655</b>	<b>23</b>	<b>675</b>	<b>24</b>	<b>732</b>	<b>26</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			23		23		23		23		24		26	
Bestand Klassenräume			21		21		21		21		21		21	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-3</b>		<b>-5</b>	
2. Fachräume Soll			9		9		9		9		9		9	
Bestand Fachräume			9		9		9		9		9		9	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	

Die Schule verfügt gemeinsam mit dem Georg-Büchner-Gymnasium über eine 3-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die derzeit 3,5-zügig geführte Schule hat sich im Rahmen der Schwerpunktbildung das Profil „Gesund lernen“ gesetzt. Im laufenden Schuljahr lag bei 23 gebildeten Klassen bereits ein Defizit von zwei Klassenräumen vor, das durch die Einführung des Lehrer-Raum-Prinzips aufgefangen werden kann.

Zum Ende des Prognosezeitraums wird aufgrund der im Stadtbezirk geplanten Neubaumaßnahmen im Zusammenhang mit der gestiegenen Übergangsquote zu den Realschulen eine deutlich steigende Schülerzahl erwartet. Es bleibt zunächst abzuwarten, ob die Baumaßnahmen im geplanten Umfang realisiert werden. Gegebenenfalls müssen Umberatungen an andere Realschulen vorgenommen werden.

### Maßnahmeplanung

Die Zügigkeit soll zukünftig auf drei Züge beschränkt werden. Es wird geprüft, ob die im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung benötigten Räume (Mensa und Ausgabeküchen) durch die Beschränkung der Aufnahmekapazität im Raumbestand realisiert werden können oder ein Umbau des Foyers der Aula erforderlich wird.

## Städt. Realschule In der Lohe

Schwannstraße 5



133

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	70	3	55	2	57	2	61	2	62	2	73	3	82	3
6	48	2	71	3	71	2	58	2	62	2	63	2	74	3
7	63	2	48	2	71	3	56	2	58	2	62	2	63	2
8	50	2	64	2	49	2	72	3	57	2	59	2	63	2
9	61	2	49	2	63	2	48	2	70	3	56	2	58	2
10	54	2	59	2	47	2	61	2	46	2	67	2	54	2
<b>Gesamt</b>	<b>346</b>	<b>13</b>	<b>346</b>	<b>13</b>	<b>343</b>	<b>13</b>	<b>356</b>	<b>13</b>	<b>355</b>	<b>13</b>	<b>380</b>	<b>13</b>	<b>394</b>	<b>14</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			13		13		13		13		13		14	
Bestand Klassenräume			17		17		17		17		17		17	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>3</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde 2,5-zügig festgelegt und bildete im laufenden Schuljahr insgesamt dreizehn Klassen. Der Schwerpunkt der Schule liegt im naturwissenschaftlichen und pädagogischen Bereich (im Rahmen eines Beratungs- und Betreuungskonzeptes).

Die steigend erwarteten Anmeldezahlen erfordern zum Ende des Prognosezeitraums die Bildung von drei Eingangsklassen. Innerhalb der Dreizügigkeit besteht hier dann noch eine geringe Aufnahmekapazität.

Die Schule bietet eine verlässliche Nachmittagsbetreuung an (eine Gruppe im Schuljahr 2009/10).

### Maßnahmeplanung

Es ist vorgesehen, die Schule zum Standort Ottweiler Straße zu verlagern. Dort stehen nach erfolgter Baumaßnahme insgesamt neben den notwendigen Fachräumen 18 Klassenräume zur Verfügung. Die Schule kann dann dreizügig geführt werden. Im Rahmen der Neubauplanung werden auch die für eine Durchführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung notwendigen Räume (Mensa und Ausgabeküche) geschaffen.

## Städt. Görres-Gymnasium

Königsallee 57



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	94	3	94	3	97	4	103	4	104	4	118	4	131	5
6	98	3	94	3	94	3	97	4	103	4	104	4	118	4
7	88	3	94	3	90	3	90	3	93	3	99	4	100	4
8	108	4	87	3	93	3	89	3	89	3	92	3	98	4
9	97	4	105	4	84	3	90	3	86	3	86	3	89	3
10	81	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>566</b>	<b>20</b>	<b>474</b>	<b>16</b>	<b>458</b>	<b>16</b>	<b>469</b>	<b>17</b>	<b>475</b>	<b>17</b>	<b>499</b>	<b>18</b>	<b>536</b>	<b>20</b>
1. Jahr		90		178		105		84		90		86		86
2. Jahr		98		88		174		103		82		88		84
3. Jahr		78		92		83		164		97		77		83
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>266</b>		<b>358</b>		<b>362</b>		<b>351</b>		<b>269</b>		<b>251</b>		<b>253</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>832</b>		<b>832</b>		<b>820</b>		<b>820</b>		<b>744</b>		<b>750</b>		<b>789</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				34		34		35		29		30		32
Bestand Klassenräume				28		28		28		28		28		28
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-7</b>		<b>-1</b>		<b>-2</b>		<b>-4</b>
2. Fachräume Soll				19		19		19		16		16		17
Bestand Fachräume				13		13		13		13		13		13
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-3</b>		<b>-3</b>		<b>-4</b>

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Das Görres-Gymnasium mit dem Profil „Humanistische Allgemeinbildung“ wurde in der Sekundarstufe I 3,5-zügig eingerichtet, kann aber bei der vorliegenden Raumsituation in der Regel nur dreizügig geführt werden. Die Prognose zeigt Schülerzahlen, die zumindest ab 2012/13 die Bildung von mindestens vier Eingangsklassen erfordern würden; so dass gegebenenfalls Umberatungen an andere Schulen notwendig sind. Das bereits in 2010/11 bestehende Raumdefizit durch den Anstieg in der Sekundarstufe II könnte vorübergehend durch das Lehrer/Raum-Prinzip und Kooperationen in der Oberstufe ausgeglichen werden.

Die Schule bot bisher eine Nachmittagsbetreuung nach dem Programm 13 plus an, die zukünftig in die Pädagogische Übermittagsbetreuung übernommen wird.

### Maßnahmeplanung

Ausbau der Pausenhalle zur Einrichtung einer Mensa mit Ausgabeküche.

## Städt. Humboldt-Gymnasium

Pempelforter Straße 40

(Dep. Adlerstraße 15)



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	121	4	133	5	136	5	146	5	149	6	170	6	189	7
6	128	4	121	4	132	5	135	5	145	5	148	5	169	6
7	128	4	123	5	116	4	126	5	129	5	139	5	142	5
8	133	4	127	5	122	5	115	4	125	5	128	5	138	5
9	112	4	129	5	123	5	118	4	112	4	121	4	124	5
10	116	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>738</b>	<b>24</b>	<b>633</b>	<b>24</b>	<b>629</b>	<b>24</b>	<b>640</b>	<b>23</b>	<b>660</b>	<b>25</b>	<b>706</b>	<b>25</b>	<b>762</b>	<b>28</b>
1. Jahr		125		248		141		134		129		122		132
2. Jahr		132		129		255		145		138		133		126
3. Jahr		102		112		110		217		123		117		113
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>359</b>		<b>489</b>		<b>506</b>		<b>496</b>		<b>390</b>		<b>372</b>		<b>371</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>1097</b>		<b>1122</b>		<b>1135</b>		<b>1136</b>		<b>1050</b>		<b>1078</b>		<b>1133</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				48		48		47		43		43		46
Bestand Klassenräume				40		40		40		40		40		40
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-8</b>		<b>-8</b>		<b>-7</b>		<b>-3</b>		<b>-3</b>		<b>-6</b>
2. Fachräume Soll				27		27		27		24		24		26
Bestand Fachräume				18		18		18		18		18		18
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-9</b>		<b>-9</b>		<b>-9</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-8</b>

Die Schule verfügt über zwei 1-fach Turnhallen sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Die Schule wird zukünftig aufgrund der hohen Anmeldezahlen fünfzünftig festgelegt. Sie hat ein Profil mit musikalischem Schwerpunkt gebildet. Zusätzlich erforderliche Unterrichtsräume werden mit dem Auszug des Max-Weber-Berufskollegs aus der Dependence Adlerstraße 15 ab dem Schuljahr 2010/2011 freigegeben. Sukzessiv sollen alle von Berufskolleg genutzten Räume in der Dependence künftig dem Humboldt-Gymnasium zur Verfügung stehen.

Die Schule bietet eine Pädagogische Übermittagsbetreuung an. Ein Mittagessen kann in der vorhandenen Cafeteria eingenommen werden bis der vorgesehene Umbau der früheren Lehrküche zur Mensa erfolgt ist.

### Maßnahmeplanung

Verlagerung der Dependence des Walter-Eucken-Berufskollegs an einen anderen Standort.

## Städt. Leibniz-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule

Scharnhorststraße 8



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	88	3	95	4	98	4	105	4	106	4	127	5	142	5
6	118	4	88	3	95	4	98	4	105	4	106	4	127	5
7	113	4	113	4	84	3	91	3	94	3	101	4	101	4
8	101	4	112	4	112	4	83	3	90	3	93	3	100	4
9	96	4	98	4	109	4	109	4	80	3	87	3	90	3
10	87	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>603</b>	<b>22</b>	<b>506</b>	<b>19</b>	<b>498</b>	<b>19</b>	<b>486</b>	<b>18</b>	<b>475</b>	<b>17</b>	<b>514</b>	<b>19</b>	<b>560</b>	<b>21</b>
1. Jahr		108		200		107		119		119		87		95
2. Jahr		44		97		180		96		107		107		78
3. Jahr		57		41		91		169		90		101		101
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>209</b>		<b>338</b>		<b>378</b>		<b>384</b>		<b>316</b>		<b>295</b>		<b>274</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>812</b>		<b>844</b>		<b>876</b>		<b>870</b>		<b>791</b>		<b>809</b>		<b>834</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				34		37		30		26		28		33
Bestand Klassenräume				33		33		33		33		33		33
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-1</b>		<b>-4</b>		<b>3</b>		<b>7</b>		<b>5</b>		<b>0</b>
2. Fachräume Soll				19		20		17		15		16		17
Bestand Fachräume				11		11		11		11		11		11
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-8</b>		<b>-9</b>		<b>-6</b>		<b>-4</b>		<b>-5</b>		<b>-6</b>

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Die Montessori-Schule mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt wurde 3,5-zügig eingerichtet und wird als gebundene Ganztagschule geführt. Wegen des größeren Raumbedarfs für das Ganztagsangebot können zukünftig nur drei Züge aufgenommen werden.

Die Schule nimmt den Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2010 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – auf. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztagsunterricht unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung.

### Maßnahmeplanung

Künftige Überhänge bei Klassenräumen werden beim sonstigen erweiterten Raumbedarf im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.



## Städt. Luisen-Gymnasium

Bastionstraße 24



137

Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	94	3	87	3	90	3	95	4	96	4	111	4	123	5	
6	91	3	94	3	87	3	90	3	95	4	96	4	111	4	
7	89	3	87	3	90	3	83	3	86	3	91	3	92	3	
8	83	3	88	3	86	3	89	3	82	3	85	3	90	3	
9	86	3	80	3	85	3	83	3	86	3	80	3	82	3	
10	79	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>522</b>	<b>18</b>	<b>436</b>	<b>15</b>	<b>438</b>	<b>15</b>	<b>440</b>	<b>16</b>	<b>445</b>	<b>17</b>	<b>463</b>	<b>17</b>	<b>498</b>	<b>18</b>	
1. Jahr		90		194		94		100		98		101		94	
2. Jahr		91		86		186		90		96		94		97	
3. Jahr		78		86		82		177		86		91		89	
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>259</b>		<b>366</b>		<b>362</b>		<b>367</b>		<b>280</b>		<b>286</b>		<b>280</b>	
<b>Sek I und II</b>		<b>781</b>		<b>802</b>		<b>800</b>		<b>807</b>		<b>725</b>		<b>749</b>		<b>778</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll				33		33		34		29		32		30	
Bestand Klassenräume				28		28		28		28		28		28	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-6</b>		<b>-1</b>		<b>-4</b>		<b>-2</b>	
2. Fachräume Soll				19		19		19		16		18		17	
Bestand Fachräume				11		11		11		11		11		11	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-8</b>		<b>-8</b>		<b>-8</b>		<b>-5</b>		<b>-7</b>		<b>-6</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Die Unesco-Projektschule, welche als Schwerpunkt die Doppelqualifikation Abitur/Baccalauréat anbietet, wurde dreißig festgelegt. Die Gesamtschülerzahlen (Sekundarstufe I und II) werden zum Ende des Prognosezeitraums auf dem jetzigen Niveau liegen; allerdings werden in der zweiten Hälfte des Prognosezeitraums Schülerzahlen für die Klasse 5 erwartet, die mindestens eine Vierzügigkeit erfordern würden.

Die Schule bietet derzeit noch eine Nachmittagsbetreuung nach dem Programm 13 plus an, die zukünftig in die Pädagogische Übermittagsbetreuung übernommen wird.

Zurzeit werden zwei kleinere Räume provisorisch für die Mittagsverpflegung eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

Einrichtung einer Mensa mit Ausgabeküche (Standorte im Schulgebäude prüfen)

## Städt. Georg-Büchner-Gymnasium

Aufbaugymnasium

Felix-Klein-Straße 3



Schülerentwicklung							
Klasse	Bestand 2009/10	Prognose Schüler/Klassen					
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
11	230	180	180	180	180	180	180
12	251	198	155	155	155	155	155
13	197	198	156	122	122	122	122
<b>Gesamt</b>	<b>678</b>	<b>576</b>	<b>491</b>	<b>457</b>	<b>457</b>	<b>457</b>	<b>457</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>							
1. Klassenräume Soll		27	24	21	21	21	21
Bestand Klassenräume		22	22	22	22	22	22
<b>Fehlbestand/Überhang</b>		<b>-5</b>	<b>-2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
2. Fachräume Soll		14	14	13	13	13	13
Bestand Fachräume		10	10	10	10	10	10
<b>Fehlbestand/Überhang</b>		<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

Die Schule verfügt gemeinsam mit der RS über eine 3-fach Turnhalle und eine Aula.

### Bemerkungen

Das Georg-Büchner-Gymnasium ist ein Aufbaugymnasium und führt lediglich eine Sekundarstufe II. Für die Prognose wird hier zukünftig im Rahmen der Aufnahmekapazität eine Stärke von 180 Schülerinnen und Schülern im Eingangsjahr angenommen.

Da die tatsächlichen Anmeldungen voraussichtlich – wie auch in den vergangenen Jahren – diese Aufnahmekapazität überschreiten, müssen gegebenenfalls Umberatungen an andere Schulen mit einer Sekundarstufe II erfolgen.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 1

Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

Matthias-Claudius-Schule, GHS  
 St. Benedikt-Schule, KHS  
 Realschule In der Lohe  
 Realschule Golzheim  
 Görres-Gymnasium  
 Humboldt-Gymnasium  
 Leibniz-Gymnasium  
 Luise-Gymnasium  
 Georg-Büchner-Gymnasium (Aufbaugymnasium)

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	25	21	20	16	16	15
Bestand Klassenräume	35	35	35	35	35	35
Fehlbestand/Überhang	10	14	15	19	19	20
2. Fachräume Soll	15	15	15	14	15	15
Bestand Fachräume	16	16	16	16	16	16
Fehlbestand/Überhang	1	1	1	2	1	1
<b>Realschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	36	36	36	36	37	40
Bestand Klassenräume	38	38	38	38	38	38
Fehlbestand/Überhang	2	2	2	2	1	-2
2. Fachräume Soll	16	16	16	16	16	16
Bestand Fachräume	17	16	16	16	16	16
Fehlbestand/Überhang	1	0	0	0	0	0
<b>Gymnasien*</b>						
1. Klassenräume Soll	149	152	146	127	133	141
Bestand Klassenräume	129	129	129	129	129	129
Fehlbestand/Überhang	-20	-23	-17	2	-4	-12
2. Fachräume Soll	84	85	82	71	74	77
Bestand Fachräume	53	53	53	53	53	53

\* ohne Aufbaugymnasium

Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

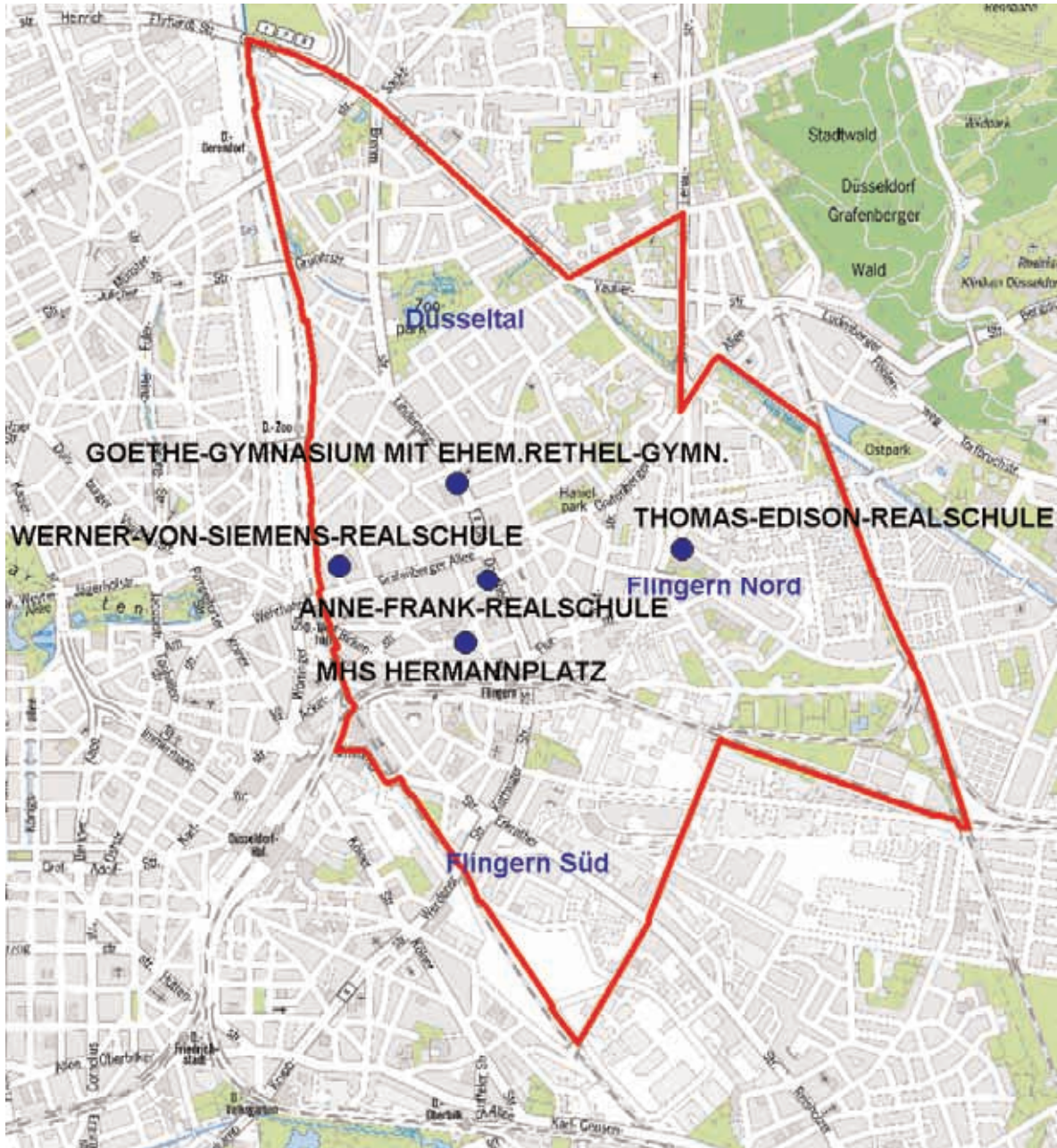
	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	375
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	93
Städtische Ganztagschulen*	
<b>Summe</b>	<b>468</b>

\* ab 2010/11 wird das Leibniz-Gymnasium gebundene Ganztagschule



## Stadtbezirk 2

Flingern Süd, Flingern Nord, Düsseldorf



142

## Städt. Montessori-Hauptschule

Hermannplatz

Lindenstraße 140



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	46	2	47	2	48	2	52	2	52	2	57	2	63	3	
6	52	3	52	2	53	2	54	2	59	2	59	2	64	3	
7	67	3	61	3	61	3	62	3	63	3	69	3	69	3	
8	61	3	73	3	67	3	67	3	68	3	69	3	76	3	
9	81	4	60	3	72	3	66	3	66	3	67	3	68	3	
10	74	3	67	3	49	2	59	2	54	2	54	2	55	2	
<b>Gesamt</b>	<b>381</b>	<b>18</b>	<b>360</b>	<b>16</b>	<b>350</b>	<b>15</b>	<b>360</b>	<b>15</b>	<b>362</b>	<b>15</b>	<b>375</b>	<b>15</b>	<b>395</b>	<b>17</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			16		15		15		15		15		17		
Bestand Klassenräume			24		24		24		24		24		24		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>8</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>7</b>		
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8		
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		

Die Schule verfügt über eine 2-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Montessori-Hauptschule kann dreizügig geführt werden. Nach den Prognosezahlen dürfte die Schule in den nächsten Jahren – zumindest in der Jahrgangsstufe 5 – zunächst weiterhin zweizügig laufen. Die Schule bietet zusätzlich integrative Lerngruppen an. Im Schuljahr 2009/10 wurde eine Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen angeboten.

### Maßnahmeplanung

Die im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung benötigten Räume (Mensa und Ausgabeküche) werden im Raumbestand realisiert.

## Städt. Anne-Frank-Real- schule

Ackerstraße 174



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	76	3	76	3	79	3	84	3	85	3	93	3	103	4	
6	89	3	77	3	78	3	80	3	85	3	87	3	95	4	
7	79	3	89	3	77	3	78	3	80	3	85	3	87	3	
8	89	4	80	3	90	3	78	3	79	3	81	3	86	3	
9	56	2	87	3	78	3	88	3	76	3	77	3	79	3	
10	73	3	54	2	84	3	75	3	85	3	73	3	74	3	
<b>Gesamt</b>	<b>462</b>	<b>18</b>	<b>463</b>	<b>17</b>	<b>486</b>	<b>18</b>	<b>483</b>	<b>18</b>	<b>490</b>	<b>18</b>	<b>496</b>	<b>18</b>	<b>524</b>	<b>20</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			17		18		18		18		18		20		
Bestand Klassenräume			19*		19*		19*		19*		19*		19*		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>-1</b>		
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8		
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		

\* + 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule mit sozial-kulturellem Schwerpunkt wurde dreizügig festgelegt. Die prognostizierten Anmeldezahlen liegen zum Ende des Prognosezeitraums knapp über der Dreizügigkeit, so dass dann gegebenenfalls einige Schüler an andere Schulen umberaten werden müssen. Im Rahmen der Dreizügigkeit sind sowohl Unterrichts- als auch Fachräume ausreichend. Die Schule hat im Schuljahr 2009/10 eine verlässliche Nachmittagsbetreuung angeboten (vier Gruppen).

### Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung erfolgt der Umbau des hauswirtschaftlichen Fachbereiches zu einer modernisierten Lehrküche und zu einer Ausgabeküche. Gleichzeitig entsteht ein für beide Bereiche zu nutzender Essensbereich.

Zusätzlich ist der Bau eines Schülercafés für die älteren Jahrgänge der Schule geplant.

Es wird geprüft, ob der hierfür benötigte Raum im Raumbestand – unter Umständen durch eine Reduzierung der Zügigkeit – realisiert werden kann, ohne dass ein Neubau erforderlich wird.

## Städt. Thomas-Edison-Realschule

Schlüterstraße 18-20



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	82	3	85	3	87	3	91	3	92	3	97	4	106	4
6	92	3	84	3	87	3	89	3	93	3	94	3	99	4
7	80	3	92	3	83	3	86	3	88	3	93	3	94	3
8	83	3	81	3	93	3	85	3	88	3	90	3	94	3
9	85	3	81	3	79	3	91	3	83	3	86	3	88	3
10	86	3	82	3	78	3	76	3	88	3	80	3	82	3
<b>Gesamt</b>	<b>508</b>	<b>18</b>	<b>504</b>	<b>18</b>	<b>507</b>	<b>18</b>	<b>518</b>	<b>18</b>	<b>531</b>	<b>18</b>	<b>538</b>	<b>19</b>	<b>562</b>	<b>20</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			18		18		18		18		19		20	
Bestand Klassenräume			23*		23*		23*		23*		23*		23*	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>3</b>	
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	

\* + 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1,5-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule mit dem Schwerpunkt „Technik und Naturwissenschaften“ wurde vierzünftig festgelegt, läuft im Schuljahr 2009/10 aber durchgehend dreizünftig. Die prognostizierten Schülerzahlen lassen zunächst weiterhin die Bildung von nur drei Eingangsklassen erwarten.

In den späten Prognosejahren bestehen somit hier noch Aufnahmekapazitäten.

Die Schule hat in 2009/10 eine verlässliche Nachmittagsbetreuung angeboten (eine Gruppe).

### Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung erfolgt der Umbau des überdimensionierten hauswirtschaftlichen Fachbereiches zu einer modernisierten Lehrküche und zu einer Ausgabeküche. Gleichzeitig entsteht ein für beide Bereiche zu nutzender Essensbereich..



## Städt. Werner-von-Siemens-Realschule

Rethelstraße 13



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	111	4	106	4	109	4	114	4	117	4	127	5	139	5
6	114	4	113	4	108	4	111	4	129	4	119	4	129	5
7	115	4	114	4	113	4	108	4	111	4	116	4	119	4
8	89	3	117	4	116	4	115	4	110	4	113	4	118	4
9	94	3	87	3	114	4	113	4	112	4	107	4	110	4
10	112	4	91	3	84	3	110	4	109	4	108	4	103	4
<b>Gesamt</b>	<b>635</b>	<b>22</b>	<b>628</b>	<b>22</b>	<b>644</b>	<b>23</b>	<b>671</b>	<b>24</b>	<b>688</b>	<b>24</b>	<b>690</b>	<b>25</b>	<b>718</b>	<b>26</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			22		23		24		24		25		26	
Bestand Klassenräume			19*		19*		19*		19*		19*		19*	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-3</b>		<b>-4</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-6</b>		<b>-7</b>	
2. Fachräume Soll			9		9		9		9		9		9	
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>	

\* + 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde 3,5-zügig eingerichtet. Wegen des Raumbedarfs für die Pädagogische Übermittagsbetreuung ist vorgesehen, die Schule zukünftig nur noch dreizügig zu führen.

Der Schwerpunkt der Schule liegt in den Bereichen „Mathematik/Naturwissenschaften/Technik“ und „Ästhetische Bildung“. Insbesondere in den letzten beiden Prognosejahren wird ein deutlicher Zuwachs der Anmeldezahlen erwartet, so dass nicht mehr alle Kinder am Standort aufgenommen werden können und Umberatungen zu anderen Realschulen erfolgen müssen. Der Raumbestand ist bereits jetzt nur unter Mitnutzung der beiden kleinen Räume ausreichend. Die Schule bietet eine verlässliche Nachmittagsbetreuung an (vier Gruppen im Schuljahr 2009/10).

### Maßnahmeplanung

Es wird geprüft, ob die im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung benötigten Räume (Mensa und Ausgabeküche) durch die Beschränkung der Aufnahmekapazität auf drei Züge im Raumbestand realisiert werden können.

## Städt. Goethe-Gymnasium

mit ehem. Rethel-Gymnasium

Lindemannstraße 57



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	125	4	121	4	125	5	133	5	135	5	147	5	162	6	
6	127	4	125	5	121	4	125	5	132	5	134	5	146	5	
7	110	4	122	5	120	4	116	4	120	4	126	5	128	5	
8	134	4	109	4	121	4	119	4	115	4	119	4	125	5	
9	108	4	130	5	106	4	117	4	115	4	112	4	115	4	
10	113	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>717</b>	<b>24</b>	<b>607</b>	<b>23</b>	<b>593</b>	<b>21</b>	<b>610</b>	<b>22</b>	<b>617</b>	<b>22</b>	<b>638</b>	<b>23</b>	<b>676</b>	<b>25</b>	
1. Jahr		110		217		127		104		115		113		110	
2. Jahr		84		110		217		127		104		115		113	
3. Jahr		84		77		101		200		117		96		106	
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>278</b>		<b>404</b>		<b>445</b>		<b>431</b>		<b>336</b>		<b>324</b>		<b>329</b>	
<b>Sek I und II</b>		<b>995</b>		<b>1011</b>		<b>1038</b>		<b>1041</b>		<b>953</b>		<b>962</b>		<b>1005</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll				41		42		43		37		38		40	
Bestand Klassenräume				31		31		31		31		31		31	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-10</b>		<b>-11</b>		<b>-12</b>		<b>-6</b>		<b>-7</b>		<b>-9</b>	
2. Fachräume Soll				20		22		22		19		23		23	
Bestand Fachräume				12		12		12		12		12		12	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-8</b>		<b>-10</b>		<b>-10</b>		<b>-7</b>		<b>-11</b>		<b>-11</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle und eine Aula.

### Bemerkungen

Die Schule mit sprachlich-künstlerischem Schwerpunkt wurde 3,5-zügig eingerichtet, wird aber seit 1986 bereits durchgängig vierzünftig geführt. Die erwarteten Anmeldungen können voraussichtlich nicht immer im Rahmen dieser Zügigkeit angenommen werden (maximal 116 Kinder), so dass Umberatungen erfolgen müssen.

Die Schule bietet eine Pädagogische Übermittagsbetreuung an. Ein Mittagessen kann zur Zeit von einigen Klassen in angemieteten Räumen eingenommen werden.

### Maßnahmeplanung

- Bau einer Zweifach-Sporthalle  
Der Grundsatzbeschluss wurde 2009 gefasst. Das Raumprogramm für den Neubau berücksichtigt auch zusätzliche Unterrichts- und Verwaltungsräume sowie neue Fachräume für Kunst.
- Umbau des bisherigen Kunsttraktes zu einer Mensa mit Ausgabeküche.

Stadtbezirk 2

Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

MHS Hermannplatz  
 Werner- von-Siemens-Realschule  
 Anne-Frank-Realschule  
 Thomas-Edison-Realschule  
 Goethe-Gymnasium

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	16	15	15	15	15	17
Bestand Klassenräume	24	24	24	24	24	24
Fehlbestand/Überhang	8	9	9	9	9	7
2. Fachräume Soll	8	8	8	8	8	8
Bestand Fachräume	8	8	8	8	8	8
Fehlbestand/Überhang	0	0	0	0	0	0
<b>Realschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	57	59	60	60	62	66
Bestand Klassenräume *	61	61	61	61	61	61
Fehlbestand/Überhang	4	2	1	1	-1	-5
2. Fachräume Soll	25	25	25	25	25	25
Bestand Fachräume	28	28	28	28	28	28
Fehlbestand/Überhang	3	3	3	3	3	3
<b>Gymnasien</b>						
1. Klassenräume Soll	41	42	43	37	38	40
Bestand Klassenräume	31	31	31	31	31	31
Fehlbestand/Überhang	-10	-11	-12	-6	-7	-9
2. Fachräume Soll	20	22	22	19	23	23
Bestand Fachräume	12	12	12	12	12	12
Fehlbestand/Überhang	-8	-10	-10	-7	-11	-11

\* + 6 kleine Räume

Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	275
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	56
Städtische Ganztagschulen*	0
<b>Summe</b>	<b>331</b>



## Stadtbezirk 3

Friedrichstadt, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Bilk, Oberbilk, Flehe



150

## Adolf-Reichwein-Schule

Städt. Gemeinschaftshauptschule

Schmiedestraße 25

mit Dep. Stoffeler Straße



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	26	1	31	1	33	1	35	1	35	1	40	2	45	2
6	30	2	29	1	35	1	37	2	40	2	40	2	45	2
7	46	2	35	1	34	1	41	2	43	2	47	2	47	2
8	49	3	50	2	38	2	37	2	45	2	47	2	52	2
9	40	2	49	2	50	2	38	2	37	2	45	2	47	2
10	57	3	33	1	40	2	41	2	31	1	30	1	37	2
<b>Gesamt</b>	<b>248</b>	<b>13</b>	<b>235</b>	<b>8</b>	<b>238</b>	<b>9</b>	<b>237</b>	<b>11</b>	<b>239</b>	<b>10</b>	<b>257</b>	<b>11</b>	<b>281</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			8		9		11		10		11		12	
Bestand Klassenräume			18		18		18		18		18		18	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>10</b>		<b>9</b>		<b>7</b>		<b>8</b>		<b>7</b>		<b>6</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			7		7		7		7		7		7	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule kann dreizügig geführt werden, hat jedoch im laufenden Schuljahr nur insgesamt 13 Klassen gebildet. Ob sich die Schließung von zwei Hauptschulen langfristig positiv auf die Anmeldezahlen an diesem Standort auswirken wird, bleibt abzuwarten. Für das Schuljahr 2010/11 lagen die Anmeldezahlen deutlich unter der Prognose, was auf ein geändertes Wahlverhalten der Eltern zurückgeführt werden muss.

Im laufenden Schuljahr wurde eine Betreuungsgruppe für die Jahrgangsstufen 5 und 6 eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

keine

## Dumont-Lindemann-Schule

Städt. Gemeinschaftshauptschule

Weberstraße 3

mit Dep. Kirchfeldstraße



151

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	33	2	42	2	44	2	46	2	46	2	54	2	60	3
6	35	2	37	2	47	2	50	2	52	2	52	2	61	3
7	56	2	41	2	43	2	55	2	59	2	61	3	61	3
8	53	2	61	3	45	2	47	2	60	3	65	3	67	3
9	87	3	53	2	60	3	45	2	47	2	59	2	64	3
10	82	4	72	3	44	2	49	2	37	2	39	2	49	2
<b>Gesamt*</b>	<b>346</b>	<b>15</b>	<b>327</b>	<b>15</b>	<b>304</b>	<b>14</b>	<b>313</b>	<b>13</b>	<b>322</b>	<b>14</b>	<b>351</b>	<b>15</b>	<b>383</b>	<b>18</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			15		14		13		14		15		18	
Bestand Klassenräume			24		24		24		24		24		24	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>9</b>		<b>10</b>		<b>11</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>6</b>	
2. Fachräume Soll			8		7		7		7		8		8	
Bestand Fachräume			9		9		9		9		9		9	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>1</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	

\* Es gibt zusätzlich eine SE-Klasse mit 21 Schülerinnen und Schülern  
Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde 3,5-zügig festgelegt, wird jedoch im laufenden Schuljahr – mit Ausnahme der Jahrgangsstufen 9 und 10 – nur zweizügig geführt. Zum Ende des Prognosezeitraums kann die Schule eventuell wieder drei Eingangsklassen bilden. Allerdings liegen die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2010/11 deutlich niedriger als die Prognose, was auf ein geändertes Wahlverhalten der Eltern zurückgeführt werden muss.

### Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung ist der Bau einer Mensa mit Ausgabeküche vorgesehen.

## Städt. Realschule Florastraße

Florastraße 69



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	81	3	75	3	79	3	82	3	83	3	96	4	106	4
6	60	2	83	3	76	3	81	3	84	3	85	3	98	4
7	90	3	60	2	83	3	76	3	81	3	84	3	85	3
8	81	3	91	3	61	2	84	3	77	3	82	3	85	3
9	59	2	79	3	89	3	60	2	82	3	75	3	80	3
10	59	2	57	2	76	3	86	3	58	2	79	3	72	3
<b>Gesamt</b>	<b>430</b>	<b>15</b>	<b>445</b>	<b>16</b>	<b>464</b>	<b>17</b>	<b>469</b>	<b>17</b>	<b>465</b>	<b>17</b>	<b>501</b>	<b>19</b>	<b>526</b>	<b>20</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			16		17		17		17		19		20	
Bestand Klassenräume			14		14		14		14		14		14	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-2</b>		<b>-3</b>		<b>-3</b>		<b>-3</b>		<b>-5</b>		<b>-6</b>	
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Bestand Fachräume			7		7		7		7		7		7	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule mit dem Schwerpunkt „Kreative Schule“ wurde 2,5-zügig festgelegt. Die zukünftig erwarteten Anmeldezahlen würden durchgängig die Bildung von mindestens drei Eingangsklassen erfordern, was im Raumbestand nicht möglich ist. Eventuell kann ein geringer Fehlbedarf durch das Lehrer/Raum-Prinzip aufgefangen werden. Ansonsten müssen zum Ende des Prognosezeitraums einzelne Kinder an andere Realschulen mit freien Kapazitäten verwiesen werden.

### Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung erfolgt der Umbau des überdimensionierten hauswirtschaftlichen Fachbereiches zu einer modernisierten Lehrküche und zu einer Ausgabeküche. Gleichzeitig entsteht ein für beide Bereiche zu nutzender Essensbereich.



## Städt. Freiherr-vom-Stein-Realschule

Färberstraße 40

Tagesschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	26	1	56	2	58	2	61	2	61	2	71	3	78	3
6	59	2	27	1	57	2	59	2	62	2	62	2	72	3
7	48	2	59	2	27	1	57	2	59	2	62	2	62	2
8	54	2	49	2	60	2	27	1	58	2	60	2	63	2
9	58	2	53	2	48	2	59	2	26	1	57	2	59	2
10	80	3	56	2	51	2	46	2	57	2	25	1	55	2
<b>Gesamt</b>	<b>325</b>	<b>12</b>	<b>300</b>	<b>11</b>	<b>301</b>	<b>11</b>	<b>309</b>	<b>11</b>	<b>323</b>	<b>11</b>	<b>337</b>	<b>12</b>	<b>389</b>	<b>14</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			11		11		11		11		12		14	
Bestand Klassenräume			20		20		20		20		20		20	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>8</b>		<b>6</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	

Die Schule hat eine Einfachturnhalle und gem.mit dem benachbarten Berufskolleg eine 3-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt, konnte aber in den vergangenen Jahren nur jeweils ein bis zwei Eingangsklassen bilden. Für die kommenden Jahre sind nach der Prognose zunächst Anmeldezahlen innerhalb der Zweizügigkeit zu erwarten, zum Ende des Prognosezeitraums sogar darüber hinaus. Der Schwerpunkt der Schule liegt in der Förderung von Selbstlernprozessen durch fächerübergreifende Nutzung neuer Medien.

Die Schule wird als Tagesschule geführt. Die Raumüberhänge werden zum Teil für den zusätzlichen Bedarf einer Tagesschule benötigt.

### Maßnahmeplanung

Die im Rahmen des Masterplans und in Verbindung mit der zwischenzeitlich erfolgten Auflösung der Katholischen Grundschule durchgeführten Maßnahmen sind fast abgeschlossen.

## Städt. Realschule Luisenstraße

Luisenstraße 73



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	79	3	83	3	85	3	89	3	88	3	101	4	111	4
6	73	3	81	3	85	3	87	3	91	3	90	3	103	4
7	86	3	73	3	81	3	85	3	87	3	91	3	90	3
8	83	3	87	3	74	3	82	3	86	3	88	3	92	3
9	85	3	81	3	85	3	72	3	80	3	84	3	86	3
10	81	3	82	3	78	3	82	3	69	3	77	3	81	3
<b>Gesamt</b>	<b>487</b>	<b>18</b>	<b>487</b>	<b>18</b>	<b>488</b>	<b>18</b>	<b>497</b>	<b>18</b>	<b>501</b>	<b>18</b>	<b>531</b>	<b>19</b>	<b>563</b>	<b>20</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			18		18		18		18		19		20	
Bestand Klassenräume			16*		16*		16*		16*		16*		16*	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-3</b>		<b>-4</b>	
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Bestand Fachräume			6		6		6		6		6		6	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>	

\* + 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde 2,5-zügig festgelegt, ist aber im laufenden Schuljahr bereits durchgehend dreizügig. Der Schwerpunkt der Schule liegt im kulturell-künstlerischen und sprachlichen Bereich. Zum Ende des Prognosezeitraums kann von Anmeldezahlen ausgegangen werden, die auch innerhalb einer Dreizügigkeit nicht mehr aufgenommen werden können. Nur unter Mitnutzung der zwei kleinen Klassenräume ist der Bestand an Klassenräumen bei einer durchgängigen Dreizügigkeit ausreichend. Im Schuljahr 2009/10 wurde eine verlässliche Nachmittagsbetreuung angeboten (zwei Gruppen).

### Maßnahmeplanung

Es wird geprüft, ob die im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung benötigten Räume (Mensa und Ausgabeküche) durch die Beschränkung der Aufnahmekapazität auf zwei Züge im Raumbestand realisiert werden können, ohne dass ein Neubau erforderlich wird.

## Städt. Benzenberg-Realschule

Siegburger Straße 38

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	84	3	88	3	90	3	94	3	90	3	101	4	111	4	
6	87	3	86	3	90	3	92	3	96	4	92	3	103	4	
7	82	3	87	3	86	3	90	3	92	3	96	4	92	3	
8	79	3	83	3	88	3	87	3	91	3	93	3	97	4	
9	105	4	77	3	81	3	86	3	85	3	89	3	91	3	
10	82	3	101	4	74	3	78	3	83	3	82	3	86	3	
<b>Gesamt</b>	<b>519</b>	<b>19</b>	<b>522</b>	<b>19</b>	<b>509</b>	<b>18</b>	<b>527</b>	<b>18</b>	<b>537</b>	<b>19</b>	<b>553</b>	<b>20</b>	<b>580</b>	<b>21</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			19		18		18		19		20		21		
Bestand Klassenräume			28		28		28		28		28		28		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>9</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>8</b>		<b>7</b>		
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		9		
Bestand Fachräume			13		13		13		13		13		13		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule (Profil: musisch-künstlerisch) wurde 3,5-zügig festgelegt. Für die nächsten Jahre werden Anmeldungen erwartet, die zunächst an der oberen Grenze der Dreizügigkeit liegen. Bei der Bildung von vier Eingangsklassen bestehen noch Aufnahmemöglichkeiten für Schüler, die an anderen Realschulen abgewiesen werden müssen.

Die Schule läuft seit dem Schuljahr 2009/10 als gebundene Ganztagschule (sukzessiver Aufbau ab Klasse 5). Die Schule hat zusätzlich für die Jahrgangsstufen, die noch nicht im Ganztags waren, in 2009/10 eine Nachmittagsbetreuung angeboten (drei Gruppen). Die Betreuung findet teilweise in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Wersten statt.

### Maßnahmeplanung

Die für den Ganztags erforderlichen Räume werden in der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt. Alle benötigten Flächen können im Raumbestand der vorhandenen Gebäudeteile realisiert werden.

## Städt. Geschwister-Scholl-Gymnasium

Redinghovenstraße 41



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen												
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	130	5	118	4	122	5	126	5	123	5	140	5	154	6	
6	122	4	130	5	118	4	122	5	126	5	123	5	139	5	
7	104	4	117	4	124	5	113	4	117	4	121	4	123	5	
8	138	5	103	4	116	4	123	5	112	4	116	4	120	4	
9	106	4	134	5	100	4	112	4	119	4	109	4	112	4	
10	98	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>698</b>	<b>26</b>	<b>602</b>	<b>22</b>	<b>580</b>	<b>22</b>	<b>596</b>	<b>23</b>	<b>597</b>	<b>22</b>	<b>609</b>	<b>22</b>	<b>648</b>	<b>24</b>	
1. Jahr	102		181		119		89		100		106		97		
2. Jahr	79		93		165		108		81		91		96		
3. Jahr	74		70		82		145		95		71		80		
<b>Gesamt Sek. II</b>	<b>255</b>		<b>344</b>		<b>366</b>		<b>342</b>		<b>276</b>		<b>268</b>		<b>273</b>		
<b>Sek I und II</b>	<b>953</b>		<b>946</b>		<b>946</b>		<b>938</b>		<b>873</b>		<b>877</b>		<b>921</b>		
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			34		34		41		40		40		36		
Bestand Klassenräume			40		40		40		40		40		40		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>6</b>		<b>6</b>		<b>-1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>4</b>		
2. Fachräume Soll			20		20		23		17		17		23		
Bestand Fachräume			16		16		16		16		16		16		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-4</b>		<b>-4</b>		<b>-7</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-7</b>		

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Die Schule mit dem Schwerpunkt: „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wurde vierzünftig festgelegt, hat aber im laufenden Schuljahr bereits insgesamt 26 Klassen in der Sekundarstufe I gebildet. Aufgrund der Raumsituation können in einzelnen Jahren auch fünf Eingangsklassen gebildet werden. Der zur Zeit bestehende Raumüberhang wird reduziert durch den im Jahr 2010 beginnenden Umbau zur behindertengerechten Schule.

Die Schule bietet eine Pädagogische Übermittagsbetreuung an. Ein Mittagessen kann übergangsweise in der Aula eingenommen werden.

### Maßnahmeplanung

Der bauliche Zustand des Pavillons auf dem Schulgelände mit acht Unterrichtsräumen macht einen Abriss notwendig. Im Rahmen der Planung eines Neu- bzw. Erweiterungsbaus ist auch eine Mensa mit Ausgabeküche vorzusehen.

## Städt. Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg

NRW-Sportschule

Gebundene Ganztagschule

Ellerstraße 84/94



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	83	3	76	3	78	3	83	3	82	3	93	3	102	4
6	80	3	83	3	76	3	78	3	83	3	82	3	93	3
7	81	3	77	3	79	3	73	3	75	3	79	3	79	3
8	49	2	80	3	76	3	78	3	72	3	74	3	78	3
9	39	2	48	2	78	3	74	3	76	3	70	3	72	3
10	51	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>383</b>	<b>15</b>	<b>364</b>	<b>14</b>	<b>387</b>	<b>15</b>	<b>386</b>	<b>15</b>	<b>388</b>	<b>15</b>	<b>398</b>	<b>15</b>	<b>424</b>	<b>16</b>
1. Jahr		114		200		107		173		164		169		155
2. Jahr		104		103		180		96		156		148		152
3. Jahr		59		99		98		171		91		148		141
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>277</b>		<b>402</b>		<b>385</b>		<b>440</b>		<b>411</b>		<b>465</b>		<b>448</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>660</b>		<b>766</b>		<b>772</b>		<b>826</b>		<b>799</b>		<b>863</b>		<b>872</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				32		33		36		36		36		37
Bestand Klassenräume				32		32		32		32		32		32
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-4</b>		<b>-4</b>		<b>-4</b>		<b>-5</b>
2. Fachräume Soll				19		19		21		21		21		21
Bestand Fachräume				16		16		16		16		16		16
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-3</b>		<b>-3</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>

Die Schule verfügt über eine 1-fach, eine 2-fach Turnhalle sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Die NRW-Sportschule wird als gebundene Ganztagschule geführt und ist dreizügig festgelegt.

Das Raumdefizit entsteht auch – wie an den anderen Gymnasien – durch die niedrigere Klassenfrequenz in der Sekundarstufe II.

Die Schule hat den gebundenen Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2009 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – aufgenommen. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztagsunterricht unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung.

Seit Einrichtung der NRW-Sportschule wird bereits ein warmes Mittagessen angeboten.

### Maßnahmeplanung

Die im Raumbestand genannten Räume werden ebenfalls für die Bildungsgänge des Berufskollegs genutzt. Da weiterer Raumbestand besteht, werden derzeit bereits Räume im ehemaligen Sportinstitut der Heinrich-Heine-Universität genutzt.

## Städt. Hulda-Pankok-Gesamtschule

Brinckmannstr. 16



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	107	4	121	4	124	5	130	5	129	5	147	5	162	6
6	116	4	107	4	121	4	124	5	130	5	129	5	147	5
7	111	4	116	4	107	4	121	4	124	5	130	5	129	5
8	115	4	111	4	116	4	107	4	121	4	124	5	130	5
9	126	6	115	4	111	4	116	4	107	4	121	4	124	5
10	120	4	120	6	115	4	111	4	116	4	107	4	121	4
<b>Gesamt</b>	<b>695</b>	<b>26</b>	<b>696</b>	<b>26</b>	<b>694</b>	<b>25</b>	<b>709</b>	<b>26</b>	<b>727</b>	<b>27</b>	<b>758</b>	<b>28</b>	<b>813</b>	<b>30</b>
11		109		81		85		77		77		78		72
12		84		98		73		77		77		68		70
13		52		64		75		56		59		53		52
<b>Gesamt</b>		<b>245</b>		<b>243</b>		<b>233</b>		<b>210</b>		<b>204</b>		<b>199</b>		<b>194</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>940</b>		<b>939</b>		<b>927</b>		<b>919</b>		<b>931</b>		<b>957</b>		<b>1007</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				38		37		35		36		37		39
Bestand Klassenräume				40		40		40		40		40		40
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>2</b>		<b>3</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>3</b>		<b>1</b>
2. Fachräume Soll				16		16		16		20		20		20
Bestand Fachräume				18		18		18		18		18		18
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>

Die Schule verfügt über eine 1-fach und eine 3-fach Turnhalle sowie 2 Gymnastikhallen.

### Bemerkungen

Die Schule wurde vierzünftig eingerichtet. Der Bestand an Klassen- und Fachräumen ist im Rahmen der Vierzügigkeit ausreichend.

### Maßnahmeplanung

In der Schule wird integrativer Unterricht angeboten. Der Raumüberhang wird hierfür sowie für Differenzierungsunterricht und Gruppen für Migrantenförderung genutzt.

## Städt. Joseph-Beuys-Gesamtschule

Siegburger Straße 149



159

Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	113	4	119	4	121	4	126	5	122	5	136	5	150	6	
6	111	4	113	4	119	4	121	4	126	5	122	5	136	5	
7	113	4	111	4	113	4	119	4	121	4	126	5	122	5	
8	113	4	113	4	111	4	113	4	119	4	121	4	126	5	
9	121	4	113	4	113	4	111	4	113	4	119	4	121	4	
10	120	4	121	4	113	4	113	4	111	4	113	4	119	4	
<b>Gesamt</b>	<b>691</b>	<b>24</b>	<b>690</b>	<b>24</b>	<b>690</b>	<b>24</b>	<b>703</b>	<b>25</b>	<b>712</b>	<b>26</b>	<b>737</b>	<b>27</b>	<b>774</b>	<b>29</b>	
11		65		58		58		55		55		54		55	
12		61		68		60		60		57		57		56	
13		38		48		54		47		47		45		45	
<b>Gesamt</b>		<b>164</b>		<b>174</b>		<b>172</b>		<b>162</b>		<b>159</b>		<b>156</b>		<b>156</b>	
<b>Sek I und II</b>		<b>855</b>		<b>864</b>		<b>864</b>		<b>865</b>		<b>871</b>		<b>893</b>		<b>930</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll				33		33		34		35		33		35	
Bestand Klassenräume				34		34		34		34		34		34	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>1</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>1</b>		<b>-1</b>	
2. Fachräume Soll				16		16		16		16		19		19	
Bestand Fachräume				15		15		15		15		15		15	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-4</b>		<b>-4</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde vierzünftig festgelegt. Der Raumbestand ist für eine vierzügige Sekundarstufe I und eine zweizügige Sekundarstufe II ausreichend.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 3

160

Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

Adolf-Reichwein-Schule, GHS  
 Dumont-Lindemann-Schule, GHS  
 Realschule Florastraße  
 Freiherr-vom-Stein-Realschule  
 Realschule Luisenstraße  
 Benzenberg-Realschule  
 Geschwister-Scholl-Gymnasium  
 Lessing-Gymnasium und Berufskolleg  
 Hulda-Pankok-Gesamtschule  
 Joseph-Beuys-Gesamtschule

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	23	23	24	24	26	30
Bestand Klassenräume	42	42	42	42	42	42
Fehlbestand/Überhang	19	19	18	18	16	12
2. Fachräume Soll	15	14	14	14	15	15
Bestand Fachräume	16	16	16	16	16	16
Fehlbestand/Überhang	1	2	2	2	1	1
<b>Realschulen</b>						
1. Klassenräume Soll *	64	64	64	65	70	75
Bestand Klassenräume	78	78	78	78	78	78
Fehlbestand/Überhang	14	14	14	13	8	3
2. Fachräume Soll	31	31	31	31	31	32
Bestand Fachräume	37	37	37	37	37	37
Fehlbestand/Überhang	6	6	6	6	6	5
<b>Gymnasien</b>						
1. Klassenräume Soll	66	67	77	76	76	73
Bestand Klassenräume	72	72	72	72	72	72
Fehlbestand/Überhang	6	5	-5	-4	-4	-1
2. Fachräume Soll	39	39	44	38	38	44
Bestand Fachräume	32	32	32	32	32	32
Fehlbestand/Überhang	-7	-7	-12	-6	-6	-12
<b>Gesamtschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	71	70	69	71	70	74
Bestand Klassenräume	74	74	74	74	74	74
Fehlbestand/Überhang	3	4	5	3	4	0
2. Fachräume Soll	32	32	32	36	39	39
Bestand Fachräume	33	33	33	33	33	33
Fehlbestand/Überhang	1	1	1	-3	-6	-6

\* + 2 Räume kleine Räume

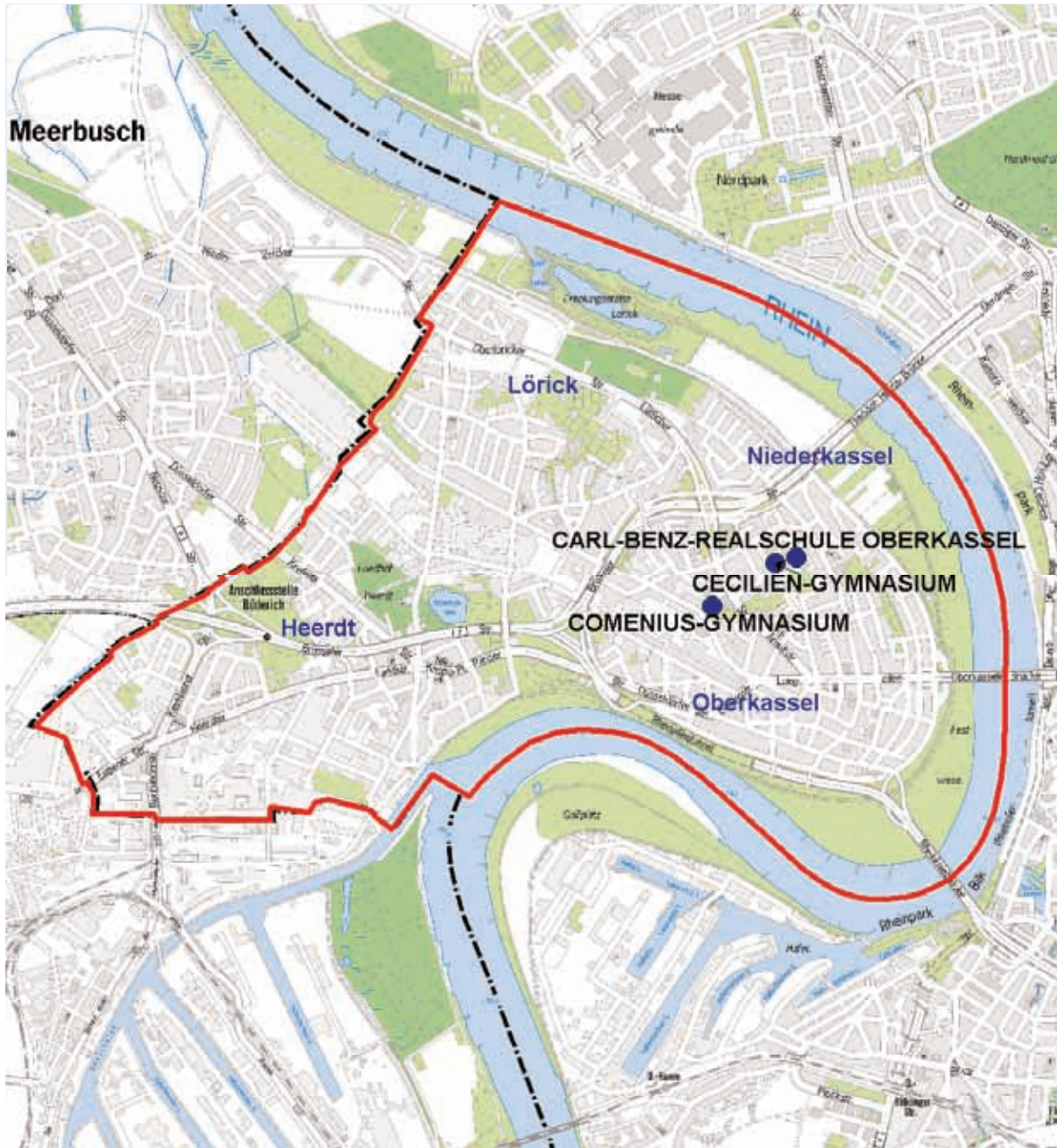
Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	275
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	120
Städtische Ganztagschulen*	1.253
<b>Summe</b>	<b>1.648</b>



## Stadtbezirk 4

Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel



## Städt. Carl-Benz-Realschule Oberkassel

Lewittstraße 2



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	80	3	73	3	72	3	80	3	81	3	89	3	101	4
6	85	3	82	3	74	3	73	3	82	3	83	3	91	3
7	56	2	85	3	82	3	74	3	73	3	82	3	83	3
8	57	2	57	2	86	3	83	3	75	3	74	3	83	3
9	60	2	56	2	56	2	84	3	81	3	73	3	72	3
10	61	2	58	2	54	2	54	2	81	3	78	3	70	3
<b>Gesamt*1</b>	<b>409</b>	<b>15</b>	<b>421</b>	<b>16</b>	<b>434</b>	<b>17</b>	<b>458</b>	<b>18</b>	<b>483</b>	<b>19</b>	<b>489</b>	<b>19</b>	<b>510</b>	<b>20</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			16		17		18		19		19		20	
Bestand Klassenräume			11*2		11*2		11*2		11*2		11*2		11*2	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-5</b>		<b>-6</b>		<b>-7</b>		<b>-8</b>		<b>-8</b>		<b>-9</b>	
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Bestand Fachräume			9		9		9		9		9		9	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	

\*1 In der Gesamtsumme ist 1 SE-Klasse mit 10 Schülern enthalten

\*2 + 3 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 3-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, hat aber bereits in den vergangenen zwei Schuljahren drei Eingangsklassen gebildet. Das Profil der Schule umfasst die drei Bereiche Naturwissenschaften, Informatik und soziale Kompetenz. Innerhalb des Prognosezeitraums werden Anmeldezahlen erwartet, die nicht innerhalb der Zweizügigkeit aufgenommen werden können, so dass gegebenenfalls Umberatungen an andere Realschulen vorgenommen werden müssen. Das bereits im laufenden Schuljahr bestehende Raumdefizit bei 15 gebildeten Klassen kann durch die Nutzung von drei kleinen Räumen mit aufgefangen werden. Die Schule hat im Schuljahr 2009/10 eine verlässliche Nachmittagsbetreuung angeboten (zwei Gruppen).

### Maßnahmeplanung

Die Umsetzung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung sieht den Ausbau der kooperierenden Jugendfreizeiteinrichtung auf dem Gelände und den Teilausbau des ehemaligen Fahrradkellers zu einem Freizeitbereich vor.

## Städt. Cecilien-Gymnasium

Schorlemerstraße 99

(Europaschule, Bilingualer und Montessori-Zweig)



163

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	112	4	96	4	97	4	106	4	107	4	120	4	134	5
6	99	3	112	4	96	4	97	4	106	4	107	4	120	4
7	111	4	95	4	107	4	92	3	93	3	101	4	102	4
8	138	5	110	4	94	3	106	4	91	3	92	3	100	4
9	106	4	134	5	107	4	91	3	103	4	88	3	89	3
10	98	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>664</b>	<b>24</b>	<b>547</b>	<b>21</b>	<b>501</b>	<b>19</b>	<b>492</b>	<b>18</b>	<b>500</b>	<b>18</b>	<b>508</b>	<b>18</b>	<b>545</b>	<b>20</b>
1. Jahr		84		192		126		101		86		97		83
2. Jahr		90		76		175		115		92		78		88
3. Jahr		85		86		73		168		110		88		75
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>259</b>		<b>354</b>		<b>374</b>		<b>384</b>		<b>288</b>		<b>263</b>		<b>246</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>923</b>		<b>901</b>		<b>875</b>		<b>876</b>		<b>788</b>		<b>771</b>		<b>791</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				39		37		36		33		30		32
Bestand Klassenräume				30		30		30		30		30		30
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-9</b>		<b>-7</b>		<b>-6</b>		<b>-3</b>		<b>0</b>		<b>-2</b>
2. Fachräume Soll				20		20		20		19		17		17
Bestand Fachräume				12		12		12		12		12		12
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-8</b>		<b>-8</b>		<b>-8</b>		<b>-7</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Die europäisch und international orientierte bilingualer Schule (deutsch-englisch) mit sprachlichem Schwerpunkt und Montessori-Zweig wurde dreißig eingerichtet, hat aber in den letzten Jahren teilweise vier Züge aufgenommen. Zukünftig ist in Anpassung an die Raumkapazität eine Dreißigigkeit einzuhalten.

Die Schule bietet eine Pädagogische Übermittagsbetreuung an. Einige Klassen können derzeit ein Mittagessen in angemieteten Räumen einnehmen.

### Maßnahmeplanung

Bau einer Mensa mit Ausgabeküche und gegebenenfalls Betreuungsräumen in Modulbauweise.

## Städt. Comenius-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule

Hansaallee 90



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	121	4	108	4	107	4	119	4	120	4	134	5	151	6
6	118	4	121	4	108	4	107	4	119	4	120	4	133	5
7	122	4	113	4	116	4	103	4	102	4	114	4	115	4
8	91	3	121	4	112	4	115	4	102	4	101	4	113	4
9	80	3	88	3	117	4	109	4	112	4	99	4	98	4
10	74	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>606</b>	<b>21</b>	<b>551</b>	<b>19</b>	<b>560</b>	<b>20</b>	<b>553</b>	<b>20</b>	<b>555</b>	<b>20</b>	<b>568</b>	<b>21</b>	<b>610</b>	<b>23</b>
1. Jahr		122		228		130		173		161		166		147
2. Jahr		124		126		235		134		178		166		171
3. Jahr		102		110		112		209		119		158		148
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>348</b>		<b>464</b>		<b>477</b>		<b>516</b>		<b>458</b>		<b>490</b>		<b>466</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>954</b>		<b>1015</b>		<b>1037</b>		<b>1069</b>		<b>1013</b>		<b>1058</b>		<b>1076</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				40		44		44		41		45		44
Bestand Klassenräume				31		31		31		31		31		31
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-9</b>		<b>-13</b>		<b>-13</b>		<b>-10</b>		<b>-14</b>		<b>-13</b>
2. Fachräume Soll				22		23		23		22		23		22
Bestand Fachräume				11		11		11		11		11		11
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-11</b>		<b>-12</b>		<b>-12</b>		<b>-11</b>		<b>-12</b>		<b>-11</b>

Die Schule verfügt über eine 1,5-fach und eine 3-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde vierzünftig eingerichtet und wird als gebundene Ganztagschule geführt. Die prognostizierten Anmeldezahlen gehen zum Ende des Prognosezeitraums über eine Vierzügigkeit hinaus, so dass nicht mehr alle Kinder aufgenommen werden können.

Bereits jetzt besteht wegen des Wechsels von zwei Jahrgangsstufen in die gymnasiale Oberstufe ein Raumdefizit, das durch Kursbildung und Kooperation in der Oberstufe sowie das Lehrer/Raum-Prinzip ausgeglichen werden kann.

Die Schule nimmt den Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2010 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – auf. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztagsunterricht unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung. Ein Mittagessen kann derzeit für einige Klassen übergangsweise in den Räumen der Nachmittagsbetreuung (Düsseldorfer Modell) eingenommen werden.

### Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

Stadtbezirk 4

Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

Carl-Benz-Realschule  
Cecilien-Gymnasium  
Comenius-Gymnasium

165

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Realschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	16	17	18	19	19	20
Bestand Klassenräume	11	11	11	11	11	11
Fehlbestand/Überhang	-5	-6	-7	-8	-8	-9
2. Fachräume Soll	8	8	8	8	8	8
Bestand Fachräume	9	9	9	9	9	9
Fehlbestand/Überhang	1	1	1	1	1	1
<b>Gymnasien</b>						
1. Klassenräume Soll	79	81	80	74	75	76
Bestand Klassenräume	61	61	61	61	61	61
Fehlbestand/Überhang	-18	-20	-19	-13	-14	-15
2. Fachräume Soll	42	43	43	41	40	39
Bestand Fachräume	23	23	23	23	23	23
Fehlbestand/Überhang	-19	-20	-20	-18	-17	-16

Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	100
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	32
Städtische Ganztagschulen*	0
<b>Summe</b>	<b>132</b>

\* Das Comenius-Gymnasium wird zum Schuljahr 2010/11 gebundene Ganztagschule.



## Stadtbezirk 5

Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund, Kalkum



## Städt. Max-Planck-Gymnasium

Koetschaustraße 36

(mit Montessori-Zweig)



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	123	4	117	4	119	4	122	5	122	5	134	5	146	5
6	119	4	123	5	117	4	119	4	122	5	122	5	133	5
7	106	4	114	4	118	4	112	4	114	4	117	4	117	4
8	106	4	105	4	113	4	117	4	111	4	113	4	116	4
9	94	4	103	4	102	4	110	4	113	4	108	4	110	4
10	82	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>630</b>	<b>23</b>	<b>562</b>	<b>21</b>	<b>569</b>	<b>20</b>	<b>580</b>	<b>21</b>	<b>582</b>	<b>22</b>	<b>594</b>	<b>22</b>	<b>622</b>	<b>22</b>
1. Jahr		70		159		93		92		99		102		97
2. Jahr		78		71		162		95		94		101		104
3. Jahr		80		73		66		151		88		87		94
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>228</b>		<b>303</b>		<b>321</b>		<b>338</b>		<b>281</b>		<b>290</b>		<b>295</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>858</b>		<b>865</b>		<b>890</b>		<b>918</b>		<b>863</b>		<b>884</b>		<b>917</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				36		35		36		37		37		37
Bestand Klassenräume				35		35		35		35		35		35
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-1</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>
2. Fachräume Soll				19		19		19		19		19		19
Bestand Fachräume				13		13		13		13		13		13
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>

Die Schule verfügt über eine 3-fach-Sporthalle und eine Aula.

### Bemerkungen

Die Schule mit Montessori-Zweig und naturwissenschaftlichem Profil wurde vierzünftig eingerichtet. Voraussichtlich können zum Ende des Prognosezeitraums nicht alle Kinder im Rahmen der Vierzügigkeit aufgenommen werden, so dass einzelne Umberatungen erfolgen müssen. Für eine durchgehende Vierzügigkeit in der Sekundarstufe I sind ausreichend Klassenräume vorhanden.

Im Rahmen von Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II werden derzeit die beiden stark sanierungsbedürftigen Turnhallen durch eine neue Dreifach-Sporthalle ersetzt.

Die Schule bietet eine Pädagogische Übermittagsbetreuung an. Ein Mittagessen kann zur Zeit im umgebauten Foyerbereich (Silentium) eingenommen werden.

### Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die Pädagogische Übermittagsbetreuung berücksichtigt..



Stadtbezirk 5

Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk  
Max-Planck-Gymnasium

169

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Gymnasien</b>						
1. Klassenräume Soll	36	35	36	37	37	37
Bestand Klassenräume	35	35	35	35	35	35
Fehlbestand/Überhang	-1	0	-1	-2	-2	-2
2. Fachräume Soll	19	19	19	19	19	19
Bestand Fachräume	13	13	13	13	13	13
Fehlbestand/Überhang	-6	-6	-6	-6	-6	-6

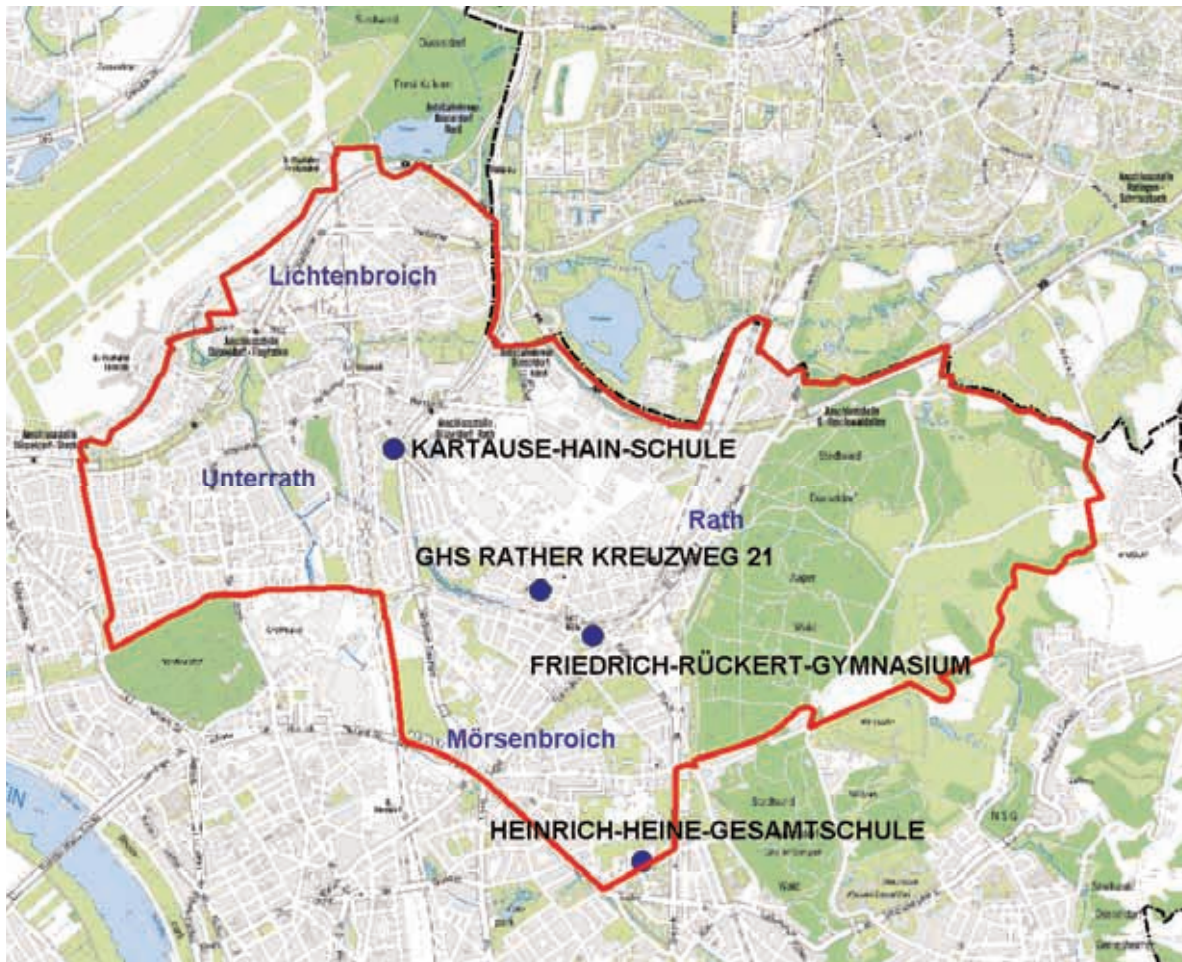
Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	0
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	20
Städtische Ganztagschulen*	0
<b>Summe</b>	<b>20</b>



## Stadtbezirk 6

Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich



172

## Kartause-Hain-Schule

Städt. Gemeinschaftshauptschule

mit Montessorizweig

Erweiterte Ganztagsauptschule

Borbecker Straße 25



Schülerentwicklung																
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen													
	2009/10		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16								
5	28	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	37	2	32	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	38	2	43	2	38	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	36	2	42	2	47	2	42	2	0	0	0	0	0	0	0	
9	55	2	36	2	42	2	47	2	42	2	0	0	0	0	0	
10	45	2	45	2	30	1	35	1	39	2	35	1	0	0	0	
<b>Gesamt</b>	<b>239</b>	<b>12</b>	<b>198</b>	<b>9</b>	<b>157</b>	<b>7</b>	<b>124</b>	<b>5</b>	<b>81</b>	<b>4</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>																
1. Klassenräume Soll			9		7		5		4		1		0		0	
Bestand Klassenräume			12		12		12		12		12		12		12	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>5</b>		<b>7</b>		<b>8</b>		<b>11</b>		<b>12</b>		<b>12</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			10		10		10		10		10		10		10	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle..

### Bemerkungen

Die Schule konnte in den vergangenen Jahren immer nur eine Eingangsklasse bilden. Nur durch die Zugänge von anderen Schulen nach der Erprobungsstufe konnte die Schule zwei Züge führen. Da die Schülerzahlen an den Hauptschulen insgesamt stark zurückgegangen sind, wurde der Beschluss gefasst, die Schule sukzessive aufzulösen. Daher kann ab dem Schuljahr 2010/11 keine Eingangsklasse mehr gebildet werden.

### Maßnahmeplanung

Sukzessive Auflösung

## Wilhelm-Ferdinand-Schüler-Tagesschule

Städt. Gemeinschaftshauptschule

Rather Kreuzweg 21

Erweiterte Ganztags Hauptschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	31	2	34	1	34	1	35	1	35	1	38	2	41	2
6	22	1	35	1	38	2	38	2	40	2	40	2	43	2
7	37	2	26	1	41	2	45	2	45	2	47	2	47	2
8 *	54	3	41	2	29	1	45	2	49	2	49	2	52	2
9	49	3	54	2	41	2	29	1	45	2	49	2	49	2
10	38	2	40	2	44	2	34	1	24	1	37	2	40	2
<b>Gesamt</b>	<b>231</b>	<b>13</b>	<b>230</b>	<b>9</b>	<b>227</b>	<b>10</b>	<b>226</b>	<b>9</b>	<b>238</b>	<b>10</b>	<b>260</b>	<b>12</b>	<b>272</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			9		10		9		10		12		12	
Bestand Klassenräume			12		12		12		12		12		12	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	

\* Zusätzlich 2 Klassen mit 40 Schülern in der JVA

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS und KGS über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde 2-zügig festgelegt. Für den Prognosezeitraum werden allerdings Anmeldezahlen erwartet, die zunächst nur an der oberen Grenze der Einzügigkeit liegen. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Schließung von zwei Hauptschulen langfristig positiv auf die Anmeldezahlen an diesem Standort auswirken wird. Die Schule ist seit 2006 erweiterte Ganztags Hauptschule.

### Maßnahmeplanung

Für den Standort ist ein Umbau mit einem Gesamtkonzept unter Einbeziehung der beiden Grundschulen vorgesehen.

## Städt. Friedrich-Rückert-Gymnasium

Rückertstraße 6

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	84	3	95	4	98	4	97	4	100	4	106	4	117	4
6	108	4	84	3	95	4	98	4	97	4	100	4	106	4
7	99	4	103	4	80	3	91	3	94	3	93	3	96	4
8	89	3	98	4	102	4	79	3	90	3	93	3	92	3
9	62	3	86	3	95	4	99	4	77	3	87	3	90	3
10	51	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>493</b>	<b>19</b>	<b>466</b>	<b>18</b>	<b>470</b>	<b>19</b>	<b>464</b>	<b>18</b>	<b>458</b>	<b>17</b>	<b>479</b>	<b>17</b>	<b>501</b>	<b>18</b>
1. Jahr		82		102		78		86		90		70		79
2. Jahr		73		80		100		76		84		88		69
3. Jahr		75		71		78		97		74		81		85
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>230</b>		<b>253</b>		<b>256</b>		<b>259</b>		<b>248</b>		<b>239</b>		<b>233</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>723</b>		<b>719</b>		<b>726</b>		<b>723</b>		<b>706</b>		<b>718</b>		<b>734</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				30		31		30		29		29		30
Bestand Klassenräume				41		41		41		41		41		41
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>11</b>		<b>10</b>		<b>11</b>		<b>12</b>		<b>12</b>		<b>11</b>
2. Fachräume Soll				17		17		17		16		16		17
Bestand Fachräume				17		17		17		17		17		17
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>0</b>

Die Schule verfügt über eine 3-fach Turnhalle sowie ein Pädagogisches Zentrum.

### Bemerkungen

Die Schule wird ab dem Schuljahr 2010/2011 als gebundene Ganztagschule mit ökonomisch-sprachlichem Schwerpunkt vierzünftig geführt. Bisher konnten nicht in allen Jahren vier Eingangsklassen gebildet werden. Der Bestand an Klassen- und Fachräumen ist ausreichend.

Im Rahmen der Klassenbildung bestehen hier noch Aufnahmekapazitäten für Kinder, die an anderen Standorten nicht aufgenommen werden können.

Die Schule nimmt den Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2010 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – auf. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztage unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung. Räume für eine Mensa und für Freizeitangebote werden im Sommer 2010 durch Umbau des Untergeschosses geschaffen.

### Maßnahmeplanung

Der Standort wird ebenfalls vom Abendgymnasium und der Abendrealschule genutzt.

Nach einer Verlagerung der Abendrealschule können Überhänge bei Klassenräumen für den sonstigen erweiterten Raumbedarf der gebundenen Ganztagschule genutzt werden.

## Städt. Heinrich-Heine-Gesamtschule

Graf-Recke-Straße 170

Dep. Graf-Recke-St. 94-96



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16						
5	177	6	169	6	173	6	181	7	186	7	202	7	223	8
6	173	6	177	6	169	6	173	6	181	7	186	7	202	7
7	176	6	173	6	177	6	169	6	173	6	181	7	186	7
8	179	6	176	6	173	6	177	6	169	6	173	6	181	7
9	181	6	179	6	176	6	173	6	177	6	169	6	173	6
10	174	6	181	6	179	6	176	6	173	6	177	6	169	6
<b>Gesamt</b>	<b>1060</b>	<b>36</b>	<b>1055</b>	<b>36</b>	<b>1047</b>	<b>36</b>	<b>1049</b>	<b>37</b>	<b>1059</b>	<b>38</b>	<b>1088</b>	<b>39</b>	<b>1134</b>	<b>41</b>
11		80		69		72		71		70		69		70
12		48		66		57		59		58		57		57
13		51		43		59		51		52		51		51
<b>Gesamt</b>		<b>179</b>		<b>178</b>		<b>188</b>		<b>181</b>		<b>180</b>		<b>177</b>		<b>178</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>1239</b>		<b>1233</b>		<b>1235</b>		<b>1230</b>		<b>1239</b>		<b>1265</b>		<b>1312</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				45		45		46		47		48		50
Bestand Klassenräume				52		52		52		52		52		52
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>7</b>		<b>7</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>2</b>
2. Fachräume Soll				22		22		22		22		22		24
Bestand Fachräume				28		28		28		28		28		28
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>6</b>		<b>4</b>

Die Schule verfügt über zwei 1-fach und eine 3-fach Turnhalle sowie zwei Gymnastikhallen.

### Bemerkungen

Die Schule wurde sechszügig eingerichtet; das heißt, es können bei einer Klassenstärke von bis zu 29 Kindern jeweils 176 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Für eine durchgängige sechszügige Sekundarstufe I und eine dreizügige Sekundarstufe II ist der Raumbestand ausreichend.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 6

176 Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

Kartause-Hain-Schule, GHS  
 GHS Rather Kreuzweg  
 Friedrich-Rückert-Gymnasium  
 Heinrich-Heine-Gesamtschule

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	18	17	14	14	13	12
Bestand Klassenräume	24	24	24	24	24	24
Fehlbestand/Überhang	6	7	10	10	11	12
2. Fachräume Soll	14	14	14	14	14	14
Bestand Fachräume	21	21	21	21	21	21
Fehlbestand/Überhang	7	7	7	7	7	7
<b>Gymnasien</b>						
1. Klassenräume Soll	30	31	30	29	29	30
Bestand Klassenräume	41	41	41	41	41	41
Fehlbestand/Überhang	11	10	11	12	12	11
2. Fachräume Soll	16	16	16	16	17	16
Bestand Fachräume	17	17	17	17	17	17
Fehlbestand/Überhang	1	1	1	1	0	1
<b>Gesamtschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	45	45	46	47	48	50
Bestand Klassenräume	52	52	52	52	52	52
Fehlbestand/Überhang	7	7	6	5	4	2
2. Fachräume Soll	22	22	22	22	22	24
Bestand Fachräume	28	28	28	28	28	28
Fehlbestand/Überhang	6	6	6	6	6	4

Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	50
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	15
Städtische Ganztagschulen*	914
<b>Summe</b>	<b>979</b>

\* Das Friedrich-Rückert-Gymnasium wird zum Schuljahr 2010/11 gebundene Ganztagschule.



## Stadtbezirk 7

Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath



178

## Karl-Röttger-Tagesschule

Städt. Gemeinschaftshauptschule

Diepenstraße 24

Erweiterte Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	18	1	35	1	36	2	37	2	37	2	39	2	43	2
6	18	1	20	1	40	2	41	2	42	2	42	2	44	2
7	54	3	21	1	23	1	47	2	48	2	49	2	49	2
8	37	2	59	2	23	1	25	1	52	2	53	2	54	2
9	46	2	37	2	58	2	23	1	25	1	52	2	53	2
10	37	2	38	2	30	1	48	2	19	1	21	1	43	2
<b>Gesamt</b>	<b>210</b>	<b>11</b>	<b>210</b>	<b>9</b>	<b>210</b>	<b>9</b>	<b>221</b>	<b>10</b>	<b>223</b>	<b>10</b>	<b>256</b>	<b>11</b>	<b>286</b>	<b>12</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			9		9		10		10		11		12	
Bestand Klassenräume			12		12		12		12		12		12	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>0</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt, allerdings konnte die Schule in den letzten Jahren nur knapp eine Eingangsklasse bilden. Die Zweizügigkeit wurde jeweils nur durch Zugänge in den höheren Jahrgängen erreicht. Zum Schuljahr 2010/11 lagen die Anmeldezahlen deutlich unter den prognostizierten Anmeldezahlen, was auf ein geändertes Wahlverhalten der Eltern zurückzuführen sein dürfte. In der Tabelle ergibt sich durch Rundung rechnerisch bis zu 35 Schülern die Bildung von jeweils nur einer Eingangsklasse, was tatsächlich aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zur Klassenbildung nicht möglich ist. Hierzu wird auf die Erläuterungen in den Vorbemerkungen zum Anhang hingewiesen.

Die Schule wird im Ganztagsbetrieb geführt.

### Maßnahmeplanung

keine

## Städt. GHS Graf-Recke-Straße

Graf-Recke-Str. 230



179

Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	23	1	38	2	39	2	41	2	42	2	44	2	48	2	
6	36	2	26	1	43	2	44	2	46	2	47	2	50	2	
7	39	2	42	2	30	1	50	2	52	2	54	2	55	2	
8	49	2	43	2	46	2	33	1	55	2	57	2	59	2	
9	49	2	49	2	43	2	46	2	33	1	54	2	56	2	
10	46	2	40	2	40	2	35	1	38	2	27	1	44	2	
<b>Gesamt</b>	<b>242</b>	<b>11</b>	<b>238</b>	<b>11</b>	<b>241</b>	<b>11</b>	<b>249</b>	<b>10</b>	<b>266</b>	<b>11</b>	<b>283</b>	<b>11</b>	<b>312</b>	<b>12</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			11		11		10		11		11		12		
Bestand Klassenräume			13		13		13		13		13		13		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7		
Bestand Fachräume			6		6		6		6		6		6		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde zweizügig festgelegt. In den nächsten Jahren werden stabile Anmeldezahlen von mehr als 35 Kindern in der Eingangsklasse erwartet. Durch die Auflösung von zwei Hauptschulen kann die Schule eventuell demnächst bereits ab Klasse 5 zweizügig geführt werden. Die Schule bietet im Rahmen des Rather Modells (Hilfe für Schulverweigerer) eine Projektgruppe an.

### Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung ist ein Umbau des hauswirtschaftlichen Fachbereichs zu einer kombinierten Lehrküche mit Ausgabeküche und Essensbereich vorgesehen.

## Städt. Gymnasium Gerresheim

Am Poth 60

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	119	4	110	4	112	4	117	4	117	4	123	5	133	5
6	115	4	119	4	110	4	112	4	117	4	117	4	123	5
7	145	5	110	4	114	4	105	4	107	4	112	4	112	4
8	117	4	144	5	109	4	113	4	104	4	106	4	111	4
9	82	3	113	4	140	5	106	4	110	4	101	4	103	4
10	107	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>685</b>	<b>24</b>	<b>596</b>	<b>21</b>	<b>585</b>	<b>21</b>	<b>553</b>	<b>20</b>	<b>555</b>	<b>20</b>	<b>559</b>	<b>21</b>	<b>582</b>	<b>22</b>
1. Jahr		96		189		113		140		106		110		101
2. Jahr		115		95		187		112		139		105		109
3. Jahr		93		102		85		166		100		124		93
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>304</b>		<b>386</b>		<b>385</b>		<b>418</b>		<b>345</b>		<b>339</b>		<b>303</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>989</b>		<b>982</b>		<b>970</b>		<b>971</b>		<b>900</b>		<b>898</b>		<b>885</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				39		39		41		38		36		37
Bestand Klassenräume				31		31		31		31		31		31
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-8</b>		<b>-8</b>		<b>-10</b>		<b>-7</b>		<b>-5</b>		<b>-6</b>
2. Fachräume Soll				20		20		22		20		19		19
Bestand Fachräume				16		16		16		16		16		16
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-4</b>		<b>-4</b>		<b>-6</b>		<b>-4</b>		<b>-3</b>		<b>-3</b>

Die Schule verfügt über eine 1-fach und eine 2-fach Turnhalle sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Die gebundene Ganztagschule mit dem Schwerpunkt: „Praktische Naturwissenschaften und interdisziplinärer Einsatz neuer Medien“ wurde vierzünftig eingerichtet. Für die nächsten Jahre werden zunächst Anmeldungen innerhalb dieser Zügigkeit erwartet.

Zum Ende des Prognosezeitraums können voraussichtlich nicht mehr alle Kinder in diesem Rahmen aufgenommen werden. Dieses Raumdefizit erhöht sich vorübergehend noch durch die doppelten Jahrgangsstufen, die ab 2010 in die gymnasiale Oberstufe wechseln und könnte durch das Lehrer/Raumprinzip und die Kooperation und Kursbildung in der Sekundarstufe II ausgeglichen werden.

Die Schule nimmt den Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2010 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – auf. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztagsunterricht unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung. Eine Mensa steht ab dem Schuljahr 2010/2011 zur Verfügung.

### Maßnahmeplanung

Weiterer Raumbedarf wird gegebenenfalls im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

## Städt. Marie-Curie-Gymnasium

Gräulinger Straße 15



181

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	121	4	101	4	103	4	108	4	108	4	113	4	122	5
6	126	4	121	4	101	4	103	4	108	4	108	4	113	4
7	118	4	121	4	116	4	97	4	99	4	103	4	103	4
8	114	4	117	4	120	4	115	4	96	4	98	4	102	4
9	112	4	111	4	113	4	116	4	112	4	93	3	95	4
10	92	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>683</b>	<b>23</b>	<b>571</b>	<b>20</b>	<b>553</b>	<b>20</b>	<b>539</b>	<b>20</b>	<b>523</b>	<b>20</b>	<b>515</b>	<b>19</b>	<b>535</b>	<b>21</b>
1. Jahr		91		212		115		118		121		116		97
2. Jahr		72		91		212		115		118		121		116
3. Jahr		80		65		82		191		104		106		109
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>243</b>		<b>368</b>		<b>409</b>		<b>424</b>		<b>343</b>		<b>343</b>		<b>322</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>926</b>		<b>939</b>		<b>962</b>		<b>963</b>		<b>866</b>		<b>858</b>		<b>857</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				38		41		41		35		34		36
Bestand Klassenräume				34		34		34		34		34		34
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-4</b>		<b>-7</b>		<b>-7</b>		<b>-1</b>		<b>0</b>		<b>-2</b>
2. Fachräume Soll				20		22		22		19		19		19
Bestand Fachräume				15		15		15		15		15		15
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-5</b>		<b>-7</b>		<b>-7</b>		<b>-4</b>		<b>-4</b>		<b>-4</b>

Die Schule verfügt über eine 4-fach-Sporthalle und ein Pädagogisches Zentrum.

### Bemerkungen

Das Gymnasium mit künstlerisch-sprachlichem Schwerpunkt ist dreizügig festgelegt. Mit dem 2009 fertig gestellten Erweiterungsbau wurden zusätzlich acht Unterrichtsräume und zwei Fachräume in Betrieb genommen. Die Schule kann somit durchgängig vierzügig geführt werden. In den nächsten Jahren werden ebenfalls Anmeldungen erwartet, die eine Vierzügigkeit erfordern. Das vorübergehende Raumdefizit ergibt sich auch hier durch die in den nächsten drei Jahren stärkere gymnasiale Oberstufe.

Die Schule bietet eine Pädagogische Übermittagsbetreuung an. Eine Mensa wird derzeit in den Räumen einer ehemaligen Nebenstelle des Gesundheitsamtes eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

entfällt

Stadtbezirk 7

182 Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

Karl-Röttger-Schule, GHS  
 GHS Graf-Recke-Straße  
 Gymnasium Gerresheim  
 Marie-Curie-Gymnasium

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	20	20	20	21	22	24
Bestand Klassenräume	25	25	25	25	25	25
Fehlbestand/Überhang	5	5	5	4	3	1
2. Fachräume Soll	14	14	14	14	14	14
Bestand Fachräume	17	17	17	17	17	17
Fehlbestand/Überhang	3	3	3	3	3	3
<b>Gymnasien</b>						
1. Klassenräume Soll	77	80	82	73	70	73
Bestand Klassenräume	65	65	65	65	65	65
Fehlbestand/Überhang	-12	-15	-17	-8	-5	-8
2. Fachräume Soll	58	42	44	39	38	38
Bestand Fachräume	31	31	31	31	31	31
Fehlbestand/Überhang	-27	-11	-13	-8	-7	-7

Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	75
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	0
Städtische Ganztagschulen*	127
<b>Summe</b>	<b>202</b>

\* Das Gymnasium Gerresheim wird zum Schuljahr 2010/11 gebundene Ganztagschule.

## Stadtbezirk 8

Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach



## Städt. GHS Bernburger Straße

Bernburger Straße 44

Erweiterte Ganztags Hauptschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	33	2	35	1	35	1	37	2	36	2	40	2	43	2
6	42	2	37	2	40	2	40	2	42	2	41	2	45	2
7	34	2	49	2	43	2	47	2	47	2	49	2	48	2
8	63	3	37	2	54	2	47	2	52	2	52	2	54	2
9	57	3	62	3	37	2	54	2	47	2	52	2	52	2
10	55	3	47	2	51	2	30	1	44	2	39	2	43	2
<b>Gesamt *</b>	<b>284</b>	<b>15</b>	<b>301</b>	<b>15</b>	<b>294</b>	<b>14</b>	<b>289</b>	<b>14</b>	<b>302</b>	<b>15</b>	<b>307</b>	<b>15</b>	<b>319</b>	<b>15</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			15		14		14		15		15		15	
Bestand Klassenräume			15		15		15		15		15		15	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>0</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
2. Fachräume Soll			8		7		7		8		8		8	
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	

\* Zusätzlich 3 Sonderklassen mit 34 Schülern

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde 2,5-zügig festgelegt und konnte im Schuljahr 2009/10 auch insgesamt 15 Klassen bilden. Die Schule ist seit 2006 erweiterte Ganztagschule.

In der Tabelle ergibt sich durch Rundung rechnerisch bis zu 35 Schülern die Bildung von jeweils nur einer Eingangsklasse, was tatsächlich aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zur Klassenbildung nicht möglich ist. Hierzu wird auf die Erläuterungen in den Vorbemerkungen zum Anhang hingewiesen. Zum Prognosejahr 2010 liegen die Anmeldezahlen allerdings deutlich unter den Prognosezahlen, was mit dem geänderten Wahlverhalten der Eltern zu erklären ist. Die Schule hat im Schuljahr 2009/10 zusätzlich drei Klassen für 34 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

Die Maßnahmen zur Schaffung der für den Ganztagsbetrieb benötigten Räume sind abgeschlossen.

Als letzter Bauabschnitt ist die Einrichtung von Freizeiträumen und Differenzierungsräumen in einem Neubau geplant. Es wird zeitgleich geprüft, ob die notwendigen Räume auch durch eine Beschränkung der Zügigkeit auf zwei Züge im Bestand realisiert werden kann.



## Städt. Georg-Schulhoff-Realschule

Kamperweg 291



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	112	4	95	4	95	4	100	4	98	4	105	4	115	4	
6	90	3	114	4	97	4	97	4	102	4	100	4	107	4	
7	95	3	90	3	114	4	97	4	97	4	102	4	100	4	
8	94	3	96	4	91	3	116	4	98	4	98	4	103	4	
9	90	3	92	3	94	3	89	3	113	4	96	4	96	4	
10	91	3	87	3	89	3	91	3	86	3	109	4	92	3	
<b>Gesamt</b>	<b>572</b>	<b>19</b>	<b>574</b>	<b>21</b>	<b>580</b>	<b>21</b>	<b>590</b>	<b>22</b>	<b>594</b>	<b>23</b>	<b>610</b>	<b>24</b>	<b>613</b>	<b>23</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			21		21		22		23		24		23		
Bestand Klassenräume			18		18		18		18		18		18		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-3</b>		<b>-3</b>		<b>-4</b>		<b>-5</b>		<b>-6</b>		<b>-5</b>		
2. Fachräume Soll			9		9		9		9		9		9		
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über zwei Einfachtturnhallen.

### Bemerkungen

Die Schule mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften/Technik sowie Musik/Kunst wurde dreizügig festgelegt. Die Schule hat aber bereits im laufenden Schuljahr vier Eingangsklassen gebildet. Auch die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2010/2011 liegen mit 108 Anmeldungen wiederholt über der Prognose. In den nächsten Jahren können – auch bei voller Ausschöpfung der Bandbreite – nicht alle Schülerinnen und Schüler innerhalb der Dreizügigkeit aufgenommen werden, so dass Umberatungen an andere Realschulen erfolgen müssen. Die Schule bietet eine verlässliche Nachmittagsbetreuung an (zwei Gruppen im Schuljahr 2009/10).

### Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung werden zwei Unterrichtsräume zu einem Mensabereich mit Küche umgebaut. Die Kompensation erfolgt durch Nutzung von zwei Räumen, die vorübergehend von der Grundschule für den Offenen Ganzttag genutzt werden.

## Städt. Dieter-Forte-Gesamtschule

Heidelberger Straße 75



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16						
5	163	6	162	6	164	6	171	6	166	6	182	7	199	7
6	164	6	163	6	162	6	164	6	171	6	166	6	182	7
7	164	6	164	6	163	6	162	6	164	6	171	6	166	6
8	179	6	164	6	164	6	163	6	162	6	164	6	171	6
9	169	7	179	6	164	6	164	6	163	6	162	6	164	6
10	141	5	169	7	179	6	164	6	164	6	163	6	162	6
<b>Gesamt</b>	<b>980</b>	<b>36</b>	<b>1001</b>	<b>37</b>	<b>996</b>	<b>36</b>	<b>988</b>	<b>36</b>	<b>990</b>	<b>36</b>	<b>1008</b>	<b>37</b>	<b>1044</b>	<b>38</b>
11		81		66		79		84		77		77		77
12		65		72		59		70		74		68		68
13		57		68		76		62		74		78		71
<b>Gesamt</b>		<b>203</b>		<b>206</b>		<b>214</b>		<b>216</b>		<b>225</b>		<b>223</b>		<b>216</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>1183</b>		<b>1207</b>		<b>1210</b>		<b>1204</b>		<b>1215</b>		<b>1231</b>		<b>1260</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				46		45		45		48		49		47
Bestand Klassenräume				54		54		54		54		54		54
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>8</b>		<b>9</b>		<b>9</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>7</b>
2. Fachräume Soll				22		22		22		23		23		22
Bestand Fachräume				30		30		30		30		30		30
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>7</b>		<b>7</b>		<b>8</b>

Die Schule verfügt über zwei 1-fach und eine 3-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die ursprünglich auf neun und dann auf acht Züge festgelegte Schule wurde aufgrund der nachträglich eingerichteten Oberstufe und vor dem Hintergrund eines besonderen pädagogischen Konzepts zur Differenzierung mit zusätzlichem Raumbedarf auf sechs Züge zurückgeführt. Für eine durchgängige Sechszügigkeit ist der Raumbestand ausreichend.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 8

Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

GHS Bernburger Straße  
Georg-Schulhoff-Realschule  
Dieter-Forte-Gesamtschule

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	15	14	14	15	15	15
Bestand Klassenräume	15	15	15	15	15	15
Fehlbestand/Überhang	0	1	1	0	0	0
2. Fachräume Soll	8	7	7	8	8	8
Bestand Fachräume	11	11	11	11	11	11
Fehlbestand/Überhang	3	4	4	3	3	3
<b>Realschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	21	21	22	23	24	23
Bestand Klassenräume	18	18	18	18	18	18
Fehlbestand/Überhang	-3	-3	-4	-5	-6	-5
2. Fachräume Soll	9	9	9	9	9	9
Bestand Fachräume	12	12	12	12	12	12
Fehlbestand/Überhang	3	3	3	3	3	3
<b>Gesamtschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	46	45	45	48	49	47
Bestand Klassenräume	54	54	54	54	54	54
Fehlbestand/Überhang	8	9	9	6	5	7
2. Fachräume Soll	22	22	22	23	23	22
Bestand Fachräume	30	30	30	30	30	30
Fehlbestand/Überhang	8	8	8	7	7	8

Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	50
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	62
Städtische Ganztagschulen	842
<b>Summe</b>	<b>954</b>



## Stadtbezirk 9

Wersten, Himmelgeist, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Itter, Hassels



## Städt. GHS Benrath

Melanchthonstraße 2

Erweiterte Ganztags Hauptschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16						
5	36	2	32	1	33	1	34	1	32	1	35	1	38	2
6	27	1	41	2	36	2	37	2	38	2	36	2	40	2
7	57	2	32	1	48	2	42	2	43	2	45	2	42	2
8	64	3	62	3	35	1	53	2	46	2	47	2	49	2
9	69	3	63	3	61	3	35	1	53	2	46	2	47	2
10	71	3	57	2	52	2	50	2	29	1	44	2	38	2
<b>Gesamt*</b>	<b>324</b>	<b>14</b>	<b>305</b>	<b>14</b>	<b>283</b>	<b>13</b>	<b>269</b>	<b>12</b>	<b>259</b>	<b>12</b>	<b>271</b>	<b>13</b>	<b>272</b>	<b>14</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			14		13		12		12		13		14	
Bestand Klassenräume			12		12		12		12		12		12	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-2</b>		<b>-1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-2</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	

\* Zuzüglich 2 Sonderklassen mit 18 Schülern  
Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule hat im laufenden Schuljahr insgesamt 14 Klassen gebildet. Mit Umwandlung zur erweiterten Ganztags Hauptschule im Jahr 2008 erfolgte jedoch eine Festlegung auf zwei Züge. Mittlerweile werden die Jahrgangsstufen 5 und 6 im Ganztags geführt.

Innerhalb des Prognosezeitraums wird von Schülerzahlen ausgegangen, die maximal die Bildung von zwei Eingangsklassen erfordern dürften.

### Maßnahmeplanung

Neubau der Schule, da die alten Gebäudeteile mit Ausnahme der Turnhalle und der Hausmeisterdienstwohnung aus statischen Gründen abgerissen werden müssen. Darüber hinaus hat die Schulkonferenz die Errichtung einer evangelischen Hauptschule beschlossen. Das hierfür vorgeschriebene Bestimmungsverfahren muss noch durchgeführt werden..

## Städt. KHS Itterstraße

Itterstraße 16

Erweiterte Ganztags Hauptschule



191

Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		
5	22	1	28	1	29	1	30	1	28	1	32	1	35	1	
6	50	2	25	1	32	1	33	1	34	1	32	1	36	2	
7	52	2	59	2	29	1	38	2	39	2	40	2	38	2	
8	51	2	57	2	65	3	32	1	42	2	43	2	44	2	
9	70	3	51	2	56	2	64	3	32	1	42	2	43	2	
10	71	3	58	2	42	2	46	2	53	2	26	1	35	1	
<b>Gesamt</b>	<b>316</b>	<b>13</b>	<b>278</b>	<b>10</b>	<b>253</b>	<b>10</b>	<b>243</b>	<b>10</b>	<b>228</b>	<b>9</b>	<b>215</b>	<b>9</b>	<b>231</b>	<b>10</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			10		10		10		9		9		10		
Bestand Klassenräume			12		12		12		12		12		12		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7		
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine 1-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die katholische Hauptschule kann zweizügig geführt werden und hat im laufenden Schuljahr insgesamt 13 Klassen gebildet. Innerhalb des Prognosezeitraums wird von konstanten Schülerzahlen ausgegangen, die an der oberen Grenze der Einzügigkeit liegen. Allerdings lagen die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2010/11 deutlich unter der Prognose, was auf ein geändertes Wahlverhalten der Eltern zurückzuführen sein dürfte.

Die Schule läuft seit 2008 als erweiterte Ganztags-hauptschule.

### Maßnahmeplanung

Für den Standort ist ein Umbau mit einem Gesamtkonzept unter Einbeziehung der Katholischen Grundschule vorgesehen.

## Städt. Realschule Benrath

Hospitalstraße 45



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2009/10		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16							
5	97	4	114	4	116	4	120	4	111	4	124	5	136	5	
6	110	4	99	4	116	4	118	4	122	5	113	4	126	5	
7	116	4	110	4	99	4	116	4	118	4	122	5	113	4	
8	119	4	118	4	112	4	100	4	118	4	120	4	124	5	
9	113	4	116	4	115	4	109	4	98	4	115	4	117	4	
10	104	4	109	4	112	4	111	4	105	4	94	3	111	4	
<b>Gesamt</b>	<b>659</b>	<b>24</b>	<b>666</b>	<b>24</b>	<b>670</b>	<b>24</b>	<b>674</b>	<b>24</b>	<b>672</b>	<b>25</b>	<b>688</b>	<b>25</b>	<b>727</b>	<b>27</b>	
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>															
1. Klassenräume Soll			24		24		24		25		25		27		
Bestand Klassenräume			24		24		24		24		24		24		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-3</b>		
2. Fachräume Soll			9		9		9		9		9		13		
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12		
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>-1</b>		

Die Schule verfügt gemeinsam mit dem Gymnasium über eine 1-fach und 3-fach Turnhalle.

### Bemerkungen

Die Schule (Schwerpunkt: „Lern- und Kulturtreff Schule“) wurde 4,5-zügig festgelegt und hat im Schuljahr 2009/10 durchgehend vier Klassen pro Jahrgang eingerichtet. Auch in den Folgejahren wird die Schule voraussichtlich weiterhin vier Eingangsklassen bilden können. Aufgrund des Raumbedarfs für die pädagogische Übermittagsbetreuung ist im Raumbestand zukünftig keine 4,5-Zügigkeit möglich. Grundsätzlich werden am Standort Raumüberhänge oder Defizite durch Mitnutzung von Räumen des Schloß-Gymnasiums ausgeglichen. Im Schuljahr 2009/10 wurde eine verlässliche Nachmittagsbetreuung angeboten (eine Gruppe).

### Maßnahmeplanung

Die Maßnahmen zur Pädagogischen Übermittagsbetreuung sind noch nicht abschließend geklärt, da eine gemeinsame Lösung mit dem am Standort untergebrachten Schloß-Gymnasium erarbeitet werden soll.



## Städt. Theodor-Litt-Realschule

Theodor-Litt-Straße 5-11

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	104	4	95	4	104	4	104	4	95	4	100	4	108	4
6	105	4	106	4	97	4	106	4	106	4	97	4	102	4
7	104	4	105	4	106	4	97	4	106	4	106	4	97	4
8	84	3	105	4	106	4	107	4	98	4	107	4	107	4
9	88	3	82	3	103	4	104	4	105	4	96	4	105	4
10	99	4	85	3	79	3	99	4	100	4	101	4	92	3
<b>Gesamt</b>	<b>584</b>	<b>22</b>	<b>578</b>	<b>22</b>	<b>595</b>	<b>22</b>	<b>617</b>	<b>24</b>	<b>610</b>	<b>24</b>	<b>607</b>	<b>24</b>	<b>611</b>	<b>23</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			22		22		24		24		24		23	
Bestand Klassenräume			34*		34*		34*		34*		34*		34*	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>12</b>		<b>12</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>11</b>	
2. Fachräume Soll			9		9		9		9		9		9	
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	

\* + 6 Räume unter 50 qm

Am Doppelstandort sind eine 1-fach und eine 3-fach-Turnhalle vorhanden.

Die Hallen sowie die Aula werden von beiden Schulen gemeinsam genutzt.

### Bemerkungen

Die Schule mit den Schwerpunkten „Sprachen“ und „Naturwissenschaften/Technik“ wurde fünfzünftig festgelegt, hat im laufenden Schuljahr jedoch nur insgesamt 22 Klassen gebildet. Es werden Einschulungsjahrgänge an der unteren Grenze der Vierzügigkeit erwartet.

Die Schule nimmt den Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2010 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – auf. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztag unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung.

In 2009/10 wurde bereits eine verlässliche Nachmittagsbetreuung angeboten (zwei Gruppen).

### Maßnahmeplanung

Die für den Ausbau des Ganztags benötigten Räume werden in der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt. Alle benötigten Flächen können im Raumbestand der vorhandenen Gebäudeteile realisiert werden. Gegebenenfalls ist eine Reduzierung der Zügigkeit notwendig..

## Städt. Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Brucknerstraße 19

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	115	4	114	4	118	4	121	4	112	4	124	5	136	5
6	120	4	115	4	114	4	118	4	121	4	112	4	124	5
7	117	4	115	4	110	4	109	4	113	4	116	4	107	4
8	115	4	116	4	114	4	109	4	108	4	112	4	115	4
9	95	4	112	4	112	4	111	4	106	4	105	4	109	4
10	104	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>666</b>	<b>24</b>	<b>572</b>	<b>20</b>	<b>568</b>	<b>20</b>	<b>568</b>	<b>20</b>	<b>560</b>	<b>20</b>	<b>569</b>	<b>21</b>	<b>591</b>	<b>22</b>
1. Jahr		110		181		102		102		101		96		96
2. Jahr		87		107		176		99		99		98		93
3. Jahr		88		86		106		174		98		98		97
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>285</b>		<b>374</b>		<b>384</b>		<b>375</b>		<b>298</b>		<b>292</b>		<b>286</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>951</b>		<b>946</b>		<b>952</b>		<b>943</b>		<b>858</b>		<b>861</b>		<b>877</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				38		38		38		35		36		37
Bestand Klassenräume				31		31		31		31		31		31
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-7</b>		<b>-7</b>		<b>-7</b>		<b>-4</b>		<b>-5</b>		<b>-6</b>
2. Fachräume Soll				20		20		20		19		19		19
Bestand Fachräume				14		14		14		14		14		14
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>

Die Schule verfügt über zwei 1-fach Turnhallen und eine Aula.

### Bemerkungen

Die Schule mit dem Schwerpunkt: „Allgemeinbildung mit Begabtenförderung“ wurde vierzünftig festgelegt und in eine gebundene Ganztagschule umgewandelt. In einzelnen Jahren werden mehr Anmeldungen erwartet, als im Rahmen der Vierzügigkeit aufgenommen werden können. Das Raumdefizit wird durch das Lehrer/Raum-Prinzip und die Kooperationen in der Oberstufe mit den anderen Gymnasien im Stadtbezirk 9 ausgeglichen.

Die Schule nimmt den Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2010 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – auf. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztag unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung. Eine Mensa wurde im Bereich der früheren Lehrküche eingerichtet.

### Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

## Städt. Gymnasium Koblenzer Straße

Theodor-Litt-Straße 2

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	121	4	104	4	113	4	115	4	104	4	110	4	120	4
6	91	3	121	4	104	4	113	4	115	4	104	4	110	4
7	115	4	87	3	116	4	100	4	108	4	110	4	100	4
8	92	4	114	4	86	3	115	4	99	4	107	4	109	4
9	91	4	89	3	111	4	83	3	112	4	96	4	104	4
10	95	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>605</b>	<b>23</b>	<b>515</b>	<b>18</b>	<b>530</b>	<b>19</b>	<b>526</b>	<b>19</b>	<b>538</b>	<b>20</b>	<b>527</b>	<b>20</b>	<b>543</b>	<b>20</b>
1. Jahr		111		203		97		121		90		122		105
2. Jahr		94		115		211		101		126		94		127
3. Jahr		74		86		105		192		92		115		86
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>279</b>		<b>404</b>		<b>413</b>		<b>414</b>		<b>308</b>		<b>331</b>		<b>318</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>884</b>		<b>919</b>		<b>943</b>		<b>940</b>		<b>846</b>		<b>858</b>		<b>861</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				36		40		40		35		35		35
Bestand Klassenräume				34		34		34		34		34		34
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-2</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>
2. Fachräume Soll				20		22		22		19		19		19
Bestand Fachräume				14		14		14		14		14		14
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-6</b>		<b>-8</b>		<b>-8</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>

Die Schule verfügt über eine 3-fach Turnhalle sowie eine Aula, die von der Realschule mitgenutzt wird.

### Bemerkungen

Die Schule wurde fünfzünftig festgelegt und wird als gebundene Ganztagschule geführt.

Der Schwerpunkt der Schule wurde als Drei-Säulen-Modell festgelegt: Musisch-künstlerischer Bereich, mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich, Sport- und Gesundheitsförderung.

Für die nächsten Jahre wird von vier Eingangsklassen ausgegangen.

Es bestehen hier im Rahmen der Vierzügigkeit noch geringe Aufnahmemöglichkeiten für Anmeldeüberhänge an anderen Gymnasien. Durch den Aufbau des Ganztagsbetriebs sind einige Klassenräume einer anderen Nutzung zugeführt worden.

Die Schule hat den Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2009 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – aufgenommen. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztage unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung.

Für einige Klassen wird zur Zeit ein Mittagessen im Bereich der bisherigen Cafeteria angeboten.

### Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

## Städt. Schloß-Gymnasium

Hospitalstr. 45

Gebundenes Ganztagsgymnasium

mit naturwissenschaftlichem Fachprofilzweig



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand 2009/10		Prognose Schüler/Klassen											
			2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	69	3	93	3	96	4	99	4	92	3	102	4	113	4
6	84	3	69	3	93	3	96	4	99	4	92	3	102	4
7	96	4	80	3	66	2	89	3	92	3	95	4	88	3
8	85	3	95	4	79	3	65	2	88	3	91	3	94	3
9	63	3	82	3	92	3	77	3	63	2	85	3	88	3
10	91	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Sek. I</b>	<b>488</b>	<b>20</b>	<b>419</b>	<b>16</b>	<b>426</b>	<b>15</b>	<b>426</b>	<b>16</b>	<b>434</b>	<b>15</b>	<b>465</b>	<b>17</b>	<b>485</b>	<b>17</b>
1. Jahr		101		161		85		96		80		66		88
2. Jahr		92		95		151		80		90		75		62
3. Jahr		81		82		85		134		71		80		67
<b>Gesamt Sek. II</b>		<b>274</b>		<b>338</b>		<b>321</b>		<b>310</b>		<b>241</b>		<b>221</b>		<b>217</b>
<b>Sek I und II</b>		<b>762</b>		<b>757</b>		<b>747</b>		<b>736</b>		<b>675</b>		<b>686</b>		<b>702</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll				31		30		31		27		29		26
Bestand Klassenräume				35		35		35		35		35		35
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>4</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>8</b>		<b>6</b>		<b>9</b>
2. Fachräume Soll				18		18		18		16		16		15
Bestand Fachräume				12		12		12		12		12		12
<b>Fehlbestand/Überhang</b>				<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-6</b>		<b>-4</b>		<b>-4</b>		<b>-3</b>

Die Schule verfügt gemeinsam mit der RS über eine 1-fach und eine 3-fach Turnhalle sowie eine Aula.

### Bemerkungen

Die gebundene Ganztagschule mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt wurde vierzünftig eingerichtet und wird nach der Prognose bis zum Ende des Prognosezeitraums in der Sekundarstufe I auch wieder vierzünftig geführt werden können. Im Rahmen der gebildeten Klassen bestehen hier noch Aufnahmemöglichkeiten.

Die Schule hat den Ganztagsbetrieb sukzessiv ab 1. August 2009 – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – aufgenommen. Für Kinder, die noch nicht im gebundenen Ganztage unterrichtet werden, gibt es das Angebot der Pädagogischen Übermittagsbetreuung.

Für einige Klassen wird derzeit ein Mittagessen in angemieteten Räumen einer Kirchengemeinde angeboten.

### Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf einschließlich einer Mensa wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

Stadtbezirk 9

Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

KHS Itterstraße  
 GHS Benrath  
 Theodor-Litt-Realschule  
 Realschule Benrath  
 Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium  
 Gymnasium Koblenzer Straße  
 Schloß-Gymnasium Benrath

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	24	23	22	21	22	24
Bestand Klassenräume	24	24	24	24	24	24
Fehlbestand/Überhang	0	1	2	3	2	0
2. Fachräume Soll	14	14	14	14	14	14
Bestand Fachräume	22	22	22	22	22	22
Fehlbestand/Überhang	8	8	8	8	8	8
<b>Realschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	46	46	48	49	49	50
Bestand Klassenräume *	58	58	58	58	58	58
Fehlbestand/Überhang	12	12	10	9	9	8
2. Fachräume Soll	18	18	18	18	18	22
Bestand Fachräume	24	24	24	24	24	24
Fehlbestand/Überhang	6	6	6	6	6	2
<b>Gymnasien</b>						
1. Klassenräume Soll	105	108	109	97	100	98
Bestand Klassenräume	100	100	100	100	100	100
Fehlbestand/Überhang	-5	-8	-9	3	0	2
2. Fachräume Soll	58	60	60	54	54	53
Bestand Fachräume	40	40	40	40	40	40
Fehlbestand/Überhang	-18	-20	-20	-14	-14	-13

\* + 6 Räume unter 50 qm

Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

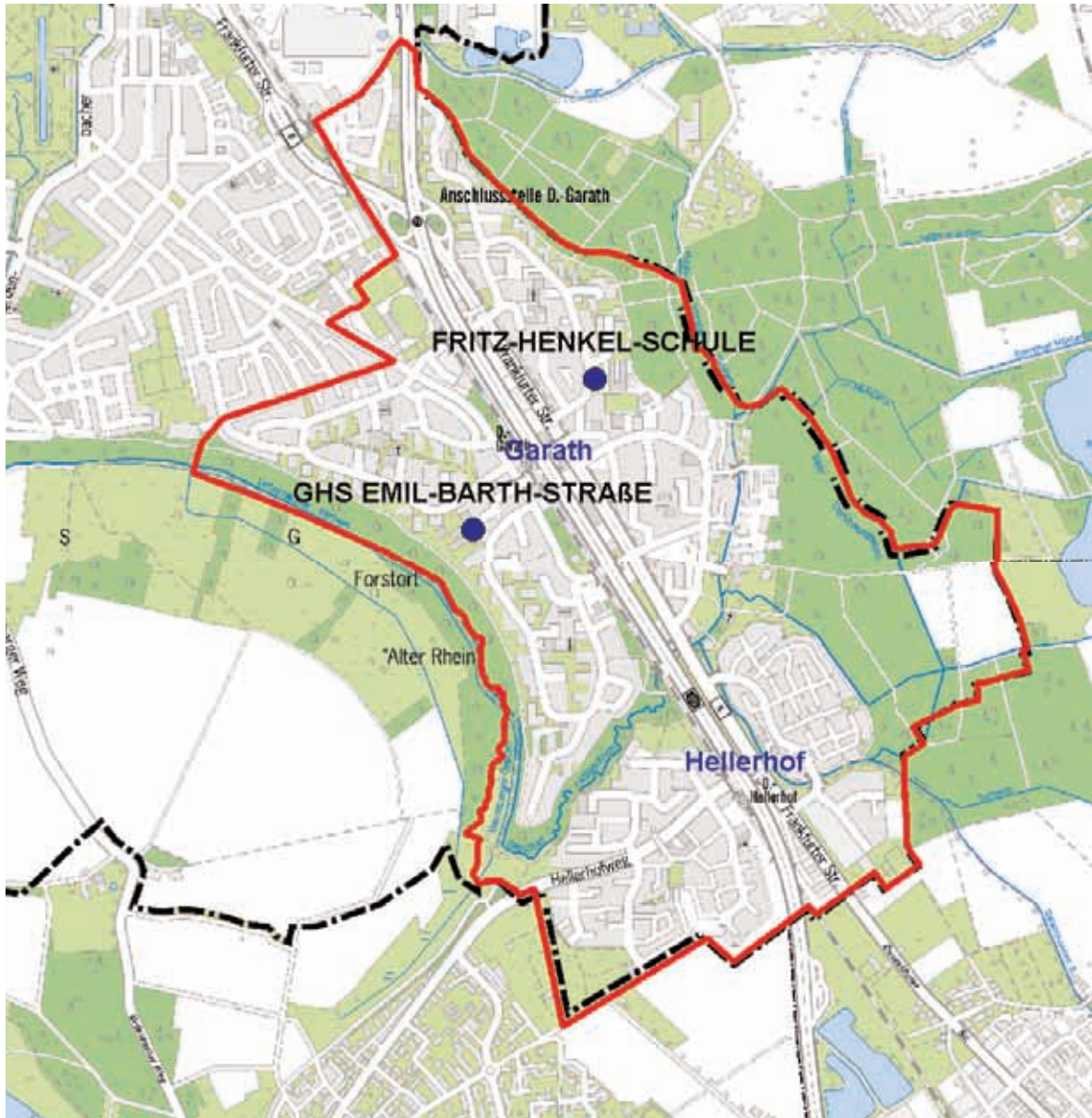
	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	325
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	55
Städtische Ganztagschulen*	325
<b>Summe</b>	<b>705</b>

\* Die Theodor-Litt-Realschule und das A.von-Droste-Hülshoff-Gymnasium werden zum Schuljahr 2010/11 gebundene Ganztagschule.



## Stadtbezirk 10

Garath, Hellerhof



## Städt. GHS Emil-Barth-Straße

Emil-Barth-Str. 45



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	32	1	27	1	31	1	31	1	27	1	28	1	30	1
6	38	2	36	2	31	1	35	1	35	1	31	1	32	1
7	56	3	45	2	42	2	36	2	41	2	41	2	36	2
8	44	2	61	3	49	2	46	2	39	2	45	2	45	2
9	51	2	44	2	60	3	49	2	46	2	39	2	45	2
10	38	2	42	2	36	2	49	2	40	2	38	2	32	1
<b>Gesamt</b>	<b>259</b>	<b>12</b>	<b>255</b>	<b>12</b>	<b>249</b>	<b>11</b>	<b>246</b>	<b>10</b>	<b>228</b>	<b>10</b>	<b>222</b>	<b>10</b>	<b>220</b>	<b>9</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			12		11		10		10		10		9	
Bestand Klassenräume			15		15		15		15		15		15	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>3</b>		<b>4</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>6</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			5		5		5		5		5		5	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-2</b>	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der MGS über eine 1-fach Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde 2,5-zügig festgelegt. Innerhalb des Prognosezeitraums wird von Schülerzahlen für eine Einzügigkeit ausgegangen.

### Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung ist der Umbau des hauswirtschaftlichen Fachbereiches zu einer kombinierten Lehrküche mit Ausgabeküche und Essensbereich vorgesehen.



## Städt. Fritz-Henkel-Schule

Städt. GHS Stettiner Str. 98

Erweiterte Ganztags Hauptschule

mit Montessorizweig



201

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
5	21	1	29	1	32	1	32	1	29	1	30	1	33	1
6	28	1	24	1	33	1	36	2	36	2	33	1	34	1
7	36	2	33	1	28	1	39	2	42	2	42	2	39	2
8	51	2	39	2	36	2	31	1	43	2	46	2	46	2
9	63	3	51	2	39	2	36	2	31	1	43	2	46	2
10	83	4	52	2	42	2	32	1	30	1	26	1	35	1
<b>Gesamt</b>	<b>282</b>	<b>13</b>	<b>228</b>	<b>9</b>	<b>210</b>	<b>9</b>	<b>206</b>	<b>9</b>	<b>211</b>	<b>9</b>	<b>220</b>	<b>9</b>	<b>233</b>	<b>9</b>
<b>Ermittlung Raumbedarf</b>														
1. Klassenräume Soll			9		9		9		9		9		9	
Bestand Klassenräume			19		19		19		19		19		19	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>10</b>	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			9		9		9		9		9		9	
<b>Fehlbestand/Überhang</b>			<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	

Die Schule verfügt über zwei 1-fach Turnhallen sowie eine Gymnastikhalle.

### Bemerkungen

Die Schule wurde dreizügig festgelegt, konnte aber in den beiden letzten Jahren nur jeweils ein bis zwei Eingangsklassen bilden. Trotz erwarteter leicht steigender Anmeldezahlen werden die Gesamtschülerzahlen rückläufig prognostiziert, da die starken Jahrgänge 8 bis 10 innerhalb des Prognosezeitraums die Schule verlassen. Die Schule wird als erweiterte Ganztagschule geführt und bietet integrative Lerngruppen an.

Seit September 2004 ist an diesem Standort das Technikzentrum zur Begabtenförderung für Düsseldorfer Hauptschulen untergebracht. In diesem können technisch-naturwissenschaftlich begabte Hauptschülerinnen und Hauptschüler berufswahlorientierte Qualifikationen erwerben.

### Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 10

202 Schulen der Sekundarstufe im Stadtbezirk

GHS Emil-Barth-Straße  
Fritz-Henkel-Schule, GHS

Raumbedarf

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Hauptschulen</b>						
1. Klassenräume Soll	21	20	20	19	19	18
Bestand Klassenräume	34	34	34	34	34	34
Fehlbestand/Überhang	13	14	15	15	15	16
2. Fachräume Soll	14	14	14	14	14	14
Bestand Fachräume	14	14	14	14	14	14
Fehlbestand/Überhang	0	0	0	0	0	0

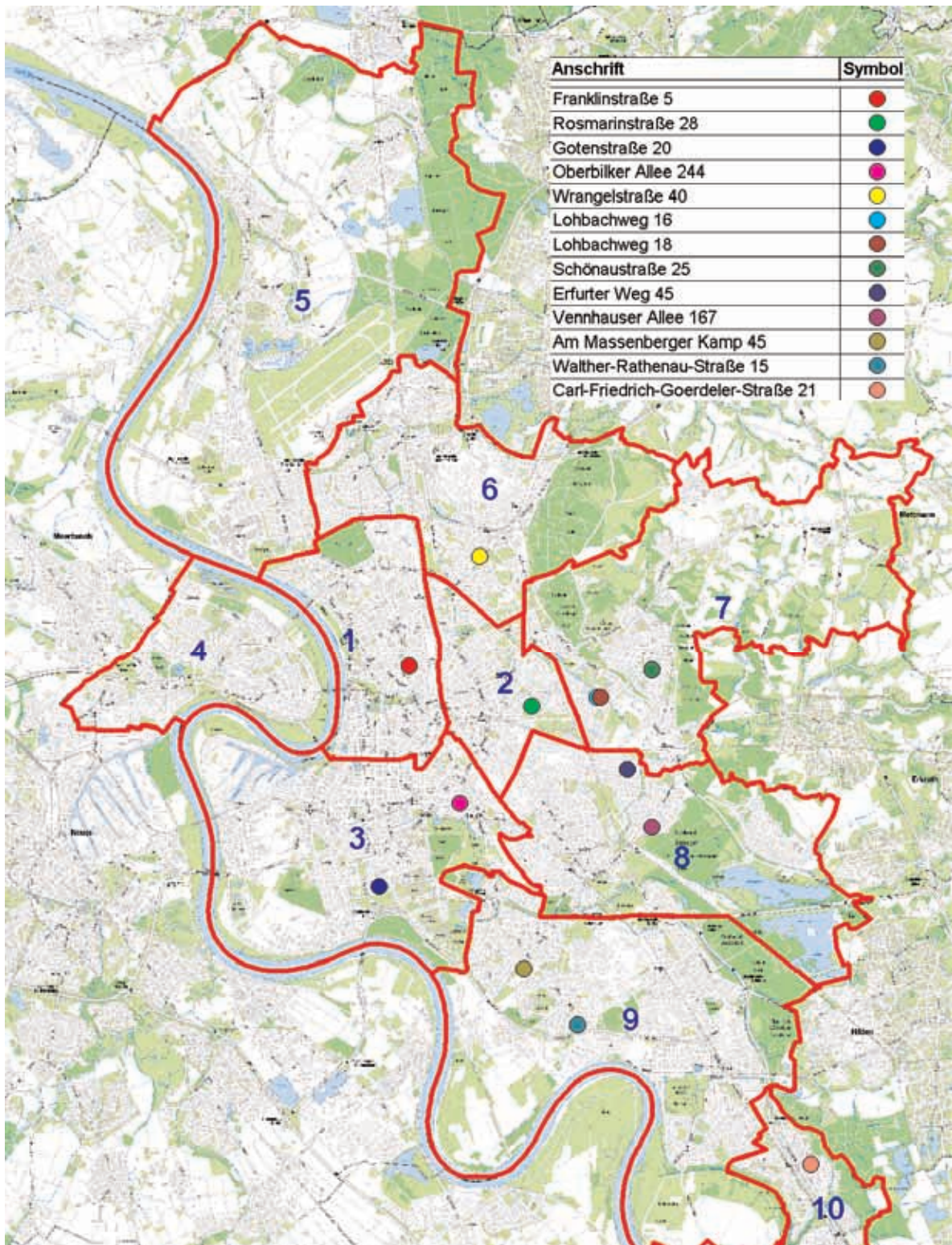
Betreuungsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2009/10

	Plätze
Nachmittagsbetreuung an Schulen Klasse 5-8 zusätzlich zur PÜB	0
Verlässliche Betreuungsangebote in Jugendfreizeiteinrichtungen	105
Städtische Ganztagschulen*	136
<b>Summe</b>	<b>241</b>

## Förderschulen

Die Stadt Düsseldorf ist Träger von 13 Förderschulen, davon 7 Schulen mit dem Schwerpunkt Lernen, 3 Schulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung und 3 sonstige Förderschulen.

203





## Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen

## Jan-Wellem-Schule

**Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung**  
**Primarstufe und Sek. I**  
**Franklinstr. 5**



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler *									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
12	177	12	171	12	166	11	166	17	186

\* davon 50 Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

### Bemerkungen

Die Jan-Wellem-Schule liegt im **Stadtbezirk 1**, im Stadtteil Pempelfort. Für die Klassen 1 bis 6 wird eine **Ganztagsbetreuung** im Rahmen der Offenen Ganztagschule angeboten (vier Gruppen mit 50 Plätzen in 2009/10). Kooperationspartner in der OGS ist die Diakonie.

An der Jan-Wellem-Schule stehen ein **Sozialpädagoge**, ein **Motopäde**, eine **Ergotherapeutin** und eine **Logopädin** zur Verfügung. Im Rahmen der **individuellen Förderung** arbeiten außerdem zahlreiche Ehrenamtliche an der Schule.

Neben der qualifizierten **Vermittlung der Kulturtechniken** legt die Schule besonders Wert auf die **Berufswahlvorbereitung, Sport, Klassenfahrten und Neue Medien**. Die Jan-Wellem-Schule hat seit 2002 das Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ und wurde 2006 erfolgreich rezertifiziert.

Die Schule arbeitet mit dem Programm „Schule atmosphärisch“, einem Programm zur **sozialen Erziehung und Gewaltprävention**. Kooperationspartner sind hier die Malteser Werke (Köln).

## Erich-Kästner-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Lernen

Rosmarinstr. 28



207

Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
10	139	9	134	9	124	9	138	9	141

### Bemerkungen

Die Schule befindet sich im **Stadtbezirk 2** und umfasst die Klassen 1 bis 10. Sie ist Förderort für die Schülerinnen und Schüler, die aufgrund eines besonderen Förderbedarfs im Lernen an einer allgemeinen Schule nicht ausreichend gefördert werden können. Der Unterricht orientiert sich an der **Stundentafel für die allgemeinen Schulen**. Im Rahmen eines **individuell abgestimmten Förderplans** arbeiten an der Förderung verschiedene Professionen mit: Sonderpädagogin, eine Motopädin, eine Schulsozialarbeiterin, eine Reitlehrerin, eine Fachkraft für tiergestützte Pädagogik, Schulpsychologin, Pädagogen aus dem Grund-, und Hauptschulbereich, ehrenamtliche Helfer.

Zwei Gruppen in der **Offenen Ganztagschule** bieten ein Betreuungsangebot bis 16.30 Uhr.

Die **Pädagogische Übermittagsbetreuung** bis Klasse 8 findet in Kooperation mit dem Pestalozzihaus (evangelische Matthäigemeinde) statt.

Die Schülerinnen und Schüler werden umfassend auf das **Berufsleben** vorbereitet:

- Schülerfirmenarbeit in sechs Abteilungen
- Praktika (Ganztag und Kompakt)
- Teilnahme am „Step by Step“ Projekt der AWO
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit

In einem engen, auf den Stadtteil Flingern bezogenen, Kooperationsnetz arbeitet die Schule mit der GGS Flurstraße, der MGS Lindenstraße, der KGS Mettmannerstraße und der Montessori Hauptschule intensiv zusammen.

## Jan-Daniel-Georgens-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Lernen

Oberbilker Allee 244



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
10	157	10	156	10	162	10	150	10	151

### Bemerkungen

Die Jan-Daniel-Georgens-Schule im **Stadtbezirk 3** ist eine Förderschule für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund erheblicher Beeinträchtigungen im Lernen in der allgemeinen Schule nicht hinreichend gefördert werden können. Sie umfasst die Jahrgänge 1 bis 10. Die Schule ist organisiert in der Form einer **Stufenschule**. Die Schülerinnen und Schüler lernen in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Die Lehrkräfte der Stufen bilden ein Team und beraten und planen gemeinsam die Förderung der Schülerinnen und Schüler. In diese Förderung sind **außerschulische Lernorte und Partner** einbezogen.

Der Unterricht folgt in speziellen **Förderlehrgängen** in Deutsch und Mathematik und in **fachübergreifenden Projekten**. In realitätsnahen Vorhaben wird handlungsorientiert an fachlichen Themen gearbeitet. Dies ermöglicht die Anwendung und Festigung von Lernstrategien und vermittelt neue Erfahrungen und Erkenntnisse. Tages- und Wochenpläne sind ein wichtiger Teil des Unterrichts und führen die Schülerinnen und Schüler zu **selbständiger Arbeit und Selbstorganisation**. In klassenübergreifenden Arbeitsgemeinschaften können Stärken und Interessen entdeckt werden.

Im Rahmen der **Offenen Ganztagschule** erhalten die Schülerinnen und Schüler eine intensive Förderung mit Angeboten zur Förderung und Bildung wie Sprach-, Lese- und motopädische Förderung, musikalische, kreative, sportliche und erlebnispädagogische Angebote.

Die **vorberufliche Orientierung** ist ein wichtiger Schwerpunkt in der Abschlusstufe. Erfahrungen hierzu können auch in berufsvorbereitenden Praxisgruppen gemacht werden.

Die Förderung erfolgt fächerübergreifend und in ganzheitlicher Form. Individuelles Lernen und soziales Lernen werden in gleicher Weise bei der Förderung beachtet. Die berufliche Qualifizierung wird vom Berufsbildungswerk der Arbeiterwohlfahrt und der Jugendberufshilfe unterstützt. Das Projekt 'Step by Step' hat über die Teilnahme an verschiedenen Praktika eine berufliche Eingliederung zum Ziel.



## Janucz-Korczak-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Lernen

Wrangelstr. 40



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
10	138	10	132	9	123	9	129	9	129

### Bemerkungen

Die Janucz-Korczak-Schule im **Stadtbezirk 6** ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und umfasst die Klassen 1 bis 10. Diese Klassen sind aufgeteilt in Unter-, Mittel- und Oberstufe. Der Unterricht richtet sich nach dem individuellen Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler.

In den Klassen 1 bis 6 besteht das Angebot einer **Ganztagsbetreuung** im Rahmen der Offenen Ganztagschule. Für die Jahrgänge 7 bis 10 wird die Pädagogische Übermittagsbetreuung angeboten.

Durch **Schülerfirmenklassen** (Holz, Papier, Kiosk), **Praktikum in Klasse 8** in Zusammenarbeit mit der Jugendberufshilfe, Rather Straße, **Soziales Lernen und Betriebspraktika der Klassen 9 und 10** werden Jugendliche der Oberstufe zur Selbstständigkeit geführt und der Übergang in die Arbeitswelt erleichtert. In Kooperation mit der Diakonie Düsseldorf wird außerdem **Schulsozialarbeit** angeboten.

210

## Peter-Härtling-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Lernen

Vennhauser Allee 167

(Tagesschule)



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
16	213	14	188	12	174	12	166	13	161

### Bemerkungen

Die Peter-Härtling-Schule im **Stadtbezirk 8** ist eine **gebundene Ganztagschule**. Einzugsbereich ist die südliche Stadthälfte. Sie ist Förderort für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund erheblicher Beeinträchtigungen im Lernen in der allgemeinen Schule nicht hinreichend gefördert werden können und umfasst die Klassen 1 bis 10. Der Unterricht ist auf **individuellen Förderbedarf** abgestimmt. In kleinen Fördergruppen werden Lernprobleme und -rückstände abgebaut beziehungsweise aufgeholt. Spezielle Hilfe wird in den Bereichen Sprache und Bewegung angeboten.

Als Ganztagschule bestehen zahlreiche Möglichkeiten, in **Kursen und Arbeitsgemeinschaften** zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, beispielsweise das Erlernen von Musikinstrumenten oder der Erwerb von PC-Kenntnissen in der schulischen Computerwerkstatt.

Seit dem Schuljahr 2009/10 besteht die Möglichkeit, im Schulgebäude auf Rezept **Ergo-, bzw. Logopädie** durch eine externe Praxis zu erhalten.

In der Oberstufe haben die **berufsvorbereitenden Maßnahmen** einen hohen Stellenwert. (BUS-Klasse, „Berufseinstiegs-Begleitung“, Praktika, Bewerbungstraining, Stellenrecherche etc.). Die Schulsozialarbeiterin bietet Hilfen bei der Bewältigung vielfältiger Probleme im Umfeld Schule/Elternhaus an und unterstützt so die erzieherische Arbeit an der Peter-Härtling Schule. Als weitere Besonderheit ist das Fach **„Soziales Lernen“** in der Stundentafel verankert und bildet einen wichtigen Pfeiler im Hinblick auf Gewaltprävention.

## Astrid-Lindgren-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Lernen

Walther-Rathenau-Str. 15



211

Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
15	183	15	185	13	157	11	155	12	159

### Bemerkungen

Die Astrid-Lindgren-Schule liegt im **Stadtbezirk 9** und umfasst die Klassen 1 bis 10. Die Unterstufe (Klasse 1 bis 4) beinhaltet eine intensive **Diagnostik**. In der **Mittelstufe** (Klasse 5 bis 6) bestimmt das persönliche **individuelle Lernprofil** der Schülerinnen und Schüler den Unterricht. Die **Oberstufe** (Klasse 7 bis 10) beinhaltet die **Hinführung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- und Arbeitswelt**. Ein besonderer Wert wird auf eine ausdifferenzierte Berufsvorbereitung (in Zusammenarbeit mit weiteren Trägern) gelegt.

In den einzelnen Stufen werden **Differenzierungsgruppen** in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik gebildet. Ziel ist es, alle Schüler und Schülerinnen ihrem jeweiligen Leistungsniveau entsprechend zu fördern.

Das Schulgebäude wird ebenfalls von der Adolf-Klarrenbach-Grundschule genutzt. Aula, Turnhalle und der Schulgarten stehen beiden Schulen zur Verfügung.

212

## Alfred-Herrhausen-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung

Carl-Friedrich-Gördeler-Str. 21



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
17	221	15	215	17	212	17	220	15	215

### Bemerkungen

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgt an vier Standorten im Stadtteil Garath (Stadtbezirk 10):

- Die Stammschule an der „Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße“ besteht aus zwei Gebäuden und einem großen Schulhof.
- Zwei Oberstufenklassen werden in angemieteten Räumen im Gebäudekomplex der Bezirksverwaltungsstelle auf der Frankfurter Straße 225 a auf das Leben nach der Schule vorbereitet.
- Jugendliche mit einer Schulverweigerungsproblematik werden in Kooperation mit dem Caritasverband Düsseldorf und der Hauptschule Melancthonstraße im Rather Modell Süd (Atelierhaus – Walzwerkstraße 14, Düsseldorf-Reisholz) gefördert.
- Die Offene Ganztagschule wird überwiegend im benachbarten Anne-Frank-Haus durchgeführt.

Zum Angebot der Alfred-Herrhausen-Schule gehören beispielsweise Frühmorgensbetreuung ab 7.30 Uhr, kostenfreies Frühstück, Übermittagsbetreuung der Sekundarstufe I, Schulsozialarbeit, die Schülerfirma AHOI, Berufswahlprojekt „Step by Step“.

Die Alfred-Herrhausen-Schule kooperiert zum Beispiel mit dem Berufsbildungszentrum der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas für Düsseldorf, der Diakonie in Düsseldorf, der evangelischen Kirchengemeinde Garath/Hellerhof und den Schulen im Stadtteil.

## Sonstige Förderschulen

- Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Schwerpunkt Sprache

214

## Rudolf-Hildebrand-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Sprache

Gotenstr. 20



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
21	223	20	235	21	262	21	255	21	251

### Bemerkungen

Die Rudolf-Hildebrand-Schule liegt im **Stadtbezirk 3** und ist eine Schule für Schülerinnen und Schüler mit dem **Förderbedarf Sprache** im Primarbereich. Kinder mit dem Förderbedarf im Bereich Sprache sind in ihrer Sprachentwicklung verzögert; ihre Kommunikationsfähigkeit ist beeinträchtigt. Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet Düsseldorf besuchen die Rudolf-Hildebrand-Schule in der Gotenstraße und der Außenstelle Neustrelitzerstraße (Garath).

Der Unterricht erfolgt nach den **Richtlinien der Grundschule** und im **Bildungsgang Lernen**.

In der Regel werden die Schülerinnen und Schüler in die Eingangsklasse eingeschult, darauf folgen die Klassen 1 bis 4. Es werden **maximal 14 Kinder pro Klasse** unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen E bis 2 werden mit Schulbussen befördert. In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird eine Ganztagsbetreuung im Rahmen der **Offenen Ganztagschule** angeboten.

In den Klassen E bis 4 sind die Inhalte der Lehrpläne der Grundschule in Verbindung mit individuell abgestimmten Fördermaßnahmen Grundlage des Unterrichts. Neben der Sprache werden auch grundlegende Bereiche wie Bewegung, Wahrnehmung, Konzentration, Arbeits- und Lernverhalten gefördert. Unterrichtsziele und Themen sind in allen Fächern so ausgewählt, verändert und aufbereitet, dass eine **umfassende Sprachförderung** erfolgen kann. Ein Wechsel zur allgemeinen Schule ist möglich, wenn aufgrund der Entwicklungsfortschritte der Förderbedarf aufgehoben werden kann.

## Martin-Luther-King-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

emotionale und soziale Entwicklung

Schönaustr. 25



215

Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
16	180	16	179	15	178	16	192	16	188

### Bemerkungen

Die Schule liegt im **Stadtbezirk 7** und wird von Kindern aus dem gesamten Stadtgebiet besucht.

Neben dem Hauptstandort Gerresheim werden auch Schülerinnen und Schüler in Oberbilk, Flingern und Derendorf beschult. An der Schönaustraße wurden in 2009/10 im Rahmen der Offenen Ganztagschule vier Betreuungsgruppen eingerichtet.

Die Martin-Luther-King-Schule verfolgt das Ziel, die **sozial-emotionale Entwicklung** und Stabilisierung aller Schülerinnen und Schüler zu fördern. Als Hauptpreisträger der Landesauszeichnung „Bewegungsfreudige Schule“ bildet die **Förderung der Motorik** einen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit.

Als **Durchgangsschule** wird grundsätzlich für alle Kinder die Rückschulung in die allgemeine Schule angestrebt. Der Unterricht wird in **Klassenlehrerteams** bei Klassenstärken mit maximal 14 Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

In der Oberstufe liegt ein weiterer Schwerpunkt in der **Berufsvorbereitung**. Seit dem Jahr 2007 trägt die Martin-Luther-King-Schule das Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreudige Schule“. Gleichzeitig wird ein möglichst **qualifizierter Schulabschluss** angestrebt.

Die Schule kooperiert dabei neben anderen Institutionen mit dem Berufsbildungszentrum der Arbeiterwohlfahrt, mit der Bundesagentur für Arbeit, mit der Jugendberufshilfe Düsseldorf sowie mit diversen Ausbildungsbetrieben, die unsere Schülerinnen und Schüler für Betriebspraktika aufnehmen.

## Städt. Förderschule Erfurter Weg

mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Erfurter Weg 45



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
9	87	9	90	9	90	8	90	8	86

### Bemerkungen

Die Städtische Förderschule Erfurter Weg befindet sich im **Stadtbezirk 8**. Sie orientiert sich an den Richtlinien der **Grund- und Hauptschule** und in Ausnahmefällen auch an den Richtlinien der Förderschule Lernen. Entsprechende Schulabschlüsse werden angestrebt. In überschaubaren Lerngruppen von bis zu zehn Schülerinnen und Schülern wird nach dem **Klassenlehrerprinzip** unterrichtet. So wird die Grundlage für den notwendigen **Beziehungsaufbau** geschaffen, der die Basis für eine erfolgreiche Konflikt- und Spannungsbewältigung darstellt.

Der Unterricht bietet Möglichkeiten der individuellen Unterstützung im Sinne einer Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklungsbereiche. Daher finden zusätzlich zum Unterrichtsbereich Angebote der **Konfliktbewältigung**, der Gewaltprävention und des sozialen Trainings statt. Grundlage sind beispielsweise Prinzipien der **konfrontativen Pädagogik**.

Es findet eine enge Zusammenarbeit mit sozialen Diensten und der Kinder- und Jugendpsychiatrie statt. Vorrangiges Ziel ist die Rückführung auf die Allgemeinbildende Schule.

Der Anteil der Mädchen an der Gesamtschülerzahl liegt unter zehn Prozent.

Schulsozialarbeit, Erlebnispädagogik, Motopädie, therapeutisches Reiten, Kunst- und Waldpädagogik gehören beispielsweise zum Angebot der Schule.

In der Sekundarstufe sind zusätzlich zu den Förderschwerpunkten die Bereiche der **Berufsvorbereitung** ein Schwerpunkt. Kontakte zu Jugendberufshilfe, Arbeitsamt und Ausbildungsbetrieben erleichtern den Schülerinnen und Schülern die Verknüpfung von Schule und Berufswelt und bieten wertvolle Unterstützung für den Berufseinstieg.

Die Schule ist **Offene Ganztagschule** bis zur Klasse 6. Die OGS findet in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf statt.



## Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung

218

## Mosaikschule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Geistige Entwicklung

Am Massenberger Kamp 45



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler *									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
12	125	13	134	14	136	13	128	13	125

\* incl. Werkstufe

### Bemerkungen

Die Schule liegt im **Stadtbezirk 9**. Die **individuellen Bedürfnisse** der Schülerinnen und Schüler bestimmen die Gestaltung des Unterrichts. Überwiegend wird im Klassenverband unterrichtet. Einzel- und Gruppenarbeit werden je nach Bedarf und Möglichkeiten ergänzend eingesetzt. Wichtige Ziele sind der **Aufbau von guter Arbeitshaltung**, von **Konzentration** und **Ausdauer**. Elementare Fähigkeiten zur Erkundung der Welt werden gefördert. Die **Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten** reicht von Toiletentraining über unterschiedliche Aspekte der Selbstversorgung bis zu selbstständigem Einkauf in benachbarten Geschäften. Den Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler entsprechend werden **Lesen, Schreiben und Mathematik** in unterschiedlichen Unterrichtsformen und Alltagssituationen vermittelt.

Übergeordnetes Ziel ist die **größtmögliche Selbstständigkeit** im Alltag. Gute Kontakte zwischen Schule und Elternhaus unterstützen die schulische Förderung. Das Schulleben wird durch Angebote in den Bereichen Sprachentwicklung, unterstützte Kommunikation, Spielförderung und Psychomotorik bereichert. Die **Berufsvorbereitung** geschieht durch Arbeit in „Schülerfirmen“, in denen die verschiedenen Aufgabenfelder im Arbeitsleben geübt werden. Computer für Lernprogramme und Internet stehen zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler können aktiv im Schulchor, in der Fußballmannschaft oder bei Theateraufführungen mitwirken. Einmal in der Woche öffnet die Schülerbücherei.

## Franz-Marc-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Geistige Entwicklung

Lohbachweg 18 (Tagesschule)



219

Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler *									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
15	135	15	133	14	140	14	143	14	146

\* incl. Werkstufe

### Bemerkungen

Die Franz-Marc-Schule im **Stadtbezirk 7** ist eine **Ganztagschule** mit dem **Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung** und hat eine elfjährige Schulpflicht, die nach Absprache mit den Eltern und dem Schüler/der Schülerin verlängert werden kann. Die Schule wird von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Möglichkeiten besucht.

Pro Klasse werden rund zehn bis zwölf Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend gefördert. Der Unterricht orientiert sich an den **individuellen und sehr unterschiedlichen Voraussetzungen, Bedürfnissen, Erfahrungen und Lebensrealitäten** der Schülerinnen und Schüler. Er findet im Schulgebäude oder auch anderen Lernorten im Klassenverband, in Kleingruppen oder auch als Einzelförderung statt und ist vorwiegend **handlungsorientiert und oft fächerübergreifend**. Ziele sind dabei eine möglichst weitreichende Selbständigkeit, die Stärkung der Gesamtpersönlichkeit und die Befähigung, sich in unterschiedlichen sozialen Bezügen möglichst angemessen verhalten zu können.

Zu den **vielfältigen Angeboten** gehören beispielsweise: Kommunikationsförderung, Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, lebenspraktischer Unterricht, Psychomotorik, Sport, Schwimmen, Musik, Kunst, Freizeiterziehung, Werken, Vorbereitung auf die Arbeitswelt.

Die Arbeit der Lehrkräfte wird von **Pflegekräften, einer Schulsozialarbeiterin und einem Zivildienstleistenden** unterstützt. Einzelne Schülerinnen und Schüler bekommen eine besondere Unterstützung durch Integrationshelfer, meist junge Frauen und Männer im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Zivildienst.

Neben den Klassen- und Gruppenräumen gehören ein Schwimmbad, eine Turnhalle, ein Psychomotorikraum und weitere Fachräume zur Ausstattung der Schule. Bei besonderem Bedarf kann Sprach- und Ergotherapie und Krankengymnastik angeboten werden. In Kooperation mit der Lebenshilfe Düsseldorf bietet die Stadt Düsseldorf hier nach einem Mittagessen ein weiteres **Bildungs- und Freizeitangebot**.

220

## Theodor-Adresen-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt

Geistige Entwicklung

Lohbachweg 16 (Tagesschule)



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler *									
Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10	
11	119	10	113	11	113	10	113	10	116

\* incl. Werkstufe

### Bemerkungen

Die Schule liegt im **Stadtbezirk 7** und fördert Schülerinnen und Schüler, die in ihrer geistigen Entwicklung so beeinträchtigt sind, dass sie besondere lernunterstützende Maßnahmen benötigen.

Sie ist eine Ganztagschule mit elfjähriger Schulpflicht.

Die Berufsschulpflicht wird anschließend im Rahmen der Berufspraxisstufe erfüllt. In der Regel werden die Schüler mit Schulbussen transportiert. Die Schule ist in Lernstufen gegliedert.

Gelernt wird in Klassen mit maximal 13 Schülerinnen und Schülern nach individuellen Förderplänen. Ziel der schulischen Arbeit ist die größtmögliche Selbständigkeit und Integration der Schülerschaft in das soziale Umfeld.

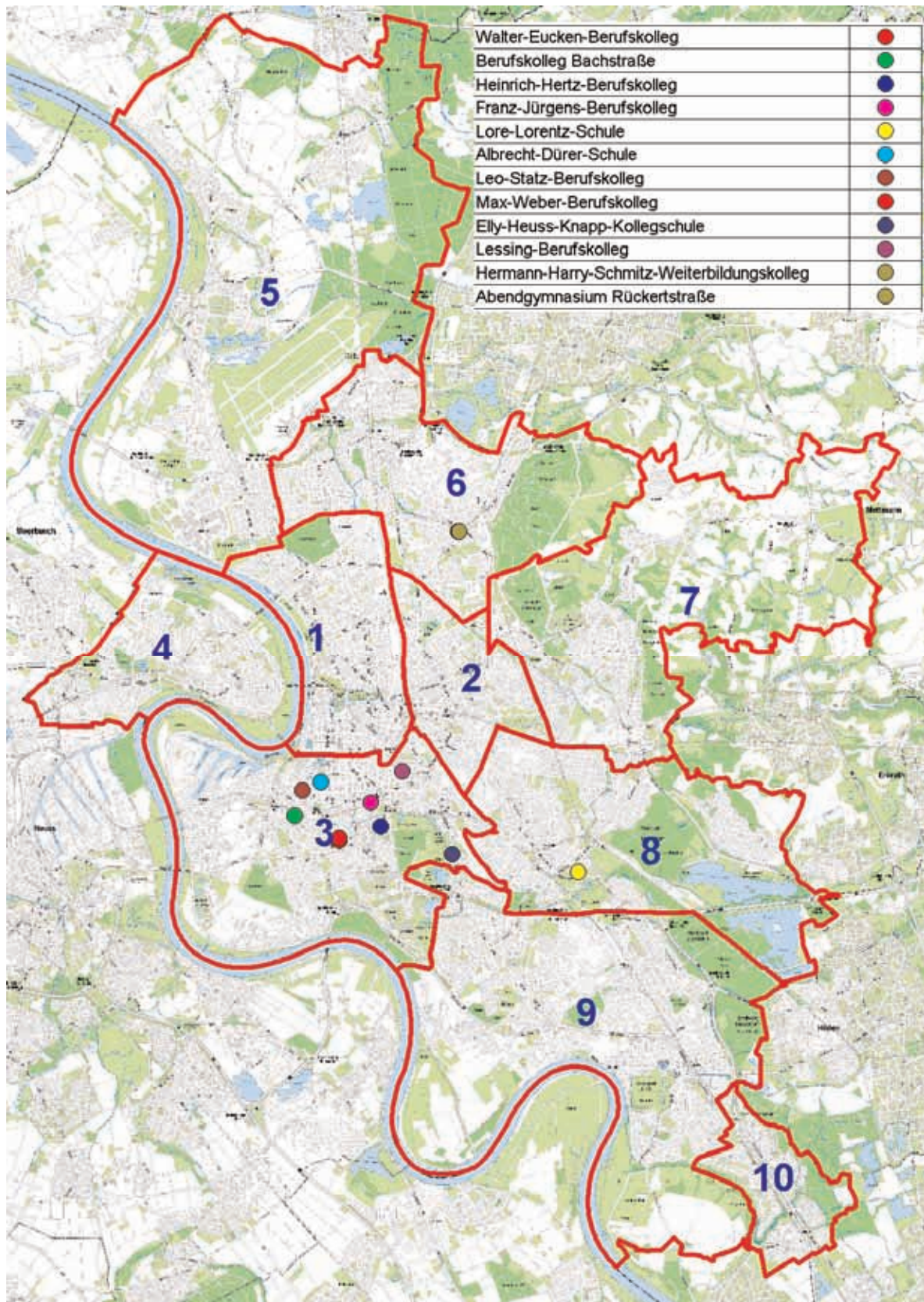
Im Unterricht werden weniger Inhalte von einzelnen Fächern, sondern Vorhaben mit einem Thema behandelt. Lesen, Schreiben und Rechnen gehören dazu, denn die Auseinandersetzung mit Sprache, Wort und Zahl ist lebensbedeutsam und dient dem Ziel, sich im Alltag und in der Umwelt orientieren zu können.

Bewegung und Spiel nehmen einen breiten Raum ein. Hierfür stehen besondere Räumlichkeiten, wie beispielsweise eine Sporthalle und ein Schwimmbad zur Verfügung.

## Berufskollegs und Weiterbildungskollegs

Die Stadt Düsseldorf ist Träger von 10 Berufskollegs sowie 2 Weiterbildungskollegs.

221



## Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Städt. Schule für Elektrotechnik, Informationstechnik und Chemie

Redinghovenstraße 16

Dependancen: Redinghovenstraße 20

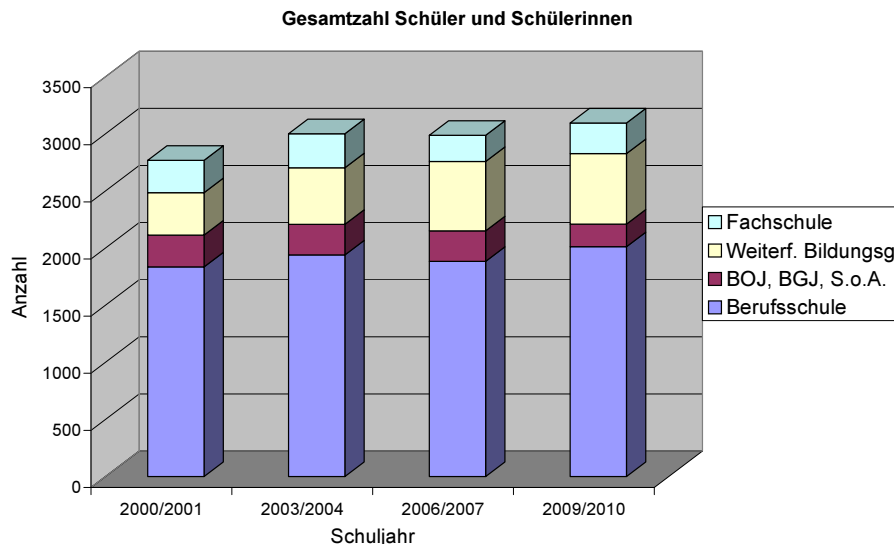
Heerstraße 18 und 18a



Die Metallgewerbliche Berufsschule I wurde 1976 in „Städt. Schule für Elektrotechnik“ umbenannt; seit 1984 führt sie den Namen des Physikers Heinrich-Hertz. Bei allen Veränderungen, die die letzten Jahrzehnte gebracht haben, blieben die Wissensgebiete der Elektrotechnik wesentlicher Unterrichtsbestandteil. Auf die zunehmende Bedeutung der IT-Branche hat sich die Schule sehr schnell vorbereitet und eingestellt und ist heute die Schwerpunktschule für die Ausbildungsberufe in der Informationstechnologie. Mit der Auflösung der Schule für Metalltechnik und Chemie im Jahr 1998 wurde der Chemiebereich dem Heinrich-Hertz-Berufskolleg zugeordnet. Diese drei Schwerpunkte finden sich auch im Zusatz zum Schulnamen „Schule für Elektrotechnik, Informationstechnik und Chemie“ wieder.

Gerade die Elektro- und Informationstechnologie ist einem stetigen Wandel unterworfen, den alle in und für Schule Tätigen schnell und zielorientiert umsetzen müssen. Die vollzeitschulische Ausbildung zum/ zur Elektrotechnischen-, Informationstechnischen- und Chemisch-technischen Assistenten/Assistentin, wahlweise verbunden mit dem Erwerb der Fachhochschul- oder Allgemeinen Hochschulreife, sowie die Fachschule für Technik in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Chemietechnik in Teilzeit- und Vollzeitform bieten ein umfassendes Angebot für die Erstausbildung beziehungsweise für eine gezielte Weiterbildung.

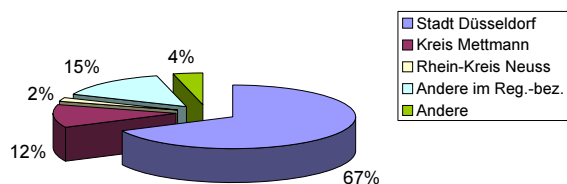
Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	100	1835	99	1940	95	1884	99	2012
BOJ, BGJ, S.o.A.	13	279	10	268	10	267	8	198
Weiterführende Bildungsgänge	19	371	24	495	28	607	29	617
Fachschule	15	283	15	298	12	229	11	268
<b>Gesamt</b>	<b>147</b>	<b>2768</b>	<b>148</b>	<b>3001</b>	<b>145</b>	<b>2987</b>	<b>147</b>	<b>3095</b>



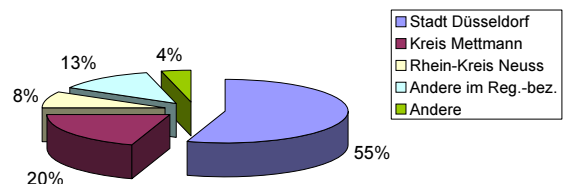
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	1835	/	1940	/	1884	/	2012
BOJ, BGJ, S.o.A.	247	32	238	30	238	29	170	28
Weiterführende Bildungsgänge	360	11	476	19	607	/	617	/
Fachschule	34	249	78	220	54	175	53	215
<b>Gesamt</b>	<b>641</b>	<b>2127</b>	<b>792</b>	<b>2209</b>	<b>899</b>	<b>2088</b>	<b>840</b>	<b>2255</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					Gesamt
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	
Berufsschule	1362	238	38	298	76	2012
BOJ, BGJ, S.o.A.	176	12	3	6	1	198
Weiterführende Bildungsgänge	339	132	55	80	11	617
Fachschule	80	74	33	52	29	268
<b>Gesamt</b>	<b>1957</b>	<b>456</b>	<b>129</b>	<b>436</b>	<b>117</b>	<b>3095</b>

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen  
2009/2010



Wohnort der Schüler und Schülerinnen  
2009/2010



## Franz-Jürgens-Berufskolleg

Städt. Schule für Metalltechnik

Redinghovenstraße 16

Dependancen: Redinghovenstraße 20

Heerstraße 18 und 18a



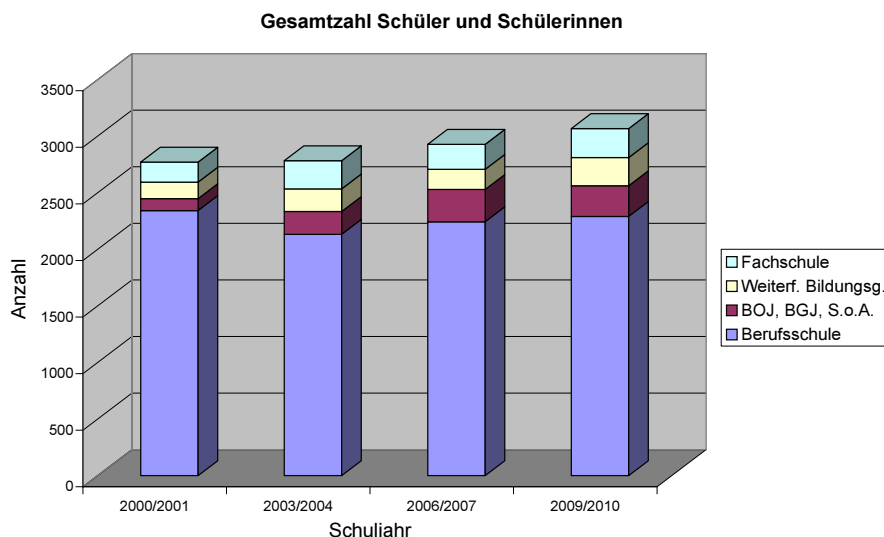
Das Franz-Jürgens-Berufskolleg ist mit seinem Schwerpunkt in der Metalltechnik den gewerblich-technischen Berufskollegs zuzuordnen. Die Düsseldorfer metallverarbeitende Industrie durchlief in den letzten Jahrzehnten einen tiefgreifenden Strukturwandel. Viele Betriebe schlossen oder verringerten die Zahl der Beschäftigten. Damit ging die Zahl der Auszubildenden erheblich zurück.

Eine Konsequenz aus dieser Entwicklung für das berufliche Schulwesen in Düsseldorf war die Auflösung der Schule für Metalltechnik und Chemie im Jahr 1998 und die Konzentration der metallgewerblichen Bildungsgänge am Franz-Jürgens Berufskolleg.

Obwohl das Berufskolleg mit der doppelt-qualifizierenden Ausbildung zum/zur Assistenten/Assistentin für Konstruktions- und Fertigungstechnik einen Bildungsgang der Berufsfachschule anbietet und die Fachoberschule in der Fachrichtung Metalltechnik führt, befindet sich die große Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler in einer Ausbildung des dualen Systems.

Der Schwerpunkt der dualen Ausbildung liegt im Bereich Metalltechnik mit den zugehörigen Bereichen Kfz-Technik, Heizungs-, Lüftungs-Klimatechnik. Nach Abschluss der Erstausbildung bietet das Franz-Jürgens-Berufskolleg mit der Fachschule für Technik - Fachrichtungen Maschinenbautechnik und Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik - weitere Qualifizierungsmöglichkeiten.

Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	139	2342	120	2132	119	2243	116	2290
BOJ, BGJ, S.o.A.	8	106	10	202	12	286	12	272
Weiterführende Bildungsgänge	10	146	9	200	8	178	10	249
Fachschule	13	177	13	249	12	221	13	256
<b>Gesamt</b>	<b>170</b>	<b>2771</b>	<b>152</b>	<b>2783</b>	<b>151</b>	<b>2928</b>	<b>151</b>	<b>3067</b>

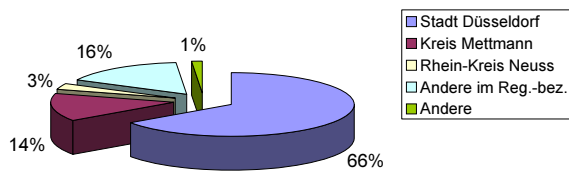




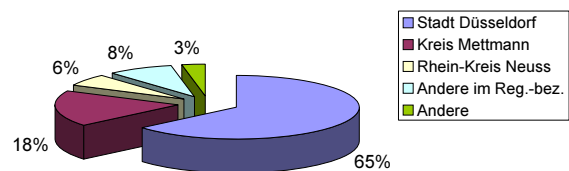
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	2342	/	2132	/	2243	/	2290
BOJ, BGJ, S.o.A.	36	70	57	145	134	152	51	221
Weiterführende Bildungsgänge	84	62	163	37	138	40	195	54
Fachschule	26	151	71	178	57	164	67	189
<b>Gesamt</b>	<b>146</b>	<b>2625</b>	<b>291</b>	<b>2492</b>	<b>329</b>	<b>2599</b>	<b>313</b>	<b>2754</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					Gesamt
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	
Berufsschule	1498	319	70	370	33	2290
BOJ, BGJ, S.o.A.	249	8	5	9	1	272
Weiterführende Bildungsgänge	151	53	20	23	2	249
Fachschule	96	82	23	34	21	256
<b>Gesamt</b>	<b>1994</b>	<b>462</b>	<b>118</b>	<b>436</b>	<b>57</b>	<b>3067</b>

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen 2009/2010



Wohnort der Schüler und Schülerinnen 2009/2010



## Albrecht-Dürer-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Fürstenwall 100

Dependancen: Pestalozzistraße 30

Konkordiastraße 26

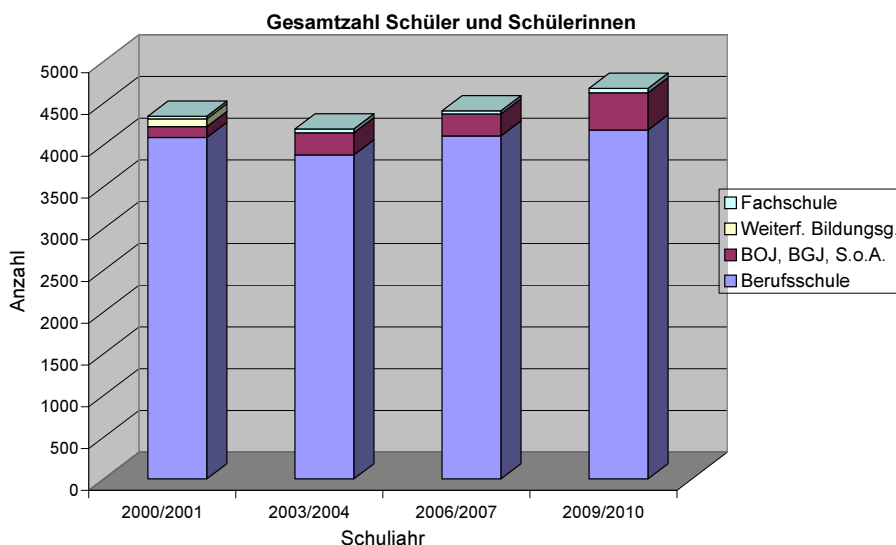


Der bis vor 40 Jahren geltende Name „Handwerker-Berufsschule“ weist auch heute noch auf den Schwerpunkt der handwerklichen Ausbildung hin. Die Albrecht-Dürer-Schule ist eine klassische Berufsschule. Der Schwerpunkt der Ausbildungen liegt in den Berufsfeldern Druck- und Medientechnik, Gastronomie, Farb- und Raumgestaltung, Holztechnik, Bau-technik, Zahntechnik, Augenoptik und Vermessungstechnik. Die Vielzahl der Handwerksberufe und die große Zahl der Auszubildenden im Handwerk zeigt, welche große Verantwortung die dualen Partner und der Schulträger für die Berufstätigen im Handwerk tragen.

Der Austausch mit verschiedenen europäischen Ausbildungspartnern, die Förderung von Lernschwachen und Begabten sowie der Erwerb der Zusatzqualifikation „Betriebsassistent/Betriebsassistentin im Handwerk“ (Teil 3 – betriebswirtschaftliche Kenntnisse – der Meisterprüfung) runden das Angebot ab. Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz oder einen Platz in einem der weiterführenden Bildungsgänge der Berufskollegs gefunden haben, werden intensiv begleitet, um ihnen die Möglichkeiten des ersten Arbeitsmarktes zu erschließen.

Die Berufsschule im Bereich Druck- und Medientechnik findet ihre Ergänzung in der Fachschule für Drucktechnik.

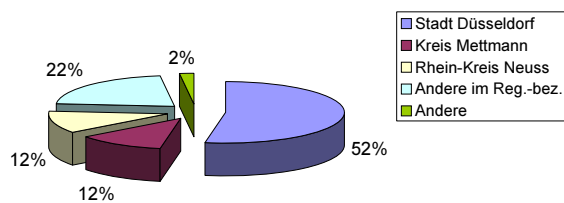
Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	194	4088	199	3879	205	4106	206	4177
BOJ, BGJ, S.o.A.	7	129	14	265	14	264	20	446
Weiterführende Bildungsgänge	4	93	/	/	/	/	/	/
Fachschule	2	32	2	46	2	37	2	53
<b>Gesamt</b>	<b>207</b>	<b>4342</b>	<b>215</b>	<b>4190</b>	<b>221</b>	<b>4407</b>	<b>228</b>	<b>4676</b>



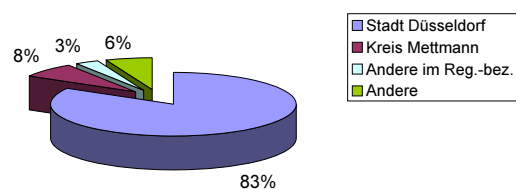
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	4088	/	3879	/	4106	/	4177
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	129	/	265	/	264	/	446
Weiterführende Bildungsgänge	93	/	/	/	/	/	/	/
Fachschule	32	/	46	/	37	/	53	/
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>4217</b>	<b>46</b>	<b>4144</b>	<b>37</b>	<b>4370</b>	<b>53</b>	<b>4623</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					Gesamt
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	
Berufsschule	2199	506	487	900	85	4177
BOJ, BGJ, S.o.A.	406	37	/	3	/	446
Weiterführende Bildungsgänge	/	/	/	/	/	/
Fachschule	9	1	1	11	31	53
<b>Gesamt</b>	<b>2614</b>	<b>544</b>	<b>488</b>	<b>914</b>	<b>116</b>	<b>4676</b>

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen 2009/2010



Wohnort der Schüler und Schülerinnen 2009/2010



## Leo-Statz-Berufskolleg

Kaufmännische Schule I der Stadt Düsseldorf

Friedenstraße 29

Dependance: Kirchfeldstraße 94/96



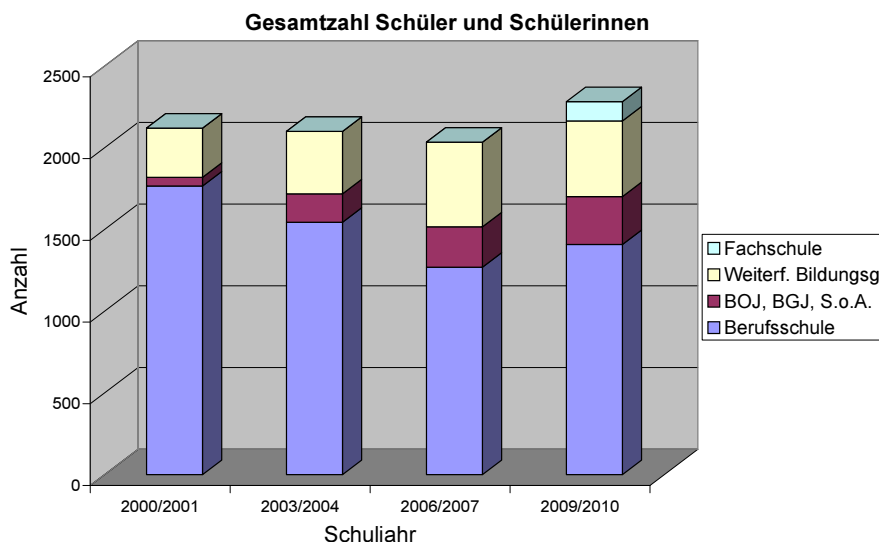
Die heutigen vier kaufmännisch geprägten Berufskollegs sind aus der nach Teilung der Kaufmännischen Berufsschule 1938 entstandenen Einzelhandels-Berufsschule und der Kontorberufs-, Handels- und Höhere Handelsschule der Stadt Düsseldorf entstanden. 1967 wurden diese zwei Schulen -sowohl wegen des Anstiegs der Schülerzahlen als auch wegen der notwendigen Spezialisierung- in vier kaufmännische Schulen gegliedert. Für diese vier Schulen trägt das Leo-Statz-Berufskolleg die Verantwortung für die Jugendlichen ohne Ausbildungsverhältnis, die eine kaufmännische Ausbildung anstreben.

Als dualer Partner der Banken-, Privat- und Sozialversicherungen übernimmt das Leo-Statz- Berufskolleg die schulische Begleitung der Auszubildenden in

den genannten Branchen. Hinzu kommt der Ausbildungsgang zum/zur Fachangestellten für Arbeitsförderung und seit 2008 die Ausbildung in dem neuen Beruf des/der Personaldienstleistungskaufmanns/-kauffrau.

Im vollzeitschulischen Bereich nehmen die Handelsschule und die Höhere Handelsschule einen großen Raum ein. Ergänzt wird das Angebot durch die Assistentenausbildung für Informationsverarbeitung und die Fachschule für Wirtschaft und Finanzen. Alle Bildungsgänge der Schule haben eine berufliche Ausrichtung: in den Vollzeitklassen als Vorbereitung auf einen kaufmännischen Ausbildungsberuf, in den Klassen der Berufsschule als berufsausbildungsbegleitender Unterricht, in der Fachschule als berufliche Weiterbildung.

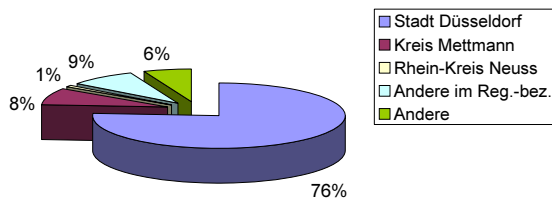
Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	87	1766	78	1544	67	1269	67	1408
BOJ, BGJ, S.o.A.	3	53	8	174	10	247	11	293
Weiterführende Bildungsgänge	15	301	18	382	26	518	23	463
Fachschule	/	/	/	/	/	/	6	118
<b>Gesamt</b>	<b>105</b>	<b>2120</b>	<b>104</b>	<b>2100</b>	<b>103</b>	<b>2034</b>	<b>107</b>	<b>2282</b>



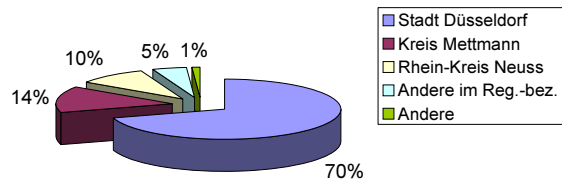
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	1766	/	1544	/	1269	/	1408
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	53	/	174	/	247	/	293
Weiterführende Bildungsgänge	301	/	382	/	518	/	463	/
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	118
<b>Gesamt</b>	<b>301</b>	<b>1819</b>	<b>382</b>	<b>1718</b>	<b>518</b>	<b>1516</b>	<b>463</b>	<b>1819</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					Gesamt
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	
Berufsschule	1071	117	12	121	87	1408
BOJ, BGJ, S.o.A.	246	33	7	6	1	293
Weiterführende Bildungsgänge	338	66	56	3	0	463
Fachschule	30	24	22	33	9	118
<b>Gesamt</b>	<b>1685</b>	<b>240</b>	<b>97</b>	<b>163</b>	<b>97</b>	<b>2282</b>

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen 2009/2010



Wohnort der Schüler und Schülerinnen 2009/2010



## Max-Weber-Berufskolleg

Städt. Schule für Wirtschaft und Verwaltung

Suitbertusstraße 163/165

Dependance: Gneisenau

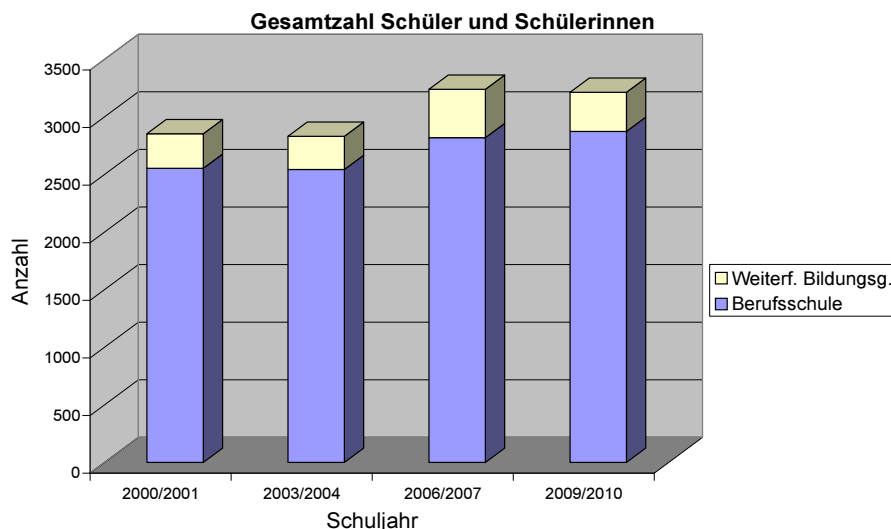


Die heutigen vier kaufmännisch geprägten Berufskollegs sind aus der nach Teilung der Kaufmännischen Berufsschule 1938 entstandenen Einzelhandels-Berufsschule und der Kontorberufs-, Handels- und Höhere Handelsschule der Stadt Düsseldorf entstanden. 1967 wurden diese zwei Schulen -sowohl wegen des Anstiegs der Schülerzahlen als auch wegen der notwendigen Spezialisierung- in vier kaufmännische Schulen gegliedert. Die zwei großen Bereiche der dualen Ausbildung stellen die Kaufleute für Bürokommunikation, Industrie- und Bürokaufleute und die Rechtsanwalts-, Steuer-, Notar- und Verwaltungsfachangestellten. Ergänzt wird das Spektrum durch die Servicekraft im Luftverkehr und die zwei neuen Berufe der Fachkräfte für Dialogmarketing und Markt- und Sozialforschung. Im vollzeitschulischen Bereich dominieren

die Bildungsgänge zur Vermittlung von beruflichen Kenntnissen und dem Erwerb eines allgemeinen Bildungsabschlusses.

Die Schule arbeitet eng mit den Partnern aus der Wirtschaft zusammen; so besteht mit der Firma Henkel KGaA seit dem Jahr 2000 ein Kooperationsvertrag. Als Cisco-Academy bietet das Berufskolleg seinen IT-Schülerinnen und Schülern diverse Kurse einschließlich der Qualifizierungsnachweise als Voraussetzung für die externe Prüfung zum CCNA (Cisco Certified Networking Associate), einem international anerkannten Industriezertifikat. Eine Vielzahl von Projekten sowie die Möglichkeit zum Erwerb diverser Zusatzqualifikationen bieten den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Förderung und verbesserte Startchancen ins Berufsleben.

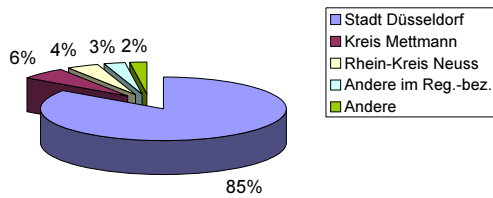
Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	122	2553	117	2543	125	2819	132	2873
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	14	300	12	288	20	420	17	340
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>136</b>	<b>2853</b>	<b>129</b>	<b>2831</b>	<b>145</b>	<b>3239</b>	<b>149</b>	<b>3213</b>



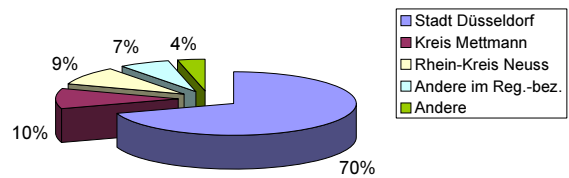
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	2553	/	2543	/	2819	/	2873
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	300	/	288	/	420	/	340	/
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>300</b>	<b>2553</b>	<b>288</b>	<b>2543</b>	<b>420</b>	<b>2819</b>	<b>340</b>	<b>2873</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					Gesamt
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	
Berufsschule	2437	176	114	84	62	2873
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	238	35	32	23	12	340
Fachschule	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>2675</b>	<b>211</b>	<b>146</b>	<b>107</b>	<b>74</b>	<b>3213</b>

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen 2009/2010



Wohnort der Schüler und Schülerinnen 2009/2010



## Walter-Eucken-Berufskolleg

Städt. Schule für Wirtschaft und Verwaltung

Suitbertusstraße 163/165

Dependance: Adlerstraße 15

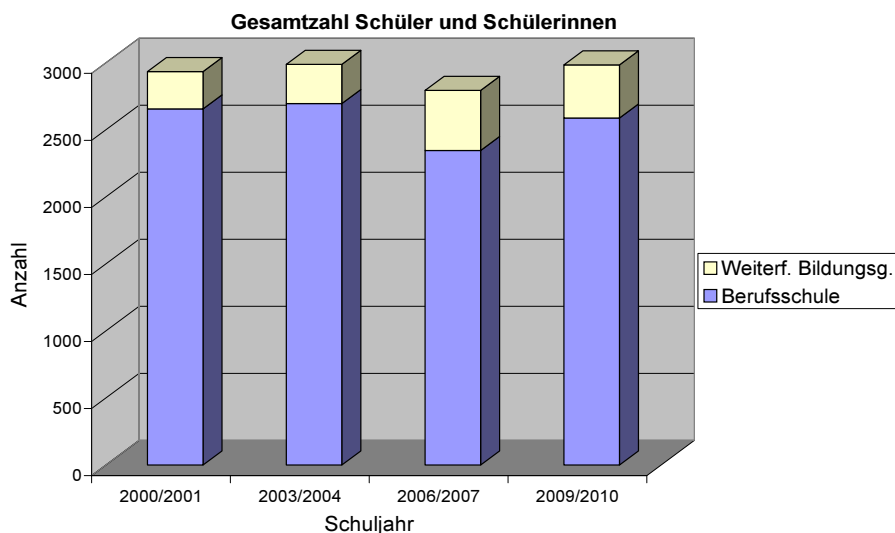


Die heutigen vier kaufmännisch geprägten Berufskollegs sind aus der nach Teilung der Kaufmännischen Berufsschule 1938 entstandenen Einzelhandels-Berufsschule und der Kontorberufs-, Handels- und Höhere Handelsschule der Stadt Düsseldorf entstanden. 1967 wurden die zwei Schulen – sowohl wegen des Anstiegs der Schülerzahlen als auch wegen der notwendigen Spezialisierung – in vier kaufmännische Schulen gegliedert. Die Ausbildung im dualen System ist von drei großen Bereichen geprägt: die Ausbildung der Kaufleute für Groß- und Außenhandel und für Spedition und Logistik, der medizinischen Fachangestellten (Arzt- und Zahnarztthelfer/in) und die Werbe- und Medienkaufleute. Die Berufe des Handels und des Werbebereichs verlangen neben der fachspezifischen Kompetenz ein hohes Maß an Fremdsprachenkenntnissen. Die Ausbildung der IT-System- und

Informatikkaufleute verbindet informations- und telekommunikationstechnische, kaufmännische und organisatorische Inhalte.

Der vollzeitschulische Bereich vermittelt berufliche Kenntnisse, die Fachhochschulreife und die Allgemeine Hochschulreife gegebenenfalls verbunden mit einer Assistentenausbildung mit den Schwerpunkten Europäische Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsenglisch. Seit dem Schuljahr 2009/2010 führt das Walter-Eucken-Berufskolleg in der Höheren Handelsschule eine Europaklasse, das heißt zwei Fremdsprachen, Management Englisch, Wirtschaftsgeographie und Volkswirtschaftslehre mit bilingualen Elementen, europäisches Wirtschaftsrecht, Auslandspraktika, Vorbereitung auf externe staatliche Fremdsprachenprüfungen.

Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	131	2656	137	2696	121	2346	129	2588
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	17	278	15	292	21	448	19	396
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>148</b>	<b>2934</b>	<b>152</b>	<b>2988</b>	<b>142</b>	<b>2794</b>	<b>148</b>	<b>2984</b>

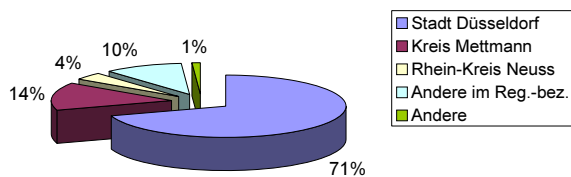




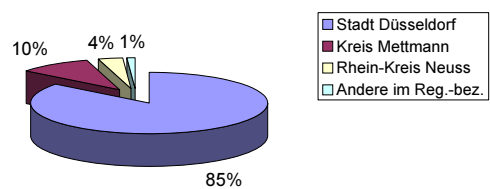
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	2656	/	2696	/	2346	/	2588
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	278	/	292	/	448	/	396	/
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>278</b>	<b>2656</b>	<b>292</b>	<b>2696</b>	<b>448</b>	<b>2346</b>	<b>396</b>	<b>2588</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	Gesamt
Berufsschule	1810	374	105	270	29	2588
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	339	39	14	4	/	396
Fachschule	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>2149</b>	<b>413</b>	<b>119</b>	<b>274</b>	<b>29</b>	<b>2984</b>

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen  
2009/2010



Wohnort der Schüler und Schülerinnen  
2009/2010



## Berufskolleg Bachstraße

Städt. Schule für Wirtschaft und Verwaltung

Bachstraße 8

Dependancen: Martinstraße 56

Suitbertusstraße 15



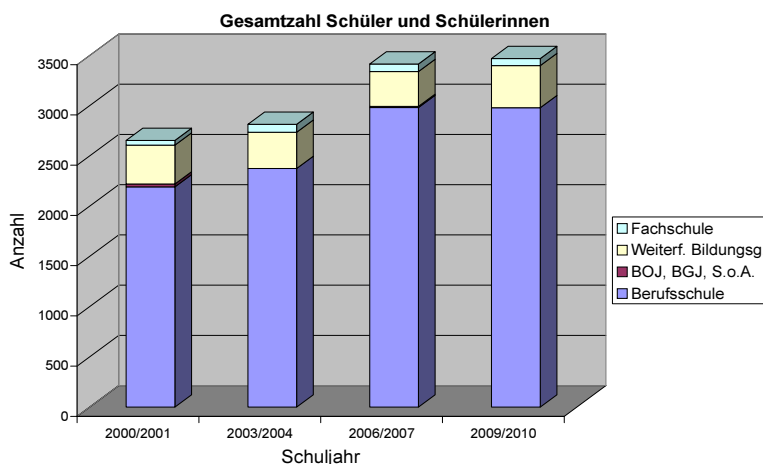
Die heutigen vier kaufmännisch geprägten Berufskollegs sind aus der nach Teilung der Kaufmännischen Berufsschule 1938 entstandenen Einzelhandels-Berufsschule und der Kontorberufs-, Handelsund Höhere Handelsschule der Stadt Düsseldorf entstanden. 1967 wurden die zwei Schulen – sowohl wegen des Anstiegs der Schülerzahlen als auch wegen der notwendigen Spezialisierung – in vier kaufmännische Schulen gegliedert. Noch heute ist das Berufskolleg Bachstraße mit rund 3.000 Auszubildenden der größte Partner im dualen System bei der Ausbildung im Einzelhandel. Den größten Part übernehmen dabei die Kaufleute im Einzelhandel, gefolgt von den Fachkräften für Lagerlogistik. Etwa gleich stark vertreten sind die Reiseverkehrs-, Veranstaltungs- und Sport- und Fitnesskaufleute.

Ein weiterer Traditionsberuf – der des Drogisten – hat sich, nachdem er in den 90er Jahren des letzten

Jahrhunderts fast in Vergessenheit geraten war, erholt und erreicht heute wieder eine stabile Zweizügigkeit. Ebenfalls Tradition am Berufskolleg Bachstraße hat die Ausbildung der Buchhändlerinnen und Buchhändler; erweitert wird diese Ausbildungsrichtung durch die Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste.

Im vollzeitschulischen Bereich bietet das Berufskolleg derzeit rund 500 Schülern und Schülerinnen die Handelsschule, die Höhere Handelsschule, das Wirtschaftsgymnasium sowie die Ausbildung zum/zur kaufmännischen Assistenten/Assistentin. Angebote zum Erwerb von Zusatzqualifikationen wie beispielsweise Kommunikationsmarketing, die Vorbereitung auf externe Fremdsprachenprüfungen, eine Europa-Klasse, Auslandspraktika und nicht zuletzt die Fachschule für Touristik bieten ein breites Feld der Aus- und Weiterbildung.

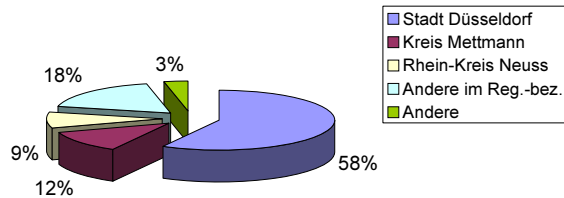
Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	105	2192	120	2375	130	2982	145	2980
BOJ, BGJ, S.o.A.	2	29	/	/	1	11	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	21	387	18	361	18	347	19	419
Fachschule	2	46	4	79	4	75	3	70
<b>Gesamt</b>	<b>130</b>	<b>2654</b>	<b>142</b>	<b>2815</b>	<b>153</b>	<b>3415</b>	<b>167</b>	<b>3469</b>



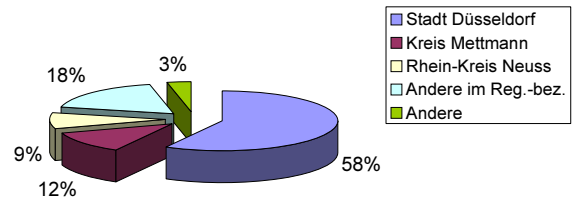
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	2192	/	2375	/	2982	/	2980
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	29	/	/	/	11	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	366	21	361	/	347	/	419	/
Fachschule	46	/	79	/	75	/	70	/
<b>Gesamt</b>	<b>412</b>	<b>2242</b>	<b>440</b>	<b>2375</b>	<b>422</b>	<b>2993</b>	<b>489</b>	<b>2980</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					Gesamt
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	
Berufsschule	1732	358	254	533	103	2980
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	276	45	55	26	17	419
Fachschule	29	7	7	20	7	70
<b>Gesamt</b>	<b>2037</b>	<b>410</b>	<b>316</b>	<b>579</b>	<b>127</b>	<b>3469</b>

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen 2009/2010



Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen 2009/2010



## Elly-Heuss-Knapp-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Siegburger Straße 137

Dependance: Siegburger Straße 139

Räuscherweg 40



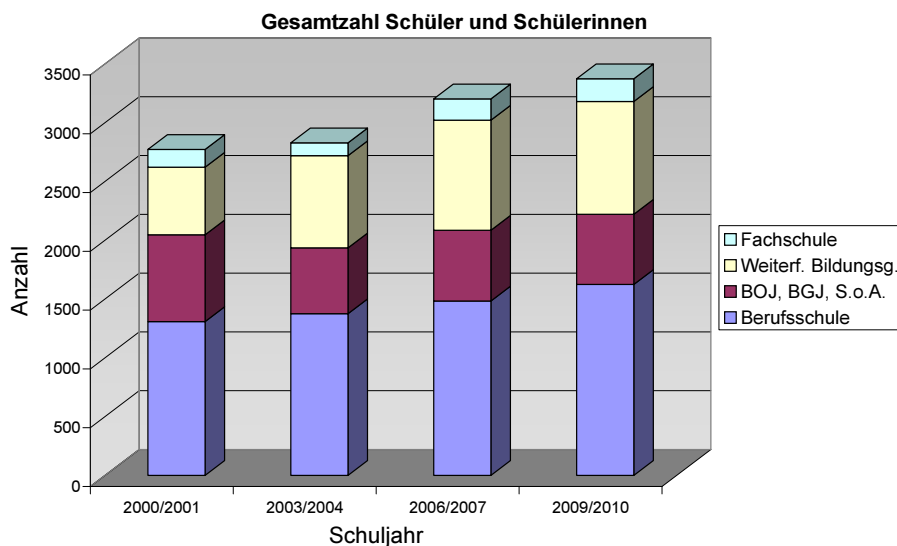
Die ehemalige Bildungsanstalt für Frauenberufe wurde 1953 geteilt in die Gewerbliche Berufsschule für Mädchen (ab 1976 Gertrud-Bäumer-Schule) und die Bildungsanstalt für Frauenberufe, die ab 1976 Elly-Heuss-Knapp-Schule hieß. Als schulorganisatorische Maßnahmen wurden 1994 die Gertrud-Bäumer-Schule und 1998 die Gartenbauliche Berufsschule aufgelöst und die Bildungsgänge der Elly-Heuss-Knapp-Schule zugeordnet.

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule bietet, bedingt auch durch den Zusammenschluss von drei ehemals selbständigen Berufsschulen, ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten sowohl im dualen System als auch in der vollzeitschulischen Ausbildung. Ausgebildet wird in den Berufsfeldern Textiltechnik,

Ernährung/Hauswirtschaft, Gesundheit/Körperpflege und Agrarwirtschaft.

Dieses breitgefächerte Angebot bietet ebenfalls für Jugendliche, die noch nicht ihren Weg in eine Berufsausbildung beziehungsweise in einen der weiterführenden Bildungsgänge gefunden haben, die Möglichkeit durch die berufliche Grundbildung unterschiedliche Berufsfelder und Berufe kennenzulernen. Die Fachoberschule und die Fachschulen in den Fachrichtungen Sozial-/Gesundheitswesen und Ernährung/Hauswirtschaft sowie verschiedene Aufbaubildungsgänge, beispielsweise Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren, runden das Angebot ab.

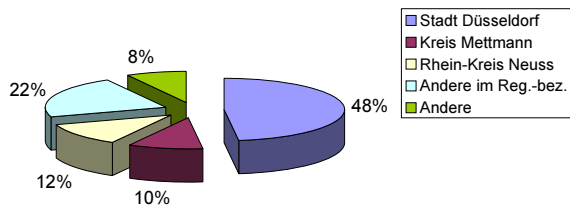
Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	67	1308	69	1375	76	1483	81	1624
BOJ, BGJ, S.o.A.	17	738	17	560	15	602	17	597
Weiterführende Bildungsgänge	25	575	37	784	40	936	42	959
Fachschule	9	151	7	109	11	181	10	193
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>	<b>2772</b>	<b>130</b>	<b>2828</b>	<b>142</b>	<b>3202</b>	<b>150</b>	<b>3373</b>



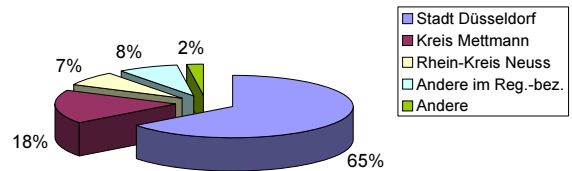
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	1308	/	1375	/	1483	/	1624
BOJ, BGJ, S.o.A.	186	552	209	351	157	445	198	399
Weiterführende Bildungsgänge	439	136	687	97	800	136	815	144
Fachschule	130	21	54	55	149	32	158	35
<b>Gesamt</b>	<b>1307</b>	<b>1465</b>	<b>1301</b>	<b>1527</b>	<b>1551</b>	<b>1651</b>	<b>1570</b>	<b>1803</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	Gesamt
Berufsschule	779	166	194	352	133	1624
BOJ, BGJ, S.o.A.	506	48	20	16	7	597
Weiterführende Bildungsgänge	528	207	96	100	28	959
Fachschule	98	53	11	26	5	193
<b>Gesamt</b>	<b>1911</b>	<b>474</b>	<b>321</b>	<b>494</b>	<b>173</b>	<b>3373</b>

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen 2009/2010



Wohnort der Schüler und Schülerinnen 2009/2010



## Lore-Lorentz-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Schloßallee 14

Dependancen: Schloßallee 25

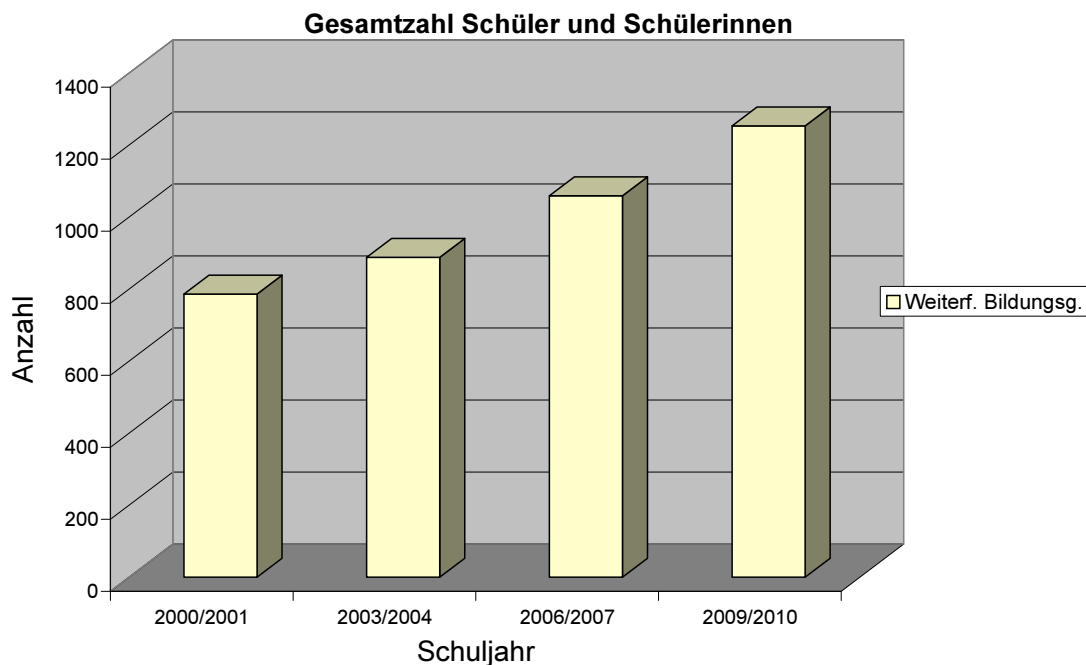
Heidelberger Straße 75



Die Lore-Lorentz-Schule ist eine vergleichsweise „junge“ Schule in der Bildungslandschaft der Stadt Düsseldorf. Nachdem der Rat 1975 die Beteiligung der Stadt Düsseldorf am Schulversuch Kollegschule des Landes NRW beschlossen hatte, wurde zunächst eine selbständige Kollegschule der Sekundarstufe II am Schulzentrum Kikweg gegründet. Diese ersetzte die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule Kikweg (heute Dieter-Forte-Gesamtschule). Mit Inkrafttreten des Berufskolleggesetzes NRW im Jahr 1998 wurde der Kollegschulversuch beendet und die Schule in Lore-Lorentz-Schule umbenannt.

Aus dieser Historie führt die Lore-Lorentz-Schule keine Bildungsgänge der Berufsschule, sondern ausschließlich vollzeitschulische Bildungsgänge. Es werden Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse und einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln als auch doppelt-qualifizierende Bildungsgänge, die sowohl einen Berufsabschluss nach Landesrecht als auch die Fachhochschul- oder die Allgemeine Hochschulreife vermitteln, angeboten. Neben den überwiegend naturwissenschaftlich geprägten Assistentenausbildungen und die Erzieherausbildung, stellen die Bereiche Kunst/Gestaltung, Gesundheit/Sport, Wirtschaft und Verwaltung weitere Schwerpunkte dar.

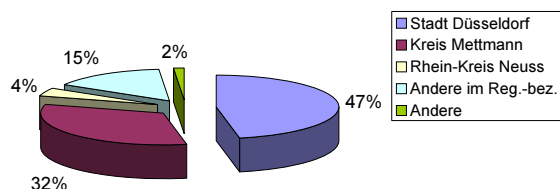
Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	/	/	/	/	/	/	/	/
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	49	786	46	888	52	1059	58	1253
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>786</b>	<b>46</b>	<b>888</b>	<b>52</b>	<b>1059</b>	<b>58</b>	<b>1253</b>



Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	/	/	/	/	/	/	/
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	786	/	888	/	1059	/	1253	/
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>786</b>		<b>888</b>	<b>/</b>	<b>1059</b>	<b>/</b>	<b>1253</b>	<b>/</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					Gesamt
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	
Berufsschule	/	/	/	/	/	/
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	589	407	50	188	19	1253
Fachschule	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>589</b>	<b>407</b>	<b>50</b>	<b>188</b>	<b>19</b>	<b>1253</b>

Wohnort der Schüler und Schülerinnen 2009/2010



## Städt. Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg

Ellerstraße 84/94



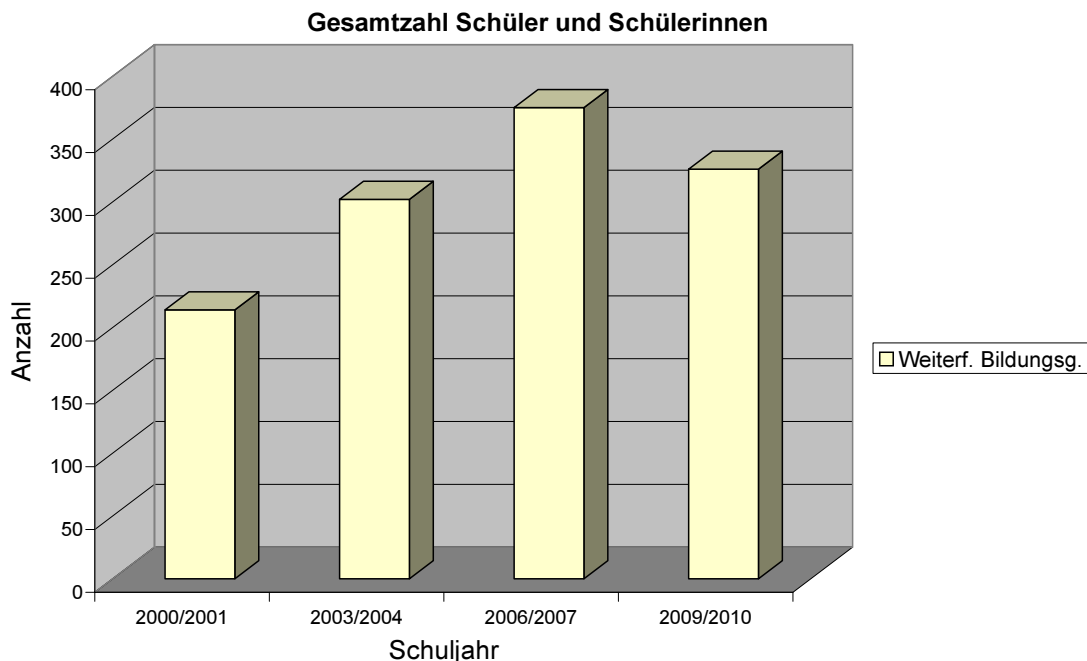
Nachdem der Rat die Beteiligung der Stadt Düsseldorf am Schulversuch Kollegschule beschlossen hatte, wurde 1978 das Lessing-Berufskolleg (damals noch Lessing-Kollegschule) gegründet.

Das Lessing-Berufskolleg und das Lessing-Gymnasium (Sportschule NRW) bilden eine organisatorische Einheit.

Das Berufskolleg bietet ausschließlich vollzeitschulische Bildungsgänge an. Es ist mit seinen derzeit rund 330 Schülern und Schülerinnen das kleinste Berufs-

kolleg der Stadt. Der Bildungsgang Freizeitsportleiterin/Freizeitsportleiter mit seinem Sport-Leistungskurs fügt sich in das Sportprofil des Gymnasiums ein. Zusammen mit dem Bildungsgang Mathematik/Informatik und den Bildungsgängen zum/zur Biologisch-technischen Assistenten/Assistentin bildet er das Lessing-Berufskolleg. In diesen Bildungsgängen werden neben dem Erwerb der Fachhochschulreife oder der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) auch ein Berufsabschluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse vermittelt.

Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	/	/	/	/	/	/	/	/
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	13	214	16	302	19	375	16	326
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>214</b>	<b>16</b>	<b>302</b>	<b>19</b>	<b>375</b>	<b>16</b>	<b>326</b>

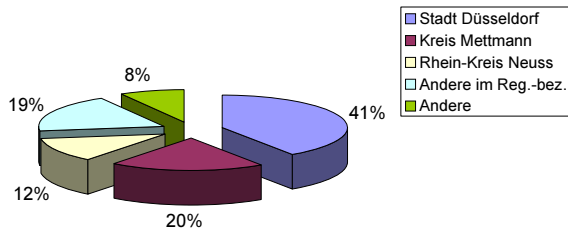




Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	/	/	/	/	/	/	/
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	214	/	302	/	375	/	326	/
Fachschule	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>214</b>	<b>/</b>	<b>302</b>	<b>/</b>	<b>375</b>	<b>/</b>	<b>326</b>	<b>/</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen						
	2009/10					
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere	Gesamt
Berufsschule	/	/	/	/	/	/
BOJ, BGJ, S.o.A.	/	/	/	/	/	/
Weiterführende Bildungsgänge	132	65	40	62	27	326
Fachschule	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>132</b>	<b>65</b>	<b>40</b>	<b>62</b>	<b>27</b>	<b>326</b>

Wohnort der Schüler und Schülerinnen 2009/2010



## Berufskollegs der Stadt Düsseldorf

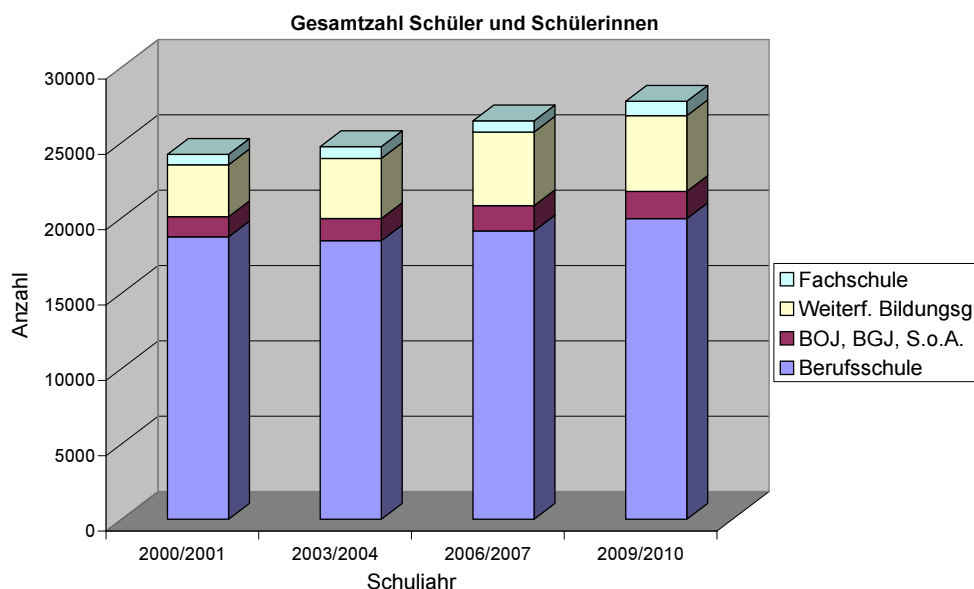
### Gesamtübersicht



Die seit den 1990er Jahren noch in städtischer Trägerschaft bestehenden zehn Berufskollegs verzeichnen insgesamt und in den einzelnen Schulformen steigende Schülerzahlen. Die Berufskollegs bieten ein breit gefächertes Ausbildungsangebot sowohl im dualen Ausbildungssystem als auch in den vollzeitschulischen Bildungsgängen. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass nach einem Einbruch der Ausbildungszahlen im dualen System seit dem Schuljahr 2003/2004 die Zahl der Auszubildenden kontinuierlich gestiegen ist. Hierbei halten sich die Ausbildungen im Handwerk/Industrie die Waage mit den Ausbildungen im Dienstleistungssektor.

Eine Herausforderung für den Schulträger ist es, die Facheinrichtungen in den Berufskollegs den sich stetig verändernden Anforderungen an Ausbildung anzupassen. Gerade im gewerblich-technischen Bereich bedarf es hierzu enormer Anstrengungen und Investitionen. Mit den im Rahmen des Masterplans Schulen zur Verfügung gestellten Mitteln ist in den letzten zehn Jahren begonnen worden, die Schulgebäude zu sanieren und/oder zu erweitern und die Werkstatt- und Laborräume den heutigen Anforderungen entsprechend auszustatten. Nahezu alle Berufskollegs haben inzwischen erhebliche Raumprobleme, es fehlen sowohl allgemeine Unterrichtsräume als auch Fachräume, Sportstätten, Aufenthaltsräume für die Auszubildenden und Verwaltungsflächen.

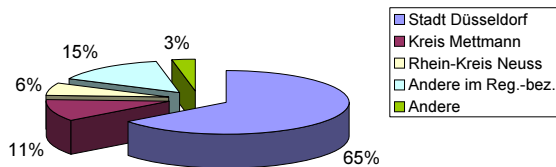
Gesamtzahl Schüler und Schülerinnen/Klassen								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Berufsschule	945	18740	939	18484	938	19132	975	19952
BOJ, BGJ, S.o.A.	50	1334	59	1469	62	1677	68	1806
Weiterführende Bildungsgänge	187	3451	195	3992	232	4888	233	5022
Fachschule	41	689	41	781	41	743	45	958
<b>Gesamt</b>	<b>1223</b>	<b>24214</b>	<b>1234</b>	<b>24726</b>	<b>1273</b>	<b>26440</b>	<b>1321</b>	<b>27738</b>



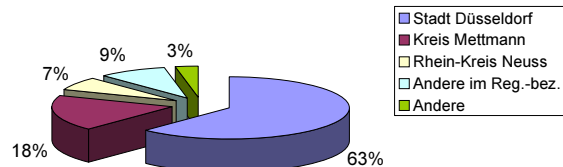
Unterrichtsform								
	2000/01		2003/04		2006/07		2009/10	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Berufsschule	/	18740	/	18484	/	19132	/	19952
BOJ, BGJ, S.o.A.	469	865	504	965	529	1148	419	1387
Weiterführende Bildungsgänge	3221	230	3839	153	4712	176	4824	198
Fachschule	268	421	328	453	372	371	401	557
<b>Gesamt</b>	<b>3958</b>	<b>20256</b>	<b>4671</b>	<b>20055</b>	<b>5613</b>	<b>20827</b>	<b>5644</b>	<b>22094</b>

Ausbildungs- (Berufsschule) bzw. Wohnort der Schüler und Schülerinnen							
	2009/10						Gesamt
	Stadt Düsseldorf	Kreis Mettmann	Rhein-Kreis Neuss	Andere im Regierungsbezirk	Andere		
Berufsschule	12888	2254	1274	2928	608	19952	
BOJ, BGJ, S.o.A.	1583	138	35	40	10	1806	
Weiterführende Bildungsgänge	2930	1049	418	509	116	5022	
Fachschule	342	241	97	176	102	958	
<b>Gesamt</b>	<b>17743</b>	<b>3682</b>	<b>1824</b>	<b>3653</b>	<b>836</b>	<b>27738</b>	

Ausbildungsort der Berufsschüler und -schülerinnen 2009/2010



Wohnort der Schüler und Schülerinnen 2009/2010



244

## Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf

Abendgymnasium

Rückertstr. 6



Schülerentwicklung					
Schuljahr	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Anzahl Schülerinnen/Schüler	437	368	326	323	322

### Bemerkungen

Das Abendgymnasium befindet sich am gleichen Standort wie das Friedrich-Rückert-Gymnasium und die Abendrealschule. An dieser Schule des zweiten Bildungswegs können berufstätige Erwachsene nachträglich die Fachhochschulreife oder das Abitur erlangen. Teilweise werden die Unterrichts- und Fachräume am Standort von den Schulen gemeinsam genutzt. Jeder Schule steht ein eigener Verwaltungsbereich zur Verfügung.

Die Entwicklung der Schülerzahl zeigt, dass die Nachfrage in den letzten fünf Jahren kontinuierlich zurückgegangen ist.

### Maßnahmeplanung

keine.

## Hermann-Harry-Schmitz-Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf

Abendrealschule

Rückertstr. 6



Schülerentwicklung					
Schuljahr	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Anzahl Schülerinnen/Schüler	403	373	376	390	399

### Bemerkungen

Die Abendrealschule befindet sich am gleichen Standort wie das Friedrich-Rückert-Gymnasium und das Abendgymnasium. Diese Schule vermittelt Erwachsenen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die Nachfrage nach einer Abendrealschule konstant geblieben ist.

### Maßnahmeplanung

Da sich die Unterrichtszeiten des Friedrich-Rückert-Gymnasiums (Ganztagsschule) und der Abendrealschule (Nachmittagskurse) überschneiden und die Unterbringung von drei Schulen an einem Standort problematisch ist, werden derzeit Alternativen für eine Verlagerung der Abendrealschule an einen neuen Standort geprüft.



## 4. Materialien

Schülerzahlen aller städtischen Schulen, Stand: jeweils 15. Oktober										
	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Grundschulen	91	18.349	90	18.193	89	17.964	88	17.756	87	17.874
Hauptschulen	14	5.296	14	5.054	14	4.631	14	4.431	14	4.072
Realschulen	13	6.952	13	6.775	13	6.718	13	6.650	13	6.568
Gymnasien	17	13.757	17	14.098	17	14.422	17	14.624	17	14.800
Gesamtschulen	4	4.197	4	4.156	4	4.128	4	4.094	4	4.217
Förderschulen	14	2.169	14	2.150	14	2.122	14	2.129	14	2.054
Berufskollegs	10	25.987	10	26.440	10	26.899	10	27.726	10	27.738
Weiterbildungskollegs	2	840	2	741	2	702	2	713	2	721
<b>Summe</b>	<b>165</b>	<b>77.547</b>	<b>164</b>	<b>77.607</b>	<b>163</b>	<b>77.586</b>	<b>162</b>	<b>78.123</b>	<b>161</b>	<b>78.044</b>



Anmeldungen Grundschulen Klasse 1 zum Schuljahr 2010/11				
Schule	Zügigkeit	Anmeldungen Stand: 20.01.2010	davon Vorzeitige	
<b>Stadtbezirk 1</b>				
KGS Blumenthalstraße	2	48	4	
KGS Citadellstraße	1	53	6	
GGs Ehrenstraße	2	40	5	
KGS Ehrenstraße	2	27	3	
KGS Essener Straße	2	59	5	
KGS Gerresheimer Straße	2	50	1	
GGs Lennéstraße	2	47	7	
GGs Rolandstraße	4	62	8	
<b>Stadtbezirk 2</b>				
GGs Flurstraße	3	48	1	
KGS Graf-Recke-Straße	2	91	20	
EGS Karl-Müller-Straße	4	115	10	
MGS Lindenstraße	4	101	11	
KGS Mettmanner Straße	4	49	1	
KGS Paulusplatz	2	65	5	
<b>Stadtbezirk 3</b>				
KGS Fleher Straße	2	67	6	
KGS Florensstraße	2	27	5	
EGS Gotenstraße	2	24	4	
GGs Helmholtzstraße	3	86	2	
KGS Höhenstraße	3	55	4	
GGs Im Dahlacker	2	43	2	
KGS Im Dahlacker	2	83	8	
GGs Jahnstraße	1	23	5	
KGS Jahnstraße	2	34	1	
GGs Konkordiastraße	2	52	5	
GGs Kronprinzenstraße	2	42	5	
GGs Sonnenstraße	3	53	3	
GGs Stoffeler Straße	3	56	3	
<b>Stadtbezirk 4</b>				
EGS Cimbernstraße	2	76	12	
GGs HeerdterLandstraße	3	72	4	
KGS Niederkasseler Straße	2	71	10	
GGs Salierstraße	2	43	5	
GGs Wickrather Straße	2	54	8	
<b>Stadtbezirk 5</b>				
GGs Am Litzgraben	2	63	7	
GGs Beckbuschstraße	3	53	10	
GGs Fliednerstraße	3	92	10	
MGS Freiligrathplatz	3	86	16	
KGS Grenzweg	3	105	16	
KGS Im Grund	1	29	2	
<b>Stadtbezirk 6</b>				
EGS A.d. Golzheimer Heide	2	21	3	
KGS A.d. Golzheimer Heide	2	50	5	
GGs Beedstraße	1	22	1	
KGS Herchenbachstraße	3	65	4	
GGs Krahenburgstraße	3	65	1	
GGs Max-Halbe-Straße	2	25	2	
GGs Rather Kreuzweg	2	44		
KGS Rather Kreuzweg	2	17	2	
GGs Rather Markt	2	40	2	
KGS Unterrather Straße	2	53	3	
<b>Stadtbezirk 7</b>				
GGs Am Mergelsberg	3	61	5	
EGS Benderstraße	2	38	5	
GGs Grafenberger Allee	3	86	10	
GGs Heyestraße	2	41	3	
GGs Unter den Eichen	2	21	1	
KGS Unter den Eichen	2	86	12	

Anmeldungen Grundschulen Klasse 1 zum Schuljahr 2010/11			
Schule	Zügigkeit	Anmeldungen Stand: 20.01.2010	davon Vorzeitige
<b>Stadtbezirk 8</b>			
GGs Arnstadter Weg	2	41	
GGs Bingener Weg	2	53	1
GGs Brorsstraße	2	60	3
GGs Deutzer Straße	2	40	
KGS Fuldaer Straße	2	39	3
KGS Gerresheimer Landstraße	1	25	2
GGs Gumbertstraße	2	32	
KGS Kamper Weg	2	28	2
KGS Kempgensweg	2	45	1
GGs Leuthenstraße	2	51	6
GGs Richardstraße	3	51	4
GGs Vennhauser Allee	2	25	
<b>Stadtbezirk 9</b>			
GGs Am Köhnen	2	21	
KGS Buchenstraße	3	63	2
KGS Einsiedelstraße	2	40	2
GGs Erich-Müller-Straße	1	35	3
KGS Erich-Müller-Straße	1	22	3
GGs Garather Straße	3	78	7
KGS Itterstraße	3	75	5
GGs Lützenkircher Straße	3	31	5
GGs Rheindorfer Weg	5	75	5
KGS Rheindorfer Weg	5	104	7
GGs Schillstraße	2	63	4
KGS Schillstraße	2	24	
GGs Südallee	3	72	8
GGs Walter-Rathenau-Straße	3	69	
KGS Werstener Friedhofstraße	2	43	1
<b>Stadtbezirk 10</b>			
GGs Adam-Stegerwald-Straße	2	41	3
MGS Emil-Barth-Straße	3	96	10
KGS Josef-Kleesattel-Straße	2	20	
GGs Neustrelitzer Straße	2	31	
GGs Ricarda-Huch-Straße	4	42	2
<b>Insgesamt</b>		<b>4.514</b>	<b>388</b>

Anmeldungen Hauptschulen Klasse 5, zum Schuljahr 2010/11 *			
Schule	Zügigkeit	Aufnahmekapazität*	Anmeldungen Stand 23.02.2010
<b>Stadtbezirk 1</b>			
Matthias-Claudius-Schule	0,0	0	/
St.-Benedikt-Schule	3,0	72	68
<b>Stadtbezirk 2</b>			
MHS Hermannplatz	3,0	72	52
<b>Stadtbezirk 3</b>			
Adolf-Reichwein-Schule	3,0	72	14
Dumont-Lindemann-Schule	3,5	84	25
<b>Stadtbezirk 6</b>			
Kartause-Hain-Schule	0,0	0	/
W.-F.-Schüssler-Tagesschule	2,0	48	29
<b>Stadtbezirk 7</b>			
Karl-Röttger-Tagesschule	2,0	48	10
GHS Graf-Recke-Straße	2,0	48	29
<b>Stadtbezirk 8</b>			
GHS Bernburger Straße	2,5	60	15
<b>Stadtbezirk 9</b>			
KHS Itterstraße	2,0	48	22
GHS Benrath Melanchthonstraße	2,0	48	18
<b>Stadtbezirk 10</b>			
GHS Emil-Barth-Straße	2,5	60	21
Fritz-Henkel-Schule	3,0	72	14
<b>Gesamt</b>	<b>30,5</b>	<b>732</b>	<b>317</b>

\* bei einer Klassenfrequenz von 24

Anmeldungen Realschulen Klasse 5, zum Schuljahr 2010/11 *			
Schule	Zügigkeit	Aufnahmekapazität*	Anmeldungen Stand 23.02.2010
<b>Stadtbezirk 1</b>			
Realschule Golzheim	3,5	98	85
Realschule In der Lohe	2,5	70	47
<b>Stadtbezirk 2</b>			
Anne-Frank-Realschule	3,0	84	53
Thomas-Edison-Realschule	4,0	112	71
W.-von-Siemens-Realschule	3,0	84	129
<b>Stadtbezirk 3</b>			
Benzenberg-Realschule	3,5	98	70
Realschule Florastraße	2	56	86
Fr.-vom-Stein-Realschule	3	84	33
Realschule Luisenstraße	2	56	74
<b>Stadtbezirk 4</b>			
Carl-Benz-Realschule	2,0	56	83
<b>Stadtbezirk 8</b>			
Georg-Schulhoff-Realschule	3,0	84	117
<b>Stadtbezirk 9</b>			
Theodor-Litt-Realschule	5,0	140	92
Realschule Benrath	4,0	112	96
<b>Gesamt</b>	<b>40,5</b>	<b>1.134</b>	<b>1.036</b>

\* bei einer Klassenfrequenz von 28

Anmeldungen Gymnasium Klasse 5, zum Schuljahr 2010/11 *			
Schule	Zügigkeit	Aufnahmekapazität*	Anmeldungen Stand 23.02.2010
<b>Stadtbezirk 1</b>			
Görres-Gymnasium	3,5	98	96
Humboldt-Gymnasium	5,0	140	192
Leibniz-Gymnasium	3,0	84	94
Luisen-Gymnasium	3,0	84	61
<b>Stadtbezirk 2</b>			
Goethe-Gymnasium	3,5	98	130
<b>Stadtbezirk 3</b>			
Geschw.-Scholl-Gymnasium	4,0	112	108
Lessing-Gymnasium	3,0	84	79
<b>Stadtbezirk 4</b>			
Cecilien-Gymnasium	3,0	84	90
Comenius-Gymnasium	4,0	112	144
<b>Stadtbezirk 5</b>			
Max-Planck-Gymnasium	4,0	112	116
<b>Stadtbezirk 6</b>			
Friedrich-Rückert-Gymnasium	4,0	112	82
<b>Stadtbezirk 7</b>			
Gymnasium Gerresheim	4,0	112	94
Marie-Curie-Gymnasium	4,0	112	141
<b>Stadtbezirk 9</b>			
A.-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	4,0	112	140
Gymnasium Koblenzer Straße	4,0	112	103
Schloß-Gymnasium Benrath	4,0	112	108
<b>Gesamt</b>	<b>60,0</b>	<b>1.680</b>	<b>1.778</b>

\* bei einer Klassenfrequenz von 28

Anmeldungen Gesamtschulen Klasse 5, zum Schuljahr 2010/11 *			
Schule	Zügigkeit	Aufnahmekapazität*	Anmeldungen Stand 23.02.2010
<b>Stadtbezirk 3</b>			
Hulda-Pankok-Gesamtschule	4	112	106
Joseph-Beuys-Gesamtschule	4	112	112
<b>Stadtbezirk 6</b>			
Heinrich-Heine-Gesamtschule	6	168	174
<b>Stadtbezirk 8</b>			
Dieter-Forte-Gesamtschule	6	168	162
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>560</b>	<b>554</b>

\* bei einer Klassenfrequenz von 28

## Übergangsquoten nach Stadtbezirken Schuljahr 2009/10

### 1. Hauptschulen

Für das Schuljahr 2009/10 entschieden sich 400 in Düsseldorf wohnende Schülerinnen und Schüler für die Schulform Hauptschule. Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Übergangsquoten je Stadtbezirk.

Stadtbezirk	Schüler gesamt Klasse 5	Realschüler Klasse 5	Quote in %	
			effektiv	gerundet
1	301	21	7	7
2	342	39	11,4	11
3	567	80	14,1	14
4	201	11	5,5	6
5	146	10	6,8	7
6	447	60	13,4	13
7	351	33	9,4	9
8	411	36	8,8	9
9	694	65	9,4	9
10	187	45	24,1	24
<b>Gesamt</b>	<b>3647</b>	<b>400</b>	<b>10,97</b>	<b>11</b>

### 2. Realschulen

Für das Schuljahr 2009/10 entschieden sich 1059 in Düsseldorf wohnende Schülerinnen und Schüler für die Schulform Realschule. Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Übergangsquoten je Stadtbezirk.

Stadtbezirk	Schüler gesamt Klasse 5	Realschüler Klasse 5	Quote in %	
			effektiv	gerundet
1	301	75	24,90	25
2	342	93	27,20	27
3	567	194	34,20	34
4	201	54	26,90	27
5	146	48	32,90	33
6	447	128	28,60	29
7	351	94	26,80	27
8	411	119	29,00	29
9	694	197	28,40	28
10	187	57	30,50	31
<b>Gesamt</b>	<b>3647</b>	<b>1059</b>	<b>28,94</b>	<b>29</b>

### 3. Gymnasien

Für das Schuljahr 2009/10 entschieden sich 1643 in Düsseldorf wohnende Schülerinnen und Schüler für die Schulform Gymnasium. Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Übergangsquoten je Stadtbezirk.

Stadtbezirk	Schüler gesamt Klasse 5	Realschüler Klasse 5	Quote in %	
			effektiv	gerundet
1	301	169	56,10	56
2	342	147	43,00	43
3	567	211	37,20	37
4	201	123	61,20	61
5	146	77	52,70	53
6	447	206	46,10	46
7	351	184	52,40	52
8	411	163	39,70	40
9	694	290	41,80	42
10	187	73	39,00	39
<b>Gesamt</b>	<b>3647</b>	<b>1643</b>	<b>45,10</b>	<b>45</b>

### 4. Gesamtschulen

Für das Schuljahr 2009/10 entschieden sich 545 in Düsseldorf wohnende Schülerinnen und Schüler für die Schulform Gesamtschule. Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Übergangsquoten je Stadtbezirk.

Stadtbezirk	Schüler gesamt Klasse 5	Realschüler Klasse 5	Quote in %	
			effektiv	gerundet
1	301	36	12,00	12
2	342	63	18,40	18
3	567	82	14,50	15
4	201	13	6,50	7
5	146	11	7,50	8
6	447	53	11,90	12
7	351	40	11,40	11
8	411	93	22,60	23
9	694	142	20,50	21
10	187	12	6,40	6
<b>Gesamt</b>	<b>3647</b>	<b>545</b>	<b>14,90</b>	<b>15</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 1	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Thomas-Schule Städt. Kath. Grundschule Blumenthalstraße 11	158	8	168	8	177	8	192	8	206	8	216	8	213	8
Max-Schule Städt. Kath. Grundschule Citadellstraße 2 b	108	4	123	5	138	6	156	7	173	8	178	8	176	8
St. Rochus-Schule Städt. Kath. Grundschule Ehrenstraße (Eing. Bongardst.)	106	5	125	6	140	7	144	7	169	8	178	8	177	8
Matthias-Claudius-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Ehrenstraße (Eing. Bongardstr.)	169	7	181	7	218	9	245	10	263	11	277	12	274	12
Städt. Kath. Grundschule Essener Straße 1	200	8	218	9	240	10	266	11	287	12	301	12	297	12
Paul-Klee-Schule Städt. Kath. Grundschule Gerresheimer Straße 34	205	8	232	9	260	10	282	11	308	12	313	12	305	12
Städtische Gemeinschaftsgrundschule Lennéstraße 5	194	8	218	9	236	10	258	11	286	12	300	12	297	12
Städtische Gemeinschaftsgrundschule Rolandstraße 40	230	9	253	10	292	11	319	12	316	12	328	12	321	12
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>1370</b>	<b>57</b>	<b>1518</b>	<b>63</b>	<b>1701</b>	<b>71</b>	<b>1862</b>	<b>77</b>	<b>2008</b>	<b>83</b>	<b>2091</b>	<b>84</b>	<b>2060</b>	<b>84</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 2	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Flurstraße 59	230	10	243	9	261	10	243	10	249	11	254	12	244	11
Carl-Sonnenschein-Schule Städt. Kath. Grundschule Graf-Recke-Straße 153	203	8	218	8	234	9	237	9	237	9	237	9	227	8
Brehm-Schule Städt. Ev. Grundschule Karl-Müller-Straße 25	392	16	406	15	420	15	445	16	443	16	448	16	431	16
Städt. Montessori-Grundschule Lindenstraße 102 (Dep. Lindenstr. 140)	386	15	400	16	418	16	421	16	436	16	445	16	432	16
Städtische Kath. Grundschule Mettmanner Straße (Eingang: Hubbelrather Straße)	238	10	236	9	243	10	247	10	240	9	241	9	232	8
Paulus-Schule Städt. Kath. Grundschule Paulusplatz 1	221	8	234	9	247	10	254	11	260	12	260	12	250	11
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1670</b>	<b>67</b>	<b>1737</b>	<b>66</b>	<b>1823</b>	<b>70</b>	<b>1847</b>	<b>72</b>	<b>1865</b>	<b>73</b>	<b>1885</b>	<b>74</b>	<b>1816</b>	<b>70</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 3	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Städt. Kath. Grundschule Färberstraße 40 Schule wurde aufgelöst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Konkordiastraße 26	215	9	246	10	274	11	313	12	322	12	338	12	334	12
Städt. Kath. Grundschule Fleher Straße 213	227	10	240	11	278	12	290	12	298	12	309	12	304	12
Städt. Kath. Grundschule Florensstraße (Eingang Heinsenstraße 21)	102	4	103	4	111	5	115	5	119	5	120	5	115	4
Martin-Luther-Schule Städt. Ev. Grundschule Gotenstraße 20	139	6	135	7	137	7	140	7	163	8	167	8	164	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Helmholtzstraße 16	291	12	309	12	336	13	363	14	397	15	411	16	403	16
Städtische Kath. Grundschule Höhenstraße 5	241	10	248	11	246	11	260	12	252	12	254	12	246	11
Bonifatius-Schule Städt. Kath. Grundschule Im Dahlacker (Eing.: Fleher Str.)	255	10	273	11	309	12	305	12	317	12	327	12	322	12
Sternwarschule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Im Dahlacker (Eing.: Fleher Str.)	170	8	171	8	178	8	191	8	208	8	214	8	210	8
St.-Peter-Schule Städt. Kath. Grundschule Jahnstraße 97	194	8	198	8	220	9	246	10	272	11	284	12	280	12
Regenbogenschule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Jahnstraße 97	113	4	118	5	127	6	143	7	158	8	165	8	163	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kronprinzenstraße 107	136	6	144	6	145	6	166	7	191	8	200	8	197	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Sonnenstraße 10	233	11	228	9	224	9	240	9	240	9	242	9	234	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Stoffeler Straße 11	216	8	230	9	240	9	226	8	222	8	224	8	216	8
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>2532</b>	<b>106</b>	<b>2643</b>	<b>111</b>	<b>2825</b>	<b>118</b>	<b>2998</b>	<b>123</b>	<b>3159</b>	<b>128</b>	<b>3255</b>	<b>130</b>	<b>3188</b>	<b>127</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 4	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Friedr.-v.-Bodelschwingh-Schule Städt. Ev. Grundschule Cimbernstraße 24	226	9	234	10	264	11	253	11	264	12	266	12	256	11
Heinrich-Heine-Schule Städt. GGS mit kath. Teilstandort Heerdter Landstraße 186	316	12	333	13	354	14	377	15	370	15	373	16	357	15
Städt. Kath. Grundschule Niederkassel Städt. Kath. Grundschule Niederkasseler Straße 36	240	9	248	10	266	11	279	12	275	12	276	12	265	12
Teilstandort der Heinrich-Heine-Schule Pestalozzistraße 30 Schülerzahl ist bei der Heinrich- Heine-Schule enthalten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Don-Bosco-Schule Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Salierstraße 37 mit Montessori-Zweig	187	8	196	8	195	8	197	8	209	8	213	8	206	8
Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Lörick Wickrather Straße 31	210	8	211	8	223	9	231	9	232	9	233	9	224	8
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1179</b>	<b>46</b>	<b>1222</b>	<b>49</b>	<b>1302</b>	<b>53</b>	<b>1337</b>	<b>55</b>	<b>1350</b>	<b>56</b>	<b>1361</b>	<b>57</b>	<b>1308</b>	<b>54</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 5	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Friedrich-von-Spee-Schule Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Am Litzgraben 28 A	210	8	221	8	223	8	222	8	218	8	212	8	201	8
Gerhard-Tersteegen-Schule Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Beckbuschstraße 2	279	12	283	12	279	12	273	12	278	12	278	12	268	12
Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Fliednerstraße 32 mit Montessori-Zweig	319	13	319	12	321	12	325	12	327	12	318	12	302	12
Städt. Montessori-Grundschule Freiligrathplatz (Eingang Farnweg 10)	313	14	326	12	331	12	332	12	333	12	337	12	327	12
Franz-Vaahsen-Schule Städt. Kath. Grundschule Grenzweg	391	14	372	13	367	13	353	13	321	12	309	12	293	12
Städt. Kath. Grundschule Im Grund 78	108	4	104	4	99	4	96	4	92	4	91	4	88	4
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>1620</b>	<b>65</b>	<b>1625</b>	<b>61</b>	<b>1620</b>	<b>61</b>	<b>1601</b>	<b>61</b>	<b>1569</b>	<b>60</b>	<b>1545</b>	<b>60</b>	<b>1479</b>	<b>60</b>



Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 6	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
St.-Bruno-Schule Städt. Kath. Grundschule An der Golzheimer Heide 120	182	8	182	8	184	8	189	8	189	8	192	8	188	8
Elsa-Brandström-Schule Städt. Ev. Montessori-Grundschule An der Golzheimer Heide 120	190	8	207	8	200	8	199	8	195	8	198	8	193	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Unterrath Beedstraße 31	104	4	103	4	107	4	110	4	110	4	111	4	107	4
Städt. Kath. Grundschule Herchenbachstraße 2	310	12	315	12	344	13	350	13	363	13	364	13	349	12
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Krahenburgstraße 15	284	12	272	11	253	10	238	9	221	8	220	8	213	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Max-Halbe-Straße 14	102	4	109	5	123	6	128	6	120	5	120	5	115	4
Städt. Kath. Grundschule Rather Kreuzweg 21	120	6	114	6	118	6	126	7	137	8	137	8	131	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rather Kreuzweg 21	243	10	254	10	275	11	267	11	282	12	282	12	269	12
Joachim-Neander-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rather Markt 2	264	11	260	11	277	11	296	12	298	12	297	12	282	12
Kartause-Hain-Schule Städt. Kath. Grundschule Unterrather Straße 76	186	8	185	8	191	8	194	8	196	8	197	8	190	8
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1985</b>	<b>83</b>	<b>2001</b>	<b>83</b>	<b>2072</b>	<b>85</b>	<b>2097</b>	<b>86</b>	<b>2111</b>	<b>86</b>	<b>2118</b>	<b>86</b>	<b>2037</b>	<b>84</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 7	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Gemeinschaftsgrundschule Knittkuhl Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Mergelsberg 1	275	11	283	11	267	11	249	10	232	9	226	9	213	8
Hanna-Zürndorfer-Schule Städt. Evangelische Grundschule Benderstr. 78 (Dep. U. d. Eichen 95)	195	8	204	8	214	8	212	8	206	8	207	8	201	8
Gutenberg-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Grafenberger Allee 384	342	12	348	13	365	14	374	15	381	16	381	16	366	15
Ferdinand-Heye-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Heyestraße 91	220	9	213	8	215	8	224	8	227	8	229	8	223	8
Aloys-Odenthal-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Unter den Eichen 26	115	5	116	5	120	5	106	4	113	4	114	4	110	4
Städt. Kath. Grundschule Unter den Eichen 26	245	10	250	11	269	12	270	12	256	12	258	12	251	11
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1392</b>	<b>55</b>	<b>1414</b>	<b>56</b>	<b>1450</b>	<b>58</b>	<b>1435</b>	<b>57</b>	<b>1415</b>	<b>57</b>	<b>1415</b>	<b>57</b>	<b>1364</b>	<b>54</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 8	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Volker Rosin Schule Städt. GGS Arnstadter Weg 6-16	99	4	97	4	108	4	113	4	114	4	118	4	116	4
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Bingener Weg 10	184	8	187	8	199	8	205	8	202	8	202	8	193	8
Wichern-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brorsstraße 5	190	8	194	8	196	8	190	8	192	8	195	8	190	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Deutzer Straße 102	144	7	143	7	145	7	153	7	158	8	157	8	150	8
Städt. Kath. Grundschule Fuldaer Straße 33	180	8	183	8	185	8	188	8	195	8	194	8	186	8
Carl-Sonnenschein-Schule Städt. Kath. Grundschule Gerresheimer Landstraße 89	87	4	90	4	89	4	86	4	91	4	93	4	91	4
Gumbertschule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Gumbertstraße 191	206	9	202	8	212	8	229	8	224	8	223	8	213	8
Franz-Boehm-Schule Städt. Kath. Grundschule Kamper Weg 291	159	8	157	8	165	8	172	8	175	8	178	8	174	8
St.-Michael-Schule Städt. Kath. Grundschule Kempgensweg 65	166	8	169	8	170	8	165	8	156	8	148	8	138	8
Städt. Kath. Grundschule Leuthenstraße 50	54	3	38	2	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Astrid-Lindgren-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Leuthenstraße 50	173	7	188	9	198	9	193	9	173	8	170	8	162	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Richardstraße 14	282	11	291	11	314	12	300	12	296	12	291	12	277	12
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee 160-162	106	5	114	5	109	5	115	6	125	7	129	8	126	7
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>2030</b>	<b>90</b>	<b>2053</b>	<b>90</b>	<b>2109</b>	<b>90</b>	<b>2109</b>	<b>90</b>	<b>2101</b>	<b>91</b>	<b>2098</b>	<b>92</b>	<b>2016</b>	<b>91</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 9	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Köhnen 73	123	6	116	5	115	5	118	6	126	6	125	6	117	5
St. Elisabeth-Schule Städt. Kath. Grundschule Buchenstraße 16	289	12	286	12	303	12	309	12	309	12	307	12	289	12
Städtische Kath. Grundschule Einsiedelstraße 25	171	8	169	8	169	8	170	8	166	8	162	8	152	8
St.-Cäcilia-Schule Städt. Kath. Grundschule Erich-Müller-Straße 31	101	6	98	4	103	4	98	4	95	4	93	4	87	4
Grundschule Schloss Benrath Städt. Gemeinschaftsgrundschule Erich-Müller-Straße 32	158	8	165	8	169	8	159	8	153	8	149	8	140	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Garather Straße 16 (Dep. Urdenbacher Allee: 6 Räume)	224	10	212	9	217	9	216	9	197	8	195	8	187	8
St. Apollinaris-Schule Städt. Kath. Grundschule Itterstr.17 (Dep. Steinkaul 27: 5 R.)	249	11	264	11	299	12	309	12	311	12	312	12	300	12
Theodor-Heuss-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Lützenkircher Straße 2	180	8	191	8	197	8	202	8	211	8	213	8	205	8
Marien-Schule Städt. Kath. Grundschule Rheindorfer Weg 20	290	12	304	12	326	13	328	13	342	13	345	13	332	12
Henri-Dunant-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rheindorfer Weg 20	315	12	325	12	340	13	353	14	368	15	372	16	359	15
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Südallee 100	319	12	320	12	318	12	302	12	294	12	290	12	276	12
Hermann-Gmeiner-Schule Städt. Kath. Grundschule Schillstraße 7	92	4	88	4	91	4	92	4	94	4	93	4	88	4
Selma Lagerlöf Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Schillstraße 7	184	8	190	8	189	8	195	8	186	8	184	8	173	8
Adolf-Klarenbach-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Walther-Rathenau-Straße 15	287	12	285	12	282	12	282	12	281	12	276	12	265	12
Christophorus-Schule Städt. Kath. Grundschule Werstener Friedhofsstraße 10	185	8	198	8	204	8	203	8	208	8	210	8	203	8
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>3167</b>	<b>137</b>	<b>3211</b>	<b>133</b>	<b>3322</b>	<b>136</b>	<b>3336</b>	<b>138</b>	<b>3341</b>	<b>138</b>	<b>3326</b>	<b>139</b>	<b>3173</b>	<b>136</b>

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 10	Bestand 2009/10		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Adam-Stegerwald-Straße 14	177	7	172	7	159	7	157	7	166	8	163	8	154	8
Städt. Montessori-Grundschule Emil-Barth-Straße 45	309	12	306	12	292	12	275	12	263	12	259	12	245	11
Städt. Kath. Grundschule Josef-Kleesattel-Straße 13	108	5	104	4	104	4	103	4	96	4	95	4	90	4
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Neustrelitzer Straße 10	118	5	108	4	110	4	110	4	107	4	105	4	100	4
Willi-Fährmann-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Ricarda-Huch-Straße 1 (Dep. I.-Bachmann-Str. 31: 10R.)	217	9	220	9	212	8	200	8	191	8	190	8	180	8
Stadtbezirk 10	929	38	910	36	877	35	845	35	823	36	812	36	769	35
<b>Grundschulen insgesamt</b>	<b>17874</b>	<b>744</b>	<b>18334</b>	<b>748</b>	<b>19101</b>	<b>777</b>	<b>19467</b>	<b>794</b>	<b>19742</b>	<b>808</b>	<b>19906</b>	<b>815</b>	<b>19210</b>	<b>795</b>

Prognose Hauptschulen																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand (ohne SE-KL.)		Prognose Schüler/Klassen/Züge Klassenfrequenz: 24																	
	2009/10		2010/11			2011/12			2012/13			2013/14			2014/15			2015/16		
<b>Stadtbezirk 1</b>																				
Städt. Gemeinschaftshauptschule* <sup>2</sup> Gneisenaustraße 58	202	10* <sup>1</sup>	186	9	1,5	133	5	1	94	4	1	48	2	0,5	20	1	0	0	0	0
St. Benedikt-Schule Städt. Kath. Hauptschule Charlottenstraße 110	373	17	380	16	3	377	16	3	380	16	3	365	14	2,5	351	15	2,5	354	15	2,5
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>575</b>	<b>27</b>	<b>566</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>510</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>474</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>413</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>371</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>354</b>	<b>15</b>	<b>3</b>
<b>Stadtbezirk 2</b>																				
Montessori-HS Hermannplatz Lindenstraße 140	<b>381</b>	<b>18</b>	<b>360</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>350</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>360</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>362</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>375</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>395</b>	<b>17</b>	<b>3</b>
<b>Stadtbezirk 3</b>																				
Adolf-Reichwein-Schule Städt. GHS Schmiedestraße 25 (mit Dep. Stoffeler Straße: 2 R.)	248	13* <sup>1</sup>	235	9	1,5	238	10	2	237	12	2	239	11	2	257	12	2	281	13	2
Dumont-Lindemann-Schule Städt. GHS Weberstraße 3 mit Dep. Kirchfeld- straße: 13 R.	346	15* <sup>1</sup>	327	15	2,5	304	14	2,5	313	13	2	322	14	2,5	351	15	2,5	383	18	3
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>594</b>	<b>28</b>	<b>562</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>542</b>	<b>24</b>	<b>4,5</b>	<b>550</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>561</b>	<b>25</b>	<b>4,5</b>	<b>608</b>	<b>27</b>	<b>4,5</b>	<b>664</b>	<b>31</b>	<b>5</b>
<b>Stadtbezirk 6</b>																				
Kartause-Hain-Schule* <sup>2</sup> Städt. Gemeinschaftshauptschule Borbecker Straße 25	239	12	198	9	1,5	157	7	1	124	5	1	81	4	1	35	1	0	0	0	0
W.-Ferdinand-Schüßler-Tagesschule Rather Kreuzweg 21	231	13* <sup>3</sup>	230	9	1,5	227	10	2	226	9	1,5	238	10	2	260	12	2	272	12	2
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>470</b>	<b>25</b>	<b>428</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>384</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>350</b>	<b>9</b>	<b>2,5</b>	<b>319</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>295</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>272</b>	<b>12</b>	<b>2</b>

\*<sup>1</sup>+1SE-Klasse

\*<sup>2</sup> sukzessive Auflösung

\*<sup>3</sup> zusätzlich 2 Klassen mit 40 Schülern in der JVA

Prognose Hauptschulen																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand (ohne SE-KL.)		Prognose Schüler/Klassen/Züge Klassenfrequenz: 24																	
	2009/10		2010/11			2011/12			2012/13			2013/14			2014/15			2015/16		
<b>Stadtbezirk 7</b>																				
Karl-Röttger-Tages- schule																				
Städt. Gemein- schaftshauptschule Diepenstraße 24	210	11	210	9	1,5	210	9	1,5	221	10	2	223	10	2	256	11	2	286	12	2
GHS Graf-Recke- Straße Graf-Recke-Str. 230	242	11	238	11	2	241	11	2	249	10	2	266	11	2	283	11	2	312	12	2
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>452</b>	<b>22</b>	<b>448</b>	<b>20</b>	<b>3,5</b>	<b>451</b>	<b>20</b>	<b>3,5</b>	<b>470</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>489</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>539</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>598</b>	<b>24</b>	<b>4</b>
<b>Stadtbezirk 8</b>																				
GHS Bernburger Straße Bernburger Straße 44	<b>284</b>	<b>15*</b>	<b>301</b>	<b>15</b>	<b>2,5</b>	<b>294</b>	<b>14</b>	<b>2,5</b>	<b>289</b>	<b>14</b>	<b>2,5</b>	<b>302</b>	<b>15</b>	<b>2,5</b>	<b>307</b>	<b>15</b>	<b>2,5</b>	<b>319</b>	<b>15</b>	<b>2,5</b>
<b>Stadtbezirk 9</b>																				
KHS Itterstraße Itterstraße 16	316	13	278	10	2	253	10	2	243	10	2	228	9	1,5	215	9	1,5	231	10	2
GHS Benrath Melanchthonstraße 2	324	14*	305	14	2,5	283	13	2	269	12	2	259	12	2	271	13	2	272	14	2,5
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>640</b>	<b>27</b>	<b>583</b>	<b>24</b>	<b>4,5</b>	<b>536</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>512</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>487</b>	<b>21</b>	<b>3,5</b>	<b>486</b>	<b>22</b>	<b>3,5</b>	<b>503</b>	<b>24</b>	<b>4,5</b>
<b>Stadtbezirk 10</b>																				
GHS Emil-Barth- Straße Emil-Barth-Straße 45	259	12	255	12	2	249	11	2	246	10	2	228	10	2	222	10	2	220	9	1,5
Fritz-Henkel-Schule Städt. Gemein- schaftshauptschule Stettiner Straße 98	282	13	228	9	1,5	210	9	1,5	206	9	1,5	211	9	1,5	220	9	1,5	233	9	1,5
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>541</b>	<b>25</b>	<b>483</b>	<b>21</b>	<b>3,5</b>	<b>459</b>	<b>20</b>	<b>3,5</b>	<b>452</b>	<b>19</b>	<b>3,5</b>	<b>439</b>	<b>19</b>	<b>3,5</b>	<b>442</b>	<b>19</b>	<b>3,5</b>	<b>453</b>	<b>18</b>	<b>3</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3937</b>	<b>187</b>	<b>3731</b>	<b>163</b>	<b>29</b>	<b>3526</b>	<b>154</b>	<b>28</b>	<b>3457</b>	<b>144</b>	<b>27</b>	<b>3372</b>	<b>146</b>	<b>27</b>	<b>3423</b>	<b>149</b>	<b>25</b>	<b>3558</b>	<b>156</b>	<b>27</b>

\*1 +1SE-Klasse

\*2 + 2 Sonderklassen mit 18 Schülern

Prognose Realschulen																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Schüler/Klassen/Züge Klassenfrequenz: 27																	
	2009/10		2010/11			2011/12			2012/13			2013/14			2014/15			2015/16		
<b>Stadtbezirk 1</b>																				
Realschule In der Lohe Schwannstraße 5	346	13	346	13	2	343	13	2	356	13	2	355	13	2	380	13	2	394	14	2,5
Realschule Golzheim Tersteegenstraße 62	632	23	627	23	4	625	23	4	639	23	4	655	23	4	675	24	4	732	26	4,5
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>978</b>	<b>36</b>	<b>973</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	<b>968</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	<b>995</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	<b>1010</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	<b>1055</b>	<b>37</b>	<b>6</b>	<b>1126</b>	<b>40</b>	<b>7</b>
<b>Stadtbezirk 2</b>																				
Werner-v.-Siemens- Realschule Rethelstraße 13	76	22	628	22	4	644	23	4	671	24	4	675	24	4	690	25	4	718	26	4,5
Anne-Frank- Realschule Ackerstraße 174	462	18	463	17	3	486	18	3	483	18	3	490	18	3	496	18	3	524	20	3,5
Thomas-Edison- Realschule Schlüterstraße 18-20	508	18	504	18	3	507	18	3	518	18	3	531	18	3	538	19	3	562	20	3,5
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1046</b>	<b>58</b>	<b>1596</b>	<b>57</b>	<b>10</b>	<b>1637</b>	<b>59</b>	<b>10</b>	<b>1672</b>	<b>60</b>	<b>10</b>	<b>1696</b>	<b>60</b>	<b>10</b>	<b>1724</b>	<b>62</b>	<b>10</b>	<b>1804</b>	<b>66</b>	<b>11,5</b>
<b>Stadtbezirk 3</b>																				
Realschule Flora- straße Florastraße 69	430	15	445	16	3	464	17	3	469	17	3	465	17	3	501	19	3	526	20	3,5
Freiherr-vom-Stein- Realschule Färberstraße 40 (Ganztagesschule)	325	12	300	11	2	301	11	2	309	11	2	323	11	2	337	12	2	389	14	2,5
Realschule Luisen- straße Luisenstraße 73	487	18	487	18	3	488	18	3	497	18	3	501	18	3	531	19	3	563	20	3,5
Benzenberg-Real- schule Siegburger Straße 38	519	19	522	19	3	509	18	3	527	18	3	537	19	3	553	20	3,5	580	21	3,5
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>1761</b>	<b>64</b>	<b>1754</b>	<b>64</b>	<b>11</b>	<b>1762</b>	<b>64</b>	<b>11</b>	<b>1802</b>	<b>64</b>	<b>11</b>	<b>1826</b>	<b>65</b>	<b>11</b>	<b>1922</b>	<b>70</b>	<b>11,5</b>	<b>2058</b>	<b>75</b>	<b>13</b>
<b>Stadtbezirk 4</b>																				
Carl-Benz-Realschule Oberkassel Lewittstraße 2	409	15	421	16	3	434	17	3	458	18	3	483	19	3	489	19	3	510	20	3,5
<b>Stadtbezirk 8</b>																				
Georg-Schulhoff- Realschule Kamperweg 291	572	19	574	21	3,5	580	21	3,5	590	22	4	594	23	4	610	24	4	613	23	4
<b>Stadtbezirk 9</b>																				
Realschule Benrath Hospitalstraße 45	659	24	666	24	4	670	24	4	674	24	4	672	25	4	688	25	4	727	27	4,5
Theodor-Litt-Real- schule Theodor-Litt-Straße 5-11	584	22	578	22	4	595	23	4	617	24	4	610	24	4	607	24	4	611	23	4
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>1243</b>	<b>46</b>	<b>1244</b>	<b>46</b>	<b>8</b>	<b>1265</b>	<b>47</b>	<b>8</b>	<b>1291</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>1282</b>	<b>49</b>	<b>8</b>	<b>1295</b>	<b>49</b>	<b>8</b>	<b>1338</b>	<b>50</b>	<b>8,5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6009</b>	<b>238</b>	<b>6562</b>	<b>240</b>	<b>42</b>	<b>6646</b>	<b>244</b>	<b>42</b>	<b>6808</b>	<b>248</b>	<b>42</b>	<b>6891</b>	<b>252</b>	<b>42</b>	<b>7095</b>	<b>261</b>	<b>43</b>	<b>7449</b>	<b>274</b>	<b>48</b>

Prognose Gymnasien																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Sek I und Sek II Klassenfrequenz Sek I: 27; Sek II: 21																	
	Schüler/ Klassen Sek I Sek II 2009/10	Schüler/Klassen/Züge Sek I Sek II																		
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16													
<b>Stadtbezirk 1</b>																				
Georg-Büchner-Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
-Aufbaugymnasium-	678		576	9	491	8	457	7,5	457	7,5	457	7,5	457	7,5						
Görres-Gymnasium Königsallee 57	566	20	474	16	3	458	16	3	469	17	3,5	475	17	3,5	499	18	3,5	536	20	4
Humboldt-Gymnasium Pempelforter Straße 40 (Dep. Adlerstraße 15)	738	24	633	24	5	629	24	5	640	23	5	660	25	5	706	25	5	762	28	5,5
Leibniz-Gymnasium Scharnhorststraße 8	359		489	8	506	8	496	8	390	6	372	6	371	6						
Luisen-Gymnasium Bastionstraße 24	603	22	506	19	4	498	19	4	486	18	4	475	17	3,5	514	19	4	560	21	4
	209		338	5,5	378	6	384	6	316	5	295	5	274	4,5						
	522	18	436	15	3	438	15	3	440	16	3	445	17	3,5	463	17	3,5	498	18	3,5
	259		366	6	362	6	367	6	280	4,5	286	5	280	4,5						
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>2429</b>	<b>84</b>	<b>2049</b>	<b>74</b>	<b>15</b>	<b>2023</b>	<b>74</b>	<b>15</b>	<b>2035</b>	<b>74</b>	<b>15,5</b>	<b>2055</b>	<b>76</b>	<b>15,5</b>	<b>2182</b>	<b>79</b>	<b>16</b>	<b>2356</b>	<b>87</b>	<b>17</b>
	<b>1771</b>		<b>2127</b>	<b>34,5</b>	<b>2099</b>	<b>34</b>	<b>2055</b>	<b>33,5</b>	<b>1712</b>	<b>27,5</b>	<b>1661</b>	<b>27,5</b>	<b>1635</b>	<b>26,5</b>						
<b>Stadtbezirk 2</b>																				
Goethe-Gymnasium mit ehem. Rethel- Gymnasium Lindemannstraße 57	717	24	607	23	4,5	593	21	4	610	22	4,5	617	22	4,5	638	23	4,5	676	25	5
	278		404	6,5	445	7	431	7	336	5,5	324	5	329	5						
<b>Stadtbezirk 3</b>																				
Geschw.-Scholl- Gymnasium Redinghovenstraße 41	698	26	602	22	4,5	580	22	4,5	596	23	4,5	597	22	4,5	609	22	4,5	648	24	5
	255		344	5,5	366	6	342	5,5	276	4,5	268	4,5	273	4,5						
Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg Ellerstraße 84/94	383	15	364	14	3	387	15	3	386	15	3	388	15	3	398	15	3	424	16	3
	277		402	6,5	385	6	440	7	411	7	465	7,5	448	7						
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>1081</b>	<b>41</b>	<b>966</b>	<b>36</b>	<b>7,5</b>	<b>967</b>	<b>37</b>	<b>7,5</b>	<b>982</b>	<b>38</b>	<b>7,5</b>	<b>985</b>	<b>37</b>	<b>7,5</b>	<b>1007</b>	<b>37</b>	<b>7,5</b>	<b>1072</b>	<b>40</b>	<b>8</b>
	<b>532</b>		<b>746</b>	<b>12</b>	<b>751</b>	<b>12</b>	<b>782</b>	<b>12,5</b>	<b>687</b>	<b>11,5</b>	<b>733</b>	<b>12</b>	<b>721</b>	<b>11,5</b>						
<b>Stadtbezirk 4</b>																				
Cecilien-Gymnasium Schorlemerstraße 99 (Biling. und Montessori-Zweig)	664	24	547	21	4	501	19	4	492	18	3,5	500	18	3,5	508	18	3,5	545	20	4
	259		354	6	374	6	384	6	288	5	263	4	246	4						
Comenius- Gymnasium Hansaallee 90	606	21	551	19	4	560	20	4	553	20	4	555	20	4	568	21	4	610	23	4,5
	348		464	7,5	477	8	516	8	458	7,5	490	8	466	7,5						
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1270</b>	<b>45</b>	<b>1098</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>1061</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>1045</b>	<b>38</b>	<b>7,5</b>	<b>1055</b>	<b>38</b>	<b>7,5</b>	<b>1076</b>	<b>39</b>	<b>7,5</b>	<b>1155</b>	<b>43</b>	<b>8,5</b>
	<b>607</b>		<b>818</b>	<b>13,5</b>	<b>851</b>	<b>14</b>	<b>900</b>	<b>14</b>	<b>746</b>	<b>12,5</b>	<b>753</b>	<b>12</b>	<b>712</b>	<b>11,5</b>						



Prognose Gymnasien																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Sek I und Sek II Klassenfrequenz Sek I: 27; Sek II: 21																	
	Schüler/ Klassen Sek I Sek II 2009/10	Schüler/Klassen/Züge Sek I Sek II																		
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16													
Stadtbezirk 5																				
Max-Planck-Gymnasium Koetschaustraße 36 (mit Montessori-Zweig)	630	23	562	21	4	569	20	4	580	21	4	582	22	4,5	594	22	4,5	622	22	4,5
	228		303		5	321		5	338		5,5	281		4,5	290		5	295		5
Stadtbezirk 6																				
Friedrich-Rückert-Gymnasium Rückertstraße 6	493	19	466	18	3,5	470	19	3,5	464	18	3,5	458	17	3,5	479	17	3,5	501	18	3,5
	230		253		4	256		4	259		4	248		4	239		4	233		4
Stadtbezirk 7																				
Gymnasium Gerrersheim	685	24	596	21	4	585	21	4	553	20	4	555	20	4	559	21	4	582	22	4,5
Am Poth 60	304		386		6	385		6	418		7	345		5,5	339		5,5	303		5
Marie-Curie-Gymnasium Gräulinger Straße 15	683	23	571	20	4	553	20	4	539	20	4	523	20	4	515	19	4	535	21	4
	243		368		6	409		6,5	424		7	343		5,5	343		5,5	322		5
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1368</b>	<b>47</b>	<b>1167</b>	<b>41</b>	<b>8</b>	<b>1138</b>	<b>41</b>	<b>8</b>	<b>1092</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>1078</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>1074</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>1117</b>	<b>43</b>	<b>8,5</b>
	<b>547</b>		<b>754</b>		<b>12</b>	<b>794</b>		<b>12,5</b>	<b>842</b>		<b>14</b>	<b>688</b>		<b>11</b>	<b>682</b>		<b>11</b>	<b>625</b>		<b>10</b>
Stadtbezirk 9																				
Von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Brucknerstraße 19	666	24	572	20	4	568	20	4	568	20	4	560	20	4	569	21	4	591	22	4,5
	285		374		6	384		6	375		6	298		5	292		5,0	286		5
Gymnasium Koblenzer Straße	605	23	515	18	3,5	530	19	3,5	526	19	4	538	20	4	527	20	4	543	20	4
Theodor-Litt-Straße 2	279		404		6,5	413		7	414		7	308		5	331		5,5	318		5
Schloß-Gymnasium Benrath	488	20	419	16	3	426	15	3	426	16	3	434	15	3	465	17	3,5	485	17	3,5
Hospitalstr.45	274		338		5,5	321		5	310		5	241		4	221		4	217		3,5
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>1759</b>	<b>67</b>	<b>1506</b>	<b>54</b>	<b>10,5</b>	<b>1524</b>	<b>54</b>	<b>10,5</b>	<b>1520</b>	<b>55</b>	<b>11</b>	<b>1532</b>	<b>55</b>	<b>11</b>	<b>1561</b>	<b>58</b>	<b>11,5</b>	<b>1619</b>	<b>59</b>	<b>12</b>
	<b>838</b>		<b>1116</b>		<b>18</b>	<b>1118</b>		<b>18</b>	<b>1099</b>		<b>18</b>	<b>847</b>		<b>14</b>	<b>844</b>		<b>14,5</b>	<b>821</b>		<b>13,5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>9747</b>	<b>350</b>	<b>8421</b>	<b>307</b>		<b>8345</b>	<b>305</b>		<b>8328</b>	<b>306</b>		<b>8362</b>	<b>307</b>		<b>8611</b>	<b>315</b>		<b>9118</b>	<b>337</b>	
	<b>5031</b>		<b>6521</b>			<b>6635</b>			<b>6706</b>			<b>5545</b>			<b>5526</b>			<b>5371</b>		

Prognose Gesamtschule																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Sek I und Sek II Klassenfrequenz Sek I: 27; Sek II: 21																	
	Schüler/ Klassen Sek I Sek II 2009/10	Schüler/Klassen/Züge Sek I Sek II																		
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16													
<b>Stadtbezirk 3</b>																				
Hulda-Pankok- Gesamtschule Brinckmannstr. 16	695	26	696	26	4,5	694	25	4,0	709	26	4,5	727	27	4,5	758	28	5,0	813	30	5,0
	245		243 4,0			233 4,0			210 3,5			204 3,0			199 3,0			194 3,0		
Joseph-Beuys- Gesamtschule Siegburger Straße 149	691	24	690	24	4,0	690	24	4,0	703	25	4,0	712	26	4,5	737	27	4,5	774	29	5,0
	164		174 3,0			172 3,0			162 3,0			159 3,0			156 2,5			156 2,5		
<b>Stadtbezirk 6</b>																				
Heinrich-Heine- Gesamtschule Graf-Recke-Str. 170 (Dep. Graf-Recke- St. 94-96)	1.060	36	1.055	36	6,0	1.047	36	6,0	1.049	37	6,0	1.059	38	6,5	1.088	39	6,5	1.134	41	7,0
	179		178 3,0			188 3,0			181 3,0			180 3,0			177 3,0			178 3,0		
<b>Stadtbezirk 8</b>																				
Dieter-Forte- Gesamtschule Heidelberger Straße 75	980	36	1.001	37	6,0	996	36	6,0	988	36	6,0	990	36	6,0	1.008	37	6,0	1.044	38	6,5
	203		206 3,5			214 3,5			216 3,5			225 4,0			223 4,0			216 3,5		
<b>Insgesamt</b>	<b>3.426</b>	<b>122</b>	<b>3.442</b>	<b>123</b>		<b>3.427</b>	<b>121</b>		<b>3.449</b>	<b>124</b>		<b>3.488</b>	<b>127</b>		<b>3.591</b>	<b>131</b>		<b>3.765</b>	<b>138</b>	
	<b>791</b>		<b>801</b>			<b>807</b>			<b>769</b>			<b>768</b>			<b>755</b>			<b>744</b>		





**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Schulverwaltungsamt

**Verantwortlich**  
Silke Vogelbusch

**Redaktion**  
Jürgen Hölsken

**Fotos**  
Andreas Schiblon

**Druckbetreuung**  
Stadtbetrieb Zentrale Dienste

IX/10-0  
[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

